

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Der Raschi-Kommentar zu den fünf Büchern Moses

Šelomo Ben-Yiṣḥāq

Budapest, 1887

מִירְבַּד רַפְסָא.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-1842

מחלב דרף הר שעיר עד גדש ברנע:
 3 ויהי בארבעים שנה בעשתי עשר
 חדש באחד לחדש דבר משה אל
 בני ישראל בכל אשר צוה יהוה אתו
 4 אלהם: אחרי הכתו את סיון מלך
 האמרי אשר יושב בקשבון ואת עוג
 מלך הבשן אשר יושב בעשתרת
 5 באררעי: בעבר הירדן בארץ מואב
 הואיל משה באר את התורה הזאת
 6 לאמר: יהוה אלהינו דבר אלנו
 בקרב לאמר רב לכם שבת בהר הזה:
 7 פנו וסעו לכם ובאו הר האמרי ואל
 כל שכניו בערבה בהר ובשפלה ובנגב
 ובתוף הים ארץ הבנעני והלבנון עד

so wird man finden, daß sie die ganze
 Reise in drei Tagen zurücklegten. Dieses
 Alles bewirkte die göttliche Vorsehung für
 euch, um euch die Ankunft in das Land
 zu beschleunigen; wegen euerer Entartung
 aber läßt er euch 40 Jahre das Gebirge
 Seir umziehen. [3.] יהי בארבעים שנה Dies
 lehrt, daß er sie erst kurz vor seinem
 Tode zurechtwies, sowie Jakob seine Kinder
 auch nur kurz von seinem Ableben zu Rede
 stellte: Mein Sohn Reuben, sprach Jakob,
 nun will ich dir's sagen, warum ich dir
 durch viele Jahre keine Vorwürfe machte,
 damit du mich nicht verlassst und dich
 meinem Bruder Esav anschließen möchtest.
 Aus verschiedenen Gründen soll man die
 Menschen nur nahe vor dem Tode zurecht-
 weisen, damit man ihn nicht allzuoft zu

Rede stellen müsse, wenn er rückfällig wird, und damit auch kein Anderer zugegen
 sei, wodurch er vor ihm beschämt würde, usw. (im Sifri). Auch Jehoschua ermahnte
 die Israeliten nur nahe vor seinem Tode; ein Gleiches that auch Samuel 1, 12,
 3, und Dawid bei seinem Sohne Salomo. [4.] אחרי הכותו Mosche dachte, wenn ich
 sie zurechtweise, bevor sie einen Theil des Landes in Besitz nehmen, könnten sie
 sagen, was hat dieser für Rechte auf uns? oder welche Wohlthaten hat er uns
 erwiesen? er sucht nur Streit u. Vorwand zu gebrauchen, weil er keine Macht besitzt,
 uns in das Land zu führen; darum wartete er, bis er Sichon und Og vor ihnen
 gestürzt und ihr Land ihnen in Besitz gegeben hatte, dann erst hielt er ihnen
 Strafreden. אשר יושב בחשבון — ארץ סיון wäre Sichon nicht so mächtig gewesen, und
 hätte er blos in Cheschbon residirt, so würde er nur schwer zu besiegen gewesen
 sein, weil Cheschbon schwer zu erobern war; wäre es eine andere Stadt ge-
 wesen, und Sichon hätte darin gewohnt, wäre sie schwer zu erobern gewesen, weil
 der König ein gewaltiger Held war, um so schwieriger war der Sieg, wo der
 König mächtig und die Residenz sehr befestigt war. Wo gleich-
 falls der König ein großer Held und die Residenz sehr befestigt war. עשתרות Be-
 deutet Felsenfestigkeit und Stärke, sowie M. 1, 14, 5: עשתרות קרנים: Dieses
 עשתרות ist die Stadt Aschterat Karnajim, wo sich die großen Helden der רפאים aufhielten,
 die Amrafel geschlagen hatten, wie es daſ. heißt: Sie schlugen die Riesen in Asch-
 terot Karnajim, von welchem sich Og flüchtete, wie es heißt: Der Flüchtling
 (הפליט) kam; ferner heißt es M. 5, 3, 11: Dieser Og war allein von den Riesen
 übrig geblieben. באררעי So hieß das Reich. [5.] הואיל Er fing an, wie M. 1, 19
 הנה נא הואלתי In siebenzig Mundarten erklärte er ihnen die Thora.
 [6.] Nach dem einf. Sinne: Lange genug. Eine Agada berichtet:
 Durch das Verweilen auf diesem Berge wurden euch viele Auszeichnungen und
 Belohnungen zu Theil, ihr machtet das Zelttheiligthum, den Leuchter und die heil.
 Geräthe; hier habt ihr die Thora empfangen, ihr erwähltet Synhedrien und Vor-
 steher über Tausende und Hunderte! [7.] פנו וסעו לכם Nach dem Wege von Arod
 und Chorma. ובואו הר האמרי In das emoritische Gebirge. כל שכניו Zu Amon,
 Moab und dem Gebirge Seir. בערבה D. i. die Ebene des Waldes. בהר D. i. das
 Königs-Gebirge. ובשפלה D. i. das südliche Niederland. ובנגב D. i. Asch-
 felen, Asah und Ribrin, (Sifri). עד הנהר הגדול Weil dieser Strom bei Palästina

erwähnt wird, wird er der große Strom genannt; so wie das gewöhnliche Sprichwort sagt: Der Diener eines Königs erhält königl. Verehrung, schließe dich Vornehmen an, und man wird sich auch vor dir beugen, nähere dich einer Parfümerie, und du wirst vom Wohlgeruche erfüllt werden, in Talm. Scheb. 44. [8.] **יִרְאוּ אֶתְכֶם** Ihr sehet es mit eigenen Augen; ich sage dies nicht so beiläufig, oder vom Hörensagen. **בְּאוֹר עֵינַי** Es stört euch niemand darin, ihr braucht keinen Krieg zu führen, hättet ihr die Rundschar nicht abgeschickt, so wären die Waffen überflüssig gewesen. **לְמַעַן יִרְאוּ אֶתְכֶם** Warum werden die Erzväter hier einzeln benannt? Deshalb, weil die Tugenden jedes einzelnen derselben schon hinreichend gewesen wären. [9.] **וְלֹא אָמַרְתִּי** Was bedeutet **וְלֹא אָמַרְתִּי**?

Was bedeutet **וְלֹא אָמַרְתִּי**? Mosche sagte: ich sage auch dies nicht von mir, sondern auf Befehl Gottes. **וְלֹא אָמַרְתִּי** Sollte es dem Mosche unmöglich gewesen sein, den Israeliten Recht zu sprechen? Ein Mann, der sie aus Egypten geführt, das Meer für sie gespalten, das Manna und die Wachelteln für sie herbeigeschafft, der sollte ihnen nicht Recht sprechen können? Allein er sagte: Gott erhob euch über euere Richter, er nahm die Strafe euch ab, und legte sie den Richtern auf; auch Salomo sagte Kön. 1, 3, 9: Wer könnte richten dieses große Volk? Ist's aber denkbar, daß der Mann, von dem es heißt das. Kap. 5: er war weiser, als alle Menschen, sprechen soll: wer kann das Volk richten? allein auch Salomo sagte: Unsere Richter sind von den Richtern anderer Nationen sehr verschieden, wenn jene eine Todesstrafe verhängten, und zuweilen (übereilt) das Recht beugten, wurden sie von Niemandem zur Verantwortung gezogen; ich aber, wenn ich unrechtlicher Weise Jemanden nur einen Geldverlust zufüge, so wird mein Leben dafür gefordert, denn es heißt Spr. 22, 23: Gott nimmt ihren Bedrückern das Leben. [10.] **וְהַיּוֹם כְּכֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם** Waren sie denn damals so zahlreich wie die Sterne des Himmels? sie zählten doch nur sechsmalshunderttausend? Was bedeutet daher **וְהַיּוֹם כְּכֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם**? es besagt, ihr gleicht dem hellen Tage, ewig fortbestehend, wie Sonne, Mond und Sterne! [11.] **וְיִבְרַךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִסְפָּא עֲדֵיכֶם** wozu dann **וְיִבְרַךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִסְפָּא עֲדֵיכֶם**? sie sagten zu Mosche: Du beschränkst unseren Segen auf das Tausendfache? hat doch Gott bereits M. 1, 13, 16 dem Abraham zugesichert: Niemand wird deine Nachkommen zählen können? Mosche erwiederte ihnen: Dieses **וְיִבְרַךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִסְפָּא עֲדֵיכֶם** ist ein Theil des Segens, den ich euch gebe, Gott aber möge euch segnen, wie er euch verheißen (כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר לְכֶם). [12.] **וְאֵיכָה אֲשֶׁא לְבָדִי** Sage ich denn dies, um einen Lohn dafür in Anspruch zu nehmen? sondern alles was ich gesagt habe, geschieht auf Befehl Gottes. **וְטַרְחַכֶּם** sagt, daß diese Israeliten sehr belästigend waren, wenn z. B. Einer seinem Gegner im Gerichte obsiegen sah, so sagte er, ich habe noch Zeugen und Gegenbeweise vorzubringen, ich werde die Zahl der Richter vermehren lassen. **וְיִבְרַכְכֶם** Es lehrt, daß sie Sofisten, Wortverdreher waren; ging Mosche früh aus, da hieß es: was bewog den Sohn Amrams so zeitlich auszugehen? wahrscheinlich ist keine Ruhe in seinem Hause; ging er spät aus, da sagten sie: Warum geht der Sohn Amrams so spät aus? Gewiß schmiedet er böse Anschläge gegen euch: **וְיִבְרַכְכֶם** lehrt, daß sie streitsüchtig waren. [13.] **וְהָיוּ לְכֶם** Bereitet euch darauf vor. **וְאִנְשֵׁי** Sollte man etwa Frauen wählen? sondern **וְאִנְשֵׁי** heißt fromme

8 הַיּוֹם כְּכֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם יִרְאוּ אֶתְכֶם
 9 וְלֹא אָמַרְתִּי לְכֶם בְּעַת
 10 אֲתֵכֶם: יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הִרְבֵּה אֶתְכֶם
 11 וְהַיּוֹם כְּכֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לְרַב:
 12 וְיִבְרַךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִסְפָּא עֲדֵיכֶם
 13 וְיִבְרַכְכֶם: הָיוּ לְכֶם אֲנָשִׁים
 חֲכָמִים וְגִבּוֹרִים וְיָדְעִים לְשִׁבְטֵיכֶם

- 14 וְנִבְנוּיִם בְּרֵאשִׁימָם: וְהָעֵנִי אֶתִּי
וְתֹאמְרוּ מִזֶּכֶר הַדְּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ
15 לַעֲשׂוֹת: וְאָקָה אֶת רֵאשֵׁי שְׁבֹטֵיכֶם
אֲנָשִׁים חֲכָמִים וְיָדְעִים וְאֵתֶן אוֹתָם
רֵאשִׁים עֲלֵיכֶם שְׂרֵי אֲלָפִים וְשְׂרֵי מֵאוֹת
וְשְׂרֵי חֲמִשִּׁים וְשְׂרֵי עֶשְׂרֵת וְשֹׁטְרִים
16 לְשֹׁבְטֵיכֶם: וְאֶצְוֶה אֶת יֹשְׁפִטֵיכֶם בְּעֵת
הַהִוא לֵאמֹר שְׁמַע בֵּין אֲחֵיכֶם וְשִׁפְטֵתֶם
צֶדֶק בֵּין אִישׁ וּבֵין אָחִיו וּבֵין גֵּרוֹ:
17 לֹא תִכְרֹוּ פָנִים בְּמִשְׁפַּח בְּקִטְוֹן בְּגֹדֶל
תִּשְׁמְעוּן לֹא תִגְדְּרוּ מִפְּנֵי אִישׁ בִּי

Männer. ונבונים bescheidene Männer. Die aus einem Umstande neue Schlüsse folgern können. Dasselbe fragte Arius den R. Jose im Sifri: Welcher Unterschied ist zwischen חכם u. נבון? Ein חכם gleicht einem reichen Wechsler, der das Wechslergeschäft betreibt, so oft man ihm Geldsorten ins Haus bringt; נבון hingegen ist ein emsiger, betriebssamer Wechsler, der jedes Geldgeschäft sofort in Angriff nimmt, u. bei flauem Geschäftsgange seine eigenen Werthobjekte zur Anschaffung offerirt. וידועים לשבטים Die euch bekannt sind; denn wenn Jemand im Kleide gehüllt vor mir erscheint, weiß ich

nicht, wer er ist, von welchem Stamme, und ob er zum Amte tauglich ist; ihr aber kennt ihn, weil er bei euch erzogen wurde: וידועים לשבטים — Euere Vorsteher und Ehrenmänner sind es, die ihr stets in Ehren halten sollt. ואשמם Hier fehlt das " und wird wie ושמם ihre Schuld gelesen, d. h. das Vergehen der Israeliten lastet auf dem Haupte der Richter, weil diese es hätten verhindern und sie eines Bessern unterweisen sollen. [14.] וְהָעֵנִי אֶתִּי Ihr habt die Angelegenheit zu e u e r e m Besten entschieden; ihr hättet entgegenen sollen, von dir, unser Lehrer Mosche haben wir ja doch gründlichere Lehre zu erwarten, als von deinen Schülern! Allein ich kenne euere Gesinnung, ihr dachtet, man wird jetzt mehrere Richter einsetzen, wenn einer von diesen uns nicht gefällig sein sollte, so werden wir uns bei ihm durch Geschenke Ansehen verschaffen. לעשה Wenn Etwas säumend geschah, da hieß es gleich: Vollführe es doch schnell! [15.] וְאָקָה אֶת רֵאשֵׁי שְׁבֹטֵיכֶם Ich zog sie durch sanfte Worte an: Heil euch! ihr seid über die Kinder Abrahams, Izsaks und Jakobs gesetzt worden! über solche Menschen, welche mit den Namen: Brüder, Freunde, Gottes Theil und Erbe und mit vielen Ehrennamen ausgezeichnet wurden! Aber נבונים אנשים חכמים וידועים fand ich nicht vor; es ist eine von den sieben Eigenschaften, welche Jitro M. 2, 18, 21 dem Mosche empfohlen, dieser fand aber nur Männer mit den drei Eigenschaften: fromm, weise und einsichtsvoll. ראשים Ihr müßt ihnen Ehre bezeigen, ihnen den Vorzug beim Kauf- u. Verkauf, in jedem Geschäftsverkehre einräumen; bei Versammlungen sollen sie zuletzt erscheinen und zuerst weggehen. שרי אלפים Einer, der über tausend gesetzt ist. שרי מאות Einer, der über hundert gesetzt ist. ושוטרים Gerichtsdienere habe ich euch nach den Stämmen eingesetzt, welche auf Befehl der Richter Fesseln anlegen und mit Schlägen züchtigen. [16.] וְאֶצְוֶה אֶת יֹשְׁפִטֵיכֶם Ich befahl den Richtern: Seid wohlbedächtig im Gerichte! wenn ein Rechtsfall zwei, dreimal vorkommt, saget nicht, dieser Fall kam schon öfter vor uns, sondern erwäget und verhandelt ihn wieder aufs Neue. ושמם Als ich sie einsetzte, sagte ich ihnen, jetzt ist es nicht mehr, wie früher! ehemals konntet ihr selbstständig handeln, nun aber steht ihr im Dienste der Gemeinde! ושמם Ist die gegenw. Zeit, hörend, wie וכו' — D. i. sein Gegner, der viele Einsprachen gegen ihn führt. Oder וכו' bezieht sich auf eine Wohnungsangelegenheit, (wie וכו'), wenn z. B. Brüder bei der Theilung streiten, wenn es sich auch nur um den Besitz eines Ofens oder Herdes handeln sollte. [17.] לֹא תִכְרֹוּ פָנִים בְּמִשְׁפַּח Dies warnt Denjenigen, welcher erwählt ist, Richter einzusetzen, daß er nicht sagen darf: Dieser Mann ist doch von schöner Statur, ist stark, ich will ihn zum Richter einsetzen, oder: er ist mein Verwandter; wenn nun dieser die Rechtsvorschriften außer Acht läßt, kann es dahin kommen,

daß er den Unschuldigen verurtheilen und den Schuldigen freisprechen würde. Dies wird Demjenigen, der ihn eingesezt, als Parteilichkeit angerechnet. כקטן כגדול השמעון. Du sollst einen Rechtsfall, der den Werth eines Pfennigs betrifft, ebenso gewissenhaft behandeln, als den im Werthe von hundert Gulden. Wenn der geringere Rechtsfall früher vor dir kam, darfst du ihn nicht bis zuletzt lassen. Oder כקטן כגדול heißt nach Dnf. man sage nicht, weil dieser arm, jener aber reich ist, und der Reiche doch den Armen zu ernähren verpflichtet ist, so will ich den Armen freisprechen, damit er zu einer anständigen Existenz gelangen könne. Oder, man sage nicht: Wie kann ich nur diesen reichen Mann wegen einer Kleinigkeit der öffentlichen Beschämung preisgeben! ich will ihn jetzt schuldlos sprechen, beim Weggehen aber ihm sagen: Gib dem Armen diesen Geldbetrag, da du ihm denselben schuldig bist! לא תגורו. Ihr sollt euch nicht fürchten, oder לא תגורו bedeutet: Halte den gerichtlichen

המשפט לאלהים הוא והדבר אשר יקשה מכם תקרבון אלי ושמעתיו: ואציה אתכם בעת ההוא את כל הדברים אשר תעשון: ונסע מתרב ונגד את כל המדבר הגדול והנורא ההוא אשר ראיתם דרך הר האמרי כאשר צוה יהוה אלהינו אתנו ונבא עד קדש ברנע: ואמר אלכם באתם עד הר האמרי אשר יהוה אלהינו נתן לנו: ראה נתן יהוה אלהינו לפניך את הארץ עלה רש באשר דבר יהוה אלהי אבותיך לך אל תירא ואל תחת: (שלישי) ותקרבון אלי בלבכם ותאמרו נשלחה אנשים לפנינו ונחפרו לנו את הארץ וישבו אתנו דבר את הרדף אשר נעלה בה ואת הערים אשר נבא אליהן: ויטב בעיני הדבר ואפח נבם שנים עשר אנשים איש

בי המשפט. כי המשפט אומר בקין 5, 10. Spr. 10, 5. zurückhalten. Weil du mit Unrecht diesem etwas wegnimmst, veranlassest du mich, es ihm wieder zu ersetzen; dein Beugen des Rechts betrifft also mich! ותקרבון אלי. Wegen dieses Selbstvertrauens entfiel ihm (Mosche) das Urtheil in Angelegenheit der Töchter Zelafchads. Auch Samuel sagte zu Saul, Sam. 1, 9, 19: Ich bin der Seher! Gott aber sprach: bei deinem Leben! ich werde dir beweisen, daß du nicht der Seher bist; als er nämlich den Dawid salben wollte, da sah er vor sich den Eliab, und sprach: Fürwahr, vor Gott steht nun sein Gesalbter, Sam. 1, 16, 6, da sprach Gott: Du sagtest doch: Ich bin der Seher! Schau nicht auf seine Gestalt. (er ist es nicht!) [18.] כד הדברים אה. Darunter sind jene zehn Unterschiede zu verstehen, welche zwischen Urtheile in Geldsachen und zwischen Urtheile über Leben und Tod obwalten. [19.] המדבר הגדול והנורא. Es waren dort Schlangen so groß, wie Falken, und Skorpione wie Biene. [22.] בולכם. Ihr kamet zu mir in Unordnung; weiter Mt. 5, 5, 29. heißt es: כד ראשי שבטכם. Dies Gerannagen war ganz ausständig, die Jungen verehrten die Alten, und ließen ihnen den Vortritt, die Alten verehrten wieder die Oberhäupter und ließen selbe vorangehen; hier aber kam Alles untereinander, die Jungen verdrängten die Alten und die Alten die Oberhäupter. וישבו ארתי דבר. Welcher Sprache sie sich bedienen. ואלה. Es ist keine Strafe, die nicht Krümmungen hat, (daher: בעה בה). ואת הערים. Um sie bald zu erobern. [23.] ויטב בעיני הדבר. Mir gefiel es, nicht aber dem Ewigen; wenn es nun dem Mosche gefiel, warum führt er es in den Strafgeden an? Gleich wie wenn Jemand einen Esel kaufen will, der Käufer will ihn aber erst zur Probe, was ihm der Besitzer einwilligt, sogar zur Besteigung hoher Berge. Der Käufer nimmt nun mit Gewisheit an, das Thier müsse ganz fehlerfrei sein und sagt: So nimm den Kaufpreis hin! ich will von der Probe keinen Gebrauch machen. Ebenso sagte Mosche, ich willigte in euere Wünsche, damit ihr zur Einsicht gelanget, wenn ihr sehet, daß ich euch nichts ablehnte; Ihr aber seid bei

24 אחד לשבט: ויפגנו ויעלו ההרה
 ויבאו עד גתל אשכל וירגלו אתה:
 25 ויקחו בידם מפרי הארץ ויורדו אלינו
 וישבו אתנו דבר ויאמרו טובה הארץ
 26 אשר יהיה אלהינו נתן לנו: ולא
 אביתם לעלת ותמרו את פי יהוה
 27 אלהיכם: ותרגנו באהליכם ותאמרו
 בשנאת יהוה אתנו הוציאנו מארץ
 מצרים לתת אתנו ביד האמרי
 28 להשמידנו: אנה אנחנו עלים אחינו
 המסו את לבבנו לאמר עם גדול
 29 ורם ממנו ערים גדלות ובצורת בשמים
 וגם בני ענקים ראינו שם: ואמר
 30 אלכם לא תערצון ולא תיראון מהם:
 יהוה אלהיכם קהלך לפניכם הוא
 31 וילחם לכם ככל אשר עשה אתכם
 במצרים לעיניכם: ובמדבר אשר
 32 ראת אשר נשאה יהוה אלהיך באשר
 33 ישא איש את בנו בכל הדרך אשר
 הלכתם עד באכם עד המקום הזה:
 34 ובדבר הזה אינכם מאמינים ביהוה
 35 אלהיכם: קהלך לפניכם בדרך לתור
 36 לכם מקום לחנותכם באש לידה
 לראתכם בדרך אשר תלכו בה ובעגן
 37 יומם: וישמע יהוה את קול דבריכם
 38 ויקצוף וישבע לאמר: אם יראה איש
 39 באנשים האלה הדור הרע הזה את
 הארץ הטובה אשר נשבעתי לתת
 40 לאבותיכם: וזלתי פלב בן יפנה הוא
 יראה ולו אמן את הארץ אשר ברח
 41 בה ולבנו יען אשר מלא אחרי יהוה:
 42 גם בי התאנף יהוה בגללכם לאמר
 43 גם אמה לא תבא שם: יהושע בן נון
 44 העמד לפניו הוא יבא שמה אתו חזק
 45 כי הוא יגהילנה את ישראל: (רביעי)
 46 וטפכם אשר אמרתם לבו יהוה ובניכם
 47 אשר לא ידעו היום טוב ורע המה
 48 יבאו שמה ויהם אתננה והם יירשוה:
 49 ואתם פנו לכם וסעו המדברה הרה ים

all' dem nicht gebessert worden! ואלה מכם
 Von den Ausgewahltesten unter euch, von
 den Trefflichsten unter euch. איש אחד לשבט
 Dies sagt uns, daß der Stamm Lewi nicht
 unter den Kundschastern war. [24.] עד נהל
 Traubenthal, so genannt wegen der
 von dort mitgebrachten Trauben. וירגלו אותה
 Will anzeigen, daß sie das Land von allen
 Seiten nach allen Richtungen durchzogen.
 [25.] ויקחו בידם מפרי הארץ ויורדו אלינו
 Lehrt, daß Palästina höher
 liegt, als die andern Länder. טובה הארץ
 Wer rühmte seine Vortrefflichkeit? Jehoschua
 u. Kaleb. [26.] ותמרו את פי יהוה
 Ihr waret widerspenstig
 gegen sein Wort. [27.] ותרגנו
 Heißt verläumberische Reden führen, ähnl. Spr. 18,
 8: Die Worte des Bankstifters, des
 Verläumders. בשנאת יהוה אלהיכם
 Er hat euch geliebt, ihr aber habt ihn gehaßt, wie ein
 Sprichwort sagt: Was man selbst denkt,
 legt man einem Andern zur Last. הוציאנו
 Das Hinausführen geschah aus Haß, gleich
 wie mit einem Könige, der zwei Söhne und
 zwei (verschiedene) Grundstücke hatte, eines
 war fruchtreich, das andere hingegen un-
 fruchtbar; dem geliebten Sohne gab er das
 fruchtbare, dem gehaßten aber das unfrucht-
 bare Land. Ebenso handelte Gott gegen uns,
 das feuchte (vom Nilus bewässerte) Land
 Egypten überließ er den Egyptern, um uns
 das unfruchtbare Land Kanaan zu geben.
 [28.] וירגנו ויעלו ההרה ויבאו עד גתל
 Die Schrift spricht manchmal in überschwänglichen
 Redensarten (hyperbolisch). [29.] וישמע
 ז'א הערצון ויפץ heißt zerbrechen, ebenso Dnt. ähnlich
 dem Jjob 30, 6 בערוץ נהלים in durchbroche-
 nen Thälern. [30.] וילחם לכם
 Er wird streiten für euch. [31.] ובמדבר
 Bezieht sich auf die vorangehende Stelle: So wie
 er in Egypten gethan, so that er auch in
 der Wüste, was du selbst gesehen, er trug
 dich כאשר ישא איש את בנו
 wie ein Mann seinen Sohn trägt, so wie ich dies
 treffliche Gleichniß der Weisen bei der
 Stelle Mt. 2, 14, 9: erklärt ויסע מלאך
 אלהים: Der Versicherung, daß
 Gott euch in das gelobte Land bringen werde,
 schenket ihr keinen Glauben? [33.] לראותכם
 wie להראותכם, so auch Mt 2, 13
 ויסעו המדברה הרה ים

להנחותם; desgl. Pf. 26 תורה בקול תורה u. a. [36.] וישא איש את בנו D. i. Chebron, denn es heißt: er kam bis Chebron. [37.] וירגנו ויעלו ההרה ויבאו עד גתל וירגלו אותה Er wurde von Born erfüllt. [40.] פנו לכם

Ich dachte, euch durch die Breite des Landes Edom zu führen, der nördl. Seite zu, um euch schnell dahin zu bringen, ihr aber habt es in Folge eurer Vergehungen verwirkt u. eine Verzögerung herbeigeführt. [40.] פנו לכם Wendet euch nach rückwärts, ihr werdet ziehen durch die Wüste gegen das rothe Meer hin, denn die Wüste, in welcher sie gingen, war gegen die südliche Seite des Gebirges Seir, und lag zwischen diesem Gebirge und dem Schilfmeere. Zieht euch nun gegen das Meer zurück, und umgeht die ganze Südseite des Berges Seir von Westen nach Osten. [41.] ויהיו ויהיו Wie und wie hier sind wir, bereit, ähnlich dem der Sprache, die ihr geführt M. 4, 14 הננו. [42.] לא תעלו Dies Emporsteigen wird ein Hinabsinken für euch sein. [44.] כאשר תעשנה So wie die Bienen, nachdem sie gestochen, gleich absterben, ebenso starben auch diese Leute, nachdem sie euch angegriffen hatten. [45.] ולא שמעו בקולכם Wenn dies bei Gott möglich wäre, hättet ihr seine Barmherzigkeit in Härte verwandelt. [46.] Neunzehn Jahre, denn heißt hier: es wie die Zeit, die ihr habt verweilen müssen auf den andern Zügen, diese ganze Zeit betrug 38 Jahre; davon 19 in Kadesch, und eben solange irrten sie planlos herum, und kamen nach Kadesch zurück, wie es M. 4, 32, 33 heißt: Er ließ sie in der Wüste herumirren, so im Seder Dlam.

Kapitel 2. [1.] ונסע המדבריה Hätten sie nicht gesündigt, so wären sie über den Berg nach Palästina gekommen, von seiner Süd- nach der Nordseite, aber wegen ihres Vergehens mußten sie in entgegengesetzter Richtung in die Wüste ziehen, welche zwischen dem Schilfmeere und der südlichen Seite des Gebirges Seir liegt; dort zogen sie längs der Südseite von Westen nach Osten gegen das Schilfmeer auf der Straße ihres Auszuges aus Egypten, welches südwestlich liegt; von dort zogen sie nach Osten. Seine ganze Südseite bis zum Lande Moab. [3.] ונסע את ה' שער Zieht nun längs der Ostseite, von Süden gen Norden; das Gesicht gen Norden gefehrt, folglich zogen sie an der Ostseite. Dies meint die Schrift, Richter 11, 8: Sie kamen von der Ostseite nach dem Lande Moab. [4.] ושמרתם Hütet euch sehr, sie anzugreifen. [5.] עד מדרך כף רגל Nicht einen Fußbreit erlaube ich euch in ihrem Lande zu betreten, ohne ihre Einwilligung; nach dem Midr. heißt es: Bis zum Tage, wo die göttl. Glorie auf dem Delberge erstrahlen wird, wie es Secharia 14, 4 heißt: Er wird aufstreten auf dem Delberge. ירושה Als Erbtheil von Abraham. Zehn Völkerschaften gab ich dem Abraham, sieben davon gehören euch; Keni, Kenisi und Kadmoni, werden auch Amon, Moab und Seir genannt, Seir, eines davon, gehört dem Esaw, die andern zwei den Nachkommen Lots, zum Lohne, weil er mit Abraham nach Egypten gezogen, und verschwiegen war, als es von seiner Frau hieß, sie ist seine Schwester, daher

41 סוף: ותענו ותאמרו אלי הטאנו ליהודה
 אנחנו נעלה ונלחמנו בכל אשר צונו
 יהוה אלהינו ותהגרו איש את קלי
 42 מלחמתו ותהינו לעלות ההרה: ויאמר
 יהוה אלי אמר להם לא תעלו ולא
 תלחמו כי אינני בקרבכם ולא תנגפו
 לפני איביכם: ואדבר אליכם ולא
 43 שמעתם ותמרו את פי יהוה ותהרו
 ותעלו ההרה: ויצא האמרי הישב בקר
 ההוא לקראתכם וירדפו אתכם באשר
 תעשינה הדברים ונפתו אתכם בשעיר
 44 עד הרמה: ותשבו ותבכו לפני יהוה
 ולא שמע יהוה בקלכם ולא נאזין
 45 אליכם: ותשבו בקדש ימים רבים
 כימים אשר ישבתם:

ב
 1 ונפן ונסע המדברה דרך ים סוף
 באשר דבר יהוה אלי ונסב את הר
 2 שעיר ימים רבים: (חמישי) ויאמר יהוה
 3 אלי לאמר: רב לכם סב את ההר יהוה
 4 פני לכם צפונה: ואת העם צו לאמר
 אתם עברים בגבול אחיכם בני עשו
 הישבים בשעיר ויראו מכם ונשמרתם
 מאד: אל התגרו בם כי לא אתן לכם

מארצם עד מדברך בה רגל בני ישראל
 6 לעשו נתתי את הר שעיר: אכל
 תשבירו מאתם בכסף ואכלתם וגם
 7 מים תכרו מאתם בכסף ושתייתם: כי
 יהוה אלהיך ברבך בכל מעשה ידך
 ידע לכתוב את המדבר הגדל הזה זה
 ארבעים שנה יהוה אלהיך עמך לא
 8 חסרת דבר: ונעבר מאת אחינו בני
 עשו הישבים בשעיר מדבר הערבה
 מאילת ומעצין גבר ונפון ונעבר הרב
 9 מדבר מואב: ויאמר יהוה אלי אל
 תצר את מואב ואל תתנר בם מלחמה
 כי לא אתן לה מארצו ירשה בני לבני
 10 לזט נתתי את ער ירשה: האמים
 לפנים ישבו בה עם גדול ורב ורם
 11 בענקים: רפאים יחשבו אף הם בענקים
 והמאבים יקראו להם אימם: וישעיר
 12 ישבו החדים לפנים ובני עשו יירשום
 וישמידום מפניהם וישבו תחתם כאשר
 עשה ישראל לארץ ירשתו אשר נתן
 13 יהוה להם: עתה קמו ועברו לכם את
 14 גחל זרד ונעבר את גחל זרד: והימים
 אשר הלכנו מקדש ברנע עד אשר
 עברנו את גחל זרד שלשים ושמנה
 שנה עד תם כל הדור אנשי המלחמה
 מקרב המהנה כאשר נשבע יהוה
 15 להם: וגם יד יהוה היתה בם להקם
 16 מקרב המהנה עד תמם: ויהי כאשר
 תמו כל אנשי המלחמה למות מקרב
 17 העם: וידבר יהוה אלי לאמר: אתה
 18 עבר היום את גבול מואב את ער:
 19 וקרבת מול בני עמון אל תצרים ואל
 תתנר בם כי לא אתן מארץ בני עמון
 20 לה ירשה בני לבני לזט נתתיה ירשה:
 ארץ רפאים תחשב אף הוא רפאים

erwarb er sich wie sein Sohn das Erbrecht.
 [6.] Heißt kaufen, gleich M. 1, 50
 אשר כריתי לי, in den Seestädten heißt kaufen
 בירה. [7.] כי ה' אלהיך ברכך Daher sollt ihr
 nicht dankvergeßend sein, euch nicht wie
 Arme zeigen, sondern als Reiche erscheinen.
 [8.] ונפון ונעבור Gegen die Nordseite, wir
 wandten uns gegen die Nordseite, um dann
 längs der Ostseite zu ziehen. [9.] ואל תתנר בם
 Er verbot, gegen Moab bloß Krieg zu führen,
 aber Furcht durften sie ihnen einjagen, und
 vor ihnen bewaffnet erscheinen, daher heißt
 es: Moab fürchtete sich vor dem Volke, das
 unter ihnen plünderte u. Beute machte. Aber
 von den Nachkommen Amons heißt es:
 Du darfst sie nicht reizen, als
 Lohn für die Verschwiegenheit ihrer Mutter,
 welche ihren Vater Lot nicht öffentlich be-
 schämte, so wie die ältere es gethan, u. ihren
 Sohn nach dem Vater מואב=מאב benannte. ער
 האמים לפנים [10.] So hieß die Landschaft.
 Du meinst etwa, daß dies sei das Land der
 רפאים, welches ich dem Abraham gegeben, weil
 es heißt: Die רפאים eigentlich רפאים es vor-
 mals bewohnten, dem ist aber nicht so, denn
 diese רפאים vertrieb ich vor den Nachkommen
 Lot's u. setzte an ihrer Stelle Lot's Nachkom-
 men ein. [11.] רפאים יחשבו Diese רפאים wur-
 den so wie die ענקים als Riesen betrachtet,
 welche darum רפאים heißen, weil jeder der sie
 gesehen, den Muth sinken ließ (v. רפה schwach,
 schlaff wurde). Hießen sie, weil bei ihrem
 Anblicke Alles in Furcht (אימה) gerieth; eben-
 so waren es die חורים, die vormalig in Seir
 lebten, welche ich dann den Nachkommen
 Esav's preisgab. [12.] יירשום Diese Form be-
 zeichnet eine fortbauernde Handlung, nämlich,
 ich habe ihnen die Kraft gegeben, die Chorim
 nach u. nach zu vertreiben. [15.] יד ה' היתה בם
 Um sie schnell in den 40 Jahren zu vertilgen,
 damit sie ihren Kindern keinen längern Auf-
 enthalt verursachen. [16.] כאשר תמו Als die
 Kriegersleute ausgestorben waren. [17.] וידבר

וידבר Aber seit der Aussendung der Rundschafter heißt es in der Parasha nicht
 sondern ויאמר, es lehrt, daß in den 38 Jahren, in welchen die Israeliten unter Bann
 waren, Gott keine liebevolle, persönliche Ansprache an ihnen gerichtet hatte, woraus
 erhellt, daß die göttl. Glorie den Profeten nur Israels wegen sich offenbarte. אנשי
 אתה עובר היום [18.] Von 20 Jahren an weiter, welche in den Krieg ziehen.
 Gegen das Land der Kinder Amons, hieraus folgt, daß das Land von Amon gegen
 Norden lag. [20.] ארץ רפאים תחשב Auch dieß heißt das Land der Refaim, weil

diese vormal's da wohnten, es ist aber nicht dasselbe, welches ich dem Abraham geschenkt. [23.] והערים היושבים בהצרים Die Awim gehören zu den Belischim, denn sie werden im Buche Josua 13, 7 zu ihnen gezählt; dort heißt es: fünf Häupter der Belischim, der Asatti, Aschdodi, Ascheloni, Gatti und Ekroni, wie auch Awim; weil also Abraham dem Abimelech Friede zugeschworen hatte, durften die Israeliten den Belischim das Land nicht entreißen. Ich brachte die Kastroim über sie, sie wurden von ihnen vertilgt, und besetzten sich an ihrer Stelle; von ihnen ist es nun euch erlaubt, das Land zu erobern. [25.] תחת כל השמים Dies zeigt an, daß dem Mosche, an dem Tage, wo er gegen Og Krieg führte, die Sonne stille stand, welcher Sieg allen Weltbewohnern (תחת כל השמים) bekannt wurde. [26.] ומדבר קדמות Obzwar mir nicht geboten ward, dem Sichon den Frieden anzubieten, nahm ich mir dennoch ein Beispiel an der Gesetzgebung in der Wüste. Gott bot die Thora zuerst dem Esaw und Jischmael an, und obgleich er wußte, daß sie selbe nicht annehmen werden, ließ er ihnen dessenungeachtet sein Wohlwollen kundgeben; so habe ich dem Sichon Frieden angeboten. Nach anderer Deutung: Ich habe Friedfertigkeit von dir, du Urheber des Weltalls (קדמות = קדמון) erlernt; du hättest mit einem einzigen Blitze ganz Egypten vernichten können, aber du sandtest mich aus der Wüste zu Pharao hin, damit ich ihm in aller Ergebenheit mittheile, er möge das Volk ziehen lassen. [29.] כאשר עשו Nicht etwa wegen des Passirens durch ihr Land, sondern wegen des Verkaufes von Speisen und Getränken. את אשר אעבור את Dies hat Bezug auf die Stelle B. 27 אעביר בארץ Er stürzte den Schutzherrn der Emoriter von seiner Höhe zu Mosches Füßen und befahl diesem, den Fuß auf dessen Hals zu setzen. [32.] ויצא סיחון Er schickte nicht um Og, daß er ihm beistehe, dies beweist, daß sie einander nicht benöthigten. [33.] ואת בניו Es heißt בניו, weil er einen Heldensohn hatte, heldenmüthig wie er war. [34.] וקם Männer, bei der Plünderung von Sichon steht בוזו לנו, weil dies ihnen sehr erwünscht war, indem Jeder für sich erbeutete; als sie nun zur Beute von Og kamen, waren sie des Plünderens satt und übergelad, daher sie in ihren Augen geringfügig schien; sie rissen alles aus einander, ließen Vieh und Kleider unbeachtet, und nah-

ישבו בה לפנים והעמלים יקראו להם ומזמים: עם גדול ורב נרם פענקים 21
 ונשמדם יהיה מפניהם ויורשם וישבו 22
 תחתם: כאשר עשה לבני עשו 23
 הישבים בשעיר אשר השמיד את 24
 החדו מפניהם ויורשם וישבו תחתם עד 25
 היום הזה: והעוים הישבים בהצרים 26
 עד עזה בפתרים הוצאים מבפתר 27
 השמידם וישבו תחתם: קימו סעו 28
 ועברו את נחל ארנו ראה נתתי בידך 29
 את סיחון מלך השבון האמרי ואת 30
 ארצו החל רש והתגר בו מלחמה: היום 31
 הזה אהל תת פחדה ויראתה על פני 32
 העמים פחת כל השמים אשר ישמעין 33
 שמעה ורגזו וחקו מפניה: ואשלח 34
 מלאכים מסדבר קדמות אל סיחון 35
 מלך השבון דברי שלום לאמר: 36
 אעברה בארצה בדרך בדרך אלה לא 37
 אסור ימין ושמאול: אכל בקסם 38
 תשברני ואכלתי ומים בקסם תמן לי 39
 ושתיתי בק אעברה ברגלי: כאשר 40
 עשו לי בני עשו הישבים בשעיר 41
 והסואבים הישבים בער עד אשר 42
 אעבר את הנדן אל הארץ אשר 43
 יהיה אלהינו נתן לנו: ולא אבה סיחון 44
 מלך השבון העברנו בו בני הקשה 45
 יהיה אלהיה את רוחו ואמין את לבבו 46
 למצן תתו בידה ביום הזה: (שש) 47
 ויאמר יהיה אלי ראה החליתי את 48
 לפניך את סיחון ואת ארצו החל רש 49
 לרשת את ארצו: ויצא סיחון לקראתנו 50
 הוא וכל עמו למלחמה יהצה: ויתנהו 51
 יהיה אלהינו לפנינו ונד אתו ואת בניו 52
 ואת כל עמו: ונלכד את כל ערבו 53
 געת יהוא ונתרם את כל עיר מתם 54

35 והנשים והמסך לא השארנו שריד: רק
 הבהמה בזונו לנו ושלל הערים אשר
 36 לכדנו: מערער אשר על שפת נחל
 ארזן והעיר אשר בנחל ועד הנגלעד
 לא היתה קריה אשר שגבה ממנו את
 37 הכר נתן יהוה אלהינו לפנינו: רק אל
 ארזן בני עמון לא קרבת כל יד נחל
 יפק ושתי החר וכל אשר צוה יהוה
 אלהינו:

men blos Silber und Gold, daher: בנונו לנו (בינוני) ein Ausdruck, welcher Geringschätzung (Sifri). [37.] כל יד נחל יבק Den ganzen Strich am Bache Jabok. וכל אשר צוה ה' was Gott geboten, nicht zu erobern, ließen wir zurück.

Kapitel 3. [1.] Die ganze Nordseite war hoch gelegen (deshalb ועל). [2.] Dies steht nicht bei Sichon, Mosche fürchtete blos, daß das Verdienst, welches Og durch seinen Dienstfeier gegen Abraham sich erworben hatte, ihm beistehen könnte, wie es heißt ויבוא הפליט D. i. Og. בית פלך טרכונא Dnf. חבל ארנוב [4.] heißt ein Kreis, und טרכונא ein rauher Felsen. In einer jerusalemischen Uebersetzung des Buches Esther fand ich, daß טרכון einen Palast bedeutet; ich schloß daraus: חבל heißt der Kreis des königl. Palastes, (Hiparchia) und das Reich hieß nach dem Palast ארנוב; ויבאו בארמון — את הארנוב 15, 25 ebenso beim königl. Palaste ארנוב erschlugen sie den Pekachjahu, Sohn des Menachem, wonach ארנוב Hiparchia bedeutet. [5.] מערי הפריה Offene Städte ohne Mauern, ebenso Jerusalem פרוות תשב ירושלים 2, 8. Zeigt eine fortdauernde Handlung an: immerdar verderbend. [8.] aus der Gewalt. Anderswo יקראו לחרמון [9.] D. i. W. 5, 4, 48 heißt es: עד הר שיאון? D. i. Chermon, es hatte vier Namen (Chermon, Sirjon, Senir und Sion), diese werden hier benannt, um die Vortrefflichkeit Palästina's zu schildern, daß vier Reiche sich damit rühmten; jedes dieser Reiche wünschte, daß das Land nach seinem Namen genannt werde. שני heißt in der deutschen und kanaanitischen Sprache: Schneeburg (טור תרגא). [11.] Welche Amrafel und Genossen in Ascherot Karnajim umgebracht haben; er allein entkam aus der Schlacht, denn: ויבא הפליט d. i. Og. באמת איש Nach dem Borderarm des Og. [12.] ואת הארץ הזאת Welches oben erwähnt ist, vom Bache Arnon, bis zum Berge Chermon. ירשו בעת ההוא Dies steht in keinem Zusammenhang mit der Einleitung des Sages, sondern mit dem Schlusse desselben: Ich gebe es dem Stamme Reuben und Gad. Das Eroberte reichte bis

1 ונפון ונפול הרף, הבשן ונפון עוג
 מלך הבשן לקראתנו הוא וכל עמו
 2 למלחמה אדרעי: ויאמר יהוה אלי
 אל תירא אתו כי גידך נתתי אתו
 ואת כל עמו ואת ארצו ועשיתי לו
 כאשר עשיתי לסיוח מלך האמרי אשר
 8 יושב בהשבון: וימן יהוה אלהינו
 בידנו גם את עוג מלך הבשן ואת כל
 עמו ונבדו עד בלתי השאיר לו
 4 שריד: ונלכד את כל עריו בעת
 ההוא לא היתה קריה אשר לא לקחנו
 מאתם ששים עיר כל חבל ארנב
 5 ממלכת עוג בבשן: כל אלה ערים
 בצרת חומה גבהה דלתים ובריח לבד
 6 מערי הפריה הרבה מאד: ונחרם
 אותם כאשר עשינו לסיוח מלך
 השבון החרם כל עיר מתם הנשים
 7 והמסך: וכל הבהמה ושלל הערים
 בזונו לנו: ונקה בעת ההוא את הארץ
 8 מיד שגני מלכני האמרי אשר בעבר
 הנהרן מנחל ארזן עד הר חרמון:
 9 צידנים וקראוי לחרמון שרון והאמרי
 10 וקראוי לו שניר: כל ערי המישר וכל
 הנגלעד וכל הבשן עד סלקה ואדרעי
 11 ערי ממלכת עוג בבשן: כי רק עוג
 מלך הבשן נשאר מיתר הרפאים הגה
 ערשו ערש ברזל הלה הוא ברברת
 בני עמון תשע אמות ארפה וארבע
 12 אמות רחבה באמת איש: ואת הארץ
 הזאת ירשנו בעת ההוא מערער אשר

desfelben: Ich gebe es dem Stamme

Shermon. [13.] והוא יקרא ארץ רפאים D. i. dasselbe, welches ich dem Abraham gegeben. [16.] תוך הנחל ונבור Das ganze Bach- und Ufergebiet auf der andern Seite, bis dahin, und noch darüber. [17.] מכנה Der See Kinereth liegt auf der Westseite des Jardens, das Erbtheil der Nachkommen Gad's war auf der Ostseite desselben, ihnen fiel die Breite des Jardens, die ihnen gegenüber lag, zu, und noch etwas vom jenseitigen Ufer des Jardens bis zum Kinereth; daher heißt es ונבור. [18.] ואנני אתכם An die Nachkommen Neubens und Gad's, mit denen er jetzt sprach. לפני אחיכם Diese zogen voraus im Kriege, weil sie Helden waren, ihre Feinde fielen vor ihnen, denn es heißt N. 5, 33, 20: Er (Gad) zerreißt den Arm mit dem Scheitel.

[23.] ואתה נתן — ואתה נתן bedeutet überall einen Gnadenakt; obwohl die Frommen sich auch auf ihr tugendhaftes Wirken berufen könnten, so verlangen sie doch von Gott bloß Gnadengeschenke. Weil nun Gott zu Mosche sagte N. 2, 33: וחנתי את אשר אחן; daher bediente sich Mosche hier des Ausdruckes ואתה נתן. Oder es heißt ואתה נתן deshalb, weil dies eines der Ausdrücke ist, durch welche das Gebet bezeichnet wird. בעת ההיא Nachdem ich das Land von Sichon und Og erobert hatte, dachte ich, das Gelübde sei aufgehoben, (ich werde in das Land Israels einziehen dürfen.) Dies ist eine von den drei Stellen (i. בהעלותך 12, 13 u. פנחס 27, 15), wo Mosche vor Gott gesprochen, sich kann im Bitten von dir eher nicht ablassen, als bis du mir bekannt gegeben, ob du meinem Ansuchen willfahren möchtest, oder nicht. [24.] ה' אלהים Du, o Gott hast deinem Diener den Weg gezeigt, wie man dich um Aufhebung eines gefassten Beschlusses beharrlich anflehen darf. Mosche sprach: Von deiner Allgüte wurde ich darüber belehrt, daß die N. 2, 32, 10 von dir gesprochenen Worte ואתה הניחה לי mich nun zum beharrlichen Bitten aufmuntern sollten. Wie damals für Israel, wage ich es nun für mich selbst zu thun. ואת נדלך D. i. deine Allgüte; ebenso N. 4, 14, 17 ויערה יגדך נא כה — יערה ואת ידך — Deine Vaterhand, die aufgethan ist, alle geschaffenen Wesen liebend zu schirmen. ההוקה In Barmherzigkeit mildest du die strenge Gerechtigkeit. . . . Du bist nicht wie Erdenkönige, die von ihren

על נתח ארצו ונצו הר הגלעד וערו 18
 נתתי לראובני ולגדי: ויתר הגלעד
 וכל הבשן ממלכת עוג נתתי להני
 שבט המנשה כל חבל הארץ לכל
 14 הבשן ההוא יקרא ארץ רפאים: ואיר
 בן מנשה לקח את כל חבל ארץ
 עד גבול הגשוני והמעבתי ויקרא
 אתם על שמו את הבשן הות ואיר
 15 עד היום הזה: (שניע) ולמכיר נתתי
 16 את הגלעד: ולראובני ולגדי נתתי
 מן הגלעד ועד נתח ארצו תוך הנחל
 ונגל ועד יפק הנחל גבול בני עמון:
 17 והערבה והרבה ונגל מפגרת ועד ים
 הערבה ים המלח תחת אשדת הפסקה
 18 מורחה: ואנני אתכם בעת ההוא
 לאמר יהוה אלהיכם נתן לכם את
 הארץ הזאת לרשתה חלוצים תעבדו
 לפני אחיכם בני ישראל כל בני היל:
 19 רק נשיכם ומפקכם ומקנכם ידעתי
 כי מקנה רב לכם ישבו בעריכם אשר
 20 נתתי לכם: עד אשר יגית יהוה
 לאחיקם ככם וירשו גם הם את הארץ
 אשר יהוה אלהיכם נתן להם בעבר
 הורגו ושבתם איש לירשתו אשר
 21 נתתי לכם: (מפשו) ואת יהושע צינתי
 בעת ההוא לאמר עיניו הראת את
 כל אשר עשה יהוה אלהיכם לשני
 המלכים האלה בן יעשה יהוה לכל
 הממלכות אשר אתה עבר שמה:
 22 לא תיראום כי יהוה אלהיכם הוא
 הנותן לכם:

סדר ואת חנני

23 ואתה נתן אל יהוה בעת ההוא לאמר:
 24 ארצו יהוה אתה תחלוט להראות את

עבדך את גדלך ואת ידה החזקה
 אשר מי אל בשמים ובארץ אשר
 25 יעשה כמעשהו וכן בורתיך: אעברה
 נא ואראה את הארץ הטובה אשר
 בעבר הנהו החר הטוב הזה והלבנון:
 26 ונתעבר יהוה בי למענכם ולא שמע
 אלו ויאמר יהוה אלי רב לך אל תוסף
 27 דבר אלי עוד בדבר הזה: עלה ראש
 הפסגה ושא עיניך ומה וצפנה ותימנה
 ומזקה וראה בעיניך כי לא תעבר
 28 את הנהו הנה: וצו את יהושע
 ויחזקו ואמרו: כי הוא יעמר לפני
 העם הנה והוא ינחיל אותם את
 29 הארץ אשר תראה: וגשב בניא מל
 בית פזור:

Räthen und Ministern oft abgehalten werden, Gnade walten zu lassen, dich aber kann Niemand daran verhindern, mir zu verzeihen und den strengen Beschluß völlig aufzuheben. Der einf. Sinn ist: Du hast angefangen, mich den Sieg über Sichon und Og sehen zu lassen, wie es M. 5, 2, 31 lautet: החילתי את לפניך, o, so lasse mich auch die Bekämpfung der 31 Könige sehen! [25.] נא אעברה נא drückt eine Bitte aus. והלבנון D. i. Jerusalem. D. i. der heil. Tempel. [26.] ויתעבר ה' Er wurde voll Zorn. למענכם Ihr ward daran schuld, so heißt es Ps. 106, 32: Sie erregten den Zorn beim Haderwasser, daß Mosche ihretwegen leiden mußte. רב לך Damit es nicht heiße, der Lehrer ist allzustrenge, und der Schüler ist widerspenstig. Oder, רב לך bedeutet: viel größer ist noch der Lohn, der dir fürs künftige Leben aufbewahrt ist, (als das Einziehen in das heil. Land). [27.] וראה בעיניך Du verlangst von mir, das gelobte Land zu schauen, nun, ich will es dich in seinem ganzem Umfange sehen lassen; Gott zeigte ihm das ganze Land M. 5, 34, 1. [28.] וצו את יהושע Die Mühsale, Lasten und Streitigkeiten betreffend. Stärke und ermuthige ihn durch deine Worte daß er nicht zangend ausrufe: So wie mein Lehrer um ihretwillen gestraft wurde, ebenso werde auch ich ihretwegen zuletzt Strafe erleiden; ich gebe ihm vielmehr die Versicherung, daß er vor diesem Volke vorangehen und ihm das Land vertheilen wird. כי הוא Wenn er ihnen voranzieht, dann werden sie es in Besitz nehmen, sonst aber nicht. So findest du es auch, als er von dem Volke nach י ausfandte, j. Jos. 7, er

7 ועתה ישראל שמע אל החקים
 ואל המשפטים אשר אנכי מלמד
 אתכם לעשות למען תקו וקאתם
 וירשתם את הארץ אשר יהוה אלהי
 2 אבותיכם נתן לכם: לא תספו על
 הדבר אשר אנכי מצוה אתכם ולא
 תגרעו ממנו לשמר את מצות יהוה
 אלהיכם אשר אנכי מצוה אתכם:
 3 עיניכם הראות את אשר עשה יהוה
 בבבל פזור כי כל האיש אשר הלך
 אחרי בעל פזור השמדו יהוה אלהי
 4 מקרב: ואתם הדבקים ביהוה
 אלהיכם חיים כלכם היום: (שני)
 5 ראה למדתי אתכם חקים ומשפטים
 באשר צונו יהוה אלהי לעשות כן
 בקרב הארץ אשר אתם באים שמה

aber zu Hause blieb, da wurden sie von den Einwohnern von י geschlagen, und als er sich zum Gebete niederwarf, heißt es dort קום לך, geschrieben steht לך קום, d. h. du stehst zuhause für dich allein, und schickst meine Kinder in den Krieg? wozu fällst du auf dein Angesicht? so habe ich es deinem Lehrer Mosche nicht befohlen, sondern wenn er (Jehoschua) voranzieht, dann werden sie es in Besitz nehmen, sonst aber nicht. [29.] וישב בניא Und ihr hinget da fremden Göttern nach, dessenungeachtet heißt es: Gehorche Israel den göttl. Geboten, und alles soll dir vergeben werden; ich aber war nicht so glücklich, Vergebung zu erlangen!

Kapitel 4. [2.] לא תוסיפו 3. B. Fünf anstatt der vier Paraschiot in die תפילין oder fünf anstatt der vier Pflanzenarten zum Lulaw, oder fünf anst. vier ציצית

ebenso dürft ihr auch nichts von den Geboten wegnehmen. [6.] ושמרתם Ihr sollt die Gebote studiren. ועשיתם und sie vollziehen. כי היא חכמתכם Dadurch werdet ihr in den Augen der Völker für weise und vernünftig geachtet sein. [8.] חקים Die so gerecht und annehmbar sind. [9.] רק השמרפן תשכה Nur dann, wenn ihr sie nicht außer Acht lassen und selbe gewissenhaft vollziehen werdet, werdet ihr weise und vernünftig erscheinen; wenn ihr die göttl. Gebote aus Nachlässigkeit gesetzwidrig halten werdet, dann werdet ihr als Thoren gelten. [10.] ויש אשר עמדת Bezieht sich auf die obige Stelle: אשר ראוי עיניך, den Tag, wo du am Choreb standest, und die Donnerstimmen und Feuerflammen jahest. ילמדון sie sollen selbst lernen. ילמדו andere belehren. [14.] ללמד אתכם Die mündliche Lehre euch mitzutheilen. [16.] סמל Ein Abbild. [19.] ופן תשא עיניך Daß du nicht dein Auge erhebst, um ein solches Ding zu betrachten, und dich von demselben verleiten zu lassen. אשר חלק להם um zu leuchten; oder es bezieht sich auf den Götzendienst, Gott ließ es zu, daß die Leichtgläubigen durch falsche, glatte Reden (חלק) sich täuschen, wodurch sie das ewige Leben verwirken, wie es demähnlich Ps. 36, 3 heißt: denn er heuchelt ihm mit seinen Blicken, daß er sünde seine Schuld, um ihn zu hassen. [20.] מכור הברזל Ein Geräth, worin das Gold geschmolzen wird. [21.] על דבריהם Er wurde voll Zorn. התאנף Er wurde voll Zorn. wegen euerer Handlungen. [22.] כי אנכי מת איני עובר Sobald er stirbt, wird er doch gewiß nicht in das Land kommen? aber selbst meine Gebeine werden

אשר תעוף בשמים: תבנית כל רמש באדמה תבנית כל דגה אשר במים מתחת לארץ: ופן תשא עיניך השמימה וראית את השמש ואת הירח ואת הכוכבים כל צבא השמים ונדהת והשתחית להם ועבדתם אשר חלק יהוה אליהם אתם לכל העמים פחת כל השמים: ואתכם לקח יהוה ויוצא אתכם מכור הברזל ממצרים להיות לו לעם נחלה ביום הוה: ויהוה התאנף בני על דבריהם וישבע לבלתו עברי את הברזל ולבלתי בא אל הארץ המובח אשר יהוה אליהם נתן לה נחלה: בני אנכי מת בארץ הזאת איני עבר את הברזל ואתם עברים וירשיתם את הארץ

לרשתה: ושמרתם ועשיתם כי היא חכמתכם ובניתכם לעיני העמים אשר ישמעון את כל החקים האלה ואמרו רק עם חכם וגבון הגוי הגדול הזה: כי מי גוי גדול אשר לו אלהים קרבים אליו ביהוה אלהינו בכל קראנו אליו: ומי גוי גדול אשר לו חקים ומשפטים צדיקים ככל התורה הזאת אשר אנכי נתן לפניכם היום: רק השמר לה ושמר נפשה מאד פן תשכה את הדברים אשר ראוי עיניך ופן יסורו מלבבה כל ימי חייך והודעתם לבנה ולבנה בנה: יום אשר עמדת לפני יהוה אלהיך בחרב באמר יהוה אלי הקהל לי את העם ואשמעם את דברי אשר ילמדון ליראה אתי כל הימים אשר הם חיים על האדמה ואת בניהם ילמדון: ותקרבו ופעמדון פחת הדר והדר בער באש עד לב השמים השך עגן וערפל: ודבר יהוה אליכם מתוך האש קול דברים אתם שמעים ותמונה אינכם ראים וזולתי קול: ויגד לכם את בריתו אשר צוה אתכם לעשות עשרת הדברים וכתבתם על שני לוחות אבנים: ואתי צוה יהוה בעת ההוא ללמד אתכם חקים ומשפטים לעשותכם אתם בארץ אשר אתם עברים שמה לרשתה: ונשמרתם מאד לנפשתיכם כי לא ראיתם כל תמונה ביום דבר יהוה אליכם בחרב מתוך האש: פן תשחתון ועשיתם לכם פסל תמונת כל סמל תבנית וקר או נקבה: תבנית כל בהמה אשר בארץ תבנית כל צפור כנה באדמה תבנית כל דגה אשר במים מתחת לארץ: ופן תשא עיניך השמימה וראית את השמש ואת הירח ואת הכוכבים כל צבא השמים ונדהת והשתחית להם ועבדתם אשר חלק יהוה אליהם אתם לכל העמים פחת כל השמים: ואתכם לקח יהוה ויוצא אתכם מכור הברזל ממצרים להיות לו לעם נחלה ביום הוה: ויהוה התאנף בני על דבריהם וישבע לבלתו עברי את הברזל ולבלתי בא אל הארץ המובח אשר יהוה אליהם נתן לה נחלה: בני אנכי מת בארץ הזאת איני עבר את הברזל ואתם עברים וירשיתם את הארץ

23 תמונת כל אשר אשר תשפחו את ברית יהוה אלהיכם אשר ברית עמכם ועשיתם לכם פסל תמונת כל אשר צוה יהוה אלהיך:
 24 כי יהוה אלהיך איש אכלה הוא אל
 25 הנא: כי תוליד בנים ובני בנים ונשנתם בארץ והשחתם ועשיתם פסל תמונת כל ועשיתם הרע בעיני יהוה אלהיך להכעיסו: העידתי בכם היום את השמים ואת הארץ אשר אבד תאבדון מהר מעל הארץ אשר אתם עבדים את הירגון שמה לרשתה לא תאריגו ימים עליה כי השמר תשמדון: והפיץ יהוה אתכם בעמים ונשארם מתו מספר בגוים אשר ינהג יהוה אתכם שמה: ועבדתם שם אלהים מעשה ידי אדם עין ואזן אשר לא ראו ולא שמעו ולא יאכלו ולא יריחו: ובקשתם משם את יהוה אלהיך ומצאת כי תדרשנו בכל לבבך ובכל נפשך: בצר לך ומצאתה כל הדברים האלה באהרות הימים ושבת עד יהוה אלהיך ושמעת בקלו: כי אל רחום יהוה אלהיך לא ירפה ולא ישתוה ולא ישפח את ברית אבותיה אשר נשבע להם: כי שאל נא לימים ראשונים אשר היו לפניו למן היום אשר ברא אלהים אדם על הארץ ולמקצה השמים ועד קצה השמים הנקיה בדבר הגדול הזה או הנשמע קמהו: השמע עם קול אלהים מדבר מתוך האש כאשר שמעת אתה נחיו: או הנסה אלהים לבוא לקחת לו גוי מקרב גוי במפת באתה ובמופתים ובמלקמה ובד חזקה ובזרע נמויה ובמוראים גדלים ככל אשר עשה לכם יהוה אלהיכם במצרים לטיגיה:

nicht hinüber gebracht werden. [23.] תמונת כל Die Gestalt irgend eines Dinges. אשר אשר תשפחו את ברית יהוה אלהיכם אשר ברית עמכם ועשיתם לכם פסל תמונת כל אשר צוה יהוה אלהיך: [24.] כי יהוה אלהיך איש אכלה הוא אל הנא: [25.] כי תוליד בנים ובני בנים ונשנתם בארץ והשחתם ועשיתם פסל תמונת כל ועשיתם הרע בעיני יהוה אלהיך להכעיסו: [26.] העידתי בכם היום את השמים ואת הארץ אשר אבד תאבדון מהר מעל הארץ אשר אתם עבדים את הירגון שמה לרשתה לא תאריגו ימים עליה כי השמר תשמדון: [27.] והפיץ יהוה אתכם בעמים ונשארם מתו מספר בגוים אשר ינהג יהוה אתכם שמה: [28.] ועבדתם שם אלהים מעשה ידי אדם עין ואזן אשר לא ראו ולא שמעו ולא יאכלו ולא יריחו: [29.] ובקשתם משם את יהוה אלהיך ומצאת כי תדרשנו בכל לבבך ובכל נפשך: [30.] בצר לך ומצאתה כל הדברים האלה באהרות הימים ושבת עד יהוה אלהיך ושמעת בקלו: [31.] כי אל רחום יהוה אלהיך לא ירפה ולא ישתוה ולא ישפח את ברית אבותיה אשר נשבע להם: [32.] כי שאל נא לימים ראשונים אשר היו לפניו למן היום אשר ברא אלהים אדם על הארץ ולמקצה השמים ועד קצה השמים הנקיה בדבר הגדול הזה או הנשמע קמהו: [33.] השמע עם קול אלהים מדבר מתוך האש כאשר שמעת אתה נחיו: [34.] או הנסה אלהים לבוא לקחת לו גוי מקרב גוי במפת באתה ובמופתים ובמלקמה ובד חזקה ובזרע נמויה ובמוראים גדלים ככל אשר עשה לכם יהוה אלהיכם במצרים לטיגיה: Alle diese ה' בנסה, בשמע, בנשמע, בנדהה ה' sind im fragenden Tone zu lesen, weshalb sie auch mit Chatuf-Patach punktiert sind. Durch Versuchungen machte er ihnen seine Großthaten bekannt, ebenso Mt. 2, 8, 5: Rühme dich über mich; versuche, ob ich im Stande bin, ein Solches zu vollbringen; d. h. eine Versuchung. Durch Wahrzeichen, um glaubwürdig zu machen, daß er der Gesandte Gottes

sie auch mit Chatuf-Patach punktiert sind. Durch Versuchungen machte er ihnen seine Großthaten bekannt, ebenso Mt. 2, 8, 5: Rühme dich über mich; versuche, ob ich im Stande bin, ein Solches zu vollbringen; d. h. eine Versuchung. Durch Wahrzeichen, um glaubwürdig zu machen, daß er der Gesandte Gottes

ist, wie z. B. Wunder, die er über Egypten brachte, außerordentliche Plagen. ובמלחמה Er hat mit den Egyptern beim Meere gestritten, dort heißt es . . . איתחזיתא Onk. הראית לדעת [35.] בי ה' נדחם d. h. es ist dir gezeigt worden. Als der Ewige die Thora ertheilte, da öffneten sich vor ihnen Himmel und Erde, so daß sich alle obern und untern Wesen überschauen ließen, wodurch sie zur Erkenntniß gelangten, daß Gott der Einig-Einzige ist, daher heißt es: אתה הראת לדעת [37.] ויוצאך בפניו Dies alles geschah deshalb, weil er deine Väter liebte. ויחזת כי אהב Vor sich, wie ein Mensch, der seinen Sohn vor sich hergehen läßt, wie in M. 2, 14, 19: Der Engel Gottes, der dem Lager Israels voranging, zog nun hinter ihnen her. Oder בפניו bedeutet in Gegenwart deiner Väter, wie es dem ähnlich Ps. 78, 12 heißt: Vor ihren Vätern übte er Wunder aus. Es darf nicht befremden, daß dies בפני in der Einzahl gebraucht wird, es steht ja hier ebenfalls אחריו in der Einzahl, (und bezieht sich auf die Mehrzahl אבותיך). [38.] Dies diese Stelle versteht: „Völker vor dir zu vertreiben, die größer und mächtiger sind, als du.“ כיום היה wie du heute siehst. [41.] Er ließ sich es sehr angelegen sein, daß man drei Freistädte im Lande Kanaan absondere; Mosche dachte, das Gebot, das ich schnell vollziehen kann, will ich sofort ausführen. An jener Seite, welche die Ostseite des Jardens ist. מורחה שמש Weil מורחה im st. constr. steht, ist das ך mit einem Chatuf, d. i. mit שוא punktirt: der Sonnenaufgang, die Gegend, wo die Sonne aufgeht. [44.] וזאת התורה Dieses nämlich, was nach dieser Parascha folgt. [45.] אלה הערות Es sind dieselben, welche er beim Auszuge aus Egypten vorgetragen hatte, die er nun in Arboth-Moab, welches auf der Ostseite des Jardens lag, wiederholte.

קאפיתל 5. [3.] Nicht nur את אבותינו

ויקרא משה אל כל ישראל ויאמר המושפטים אשר אנכי דבר באזניכם היום וילמדתם אתם ושמרתם לעשתם: יהוה אלהינו פרת עמנו פרת בחרב: לא את אבותינו פרת יהוה את הפרות

35 אמה הראת לבעת כי יהוה הוא
 36 האלהים אין עוד מלבדו: מן השמים
 השמימה את קלו ליסרה ועל הארץ
 הראה את אשו הגדולה ודבריו שמעת
 37 מתוך האש: ותחת כי אהב את
 אבותי ויבחר בורעו אחריו ויוצאך
 38 בפניו בכתו הגדל ממצרים: להוריש
 גוים גדלים ועצמים ממה מפניך
 להביאך לתת לה את ארצם נהלה
 39 כיום הזה: וודעת היום והשבת אל
 לבבה כי יהוה הוא האלהים בשמים
 מפעל ועל הארץ מתחת אין עוד:
 40 ושמרת את תקו ואת מצותיו אשר
 אנכי מצוה היום אשר יטב לה
 ולבניך אחריו ולמען תאריך ימים על
 האדמה אשר יהוה אלהיך נתן לה
 41 כל הימים: (שליש) אז יבדיל משה
 שלש ערים בעבר הירדן מזרחה
 42 שלש: לגם שמה רוצח אשר ירצה
 את רעהו בבלי רעת והוא לא שגא
 לו מתמל שלשם ונס אל אחת מן
 43 הערים האל והיו: את בצר במדבר
 בארץ המישר לראובני ואת ראמת
 בגלעד לגדי ואת גולן בפשן למנשי:
 44 וזאת התורה אשר שם משה לפני
 45 בני ישראל: אלה העדות והתקום
 והמשפטים אשר דבר משה אל בני
 46 ישראל בעצאתם ממצרים: בעבר
 הירדן בגיא מול בית פעור בארץ
 סיון מלך האמרי אשר ישב בהשבון
 אשר הפה משה ובני ישראל בעצאתם
 47 ממצרים: ויירשו את ארצו ואת ארץ
 עוג מלך הבשן שני מלכי האמרי
 48 אשר בעבר הירדן מזרחה שלש:
 מערער אשר על שפת נחל ארנו ועד
 49 הר שיאן הוא חרמון: וכל הערבה
 עבר הירדן מזרחה ועד ים הערבה
 פחת אשרות הפסקה: (רביע)

ה
 1
 2
 3

הוֹאֵת בֵּי אֲתָנוּ אֲנִיחֵנוּ אֱלֹהֵי סֵד הַיּוֹם
 4 בְּלֵנוּ הַיּוֹם: פָּנִים בְּפָנִים דִּבְרֵי יְהוָה
 5 עִמָּכֶם בְּהַר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ: אֲנִכִּי
 עָמַד בֵּין יְהוָה וּבִנְיָכֶם בְּעַת הַהוּא
 לְהַגִּיד לָכֶם אֵת דִּבְרֵי יְהוָה בֵּי יְרֵאתֶם
 מִפְּנֵי הָאֵשׁ וְלֹא עֲלִיתֶם בְּהַר לֵאמֹר:
 6 אֲנִכִּי יְהוָה אֱלֹהֵיךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ
 7 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבְּנֵי עַבְדִּים: לֹא
 8 יְהִי לְךָ אֱלֹהִים אֲחֵרִים עַל פָּנָי: לֹא
 תַעֲשֶׂה לְךָ פֶסֶל כָּל תְּמוּנָה אֲשֶׁר
 בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְאֲשֶׁר בָּאָרֶץ מִתַּחַת
 9 וְאֲשֶׁר בַּמַּיִם מִתַּחַת לָאָרֶץ: לֹא
 תִשְׁתַּחֲוֶה לָהֶם וְלֹא תַעֲבֹדֵם בֵּי אֲנִכִּי
 יְהוָה אֱלֹהֵיךָ אֵל בְּרֵאשִׁית פֶּקֶד עֵינַי אֲבוֹת
 עַל בָּנִים וְעַל שְׁלִישִׁים וְעַל רַבְעִים
 10 לְשָׁנָא: וַעֲשֵׂה חֶסֶד לְאֶלְפִים לְאֶהֱבִי
 11 וְלִשְׁמֵרֵי מִצְוֹתַי: לֹא תִשָּׂא אֵת שֵׁם
 יְהוָה אֱלֹהֵיךָ לְשׁוֹא בֵּי לֹא יִנְקָה יְהוָה
 אֵת אֲשֶׁר יִשָּׂא אֵת שְׁמוֹ לְשׁוֹא:
 12 שְׁמוֹר אֵת יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ כַּאֲשֶׁר
 13 צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֵיךָ: שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד
 14 וְעָשִׂיתָ כָּל מְלֹאכְתֶּךָ: יוֹם הַשְּׁבִיעִי
 שַׁבָּת לַיהוָה אֱלֹהֵיךָ לֹא תַעֲשֶׂה כָּל
 מְלֹאכְתְּךָ אֲתָה וּבִנְךָ וּבִתְּךָ וְעַבְדְּךָ
 וְאִמְתְּךָ וְשׂוֹרְךָ וְחִמְרְךָ וְכָל בְּהֵמַתְּךָ
 וְגֵרְךָ אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ לְמַעַן יָנוּחַ עַבְדְּךָ
 15 וְאִמְתְּךָ כָּמוֹךָ: וּזְכַרְתָּ בֵּי עַבְדְּךָ הַיּוֹם
 בָּאָרֶץ מִצְרַיִם וַיִּצְאָה יְהוָה אֱלֹהֵיךָ מִשָּׁם
 בְּיַד חֲזָקָה וּבְיָרֵד לְמִוִּיָּה עַל בֶּן צִוָּה
 יְהוָה אֱלֹהֵיךָ לַעֲשׂוֹת אֵת יוֹם הַשַּׁבָּת:
 16 כִּכְדֹר אֵת אֲבִיךָ וְאֵת אִמְךָ כַּאֲשֶׁר צִוָּה
 יְהוָה אֱלֹהֵיךָ לְמַעַן יִיטֵב לְךָ עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֵיךָ נָתַן
 17 לְךָ: לֹא תִרְצַח: וְלֹא תִנְאַף: וְלֹא תִגְנֹב: וְלֹא תַעֲגֵה בְרַעַת עַד שְׂוֹא: וְלֹא
 18 תִחַמְדַּת אִשְׁתְּ רֵעֶךָ: וְלֹא תִתְאַוֶּה בֵּית רֵעֶךָ שְׂדֵהוּ וְעַבְדּוֹ וְאִמְתּוֹ שׂוֹרּוֹ וְחִמְרוֹ וְכָל
 19 אֲשֶׁר לְרֵעֶךָ: (חֲמִישִׁי) אֵת הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה דִּבְרֵי יְהוָה אֵל כָּל קְהֵלְכֶם בְּהַר מִתּוֹךְ
 הָאֵשׁ הַעֲגֹן וְהַעֲרָפֶל קוֹל גָּדוֹל וְלֹא יִסַּף וַיִּכְתַּבְכֶם עַל שְׁנֵי לַחַת אֲבָנִים וַיִּתְּנֶם
 20 אֵלַי: וַיְהִי כִשְׁמַעְכֶם אֵת הַקוֹל מִתּוֹךְ הַחֹשֶׁךְ וְהַהָר בַּעַר בְּאֵשׁ וַתִּקְרַבּוּ אֵלַי כָּל
 21 רָאשֵׁי שְׁבָטֵיכֶם וּקְנִיכֶם: וַתֹּאמְרוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֵת כִּבְדּוֹ וְאֵת גְּדֻלוֹ
 וְאֵת קְלוֹ שִׁמְעֵנוּ מִתּוֹךְ הָאֵשׁ הַיּוֹם הַזֶּה רָאִינוּ בֵּי יְדִבְרֵי אֱלֹהִים אֵת הָאָדָם וְהִי:
 22 וְעַתָּה לִמָּחָה נָמוֹת בֵּי תֹאכְלֵנוּ הָאֵשׁ הַגְּדֹלָה הַזֹּאת אִם יִסְפִּים אֲנַחְנוּ לְשִׁמְעַ
 23 אֵת קוֹל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עוֹד וּמָתָנוּ: בֵּי מִי כָּל בֶּשֶׂר אֲשֶׁר שָׁמַע קוֹל אֱלֹהִים

mit unsern Eltern allein hat Gott diesen
 Bund geschlossen, sondern mit uns, von An-
 gesicht zu Angesicht. R. Berechtja erklärte:
 Mosche sagte also: Glaubet nicht, daß ich
 euch etwa eines schönen Gewinnes wegen zu
 täuschen beabsichtigte, wie es die Ver-
 mittler zwischen Käufer und Verkäufer
 zu thun pflegen; sehet, der Käufer (Gott
 selbst) redete ja mit euch! [5.] Bezieht
 sich auf das עמכם דברי ה' wie auch auf den
 Vers אכני עומד בין ה' ובניכם ich stand (als
 Mittelperson) zwischen dem Ewigen und
 euch. [7.] עי פני Überall, wo ich bin, d. i.
 in der ganzen Welt. Oder עי פני heißt so-
 lange ich bestehe. Die Zehn Worte habe ich
 bereits erklärt. [12.] Bei den ersten
 Zehn Geboten heißt es וזכור? die beiden
 Ausdrücke besagen eins und dasselbe und
 sind auf einmal ausgesprochen und ver-
 nommen worden. (S. unsere Anmerk. in
 Bor der Gesetzgebung in Marah nämlich.
 [15.] זכרת כי עבר היית Nur deshalb hat er dich befreit, damit
 du Diener Gottes seiest und seine Gebote
 vollziehest. [16.] Auch die Eltern-
 verehrung war in Marah geboten worden,
 denn es heißt W. 2, 15, 27 dort gab Gott
 (der Nation) Gesetz und Regel. [17.]
 Ehebruch bezieht sich nur
 auf Ehefrauen. [18.] Du sollst
 keine Begierde haben, Dnk. תירוג, und, hebr.
 überf. נחמד למראה Gelüste tragen;
 Dnk. לחמי ויהי יסא [19.] דמרגנ לחמי
 ohne Unterbrechung; diese Stimme der Allmacht tönt
 mächtig für alle Zeiten. Oder יסא ויהי
 deutet an, er erschien nicht wieder mit

solchem Pompe (באותו פומבי) [24.] ואת יזרעאל
 זרעאל Ihr waret Ursache, daß meine
 Kraft erschlaffte, wie die eines Weibes.
 Ich war gekränkt und muthlos, weil ich
 sah, daß ihr nicht beflissen waret, euch
 Gott liebevoll zu nahen. Wäre es euch
 nicht besser gewesen, von der Allmacht
 selbst belehrt zu werden, als durch mich?!

Kapitel 6. [4.] ה' אלהינו ה' אחד Der
 Ewige, der jetzt unser Gott, nicht aber der
 der Götzdiener ist; er wird einst der
 Einig-Einzige Gott genannt werden, denn
 so heißt es Jesaja 3, 9: Ja dann wandle
 ich den Völkern ihre Sprache zu einer
 lauterern um, daß sie alle anrufen den
 Namen des Ewigen, und ihm dienen ein-
 mützig; und in Zech. 14, 9: An jenem
 Tage wird der Ewige einzig sein und sein
 Namen der Einzige! [5.] ואתה בנת ואתה
 Befolge seine Worte aus Liebe; Einer, der aus Liebe zur
 Sache etwas thut, ist nicht gleich dem, der
 es aus Furcht vollzieht. Wer den Dienst
 seines Herrn blos aus Furcht versteht,
 wird, wenn die Arbeit ihm lästig wird,
 denselben gar bald verlassen und davon
 gehen. **בבך** Mit deinen Trieben, mit
 dem des Guten und mit dem zum Bösen,
 (d. h. das Gute zu wählen und das Böse
 zu unterlassen). Oder es bedeutet, dein
 Herz darf in Bezug auf Gott nicht getheilt
 (im Zweifel) sein. **ובכל נפשך** selbst dein
 Leben mußt du freudig und ergebungsvoll
 wegen der Ehre Gottes hingeben. **ובכל מאורך**
 Mit allem deinen Vermögen. Es gibt
 Menschen, welche das Geld mehr lieben,
 als das Leben, darum heißt es: Mit allem
 deinem Vermögen. Oder **בכל מאורך** heißt:
 Danke, wie immer dir von Gott zugemessen
 (מדה) wird; *) sowohl für das Maß des
 Glücks, wie für das des Unglücks; so sprach
 auch David, Ps. 116, 13: Erhebe ich den
 Kelch des Heils, da rufe ich den Namen Gottes
 an! ebendaf. V. 4: Angst u. Kummer habe ich
 empfunden, ich rufe an den Namen des Ewigen!
 [6.] והו' הדברים האלה Womit
 bethätigt man die Liebe zu Gott? diese Worte
 nämlich follst du fortwährend im

*) **בכל מאורך** Dein Vermögen, **במדה** danken, **מדה** Maß und **מאורך** sehr, bilden
 nach Talm. Berach. 54 und Sifrei ein feines Wortspiel, woraus obige Erklärung entnom-
 men wurde.

חיים מדבר מתוך האש כמני נתי: 24
 קרב אתה ושמע את כל אשר יאמר
 יהוה אלהינו ואת תדבר אלינו את
 כל אשר ידבר יהוה אלהינו אליך
 ושמענו ועשינו: וישמע יהוה את
 קול דבריכם בדברכם אלו ויאמר
 יהוה אלו שמעתי את קול דברי
 העם הזה אשר דברו אליך הטובי
 כל אשר דברו: מי יתן והיה לבכם
 זה להם ליראה אתי ולשמר את כל
 מצותי כל הימים למען יטב להם
 ולבניהם לעלם: לך אמר להם טובו
 לכם לאהליכם: ואתה פה עמד עמדי
 ואדברה אליך את כל המצוה והקום
 והמשפטים אשר תלמדם ועשו
 בארץ אשר אנכי נתן להם לרשתה:
 ושמרתם לעשות כאשר צוה יהוה
 אלהיכם אתכם לא תסרו ימין ושמאל:
 בקל סדרך אשר צוה יהוה אלהיכם
 אתכם תלכו למען תחיו וטוב לכם
 והארבתם ימים בארץ אשר תירשון:

ונאת המצוה הקום והמשפטים
 אשר צוה יהוה אלהיכם ללמד אתכם
 לעשות בארץ אשר אתם עברים
 שמה לרשתה: למען תירא את יהוה
 אלהיך לשמר את כל הקתו ומצותו
 אשר אנכי מצוה אתה ובנה וכן בנה
 כל ימי חיך ולמען יארכו ימיו:
 ושמעת ישראל ושמרת לעשות אשר
 יטב לך ואשר תרבו מאד באשר
 דבר יהוה אלהיך ואתה ואת
 הלב ודבש: שמע ישראל יהוה
 אלהינו יהוה אחד: ואתה את יהוה
 אלהיך בקל לבנה ובכל נפשך ובכל
 מאנה: והיו הדברים האלה אשר אנכי

4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

דברים ואתהגן ו

7 מצוה היום על לבבך: ושננתם לבניך
 ודברת בם בשבתך בביתך ובדלתך
 8 בדרכך ובשכבך ובקומך: וקשרתם
 לאות על ידך והיו למטפת בין עיניך:
 9 וכתבתם על מזוזות ביתך ובשעריך:
 (שש) והיה כי יביאך יהוה אלהיך אל
 10 הארץ אשר נשבע לאבותיך לאברהם
 ליצחק וליעקב לתת לך ערים גדולות
 11 וטבת אשר לא בנית: ובתים מלאים
 כל טוב אשר לא מלאת ובלת הצובים
 אשר לא הצבת פרמים וזיתים אשר
 12 לא נטעת ואכלת ושבעת: השמר לך
 פן תשפח את יהוה אשר הוציאך
 13 מארץ מצרים מבית עבדים: את יהוה
 אלהיך תירא ואתו תעבד ובשמו
 14 תשבע: לא תלכין אחרי אלהים אחרים
 15 מאלהי העמים אשר סביבותיכם: כי
 אל בנא יהוה אלהיך בקרבך פן יחרה
 אף יהוה אלהיך בך והשמידה מעל
 16 פני האדמה: לא תנפו את יהוה
 17 אלהיכם כאשר נסיתם במסה: שמור
 תשמרון את מצות יהוה אלהיכם
 18 ועדתיו והקיו אשר צוה: ועשית הישר
 והטוב בעיני יהוה למען ייטב לך
 וקאת ורשת את הארץ הטובה אשר
 19 נשבע יהוה לאבותיך: להחך את כל
 איביך מפנה כאשר דבר יהוה:

Herzen bewahren, denn dadurch gelangst du zur Gotteserkenntniß und wirfst in seinen Wegen wandeln. היום מצוך היום. Anכי מצוך היום. Betrachte die Gebote Gottes nicht wie eine veraltete Verordnung, die man nicht beachtet, sondern wie eine ganz neue, der sich Alles willigt fügt. וישננתם ist ein schriftlicher Erlaß des Königs. [7.] וקשרתם heißt einschärfen; sie müssen deinem Munde so geläufig sein, daß wenn du über religiöse Satzungen befragt wirst, du ohne Anstoß sofort Bescheid geben könntest. לבניך Das sind die Schüler, diese werden überall Kinder genannt, so Mt. 5, 14, 1: בני בני הבריות; Rön. 2, 2, 3: אתם לה; so sagte auch Chiskijahu, der dem Gesamt-Israel die Gotteslehre vortrug, Chron. 29, 71: בני Meine Söhne! Wie nun die Schüler Söhne heißen, ebenso heißt der Lehrer: Vater, so Rön. 2, 2, 32: אבי אבי Elisha rief aus: Mein Vater, mein Vater! Dein Hauptgespräch soll die Gotteslehre bilden, sie sei dir Haupt- und nicht Nebensache. ובשכבך Beim Niederlegen; damit man nicht meine, auch wenn man sich bei Tage niederlegt, so heißt es ובקומך, wenn du aufstehst; auch nicht, wenn du in der Nacht aufstehst, sondern die Pflicht des Tages- und Nachts-lesens bestimmen, und zwar zur Zeit des Niederlegens und beim Erwachen des Morgens. [8.] תפילין של יד Das sind die יד תפילין, das sind die ראש של יד תפילין, טטפת, denn טט heißt in kaspischer Sprache (כתפ) zwei, und פת heißt in afrikanischer Mundart zwei, (also vier Abschnitte). [9.] מזורת ביתך in מזורת ביתך fehlt ein ו, welches anzeigen soll, daß zu einer Thüre eine מזורת genügt. (Mehrzahl): Auch an die Thore von Höfen, Ländern und Städten. [11.] הצובים ausgehauene Zisternen, weil dort felsiger Boden ist, paßt dazu ausgehauen. [12.] מבית עבדים. Du. aus dem Orte, wo ihr Knechte waret. [13.] ובשמו השבע Wenn du alle diese Eigenschaften besitzest, nämlich seinen Namen ehrfürchtest, dann kannst du bei seinem Namen schwören, denn nur dann wirst du beim Schwören seinen Namen ehrfürchtvoll erwähnen, widrigenfalls schwöre nicht! [14.] אש כביותיכם Ebenso sind die Entzerten hier mitbegriffen; weil aber die euch umgebenden Völker im Irrglauben den Götzen anhängen, daher mußten die Israeliten vor diesen mit allem Nachdruck gerwarnt werden! [15.] בכסה Als sie aus Egypten zogen, und beim Wasser ihn auf die Probe stellten, und sagten: ist wohl ein Gott unter uns? [18.] הישר והטוב. Was recht ist, d. i. eine überaus milde Bedingung. [19.] כאשר דבר Mt. 2, 23, 13: ich werde (die

wegen der darin befindlichen vier Parashijot, heißen die תפרין: טטפת, denn טט heißt in kaspischer Sprache (כתפ) zwei, und פת heißt in afrikanischer Mundart zwei, (also vier Abschnitte). [9.] מזורת ביתך in מזורת ביתך fehlt ein ו, welches anzeigen soll, daß zu einer Thüre eine מזורת genügt. (Mehrzahl): Auch an die Thore von Höfen, Ländern und Städten. [11.] הצובים ausgehauene Zisternen, weil dort felsiger Boden ist, paßt dazu ausgehauen. [12.] מבית עבדים. Du. aus dem Orte, wo ihr Knechte waret. [13.] ובשמו השבע Wenn du alle diese Eigenschaften besitzest, nämlich seinen Namen ehrfürchtest, dann kannst du bei seinem Namen schwören, denn nur dann wirst du beim Schwören seinen Namen ehrfürchtvoll erwähnen, widrigenfalls schwöre nicht! [14.] אש כביותיכם Ebenso sind die Entzerten hier mitbegriffen; weil aber die euch umgebenden Völker im Irrglauben den Götzen anhängen, daher mußten die Israeliten vor diesen mit allem Nachdruck gerwarnt werden! [15.] בכסה Als sie aus Egypten zogen, und beim Wasser ihn auf die Probe stellten, und sagten: ist wohl ein Gott unter uns? [18.] הישר והטוב. Was recht ist, d. i. eine überaus milde Bedingung. [19.] כאשר דבר Mt. 2, 23, 13: ich werde (die

göbendienerischen Völker) in Verwirrung bringen. [20.] מחר zeigt an eine spätere Zeit.

Kapitel 7. [1.] וישל וישל heißt wegwerfen, wegstoßen, ähnlich M. 5, 19, 5 וישל הברזל. [2.] וולא תחנם ו. וולא תחנם Gunst, d. h. begünstige sie nicht, sage nicht: wie schön ist doch dieser Heide! Oder es heißt wie חנייה, gestatte ihnen keine Niederlassung im Lande. [4.] כי יסיר את בנך מאחריי Wenn der Sohn jener Völker deine Tochter zur Frau nehmen möchte, würde er den Sohn, den sie ihm gebärt, von mir abwendig machen. Daraus erhellet, daß der Tochter-Sohn, obgleich von einem Andersgläubigen gezeugt, dennoch dein Sohn heißt, der Sohn seines Sohnes aber, der von einer Fremdgäubigen geboren wurde, heißt nicht dein sondern ihr Sohn, denn es heißt nicht כי יסיר, sondern כי יסיר — ומצבותם Gebaute Altäre. מצבותם ואשיריהם Bildsäulen, aus einem Steine. ואשיריהם Bäume, die sie göttlich verehrten. ופסיליהם Geschnitzte Bilder. [7.] לא מרובכם Nicht, weil ihr zahlreicher seid. Der Midrasch erklärt, weil ihr euch nicht überhebt, wenn Gott euch seinen Segen zuströmen läßt, darum fand er Wohlgefallen an euch. Weil ihr euch geringe achtet, gleich Abraham: „Ich bin nur Staub und Asche“; wie Mosche und Aharon sagten: „Was sind denn wir“? nicht aber wie Nebukadnezar, Jes. 14, 14: „Ich stelle mich gleich dem Höchsten!“ wie Sancherib, Jes. 36, 20: Wer ist unter all den Göttern dieser Länder, der ihr Land gerettet von meiner Hand?; wie Chiron, Ezech. 28: ich bin ein Gott, habe meinen Sitz bei Göttern! wie dieses כי heißt, weil. [8.] כי מאהבת ה' Dieses כי heißt: sondern, nicht wegen euerer Menge hat Gott Wohlgefallen an euch, sondern weil er euch liebt. ומשירו את השבועה Weil er den Schwur wahret. [9.] לאלף דור Oben 5, 10 heißt es לארפים, Mehrzahl? Hier nämlich bei der Beobachtung der Gebote heißt es לארף, oben aber neben וליאהבו die ihn lieben, heißt es לארפים bis zu viel tausend Geschlechtern. וליאהבו sind jene, welche aus Liebe zu Gott die Gebote

20 כי ישאלה בנה מחר לאמר מה העוה
 ובהתקום והמשפטים אשר צוה יהוה
 21 אלהינו אתכם: ואמרת לבנה עבדים
 היינו לפרעה במצרים ויציאנו יהוה
 22 ממצרים ביד חזקה: ויתן יהוה אותה
 ומפתים גדלים ורעים במצרים בפרעה
 23 ובכל ביתו לעינינו: ואותנו הוציא
 משם למען הביא אתנו לתת לנו את
 24 הארץ אשר נשבע לאבותינו: ויצאנו
 יהוה לעשות את כל התקום האלה
 ליראה את יהוה אלהינו לטוב לנו כל
 25 הימים לחייתנו כהיום הזה: ויצדקה
 תהיה לנו כי נשמר לעשות את כל
 המצוה הזאת לפני יהוה אלהינו כאשר
 צונו: (שביעי)

1 כי וביא יהוה אלהיה אל הארץ
 אשר אתה בא שמה לרשתה וגשך
 גוים רבים מפניך החתי והגרנשי
 והאמרי והפניטני והפרזי והחוי והיבוסי
 2 שבעה גוים רבים ועצומים ממך: ונתנם
 יהוה אלהיה לפניך והכיתם החרם
 3 תחרים אתם לא תכרת להם ברית
 ולא תחנם: ולא תתחמץ כם בתך לא
 4 תתן לבנו ובתו לא תקח לבנה: כי
 יסיר את בנה מאחרי ועבדו אלהים
 אחרים וחרה אף יהוה בכם והשמדה
 5 מהר: כי אם פה תעשו להם מזבחתיהם
 תתצו ומצבתם תשברו ואשיריהם
 6 תגדעו ופסיליהם תשרפון באש: כי
 עם גדוש אמה ליהוה אלהיה בך פחר
 יהוה אלהיה להיות לו לעם סגלה מפל
 7 העמים אשר על פני האדמה: לא
 מרבכם מפל העמים השק יהוה בכם
 8 ויבחר בכם כי אתם המעט מפל
 העמים: כי מאהבת יהוה אתכם
 ומשמרו את השבעה אשר נשבע
 לאבותיכם הוציא יהוה אתכם ביד
 חזקה ויפדה מבית עבדים מיד פרעה
 9 מלך מצרים: (מפטיר) וידעת כי יהוה
 אלהיה הוא האלהים האל הנאמן שמר
 הברית וההסוד לאבותיו ולשמרי מצותו

7 לך
 8 תם
 9 :ה
 10 אל
 11 הם
 12 לת
 13 ים
 14 ים
 15 ים
 16 ה
 17 ה
 18 ה
 19 ה

דברים ואתהן ז

10 לאלה דור: ומשלם לשנאיו אל פניו
 להאבדו לא יאחר לשנאו אל פניו
 11 ישלם לו: ושמת את המצוה ואת
 החקים ואת המשפטים אשר אנכי
 מצוה היום לעשותם:

befolgen, und sind jene, welche sie nur aus Furcht befolgen. [10.] ומשלם Bei ihrem Leben erhalten sie den Lohn etwaiger guter Handlungen, am künftigen Leben, haben sie keinen Antheil. [11.] היום היום Heute noch soll man die Gebote vollziehen, um (vielleicht) morgen schon, im kommenden Leben, dafür den Lohn zu empfangen!

סדר עקב.

12 והיה עקב תשמעון את המשפטים
 האלה ושמרתם ועשיתם אתם ושמר
 יהיה אליהם לה את הברית ואת החסד
 אשר נשבע לאבותיך: ואהבה וברכה
 13 והרבה וברך פרי בטנה ופרי אדמתה
 דגנה ותירשה ויצהרה שגור אלפיך
 ועשתרת צאנה על האדמה אשר
 14 נשבע לאבותיך לתת לה: ברך תהיה
 מכל העמים לא יהיה בה עקר ועקרה
 ובהמתה: והסוד יהיה ממה כל חלי
 15 וכל מדון מצרים הרעים אשר ידעת
 לא ישמם בך וינתנם בכל שנאיה:
 16 ואבלת את כל העמים אשר יהיה
 אליהם נתן לה לא תחוס עינה עליהם
 ולא תעבד את אלהיהם כי מוקש הוא
 17 לה: כי תאמר בלבבך רבים הגוים
 האלה ממני איכה אוכל להורישם:
 18 לא תירא מהם וכו' תזכר את אשר
 עשה יהוה אליהם לפרעה ולכל
 19 מצרים: המפת הגדלת אשר ראו
 עיניה והאתת והמפתים והיך החוקה
 והרע הנמניה אשר הוציאה יהוה
 20 אליהם בן ועשה יהוה אליהם לכל
 העמים אשר אתה רוא מפניהם: וגם
 את הצרעה ישלח יהוה אליהם כס עד
 21 אבד הנשואים והנסתרים מפניה: לא
 תעריץ מפניהם כי יהוה אליהם בברכה
 22 אל גדול ונורא: ונשל יהוה אליהם
 את הגוים האל מפניה מעט מעט לא
 תוכל בליתם מהר פן תרבה עליה חית
 23 השדה: ונתנם יהוה אליהם לפניה
 24 והטם מהומה גדלה עד השמים: ונתן
 מלביהם בנה והאבדת את שמם
 מפתח השמים לא יתצב איש בפניה

[12.] והיה עקב תשמעון Wenn ihr die allerleichtesten Gebote, welche die Menschen gleichsam mit Fersen (עקב) treten, dennoch beobachten werdet. ושמר dann wird er auch seine Zusicherungen halten. [13.] והרבה וברך פרי בטנה ופרי אדמתה Die Jungen deiner Kinder, welche von den Weiblichen geworfen werden. ועשתרת צאנה ועתרות צאנה Menachem erklärt Ps. 22, 13 אבירי die besten Schafe, אבירי wie עשרות קנים Stärke bezeichnend. ונשל עקב וערי עקב die Herden deiner Schafe; unsere Gelehrten nehmen עשרות gleich עשר Reichthum, die Herden heißen עשרות, weil sie ihre Besitzer reich machen. [14.] עקב ein Unfruchtbarer. [15.] וכל מדון מצרים כי תאמר בלבבך בן תאמר בלבבך Dieses בן bedeutet vielleicht, d. h. vielleicht könntest du dir denken, weil sie so zahlreich sind, kann ich sie nicht vertreiben; sprich nicht so, habe keine Furcht vor ihnen. Das בן darf hier keine von den anderen Bedeutungen dieses Wortes haben, da sonst das folgende לא תירא darauf nicht paßen würde. [16.] והמפתים והמפתים Die Versuchungen. האותות die Zeichen, z. B. der Stab wurde zur Schlange, das Wasser in Blut verwandelt. והמפתים die außerordentlichen Plagen. והיך החוקה ויהיך החוקה Bezieht sich auf die Pest. והרע הנמניה D. i. die Plage der Erstgeborenen. [17.] הצרעה Ein fliegendes Insekt, welches Gift in sie warf, wodurch sie unfruchtbar und blind wurden, überall, wo sie sich verbargen. [18.] ונשל יהוה אליהם Wenn sie dem Willen Gottes nachlebten, hätten sie doch das Gewild nicht zu fürchten, denn es heißt Jjob 5, 23: des Feldes Wild ist dir friedlich gesinnt? — allein es war vor Gott offenkundig, daß sie einst der Sünde anheimfallen werden. [19.] והטם ויהיך השמים Ist mit zwei Namen; punktiert, weil das

לעטע ״ nicht zum Stamme gehört, und so viel bedeutet, wie וְיָם אוֹתָם, aber in Jes. 28, 28, והמם נלגד ענלחו, wo das ״ auch zum Stamme gehört, wird es theils mit Patach punktiert, wie jedes andere Zeitwort von drei Wurzelbuchstaben.

Kapitel 8. [1.] Nach dem Wortsinne, alle Gebote; der Midr. erklärt: Hast du ein Pflichtgebot (Liebeswerk) begonnen, so vollziehe es ganz, weil ein verdienstliches Werk nur demjenigen zugeschrieben wird, der es zu Ende führt, wie es Jos. 24, 32 heißt: Die Gebeine Josefs, welche die Kinder Israels aus Egypten heraufgebracht hatten, begruben sie in Schemem; obgleich Mofche allein sich anfänglich damit befaßte, s. M. 2, 13, 19, da er dies aber nicht ganz vollendete, sondern die Kinder Israels es thaten, so wird die That ihnen zuerkannt. [2.] Ihn nicht erst auf die Probe zu stellen, und über seine Handlungen nicht nach zu grübeln. [4.] שמתך לא בלחה Die Wolken der Herrlichkeit plätteten und bleichten ihre Kleider; auch die Kleider ihrer Kinder erweiterten sich in dem Maße, wie mit ihnen aufgewachsen, wie das Gehäuse der Schnecke, die mit ihr zugleich fortwächst. לא בצקה Schwohl nicht auf, gleich dem Teige, wie gewöhnlich bei barfuß Wanderern die Füße aufzuschwellen pflegen. [8.] וית שמן Oliven, welche Del geben.

עד השקדה אתם: פסילי אלהיהם
 תשרפון באש לא תחמד כסף וזהב
 עליהם ולקחת לך שן תוקש בו כי
 תועבת יהוה אלהיה היא: ולא תביא
 תועבה אל ביתך והיית חרם כמותו
 שקץ תשקצנו ותעב מתעבנו כי
 חרם הוא:

1 כל המצוה אשר אנכי מצוה היום
 תשמרון לעשות למען תחיון ורביתם
 וביאתם וירשתם את הארץ אשר נשבע
 יהוה לאבותיכם: וזכרת את כל הדרך
 אשר הוליכה יהוה אלהיה זה ארבעים
 שנה במדבר למען ענתה לגסותה
 לדעת את אשר בלבבה התשמר
 מצותו אם לא: ויענה וירעבה ויאכלה
 את הפן אשר לא ידעת ולא ידעון
 אבתה למען הודיעה כי לא על הלחם
 לבדו יחיה האדם כי על כל מוצא פי
 יהוה יחיה האדם: שמלתה לא בלחה
 מעליה ורגלה לא בצקה זה ארבעים
 שנה: וידעת עם לבבה כי כאשר יוסר
 איש את בנו יהוה אלהיה מיסרה:
 ושמרת את מצות יהוה אלהיה ללכת
 בדרךיו וליראה אתו: כי יהוה אלהיה
 מביאה אל ארץ טובה ארץ נחלי מים
 עינת ותלמת יצאים בפקעה ובהר:
 ארץ חטה ושערה וגפן ותאנה ורמון
 ארץ וית שמן ודבש: ארץ אשר לא
 ביה ארץ אשר אבנה ברזל ומחררה
 את יהוה אלהיה על הארץ הטבה אשר נתן לך: (שני) השמר לך שן תשפח
 את יהוה אלהיה לבדתי שמר מצותיו ומשפטיו וחקתיו אשר אנכי מצוה
 היום: שן תאכל ושבעת ובתים טובים תבנה וישבת: ויבקר ויצאנה ורפון
 וקסף וזהב ירבה לך וכל אשר לך ירבה: ורם לבבה ושבתת את יהוה אלהיה
 המוציאה מארץ מצרים מבית עבדים: המוליכה במדבר הגדל והנורא גחש שרף
 ועקרוב וצמאון אשר אין מים המוציא לך מים מצור החלמיש: המאכלה מן
 במדבר אשר לא ידעון אבתה למען ענתה ולמען גפתה להיטבה באחריתה:
 ואמרת בלבבה פחי ועצם ידי עשה לי את הסיל הזה: וזכרת את יהוה אלהיה כי
 הוא הלתן לך כח לעשות חיל למען הבים את בריתו אשר נשבע לאבתה ביום
 הזה: והיה אם שלח תשפח את יהוה אלהיה והלכת אחרי אלהים אחרים ועבדתם
 והשתחונת להם העלתי ככם היום כי אבד תאבדון: כגוים אשר יהוה מאבד
 מפניכם בן תאבדון עקב לא תשמעון בקול יהוה אלהיכם:

10 פניו
 11 ואת
 12 מים
 13 קה
 14 ינה
 15 ילי
 16 ה
 17 ס
 18 ר
 19 ו
 20 ס
 21 י
 22 י
 23 י
 24 י

Kapitel 9. [1.] גדולים ועצומים ממך Du

bist zwar mächtig, sie aber sind mächtiger. [4.] אל תאמר ברבך Denke nicht, meine Frömmigkeit und die Ruchlosigkeit der Völker hat dies herbeigeführt. [5.] לא כִּי בִּישַׁעַת הַגּוֹיִם — כי ברשעת הגוים nur, nur wegen ihrer Ruchlosigkeit wurden sie vertrieben. [9.] ישב ואשב בהר bedeutet immer verweilen. [10.] לוחה steht ohne ׀ der Mehrzahl, weil beide gleich, wie eine Tafel waren. [18.] ואתנפל כראשונה Denn es heißt N. 2, 32, 30: Nun will ich mich hinauf begeben zum Ewigen, vielleicht kann ich Versöhnung bewirken. Damals verweilte ich oben 40 Tage, welche am 29. Tage in Ab zu Ende gingen, denn am 18. Tamus stieg er empor, am selben Tage noch zeigte sich Gott den Israeliten versöhnlich und sagte dann zu Mofche: Beschau dir zwei Tafeln (dasselbst), so brachte er dort noch 40 Tage zu, welche am 10. Kfar zu Ende gingen; an diesem Tage ließ Gott sich von den Israeliten freudig erbitten, und sagte zu Mofche: „Ich verzeihe, wie du gesprochen“ Darum ist dieser Tag zur Vergebung und Ausföhnung erkoren. — Woher ist aber erwiesen, daß Gott sich ganz wohlwollend erbitten ließ? weil es N. 5, 10, 10 heißt: Ich stand auf dem Berge, „wie in den ersten Tagen“, d. h. so wie die ersten 40. Tage gnädig verließen, so auch die letztern; hieraus folgt, daß er während der mittleren 40 Tage zürnte (f. B. 19).

1 שמע ישראל אתה עבר היום את
הדרן לבא לרשת גוים גדלים ועצומים
2 ממך ערים גדלות ובצרת בשמים: עם
גדול ורם בני ענקים אשר אתה ידעת
ואתה שמעת מי ותוצב לפני בני ענק:
3 וידעת היום כי יהוה אלהיך הוא העבר
לפניך איש אכלה הוא ישמידם והוא
יבניעם לפניך והורשתם והאבדתם
מהר כאשר דבר יהוה לך: (שלישי)
4 אל תאמר בלבבך ביהוה אלהיך
אתם מלפניך לאמר בצדקתי הביאני
יהוה לרשת את הארץ הזאת וברשעת
הגוים האלה יהוה מורישם מפניך:
5 לא בצדקתך ובישר לבבך אתה בא
לרשת את ארצם כי ברשעת הגוים
האלה יהוה אלהיך מורישם מפניך
ולמען תקום את הדבר אשר נשבע
יהוה לאבותיך לאברהם ליצחק וליעקב:
6 וידעת כי לא בצדקתך יהוה אלהיך נתן
לך את הארץ הטובה הזאת לרשתה
7 כי עם קשה ערף אתה: וזכר אל
תשכח את אשר הקצפת את יהוה
אלהיך במדבר למן היום אשר יצאת
ממצרים מצרים עד באכם עד המקום
8 הזה ממרים היתם עם יהוה: ובחרב
הקצפתם את יהוה ויתאנף יהוה בכם
להשמיד אתכם: בפעלתי הקרה לקחת
9 לוחת האבנים לוחת הברית אשר ברת
יהוה עמכם ואשב בהר ארבעים יום
10 וארבעים לילה להם לא אכלתי ומים לא שתיתי:
וגיפת יהוה אלי את שני לוחת
האבנים כתבים באצבע אלהים ועליהם ככל
הדברים אשר דבר יהוה עמכם בהר
11 מתוך האש ביום הקהל: ויהי מקץ ארבעים יום
וארבעים לילה נתן יהוה אלי את
שני לוחת האבנים לוחת הברית: ויאמר
12 יהוה אלי קום הן מהר מזה כי ישחת
צמח אשר הוצאת ממצרים סרו מהר מן
ההר אשר צויתם עשו להם מסכה:
13 ויאמר יהוה אלי לאמר ראיתי את העם הזה
והנה עם קשה ערף הוא: הרף ממני
14 ואשמידם ואמחה את שמם מתחת השמים
ואעשה אותה לגוי עצום ורב ממני:
15 ואפן וארד מן ההר וההר בער באש בער
ההר וההר על שתי ידי: וארא
16 והנה הטאתם ליהוה אלהיכם עשיתם
לכם עגל מסכה סרתם מהר מן ההר
אשר צוה יהוה אתכם: ואתפש בשני הלחת
17 ואשלכם מעל שתי ידי ואשבתם
לעיניכם: ואתנפל לפני יהוה כראשונה
18 ארבעים יום וארבעים לילה להם לא
אכלתי ומים לא שתיתי על כל הטאתכם
אשר הטאתם לעשות הרע בעיני
19 יהוה להבעיט: כי יגדתי מפני האף
ובחמה אשר קצף יהוה עליכם להשמיד

[20.] **וְכִאֲהֲרָן הִתְאַנַּף** weil er euch Gehör gegeben. **וְהַשְׁמִידוּ** d. i. das Aussterben der Kinder, ebenso Amos 2, 9, **וְהַשְׁמִידוּ** ואשמיד פרוי, **וְהַשְׁמִידוּ** ואתפלל גם בעד אהרן Mein Gebet bewirkte eine halbe Veröhnung, es starben ihm zwei Söhne, doch zwei blieben am Leben. [21.] **וְהַשְׁמִידוּ** Ist das Partizip der Gegenwart, wie הלוך gehend. [25.] **וְהַשְׁמִידוּ** Dies sind die obenbemeldeten 40 Tage, sie werden wiederholt, weil hier das Gebet Mosches steht: Ewiger Gott, verdirb nicht dein Volk und dein Erbtheil usw.

קַיִט ל **כַּפִּיטל 10.** [1.] בעת ההיא Zu Ende dieser 40 Tage ward mir Gottes Gnade zu Theil, und er sprach: בסר לך, hernach zu Theil, und er sprach: בסר לך, **וְעֵשִׂית אַרְוֶן**; ich verfertigte zuerst die Lade, damit, wenn ich die Tafeln bringe, für sie ein würdiger Platz bereit sei. Dies ist nicht die Bundeslade, die Bezalel machte, denn mit dem Bau der Stiftshütte befaßten sie sich erst nach Jom-Kippur; als er vom Berge herab stieg, befahl er die Stiftshütte herzustellen, Bezalel machte zuerst die Stiftshütte, dann die Bundeslade und deren Geräthe, sonach war dies eine ganze andere Lade, diese zog mit ihnen in den Krieg, jene von Bezalel zog nicht mit in den Krieg, ausgenommen zu Elis Zeiten s. Sam. 1, 1, 4, 41, zur Strafe hiesfür wurde die Bundeslade erbeutet. [6.] **מִבְּאֲרוֹת בְּנֵי יַעֲקֹב** מבארות בני יעקן Was will dies hier andeuten? Zogen sie denn von בני יעקן nach מוסרה? vielmehr waren sie von מוסרה nach בני יעקן gekommen? denn es heißt M. 4, 33, 31 שם מת אהרן; ferner steht hier: **וַיִּסְעוּ מִמוֹסֵרֹת** er starb ja in Hor-Hahor (nicht in Mosera), wenn man genau berechnet, so findet man, daß von מוסרה nach הרהר acht Stationen sind, s. M. 4, 21, 4. Allein alles dies gehört zur Strafrede, nämlich: auch das habt ihr gethan, als Aharon zu Ende der 40 Jahre in הרהר gestorben und das Gewölk der Herrlichkeit euch verlassen hatte, da befiel euch Furcht, mit dem

אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֲלֵיכֶם בְּהַר מִתּוֹד האש ביום הקהל ויתגם יהוה אלי: **וְאִפְסָל** ואפסן וארד מן החר ואשם את הלקח בארון אשר עשיתי ויהיו שם באשר צוני יהוה: ובני ישראל גסעו מבארת בני יעקן מוסרה שם מת אהרן ויקבר

אֲתֶכֶם וַיִּשְׁמַע יְהוָה אֵלַי גַּם בַּפֶּעַם 20 **הַהוּא:** וְכִאֲהֲרָן הִתְאַנַּף יְהוָה מֵאֵד לְהַשְׁמִידוֹ וְאֶתְפַּלֵּל גַּם בְּעַד אֲהֲרֹן בְּעַת 21 **הַהוּא:** וְאֶת הַטַּאֲתֶכֶם אֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם אֶת הַעֲגֹל לְמַחְתֵי וְאֲשַׁרְףָּ אֹתוֹ בְּאֵשׁ וְאֶפֶת אֹתוֹ טַחֹן טַחֹן הַיֵּטֵב עַד אֲשֶׁר דִּבֶּר לְעַפְרָיִם וְאֲשַׁלְּחֶנּוּ אֶת עַפְרָיִם אֶל הַנַּחַל 22 **הַיַּרְדֵּן מִן הַחֵר:** וּבַתְּבַעֲרָה וּבַמַּסָּה וּבַקְּבֻרַת הַמַּאֲוָה מִקְצֵפִים הָיִיתֶם אֶת יְהוָה: וּבִשְׁלַח יְהוָה אֲתֶכֶם מִקְדָּשׁ בְּרַגְעַי לֵאמֹר עֲלוּ וְרַשׁוּ אֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַתִּי לָכֶם וַתִּמְרוּ אֶת פִּי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְלֹא הֶאֱמַנְתֶּם לִי וְלֹא שָׁמַעְתֶּם בְּקוֹלִי: 24 **מִמֵּרִים הָיִיתֶם עִם יְהוָה מִיּוֹם דַּעַתִּי אֲתֶכֶם:** וְאֶתְנַפֵּל לִפְנֵי יְהוָה אֶת אַרְבָּעִים הַיּוֹם וְאֶת אַרְבָּעִים הַלַּיְלָה אֲשֶׁר הִתְנַפַּלְתִּי בִּי אָמַר יְהוָה לְהַשְׁמִיד אֲתֶכֶם: וְאֶתְפַּלֵּל אֶל יְהוָה וְאָמַר אֲדַנִּי יְהוָה אֵל תִּשְׁחַת עַמִּי וְנַחֲלֹתָי אֲשֶׁר פָּדִיתָ בְּנִדְלָהָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ מִמִּצְרַיִם בְּיַד הַזֹּקֵק: וְזָכַר לְעַבְדֶּיךָ לְאֲבֹרָהֶם לְיֹצֵאֲךָ וְלְיַעֲקֹב אֵל תִּפְּסֵן אֵל קִשֵׁי הָעַם הַזֶּה וְאֵל רַשְׁעוֹ וְאֵל הַטַּאֲוָה: פֶּן וְאָמְרוּ הָאָרֶץ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָנוּ מִשָּׁם מִבְּלִי יְכֹלֶת יְהוָה לְהַבִּיאֵם אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר דִּבֶּר לָהֶם וַיִּשְׁנֹאֲתוּ אֹתָם הוֹצֵאֵם לְהַמְתֵּם בְּמִדְבָּר: וְהֵם עַמִּי וְנַחֲלֹתָי אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ בְּכַחֲךָ הַגָּדֹל וּבְכֹזֶלְעַת הַנְּטוּיָה: (רביע)

בְּעַת הַהוּא אָמַר יְהוָה אֵלַי פֶּסֶל לָהּ שְׁנֵי לֹחֹת אֲבָנִים כְּרֵאשִׁימִים וְעֵלָה אֵלַי הַחֵרָה וְעֵשִׂיתָ לָהּ אַרְוֶן עֵיץ: וְאֶכְתֹּב עַל הַלֹּחֹת אֶת הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר עַל הַלֹּחֹת הַכְּרֵאשִׁימִים אֲשֶׁר שִׁבַּרְתָּ וְשָׁמַתָּם בְּאָרְוֶן: וְאֶעֱשֶׂה אַרְוֶן עֵצִי שְׁמַיִם וְאֶפְסָל שְׁנֵי לֹחֹת אֲבָנִים כְּרֵאשִׁימִים וְאֶעֱלֶה הַחֵרָה וְיִשְׁנֵן הַלֹּחֹת בְּיָדֵי: וְיִכְתֹּב עַל הַלֹּחֹת בְּמַכְתֵּב הַכְּרֵאשִׁימִים אֶת עֲשֻׁרַת הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֲלֵיכֶם בְּהַר מִתּוֹד וְאִפְסָל וְאָרַד מִן הַחֵר וְאֶשֶׁם אֶת הַלֹּחֹת בְּאָרְוֶן אֲשֶׁר עֲשִׂיתִי וְיִהְיוּ שָׁם בְּאֲשֶׁר צִוִּיתִי יְהוָה: וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל גָּסְעוּ מִבְּאֲרַת בְּנֵי יַעֲקֹב מִמוֹסֵרֹת שָׁם מֵת אֲהֲרֹן וַיִּקְבְּר

1 את
2 עם
3 עבר
4 ויא
5 ויא
6 ויא
7 ויא
8 ויא
9 ויא
10 ויא
11 ויא
12 ויא
13 ויא
14 ויא
15 ויא
16 ויא
17 ויא
18 ויא
19 ויא

דברים עקב

7 שם ויבחנו אלעזר בנו תחתיו: משם
 נסעו הגדגדה ומן הגדגדה ויטבתה
 8 ארץ נתלי מים: בעת ההיא הבדיל
 יהוה את שכט הלוי לשאת את ארון
 ברית יהוה לעמד לפני יהוה לשרתו
 9 ולברך בשמו עד היום הזה: על כן לא
 היה ללוי חלק ונתלה עם אחיו יהוה
 הוא נתלתו כאשר דבר יהוה אלהיה לו:
 10 ואנכי עמדתי בהר בימים הראשונים
 ארבעים יום וארבעים לילה וישמע
 יהוה אלי גם בפעם ההוא לא אבה
 11 יהוה השחיתתה: ויאמר יהוה אלי קום
 לך למפע לפני העם ויבאו וירשו את
 הארץ אשר נשבעתי לאבותם לתת
 12 להם: (חמישי) ועתה ישראל מיהוה
 אלהיה שאל מעמד כי אם ליראה את
 יהוה אלהיה ללכת בכל דרכיו ולאחבה
 אותו ולעבד את יהוה אלהיה בכל לבבו
 13 ובכל נפשו: לשמר את מצות יהוה
 ואת חקתיו אשר אנכי מצוה היום
 14 לטוב לך: הן ליהוה אלהיה השמים
 ושמני השמים הארץ וכל אשר בה:

Könige von Arod den Krieg aufzunehmen,
 ihr wolltet nach Egypten zurück kehren, und
 seid auch wirklich acht Stationen bis nach
 בני יעקן zurück gefehrt, dann von dort nach
 מוסרה zurück; dort führten die Nachkommen
 Lewis mit euch Krieg, sie erschlugen Viele
 von euch, so wie ihr von den ihrigen, bis
 sie euch auf den Weg drängten, auf den ihr
 zurück gefehrt waret, und ihr von dort nach
 וכן 7.] zoget, welches הר הגרנד ist. [7.]
 הגרנד In Mosera veranstaltetet ihr eine
 große Trauerfeierlichkeit um den Tod
 Aharons, welches der Beweggrund aller
 dieser euch betroffenen Übel war, und es
 schien euch, als wäre er in diesem Orte
 gestorben. Dies erwähnte Mosche neben dem
 Umstande der zerbrochenen Tafeln deshalb,
 um darauf hinzudeuten, daß der Tod der
 Frommen vor Gott so unglückschwer ist,
 wie der Tag, an welchem die Bundestafeln
 zerbrochen wurden; ferner will dies an-
 zeigen, daß ihre abfällige Äußerung M. 4,
 14, 4: wir setzen uns ein Oberhaupt und
 wollen nach Mizrajim zurückkehren, bei
 Gott jenem Tage gleich gehalten ward,
 an welchem sie das goldene Gözenkalb
 gemacht haben. [8.] בעת ההיא Bezieht sich
 auf das früher Mitgetheilte. בעת ההיא

Im ersten Jahre, als ihr Egypten verließet, als ihr beim Gözenkalbe auf Irr-
 wege gerietet, die Lewiten aber treu blieben, da sonderte sie Gott von euch ab.
 Diese Stelle steht in Verbindung mit der Rückkehr der Israeliten aus יעקן,
 um darauf hinzuweisen, daß die Lewiten auch hier nicht abirrten, vielmehr in
 ihrem Glauben an Gott treu blieben. Die Lewijim sollen die
 Bundeslade tragen. ורכך בשמו Die Priester sollen im Namen des Ewigen mit
 emporgehobenen Händen den Segen aussprechen. [9.] Weil sie zum
 Altardienste berufen, daher zum Aclern und zum Säen keine Zeit hatten. הוא
 Er nimmt das ihm aus dem königlichen Hause (an Hebe und Zehnten)
 Bestimmte. [10.] Um die anderen Tafeln zu empfangen, weil oben
 nicht angegeben wird, wie lange er sich beim letzten Hinaufgehen aufhielt, wird
 dies hier besprochen. Bei den ersten Tafeln; wie jene, Tage des
 Wohlwollens waren, so auch diese, die mittlern aber, wo ich Fürbitte geleistet,
 verließen in Ungnade, in Zorn. [11.] Ungeachtet ihr von ihm abge-
 wichen waret, und durch das goldene Kalb auf Abwege gerietet, sagte er dennoch
 zu mir: Gehe, und führe dieses Volk! [12.] Obwohl ihr alles dies
 gethan habet, waltet dennoch seine Liebe und Barmherzigkeit über euch; zur
 Sühnung aller begangenen Sünden fordert er nur die schuldige Ehrfurcht vor
 ihm. Unsere Rabbinen, Talm. Berach. 33 entnehmen hievon, daß uns Alles durch
 Gottes Hand verliehen werden kann, nur nicht die Gottesfurcht. [13.] לשמר את
 Auch dies nicht ohne Erfolg, sondern nur zu eu erem Besten, denn
 ihr werdet Belohnung erhalten. [14.] Siehe, Alles gehört ihm,

nichts destoweniger liebte Gott euere Vorfahren über Alles! [15.] ככם So wie ihr euch noch heute aus allen Völkern erkoren seht. [16.] ערלת לבכם Die Verstocktheit und Verschllossenheit eueres Herzens. [17.] ואדוני האדונים Kein Herr und Gebieter vermag euch zu retten aus seiner Gewalt. Er schont Niemanden, sobald ihr das Joch seines Dienstes abwerfen wolltet. ולא יקה שחד wenn ihr ihn durch Bestechung verjöhnen wolltet. [18.] משפט Troß der oben geschilderten Allmacht, findest du doch hier seine Herablassung bewiesen. לחם ושמלה Brod und Kleidung, diese wichtigsten Bedürfnisse, um deren Befriedigung unser Erzvater Jakob so inbrünstig betete M. 1, 28, 20. [19.] גרים Fehler, die an dir selbst haften, sollst du deinem Nebenmenschen nicht vorwerfen. [20.] את ה' אלהיך תירא Du sollst Ihm dienen, Ihm anhangen; wenn du diese Tugenden besizest, dann kannst du bei seinem Namen auch schwören.

Kapitel 11. [2.] וידעתם היום Macht euer Herz empfänglich, meine Lehren zu verstehen und zu erfassen. כי לא את בניכם Nicht mit euere Nachkommen rede ich jetzt, welche sagen könnten: Wir haben von allem diesem keine Kenntniß. [6.] בקרב כל ישראל בקרב כל ישראל ist der Sinn: Wohin Einer von der Motte Korachs sich flüchtete, dort theilte sich die Erde und verschlang ihn; R. Nechemja entgegnete: es steht ja M. 4, 16, 32 (Einzahl), und nicht: פיותה, worauf R. Jehuda entgegnete, wie wäre sonach zu erklären כל ישראל? R. Nechemja sagte: die Erde wurde abschüssig, trichterförmig, und wo sich Einer von ihnen befand, rollte er bis zur Mündung hinab, und sie verschlang ihn. ואת כל היקום ואת כל היקום D. i. das Geld, welches den Menschen gleichsam auf die Füße (אשר ברגליהם) stellt. [7.] דברים כי עיניכם הרואות Dies bezieht sich auf die Stelle B. 2: „Nicht mit euere Kindern, welche nichts wissen, sondern mit euch spreche ich — die ihr mit eigenen Augen Alles gesehen habet.“ [10.] לא כארץ מצרים Sondern viel besser noch; diese Zusicherung wurde den Israeliten bei ihrem Auszuge aus Egypten gegeben, weil sie

15 רב באבתיה השק יהוה לאהבה אתם
 16 ויבחר בזרעם אחריהם בכם מכל
 העמים כיום הזה: ומלתם את ערלת
 17 לבבכם וערפכם לא תקשו עוד: כי
 יהוה אלהיכם הוא אלהי האלהים
 18 ואדוני האדונים האל הגדל הגבור והנורא
 אשר לא ישא פנים ולא יקה שחד:
 19 עשה משפט יתום ואלמנה ואהב זר
 לתת לו קחם ושמלה: ואתבתם את
 20 הגר כי גרים הייתם בארץ מצרים: את
 יהוה אלהיך תירא אתו תעבד ובו
 21 תדבק ובשמו תשבוע: הוא תהלתך
 והוא אלהיך אשר עשה אתה את
 22 הגדלת ואת הגוראת האלה אשר ראי
 עיניך: בשבעים גפוש ירדו אבתיה
 מצרימה ועתה שמה יהוה אלהיך
 בכוכבי השמים לרב:
 1 ואתבת את יהוה אלהיך ושמרת
 משמרתו והקתו ומשפטיו ומצותיו כל
 2 הימים: וידעתם היום כי לא את בניכם
 אשר לא ידעו ואשר לא ראו את מוסר
 3 יהוה אלהיכם את גדלו את ידו החזקה
 וזרעו הנטויה: (שש) ואת אתתיו ואת
 מעשיו אשר עשה בתוך מצרים לפדועה
 4 מלך מצרים ולכל ארצו: ואשר עשה
 לחיל מצרים לסוסיו ולרכבו אשר
 5 הציף את מי ים סוף על פניהם ברדפם
 אחריהם ויאפדם יהוה עד היום הזה:
 6 ואשר עשה קחם במדבר עד באכם
 עד המקום הזה: ואשר עשה לדתן
 7 ולאבירם בני אליאב בן ראובן אשר
 פצתה הארץ את פיה ותבלעם ואת
 8 בתיהם ואת אהליהם ואת כל היקום
 אשר ברגליהם בקרב כל ישראל: כי
 9 עיניכם הראת את כל מעשה יהוה
 הגדל אשר עשה: ושמרתם את כל
 10 המצוה אשר אנכי מצוה היום למען
 תחזקו ובאתם וירשתם את הארץ אשר
 אתם עברים שמה לרשתה: ולמען
 תאריכו ימים על האדמה אשר נשבע
 יהוה לאבתיהם לתת להם ולזרעם
 ארץ ובת הלב ודבש: (שביעי) כי

7 משם
 8 הכדיל
 9 לא
 10 אשנים
 11 קום
 12 את
 13 את
 14 היום
 15 שמים
 16 הנה
 17 היום
 18 שמים
 19 הנה
 20 היום
 21 שמים
 22 הנה
 23 היום
 24 שמים
 25 הנה
 26 היום
 27 שמים
 28 הנה
 29 היום
 30 שמים
 31 הנה
 32 היום
 33 שמים
 34 הנה
 35 היום
 36 שמים
 37 הנה
 38 היום
 39 שמים
 40 הנה
 41 היום
 42 שמים
 43 הנה
 44 היום
 45 שמים
 46 הנה
 47 היום
 48 שמים
 49 הנה
 50 היום
 51 שמים
 52 הנה
 53 היום
 54 שמים
 55 הנה
 56 היום
 57 שמים
 58 הנה
 59 היום
 60 שמים
 61 הנה
 62 היום
 63 שמים
 64 הנה
 65 היום
 66 שמים
 67 הנה
 68 היום
 69 שמים
 70 הנה
 71 היום
 72 שמים
 73 הנה
 74 היום
 75 שמים
 76 הנה
 77 היום
 78 שמים
 79 הנה
 80 היום
 81 שמים
 82 הנה
 83 היום
 84 שמים
 85 הנה
 86 היום
 87 שמים
 88 הנה
 89 היום
 90 שמים
 91 הנה
 92 היום
 93 שמים
 94 הנה
 95 היום
 96 שמים
 97 הנה
 98 היום
 99 שמים
 100 הנה

דברים עקב יא

11 הָאָרֶץ אֲשֶׁר אָתָּה בָּא שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ
 לֹא כְּאֶרֶץ מִצְרַיִם הוּא אֲשֶׁר יֵצְאתָם
 מִשָּׁם אֲשֶׁר תִּזְרַע אֶת זְרַעְךָ וְהִשְׁקִיתָ
 בְּרִגְלֶךָ בְּגֹן הַיַּרְדֵּן: וְהָאָרֶץ אֲשֶׁר אָתָּם
 עֲבָרִים שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ אֶרֶץ הָרִים
 וּבִקְעֹת לְמַטֵּר הַשָּׁמַיִם תִּשְׁתָּה מֵיָם:
 12 אֶרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ דָּרַשׁ אֹתָהּ
 תָּמִיד עֵינַי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בָּהּ מֵרְשִׁית
 הַשָּׁנָה וְעַד אַחֲרִית שָׁנָה: וְהָיָה אִם
 13 שָׁמַעַתְּ תִשְׁמְעוּ אֶל מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אֲנִי
 מְצַוֶּה אֹתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת יְהוָה
 אֱלֹהֵיכֶם וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל לִבְבְּכֶם וּבְכָל

sagten, vielleicht kommen wir nicht in ein
 so gutes und schönes Land. Man kann nicht
 annehmen, daß dieses etwas Nachtheiliges
 bedeute, daß Gott gesagt hätte, dieses Land
 wäre nicht so gut, wie Egypten, sondern
 schlechter, daher heißt es *N. 4, 13, 22*:
 Chebron war sieben Jahre früher erbaut,
 als Zoan Mizrajim. Einer hatte beide
 Städte erbaut, nämlich Cham bauete Zoan
 für seinen Sohn Mizrajim, und Chebron
 für seinen Sohn Kenaan. Gewöhnlich wird
 erst das Schöne und dann das Minder-
 schöne gebaut, die (Material)-Überreste
 des Schönen dienen für den zweiten
 (mindern) Bau, denn allenthalben wird das
 Bessere erst genannt. Daraus folgt also, daß Chebron schöner war, als Zoan, und
 Mizrajim vorzüglicher, als die anderen Länder, wie es *N. 1, 13, 10* heißt: Wie
 ein Garten Gottes, wie das Land Mizrajim. Zoan war der vorzüglichste Ort in
 Mizrajim, denn es war die Residenz des Königs, von dem *Jes. 30, 4* sagt; In Zoan
 waren seine Fürsten. Chebron war der unbedeutendste Ort in Palästina, weßwegen
 er zu Begräbnißplätzen bestimmt wurde, dennoch war es schöner, als Zoan,
 folglich wird das *לא בארץ מצרים היא* zum Lobe Palästina's ausgesagt. Im
Talm. Kethub. 112 heißt es: Niemand baut doch zuerst ein Haus seinem jüngern
 Sohn und dann dem ältern, sondern das *שבע שנים* bedeutet, daß der Bau in
 Chebron siebenmal vorzüglicher war, als der Bau in Zoan. *אשר יצאתם משם*
 Selbst der Landstrich Raamses, wo ihr wohntet, welches doch die beste Gegend
 Egyptens war, *f. N. 1. 47, 6*, auch dieses ist mit Palästina an Güte nicht zu
 vergleichen. In Egypten mußte man um Wasser zum Nilus gehen, um
 damit das Land zu bewässern *) wo nur das flachliegende, nicht aber das hochliegende
 Land bewässert wurde; du mußt also das Wasser von der Tiefe zur Höhe tragen.
 Dieses Land aber bekommt sein Wasser durch den Regen; hohe so wie niedere
 Stellen werden, während du ungestört schläfst, durch dieses himmlische Wasser
 getränkt. Welchem der Regen ungenügend ist, und dem das Wasser zu
 Fuß und auf der Achsel zugeführt werden muß. [11.] *אין הרים ובקעות* Der Berg
 ist vorzüglicher, als das Thal, wo man auf der Ebene nur einen Kor **) säet,
 kann man auf dem Berge fünf Korim säen; v i e r auf jeder Seite und einen Kor
 auf der Spitze des Berges. [12.] *אשר ה' אלהיך דורש אותה* Gott
 versorgt doch alle Länder, wie *Job 38, 26* sagt: Zu regnen auf menschenleere
 Länder; doch diesem Lande schien Gott seine besondere Sorgfalt zu zuwenden,
 durch diese Fürsorge wurden auch alle anderen Länder mitbedacht *תמיד עיני ה'*
בה Es überblickend, was es nöthig hat, neue Beschlüsse fassend, günstige und
 ungünstige Zeitläufe bestimmend. *מֵרִשִׁית הַשָּׁנָה* Gott bestimmt zu Beginn des
 Jahres, wie dessen Ende sein soll. [13.] *אם שמעו* Bezieht sich auf obige Stelle
B. 11 *שמעו השמים* *f. oben.* Wenn ihr das bereits Gehörte befolgen
 werdet, so werdet ihr daraus neue Lehren erfahren, ebenso *oben 8, 19*: *אם שכח*
 hast du angefangen zu vergessen, so wirst du zuletzt Alles vergessen, so heißt

*) Nach Philo bedienten sich die ägyptischen Landsleute einer Bewässerungs-
 Maschine, die mit dem Fuße (בִּיגְלִיךְ) getrieben wurde. (** *כר* Koros, ein Maß für trockene
 und flüssige Sachen = *המר*, 10 *עף*, oder *בת* enthaltend.

es auch in שמואל : Wenn du mich (die Gotteslehre) nur einen Tag verlassst, so verlasse ich dich zwei Tage. Die Religionsgebote müssen euch wie neu erscheinen, als wenn ihr sie am heutigen Tage vernommen hättet. Sage nicht, ich will (Thora) studiren, damit ich reich werde, oder damit ich ein Gelehrter genannt werde, oder auf daß ich einst Lohn dafür empfangen, sondern alles was ihr thut, thuet aus Liebe, zuletzt kommt euch die gebührende Ehre von selbst. Der Dienst des Herzens ist: das Gebet, welches עבודה heißt; so Daniel 6, 17: Dein Gott, dem du ohne Unterlaß dienest. War denn in Babilonien ein bestimmter Gottesdienst? Nein, sondern Daniel betete zu Gott, wie es das. 6, 11 heißt: er hatte offene Fenster gegen Jeruscholajim gerichtet, und dreimal im Tage fiel er auf seine Knie und betete. So sprach auch David Ps. 141, 2: Laß mein Gebet wie Weibrauchopfer vor dir steigen! Es heißt ja doch schon oben בנך ובכל נפשך ? Allein dort ist es eine Ermahnung für den Einzelnen, hier aber eine Ermahnung für die Gesammtheit. [14.] Wenn ihr euere Schuldigkeit thun werdet, dann werde auch ich thun, was von mir abhängt. des Nachts, wo der Regen nicht stört. Oder es deutet auf die Sabbath-Nächte hin, wo gewöhnlich Alles zuhause ist. Ist der befruchtende Regen, welcher nach dem Anbau fällt, und den Boden wie die Saat befeuchtet. מלקש ist der Regen, welcher kurz vor dem Schnitt fällt, und die Körner füllet, מלקש bedeutet etwas Verspätetes, wie Dnk. überf. לקישיא mit העשופים. Nach Andern heißt der Spätregen deshalb מלקש, weil er auf die Ahren und auf die Stoppeln קשן fällt, (מלקש). Du wirst es ins Haus einführen und nicht deine Feinde, so wie es in Jes. 62, 8 heißt: Ich gebe nicht mehr dein Getreide zur Speise deinen Feinden . . . sondern die es einbringen sollen es verzehren; nicht aber wie es Richt. 6, 3 lautet: Wenn Israel säete, so kam Midjan und Amalek. . . . und zogen über sie hin. [15.] Du sollst nicht nöthig haben, dein Vieh in die Steppen zur Weide zu treiben. Nach Andern: Du wirst die ganze Regens-(Herbst)-Zeit hindurch deine Saat abmähen und sie deinem Vieh vorwerfen können; nur 30 Tage vor der Ernte wirst du dies unterlassen, u. doch wird deine Frucht nicht weniger sein. Dies ist wieder ein anderer Segen, es wird die Speise im Leibe gedeihen, du wirst essen, dich stättigen und zunehmen. [16.] Wenn ihr Alles in Fülle genossen haben werdet, so nimmt euch in Acht, daß ihr nicht ausartet, denn der Abfall von Gott ist gewöhnlich die Folge des Wohllebens, so heißt es W. 5, 8, 12: So du ißest, satt wirst, viel großes und kleines Vieh besitzest . . . was ist die Folge? so könnte dein Herz sich überheben, und du des Ewigen, deines Gottes vergessen. Ihr werdet euch von der Gotteslehre lossagen, und dadurch fremden Göttern dienen, denn das Verlassen der Lehre führt den Anschluß an den Götzendienst herbei; auch David sagt, Sam. 1, 26, 16: Sie vertrieben mich, daß ich mich nicht anschließen darf dem Erbgute Gottes, sie sprechen: Gehe, diene fremden Göttern. Eigentlich sagte Niemand dies zu ihm, sondern er fürchtete, da er vertrieben wird, und sich mit der Gotteslehre nicht befassen konnte, daß dies den Götzendienst zur Folge haben werde. Welche ihren Anbetern fremd sind, sie schreien zu ihnen, ohne gehört zu werden, es sieht so aus, als wäre er ihnen unbekannt. [17.] selbst nicht so viel, was du der Erde (als Aussaat) zubringst, wie es Chag. 1, 6 heißt: Ihr säet viel und bringt

14 נפשכם: ונתתי מטר ארצכם בעתו יורה ומלקוש ואספת דגגה ותירשה
15 ויצהרה: ונתתי עשב בשדה לבהמתה
16 ואכלת ושבעת: השמרו לכם פן יפתה לבבכם וסרתם ועבדתם אלהים אחרים
17 והשפחיתם להם: וחרה אף יהוה

שמה
נאתם
שקית
אתם
מים
אתה
שית
אם
אנכי
יהוה
בכל
בשר
מי
מי
ein
מי
war
er
folg
Tal
Sol
Che
Sel
Eg
ver
dan
Lar
Di
St
get
Fu
ist
far
au
ve
Lä
du
ה
un
S
B
ו
ה
—
ו
u

דברים עקב יא

בְּכֶם וְעַצְרֵם אֶת הַשָּׁמַיִם וְלֹא יִהְיֶה מָטָר
 וְהֵאדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת יְבִילָהּ וְאֶבְרָתֶם
 מִהֲרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטְּבֵיחַ אֲשֶׁר יִהְיֶה
 18 נִתָּן לָכֶם: וְשַׁמְתֶם אֶת דְּבַרֵי אֱלֹהִים עַל
 לְבַבְכֶם וְעַל נַפְשֵׁיכֶם וּקְשַׁרְתֶם אֹתָם לֹאֵת
 עַל יַדְכֶם וְהָיוּ לְמוֹשָׁפֶת בֵּין עֵינֵיכֶם:
 19 וְלִמְדַתֶם אֹתָם אֶת בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם
 בְּשִׁבְתְּכֶם בְּבֵיתְכֶם וּבְלֶכְתְּכֶם בַּדֶּרֶךְ וּבְשֹׁכְבְכֶם
 20 וּבְקוּמְכֶם: וְכַתְּבֶתֶם עַל מְזוּזוֹת בֵּיתְכֶם
 21 וּבִשְׁעָרֵיכֶם: לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וְיָמֵי
 בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה
 לְאַבְרָהָם לֵאמֹר לְתַת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל
 22 הָאָרֶץ: (מִפְסוּר) כִּי אִם שָׁמַר תִּשְׁמְרוּן
 אֶת כָּל הַמִּצְוָה הַזֹּאת אֲשֶׁר אָנֹכִי מֵצַוֶּה
 אֹתְכֶם לַעֲשׂוֹתָהּ לֹאֲהַבְתֶּם אֶת יְהוָה
 אֱלֹהֵיכֶם לִלְכֹת בְּכָל דְרָכָיו וּלְדַבְּקָה
 23 בּוֹ: וְהוֹרִישׁ יְהוָה אֶת כָּל הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה
 מִלְּפָנֵיכֶם וַיִּרְשָׁתֶם גּוֹיִם גְּדֹלִים וְעֹצְמִים
 24 מִכֶּם: כָּל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר תִּדְרֹךְ בָּהּ
 בְּיַלְכֶם כִּי לָכֶם יִהְיֶה מִן הַמְדָּבָר
 וְהִלְבַּגְוֹן מִן הַנְּהַר גְּהַר פָּרַת וְעַד הַיָּם
 25 הָאֲחֵרֹן יִהְיֶה גְּבֻלְכֶם: לֹא יִתְצַב אִישׁ

wenig ein. וְאֶבְרָתֶם מהרה Nebst den anderen Strafen werde ich euch auch von dem Boden vertreiben, welcher euch (durch Überfluß) zum Sündigen veranlaßte. Wie wenn ein König seinen Sohn zu einem Gastmahl schickt, mit dem Befehle, im Genießen Maß zu halten, damit er frei von Folgeübeln nachhause komme. Doch der Königssohn beachtete diese väterl. Warnung nicht, sondern aß und trank unmäßig, spie das Genossene aus, wodurch alle Tafelgäste sich verletzt fühlten, so daß man sich veranlaßt sah, ihn aus dem Palast entfernen zu müssen. מהרה Ich würde euch keine lange Bedenkzeit gewähren. Wolltet ihr aber einwenden, daß dem Zeitalter der Sündfluth lange Nachsicht gewährt wurde, wie es dort heißt: seine Zeit soll 120 Jahre sein, so wisset, das Geschlecht der Sündfluth hatte Niemanden, von dem es hätte lernen können, euch aber fehlt es nicht daran! [18.] וְשַׁמְתֶם את דְּבַרֵי Selbst wenn ihr ins Exil wandert, sollt ihr durch geheiligte Merkmale gleichsam bezeichnet erscheinen: leget an die תְּפִילִין, macht an eueren Thürpfosten מְזוּזוֹת, damit, wenn ihr einst wieder zurückkehrt, meine Gebote euch nicht fremd

vorkommen; so sagt auch Jerem. 31, 21: Stelle dir Zeichen (Merkmale) auf. [19.] לדברי בס Von der Zeit an, wo dein Sohn zu sprechen versteht, lehre ihn: „Die Thora, die Mosche uns geboten“; dies soll ihm zum geläufigen Gespräch werden. Unsere Lehrer entnehmen hievon, daß sobald das Kind zu sprechen anfängt, der Vater ihn in die heilige Sprache (לשון הקודש) einführe, und in der Thora unterrichte; wer aber dieß nicht thut, bereitet ihm selbst den Untergang, denn es heißt: Lehret sie eueren Kindern usw. dann: [21.] רבו ימיכם Wenn ihr dies befolgt, werdet ihr lange leben, sonst werden euere Lebenstage nur kurz sein, denn die Schrift folgert aus dem Positiven das Negative und umgekehrt. Es heißt להם Es heißt nicht לכם, sondern להם, (ihnen den längst Heimgegangenen), woraus der Glaubensartikel von der Wiederbelebung der Todten in der Thora erweislich ist. [22.] שמו Eine nachdrückliche Ermahnung, sich sehr in Acht zu nehmen, um das Gelernte nicht zu vergessen. So wie Gott barmherzig ist, sei auch du erbarmungsvoll, er ist mildthätig, sei du es gleichfalls. בו וּלְדַבְּקָה Wie wäre dies möglich? es heißt ja M. 5, 4, 24: denn Er ist ein verzehrendes Feuer? sondern es bedeutet: Schließe dich den Schriftgelehrten und Thora-Weisen an, was so viel ist, als hättest du dich an den Ewigen selbst angeschlossen. [23.] והוריש ה' Habt ihr euere Schuldigkeit gethan, dann will auch ich thun, was nur von mir abhängt. Ihr seid wohl stark, sie sind aber noch stärker, denn wären die Israeliten nicht heldenmüthig, was besagt dann das Lob der Emoriten: sie sind mächtiger, als ihr? sondern: ihr seid mächtiger, als andere Völker, sie aber sind noch mächtiger, als ihr. [25.] לא יתצב איש Weder ein Held אִישׁ, noch eine Nation, noch irgend ein Zauberwerk, Nichts soll euch widerstehen können! Was

befagt **איש**? selbst nicht ein Held, wie Og, König von Baschan. **פחד** — פחדכם ומוראכם. **פחד** ist mit **מורא** sinnverwand, jedoch wird **פחד** in Bezug auf die nahen, und **מורא** auf die fernstehenden Feinde gebraucht. Gewöhnlich versteht man unter **פחד** einen plötzlichen Schrecken, unter **מורא** aber eine seit längerer Zeit her gehegte Besorgniß. Wo sprach er dies? **מ. 2, 23, 27.** „Meinen Schrecken (**אימת**) werde ich vor dir herziehen lassen“.

[26.] Segen und Fluch, welche auf dem Berge Gerisim und auf dem Berge Ebal ausgesprochen wurden. [27.] את הברכה Mit dem Bedingniß, wenn ihr die Gebote befolgen werdet. [28.] וסרתם מן הדרך—ללכת. . . . Daraus entnehmen wir, daß wer fremden Göttern Verehrung erzeigt, gänzlich von dem Wege abweicht, der den Israeliten vorgeschrieben ist; wer sich daher zum Götzendienste bekennt, leugnet die ganze Thora. [29.] ונתתה את הברכה, welche segnen. **על הר נריזים** Gegen den Berg Gerisim, sie (die Lewiten) wandten ihr Gesicht dahin, und sungen mit dem Segen an: **גִּפְּגִיטֵי הָאָדָם** sei der Mann, der kein gehauenes oder gegossenes Bild macht, usw. Allen Verwünschungen in dieser Parascha ging die Segensformel voraus; dann kehrten sie ihr Gesicht dem Berge Ebal zu und sprachen den Fluch aus. [30.] **הר אהל** Er bezeichnete sie genau. **אחרי** Weit weg vom jenseitigen Ufer des Jarden, **אחרי** heißt allenthalben, weit entfernt. **דרך מבוא השמש** Weit entlegen vom Jarden, nach Westen hin. Es geht auch aus dem Tonzeichen hervor, daß **דרך אחרי דרך** zwei getrennte Wörter sind, denn **אחרי** ist mit einem **פשוט** betont, und **דרך** mit **משפל** (יחיב) und hat ein Dagesch; würden sie zusammen gehören, so wäre **אחרי** mit einem verbindenden Tonzeichen (**מהפך** = **שופר הפוך**) und müßte **רפה** (ohne Dagesch) sein. **מול הנגל** weit von Gilgal. **ד. אלוני מורה** d. i. Schechem, denn es heißt **כי אתם עוברים** [31.] **עד מקום שכנס עד ארון מורה** Die Wunder am Jarden sollen euch als Wahrzeichen dienen, daß ihr in das Land kommen und es in Besitz nehmen werdet.

קאפיתל 12. [2.] **אבד תאבדון** Nach dem Zerstoren (**אבד**) sollt ihr es vollends vernichten; wer daher einen Gözen zerstört, soll auch jede Spur desselben vernichten. **את כל המקומות** Was sollt ihr davon zerstören? Ihre Gözen auf den Bergen. [3.] **מזבחהם** ein Altar besteht aus vielen Steinen, **מצבה** Standbild, aus

בפניכם פחדכם ומוראכם ותן יהוה אלהיכם על פני כל הארץ אשר תדרכו בה כאשר דבר לכם:

סדר ראה

26 **ראה אנכי נתן לפניכם היום ברכה**
 27 **וקללה: את הברכה אשר תשמעו אל**
מצות יהוה אלהיכם אשר אנכי מצוה
 28 **אתכם היום: ובהקללה אם לא תשמעו**
אל מצות יהוה אלהיכם וסרתם מן
הדרך אשר אנכי מצוה אתכם היום
ללכת אחרי אלהים אחרים אשר לא
 29 **ידעתם: ויהי בי וביאד יהוה אלהי**
אל הארץ אשר אתה בא שמה לרשתה
ונתתה את הברכה על הר נריזים ואת
 30 **הקללה על הר עיבל: הלא המה**
בעבר הירדן אחרי דרך מבוא השמש
בארץ הפננטי הישב בערבבה מול
 31 **הנגל אצל אלוני מורה: כי אתם**
עברים את הירדן לבא לרשת את
הארץ אשר יהוה אלהיכם נתן לכם
 32 **ורשתם אתה וישבתם בה: ושמרתם**
לעשות את כל החקים ואת המשפטים
אשר אנכי נתן לפניכם היום:

1 **אלה החקים והמשפטים אשר**
תשמרון לעשות בארץ אשר נתן יהוה
אלהי אבותיך לה לרשתה כל הימים
 2 **אשר אתם חיים על האדמה: אבד**
תאבדון את כל המקומות אשר עבדו
שם הגוים אשר אתם ירשים אתם את
אלהיהם על ההרים הרמים ועל הגבעות
 3 **ותחת כל עין בעין: ונתתם את**

מקור
 תם
 יהוה
 18 על
 את
 :
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25

dem Teppichzelte! שמה תבוא Oben bezieht es sich auf Schilo, und hier auf Jerusalem; die Schrift unterscheidet sie deshalb, um anzudeuten, in wiefern das Opfer auf Anhöhen gestattet ist, während der Zeit, als Schilo verwüstet und sie nach Nob gekommen waren, wo auch dann Nob verwüstet wurde, und sie nach Gibeon gelangt, war es erlaubt, auf Anhöhen zu opfern, bis sie nach Jerusalem kamen. מבהר מבהר dies belehrt uns, daß man vom Allerbesten darbringen mußte. [13.] השמר לך zeigt an, daß man durch das Opfern an einem andern Orte ein Verbot übertreten würde. בכל מקום אשר תראה daß du opfern wolltest, wo es dir in den Sinn kommt; nur auf den Ausspruch eines Propheten darfst du auch anderswo Opfer darbringen, wie dies bei Eljahu auf dem Berge Karmel s. Kön. 1, 18 geschah. [14.] באהר שבטיך In dem Antheil Binjamins; oben B. 5 heißt es aber מכל שבטיכם, wie ist dies zu verstehen? Folgenderweise: Als nämlich Dawid die Tenne, (wofelbst der Altar gebaut wurde) von Arona, dem Jebusiten kaufte, behob er das Geld dazu von allen Stämmen, die Tenne selbst aber stand im Theile Binjamins. [15.] בשר אית נפשך Worauf bezieht sich diese Stelle? daß man Fleisch nach Lust essen darf, ohne die Fettstücke zu opfern, wird schon an anderer Stelle B. 30 - מי ירחיב mitgetheilt, sondern die Schrift meint hier geheiligte Opfer, die fehlerhaft wurden, welche man auslösen und überall verzehren darf. Nun könnte man glauben, man könne dieselben wegen eines vorübergehenden Fehlers auslösen, daher heißt es: רק nur die mit bleibenden Fehlern dürfen ausgelöst werden. הובח ואכלה Nur durch das rituelle Schlachten wird das Vieh zum Essen, sowie zur Benützung der Wolle und des Fettes erlaubt. הטמא והטהור יאכלנו Weil diese fehlerhaft gewordenen Opfer geheiligt waren, und es von ihnen M. 3, 7, 19 heißt: das Opferfleisch, welches mit irgend etwas Unreinem in Berührung kommt, soll nicht gegessen werden, darum wird hier erlaubt, daß der Unreine mit dem Reinen sie aus einem Gefäße zusammen essen dürfen. כצבי וכאיל Von welchem kein Opfer gebracht wird. כצבי וכאיל heißt, daß man bei fehlerhaften Opfern das Schulterstück, die Kinnbacken und den Magen nicht abzugeben brauchte. [16.] רק הדם לא האכלו Obwohl ich bereits erklärte, daß man das Blut nicht auf den Altar zu sprengen braucht, so darf man es dennoch nicht essen. כמים zeigt an, daß man es nicht mit Erde zu bedecken braucht. Oder כמים bedeutet, daß das Blut wie Wasser zu betrachten sei, wenn Saatkörner davon naß werden, so sind sie fähig, Unreinheit zu empfangen. [17.] לא תוכל R. Jehoschua ben Korcha sagte: Du kannst es wohl thun, aber es ist dir nicht erlaubt; desgl. heißt es Jos. 15, 63: Den Jebusi, Urbewohner von Jerusalem konnten die Söhne Jehudas nicht vertreiben; sie konnten es wohl, sie durften es aber nicht, weil Abraham mit ihnen einen Bund geschlossen hatte, als er von ihnen die Höhle Machpela übernahm, eigentlich waren es nicht die Jebusim, sondern die Chittim, sie hießen Jebusim, nach der Stadt יבוס, so wird es erklärt in Pirkeh R. Eliezer. Diesbezüglich heißt es

אתכם עולתיכם וזבחיכם מעשרתיכם ותרמת ידכם וכל מבחר גדריכם אשר תדרו ליהוה: ושמתם לפני יהוה 12
 אלהיכם אתם ובניכם ובנותיכם ועבדיכם ואמהתיכם ותלוי אשר בשעריכם כי אין לו חלק ונתלה אתכם: השמר לה פן 13
 תעלה עלתיה בכל מקום אשר תראה: כי אם במקום אשר יבחר יהוה באהר 14
 שבעמיה שם תעלה עלתיה ושם תעשה כל אשר אנכי מצוה: רק בכל אמת 15
 נפש תזבח ואכלת בשר כבדבת יהוה אלהיה אשר נתן לה בכל שעריה הטמא והטהור יאכלנו כצבי וכאיל: רק 16
 הדם לא תאכלו על הארץ תשפכונו כמים: לא תוכל לאכל בשעריה מעשר דגנה ותירוש ויצהרה ובבלת בקרה וצאנה וכל גדריה אשר תדר 17

4
5
6
7
8
9
10
11

דברים ראה יב

18 וְנִדְבַתְּךָ וְתְרוּמַת יְדָהּ: כִּי אִם לִפְנֵי
 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ תֹאכְלֶנּוּ בְּמִקְוֹם אֲשֶׁר
 יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בּוֹ אֶתָּה וּבְנֶה וּבְתָהּ
 וְעִבְדָּהּ וְאַמְתָּהּ וְהַלְוֵי אֲשֶׁר בְּשַׁעֲרֶיהָ
 וְשִׁמְחֶתָּ לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל מִשְׁלַח
 19 יְדָהּ: הַשְּׁמֵר לָהּ כִּן תַּעֲזֹב אֶת הַלְוֵי כָּל
 20 יְמֵיהָ עַל אֲדָמְתָהּ: כִּי יִרְחִיב יְהוָה
 אֱלֹהֶיךָ אֶת גְּבֻלָּהּ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר לָךְ
 וְאָמַרְתָּ אֲכַלְהָ בָּשָׂר כִּי תֵאָוֶה נַפְשָׁהּ
 לֵאכֹל בָּשָׂר בְּכָל אֹתוֹת נַפְשָׁהּ תֹאכַל
 21 בָּשָׂר: כִּי יִרְחַק מִמֶּנּוּ הַמִּקְוֹם אֲשֶׁר
 יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשׁוֹם שְׁמוֹ שָׁם
 וּנְבַחְתָּ מִבְּקָרָהּ וּמִצֵּאֲנָהּ אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה
 לָּךְ כַּאֲשֶׁר צִוִּיתָהּ וְאֲכַלְתָּ בְּשַׁעֲרֶיהָ
 22 בְּכָל אֹתוֹת נַפְשָׁהּ: אֵךְ כַּאֲשֶׁר יֹאכַל אֶת
 הַצִּבִּי וְאֶת הָאֵיל בֵּן תֹּאכְלֶנּוּ הַטָּמֵא
 23 וְהַטְּהוֹר יִחַדּוּ וְאֲכַלְנּוּ: רַק חֹק לְבַלְתִּי
 אֲכֹל הַדָּם כִּי הַדָּם הוּא הַנֶּפֶשׁ וְלֹא
 24 תֹאכַל הַנֶּפֶשׁ עִם הַבָּשָׂר: לֹא תֹאכְלֶנּוּ
 25 עַל הָאָרֶץ תִּשְׁפְּכֶנּוּ בַּמַּיִם: לֹא תֹאכְלֶנּוּ
 לְמַעַן יִיטֵב לָּךְ וּלְבִנְיֶיךָ אַחֲרֶיךָ כִּי תַעֲשֶׂה

Sam. 2, 5, 6, der Jebuß ließ dem König
 Dawid sagen: Du wirst zu uns nach
 ירושלים kommen, wenn du nicht die
 Blinden und Lahmen weggeschafft hast *)
 Auf diese Bilder verzeichneten sie den
 Schwur (Abrahams), den Jebußi, (Ab-
 kömmling des Abimelech) nicht zu vertreiben.
 Eine Warnung für die Ko-
 hanim. Und dies sind die Erstlings-
 opfer. [18.] Innerhalb
 ה' אלהיך האכלנו אשר בשרך
 Hast du nicht von seinem Antheil ihm zu geben,
 nichts von seinem Antheil ihm zu geben,
 nämlich den ersten Zehnten, so gib ihm
 den Armen-Zehnten; hast du keinen Armen-
 Zehnten, so lade ihn zu deinen Freuden-
 opfern. [19.] Verbietet nach-
 drücklich, den Lewi zu verlassen.
 על אדמתך
 Im Exil aber bist du ihm nicht mehr
 verpflichtet, wie den anderen isr. Armen.
 Die
 כִּי ירחיב ה' — ואמרת אכלה בשר
 Thora schreibt eine Lebensregel vor, daß
 man Fleisch nach Lust nur bei günstigen
 Vermögensverhältnissen genießen soll. בשר
 In der Wüste aber wurde ihnen
 ungeweihtes Fleisch verboten, es sei denn,
 daß man das Thier vorerst geheiligt und

als Freudenopfer dargebracht hat. [21.] Und du wirst nicht
 täglich hinkommen können, um zu opfern, wie jetzt, wo die Stiftshütte mit euch
 zieht. Dies belehrt uns, daß das Schlachten gesetzlich geboten,
 so wie auch das Schlacht-Rituale dem Mosche am Sinai mitgetheilt worden ist. [22.]
 את הצבי ואת האיל Du mußt diese nicht gerade in Reinheit verzehren. Nun könnte
 man glauben, so wie das Unschlitt von Hirsch und Reh zu essen erlaubt ist, sei es
 das Unschlitt weibloser Opfer (Cholin) ebenfalls, daher steht א, dies ist aus-
 geschossen. [23.] Von dem Ausdruck חוק entnehmen wir,
 daß sie nach dem Blutgenusse gierig waren, daher muß es heißen חוק רך sei stark!
 So R. Jehuda, R. Schimeon ben Afsai aber meint, die Schrift will uns ans Herz
 legen, wie fest und standhaft wir uns in der Ausübung der Religionsgebote zeigen
 sollen! wenn schon der Genuß des Blutes, der doch leicht entbehrlich ist, da Niemand
 ein Gelüft danach trägt, uns mit allem Nachdrucke verboten wird, um wie viel
 mehr müssen wir in der Ausübung anderer Religionsvorschriften standhaft sein!
 Dies verbietet irgend einen Theil eines noch lebenden
 Thieres zu essen. [24.] Verbietet das vom Körper ausgedrückte Blut zu
 essen. [25.] Verbietet das in den Gliedern enthaltene Blut zu essen.
 Lerne hieraus, wie groß die Belohnung für die Erfüllung der Gebote
 ist! wenn man, durch Enthaltung vom Genuße des Blutes, das doch an und für
 sich ekelerregend ist, dennoch sich und seinen Nachkommen Gottes Lohn erwirbt,

*) In der Mechilta und Pirkeh d. R. Elieser lesen wir: Diese Blinden und Lahmen,
 waren zwei Bilder; das des Blinden deutete auf Itzchak M. 1, 27, 1, und das des Lahmen
 auf Jakob, M. 1, 32, 32, hin.

um wie viel höher ist der Lohn für das sich Enthalten von unrechtmäßigem Eigenthum und vor Unzucht, zu denen der Mensch oft leidenschaftlich hingezogen wird! [26.] רַק קִדְשֵׁךָ Wenn du auch nicht geweihtes Vieh überall schlachten und essen darfst, so darfst du aber geweihtes Vieh in deinen Thoren nicht schlachten und essen, ohne es zu opfern, sondern du mußt es in den Tempel bringen. [27.] וְעִשִׂיתָ עֹלוֹתַיךָ Sind es Ganzopfer, so gib das Fleisch und das Blut auf den Altar, sind es Freudenopfer, so muß vorher das Blut auf den Altar gegossen werden, dann erst kannst du das Fleisch verzehren. Unsere Rabbinen entnehmen ferner aus der Stelle רַק קִדְשֵׁךָ, daß alle jene Opfer, welche man außerhalb Palästinas gelobte, und die vertauschten Opfer, so wie die von den Opfern geworfenen Jungen nur im Tempel dargebracht werden mußten. [28.] שָׁמֹר וּשְׁמַעְתָּ D. i. das Wiederholen der Gesetze, sowie das Einprägen in deinem Innern, um sie nicht zu vergessen, wie Sal. 22, 13 sagt: denn angenehm wird es sein, wenn du sie verwahrest (תשמר) in deinem Innern. Hast du sie wiederholt, so wirst du sie auch verstehen und vollziehen können, wer aber die Gottesgebote nicht wiederholt, kann sie auch nicht recht befolgen. אֵת כָּל הַדְּבָרִים Ein geringscheinendes Gebot sollst du ebenso bereitwillig vollziehen, wie ein wichtiges. הַטוֹב was wohlgefällig ist in den Augen Gottes. וְהַיָּשָׁר was recht ist in den Augen der Menschen. [30.] פִּן תִּקַּשׁ hat es die Bedeutung von Fallstrick, (מִקַּשׁ); ich (Raschi) denke aber, er hat die grammatischen Regeln nicht genau beachtet, denn wir finden die Wurzel יָקַשׁ (Falle stellen) nicht mit einem ך (im Rifal müßte es יִקַּשׁ lauten), wohl aber finden wir ein ך in dem Worte, wenn es „anschlagen“, „mischen“ bedeutet, wie in Dan. 5 יָקַשׁ נִשְׂאָה, auch hier erkläre ich פִּן תִּקַּשׁ du möchtest an ihnen anstoßen, ihnen nachwanken, und ihre Handlungsweisen nachahmen, ebenso Ps. 109, 11 נִשְׂאָה בְּיַד הַגֹּיִם möge herauschagen (erpressen); Dawid flucht dem Frevler, er möge vielen Wucherern in die Hände fallen, die mit seinem Gelde klingeln? אַחֲרַי הַשְּׂמֵדִים מִפְּנֵיךָ Nachdem du siehst, daß ich sie vor dir vertilge, sollst du es zu Herzen nehmen, daß diese nur ihrer Sittenlosigkeit und üblen Handlungen wegen vertilgt wurden; du wirst dann ähnliche Thaten gewiß unterlassen, da sonst Andere dich wieder vertilgen könnten. אֵיכָה יַעֲבֹדוּ Weil bisher beim Gözendienste verboten wurde das Opferschlachten, Räuchern, Gufopfer-Darbringen und das Niederwerfen zur Anbetung — Dienstweisen, die man nur dem Höchsten weihen darf, wie es M. 2, 22, 19 heißt: Nur dem Ewigen a l l e i n (soll geopfert werden), so wird hier mitgetheilt, daß wenn der Gözendienst in etwas Anderem besteht, wie z. B. das sich Entblößen (פֹּעַר) vor dem Gözen פֹּעַר, oder das Werfen von Steinen zu Ehren des מֶרְקָשׁ (מִרְקִילִים), dies strafbar sei; fürs Opfern aber, fürs Räuchern, fürs Gufopfer-Weihen u. Anbetung, selbst wenn dies nicht die gewöhnliche Art der Verehrung eines Gözen wäre, wird man dennoch strafbar. [31.] כִּי גַם אֵת בְּנֵיהֶם יִשְׂרֹפוּ Sie verbrennen ihre Söhne und Töchter, dies גַּם zeigt an, daß die Kinder dasselbe auch ihren Eltern gethan haben. R. Akiba sagte: Ich

26 הַיָּשָׁר בְּעֵינֵי יְהוָה: רַק קִדְשֵׁךָ אֲשֶׁר
 יְהוּי לָךְ וּנְדָרְיָהּ תִּשָּׂא וּבָאתָ אֵל הַמִּקְדָּשׁ
 27 אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה: וְעִשִׂיתָ עֲלֵתַיִךְ הַבְּשֵׁר
 וְהַדָּם עַל מִזְבַּח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְדָם וּבְחֵיךָ
 יִשְׁפֹךְ עַל מִזְבַּח יְהוָה אֱלֹהֶיךָ וְהַבְּשֵׁר
 28 תֹאכַל: שָׁמֹר וּשְׁמַעְתָּ אֵת כָּל הַדְּבָרִים
 הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה לְמַעַן יֵיטֵב לָךְ
 וְלִבְנֵיךָ אַחֲרַיָּה עַד עוֹלָם כִּי תַעֲשֶׂה
 הַטוֹב וְהַיָּשָׁר בְּעֵינֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: שְׁלִישִׁי
 29 כִּי יִבְרִיתָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵת הַגְּוִיִּם אֲשֶׁר
 אָתָּה בָּא שָׁמָּה לְרַשֵּׁת אוֹתָם מִפְּנֵיךָ
 30 וַיִּרְשֶׁתָּ אוֹתָם וַיִּשְׁכַּתָּ בְּאַרְצָם: הַשְּׂמֹר
 לָךְ פִּן תִּנְקַשׁ אַחֲרֵיהֶם אַחֲרַי הַשְּׂמֵדִים
 מִפְּנֵיךָ וּפִן תִּדְרֹשׁ לְאַלְהֵיהֶם לְאַמֹּר
 אֵיכָה יַעֲבֹדוּ הַגְּוִיִּם הָאֵלֶּה אֵת אֱלֹהֵיהֶם
 31 וְאַעֲשֶׂה בֶן גַּם אֲנִי: לֹא תַעֲשֶׂה כֵן

לִיהוָה אֱלֹהֶיךָ כִּי כָל תּוֹעֵבֶת יְהוָה אֲשֶׁר
יִשְׂא עֵשׂוֹ לְאֱלֹהֵיהֶם כִּי גַם אֶת בְּנֵיהֶם
וְאֶת בְּנֹתֵיהֶם יִשְׂרְפוּ בְּאֵשׁ לְאֱלֹהֵיהֶם:

habe selbst gesehen, wie ein Heide seinen Vater gebunden seinem Hunde (diesem Gözen nämlich) vorgeworfen, der ihn verzehrte (das Feuer verbrannte ihn).

- 1 אֶת כָּל הַדְּבָר אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה
אֲתֶיכֶם אֲתוֹ תִשְׁמְרוּ לַעֲשׂוֹת לֹא תִסָּף
עָלַי וְלֹא תִנְרַע מִמֶּנּוּ: כִּי יָקוּם
2 בְּקִרְבְּךָ נָבִיא אֹי חֹלֵם חֲלוֹם וְנָתַן אֵלֶיךָ
אוֹת אֹי מוֹפֵת: וּבָא הָאוֹת וְהַמוֹפֵת
3 אֲשֶׁר דִּבֶּר אֵלֶיךָ לֵאמֹר גִּלְכָה אַחֲרַי
אֱלֹהִים אַחֲרָיו אֲשֶׁר לֹא יִדְעֶתֶם
וְנִעְבְּדֶם: לֹא תִשְׁמַע אֶל דְּבַר הַנְּבִיא
4 הַהוּא אֹי אֶל חֹלֵם הַחֲלוֹם הַהוּא כִּי
מִנְפֶה יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲתֶיכֶם לְדַעַת
הַיִּשְׁכֵּם אֱהָיִים אֶת יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם
5 בְּכָל לַבְבְּכֶם וּבְכָל נַפְשְׁכֶם: אַחֲרַי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם תִּלְכוּ וְאֲתוֹ תִּרְאוּ וְאֶת
מִצְוֹתָיו תִּשְׁמְרוּ וּבְכֹל תִּשְׁמְעוּ וְאֲתוֹ
6 תַעֲבֹדוּ וְכוּ תִדְבְּקוּן: וְהַנְּבִיא הַהוּא
אֹי חֹלֵם הַחֲלוֹם הַהוּא יוֹמֵת כִּי דִבֶּר
סָרָה עַל יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם הַמוֹעִיָּא אֲתֶיכֶם
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וְהַפְדָּה מִבֵּית עֲבָדִים
לְהַדְיָה מִן הַדְרָף אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
אֱלֹהֵיךָ לְלַבֵּת בָּהּ וּבְעֵרַת הָרַע מִקִּרְבְּךָ:
7 כִּי יִסְתִּיךְ אַחֲרֶיךָ בֶן אִמְךָ אֹי בְנֵה אֹי
בְתָה אֹי אִשְׁתְּ חִיקָה אֹי רַעַף אֲשֶׁר
כִּנְפִישָׁה בְּסִתְרָ לֵאמֹר גִּלְכָה וְנִעְבְּדָה
אֱלֹהִים אַחֲרָיו אֲשֶׁר לֹא יִדְעֶת אַתָּה
8 וְאַבְתִּיךָ: מֵאֵלֶיךָ הַעֲמִים אֲשֶׁר
סְבִיבְתֶיכֶם הַקְרָבִים אֵלֶיךָ אֹי הַרְחִיקִים

Kapitel 13. [1.] את כל הדבר Das
Wunderwichtige wie das Wichtige. השמרו
השמרו Dies fügt den in diesem Abschnitte
mitgetheilten Vorschriften noch ein Verbot
hinzu; denn jedes השמר bezeichnet ein Ver-
bot, mit dem Unterschiede jedoch, daß auf
die Übertretung solcher Verbote keine Geißel-
strafe erfolgt. רא תוסף עליו Z. B. nicht fünf
Abschnitte in den תפלין (anst. vier), oder fünf
Pflanzarten zum לורב (anst. vier), oder vier
Abtheilungen der Kohanim, (anst.
vier). [2.] ונתן אליך אות Er gibt dir ein
Zeichen am Himmel, wie es bei Gideon,
Richt. 6, 17 heißt: ועשית עמדי אות: er sprach
dann B. 37: Es möge Thau auf der Wolle
allein sein, und auf dem ganzen Boden
Trockenheit. או מופת Ein Wunder, auf der
Erde, so darfst du ihm dennoch nicht folgen.
Du darfst aber nicht einwenden, warum gibt
ihm doch Gott die Gewalt, ein Wunderzeichen
zu thun? Nur deshalb, weil der Ewige, euer
Gott euch auf die Probe stellen will. [5.]
ובקרו Die Lehre Mosches. ואת מצותיו השמרו
והאזינו תעבודו Der Stimme der Profeten.
In seinen Heiligthume. — ובו תדבקון Wandle
in seinen Wegen: Übe Wohlthaten, besuche
und pflege die Kranken, bestatte die
Todten, so wie es der Hochgelobte gethan.
(S. M. 1, 2, 18 — M. 1, 18, 1: M.
5, 34, 5.). [6.] דבר סרה Das ist etwas
gar nicht Vorhandenes, was nicht existirt,
und was ihm Gott zu sprechen gar nicht

befohlen hat. והפורך מבית עבדים Wenn er nichts weiter für dich gethan hätte, als dich zu befreien, so hätte er genug gethan! [7.] כי יסתך כי Bedeutet aufreizen, wie in Sam. 1, 27. 19: hat der Ewige dich wider mich gereizt. (הסתך כי). אחיך Dein Bruder von Vaterseite. בן אמך Von Mutterseite. היקך welche beständig an dir angeschlossen ist, wie Ezech. 43, 11 אשר aus dem Schoße der Erde. אשר dein Herzensfreund, d. i. dein Vater; die Schrift bezeichnet die Personen, die Jedem theuer sind, geschweige denn, daß du Fremden zum Abfall von Gott kein Gehör geben darfst. בסתר Gewöhnlich reden die Verführer im Geheimen, so sagt Salomo 7, 6 von einem verführerischen Weibe: „In der Dämmerung, zur Abendzeit, als die finstere Nacht einbrach“. Dies wäre für dich eine große Schande, da selbst die anderen Völker nicht ablassen von dem, was sie von ihren Eltern überliefert bekamen, und dieser spricht zu dir: Laß ab von dem, was dir deine Väter überliefert haben. [8.] הרחוקים או הקרובים

Wozu werden die Nahen und Entfernten besonders erwähnt? die Schrift aber meint, du kannst aus der Art und Weise der Nahestehenden die der Fernstehenden leicht erkennen, so wie jene ganz unwesentlich sind, ebenso sind es auch diese. מקצה הארץ darunter sind Sonne, Mond und Sterne zu verstehen, welche von einem Weltende zum andern kreisen. [9.] לא תאבה לו Du sollst kein Verlangen nach ihm tragen, (לא תאב), ihm keine Liebe bezeigen, (לא תאהב); es heißt M. 3, 19 18: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, diesen aber darfst du nicht lieben. ולא תשמע אליו wenn er dich auch flehentlich um Vergebung anruft; es heißt wohl M. 2, 23, 5 du sollst ihm Hilfe und Beistand leisten, doch diesem mußt du deinen Beistand entziehen. ולא ידעך Dein Auge soll seiner nicht schonen; obwohl es M. 3, 19, 16 heißt; stehe nicht stille bei der Lebensgefahr deines Nächsten, diesen aber sollst du nicht schonen. Suche nicht, ihn zu entschuldigen. ולא תכסה עליו wenn dir seine Schuld bekannt ist, darfst du sie nicht verschweigen. [10.] Ist er vom Gerichtshof für schuldig befunden, so suche du nicht ihn unschuldig zu machen. ודך תהיה בו Es ist Pflicht, daß der Verführte erst Hand an ihn lege, stirbt er noch nicht, dann sollen Andere ihn tödten, wie es hier heißt: „und sodann die Hand des ganzen Volkes“. [13.] Ausgenommen Jerusalem, welches nicht zum Wohnen (sondern zur Residenz Gottes) bestimmt wurde. לאמר כי תשמע — Wenn du erzählen hörst, es zog aus ein ruchloses Gefindel usw. [14.] בני בליעל (בלי עול) sie haben das göttliche Joch abgeworfen. אנשים Aber nicht Frauen. יושבי עירם Aber nicht, wenn die Einwohner einer andern Stadt sie verführten. Hieraus ist zu entnehmen, daß eine Stadt nur dann eine verführte genannt wird, wenn sie von Männern verführt wurde, und die Verführer zugleich Eingeborene sind. [15.] ודרשת וחקרת ושאלת היטב Hievon die Anordnung unserer Weisen, daß man bei peinlichen Straffällen die Zeugen einer siebenfachen Prüfung unterziehen muß. Die Wiederholung dieser Schriftausdrücke sind drei: ודרש, חקר, היטב; das ושאלת wird nicht dazu gezählt, es belehrt, daß die Untersuchung durch Ausfragen geschieht. Anderswo M. 4, 19, 18 heißt es: ודרשו-היטב macht ebenfalls zwei, wieder M. 5, 17, 4 sind zwei, zusammen also sieben (שבע הקירות). Von dem gleichlautenden היטב ist sonach der Gleichschluß zu ziehen, daß das in einer jeden dieser Stellen Gesagte (in Hinsicht der Untersuchung) mit den anderen zusammen zu ziehen sei. [16.] הכה תכה Wenn du die vorgeschriebene Todesart an ihnen nicht vollziehen kannst, so sollst du sie auf eine andere Weise tödten. [17.] לה' אלהיך

ממך מקצה הארץ ועד קצה הארץ: 9
 לא תאבה לו ולא תשמע אליו ולא תחום עיניך עליו ולא תחמל ולא תכסה עליו: 10
 כי הרג תהרגנו ודך תהיה בו בראשונה להמיתו וידך כל העם באחרונה: 11
 וסקלתו באבנים ומת בני בקש להדיחה מעל יהוה אלהיך המוציא את ישראל מארץ מצרים מבית עבדים: 12
 וכל ישראל ישמעו ויראו ולא יוספו לעשות פדבר הרע הזה בקרבך: 13
 כי תשמע באחת עליה אשר יהוה אלהיך נתן לה לשבת שם לאמר: 14
 יצאו אנשים בני בליעל מקרבך ודיחו את יושבי עירם לאמר גלכה ונעבדה אלהים אחרים אשר לא ידעתם: 15
 ודרשת וחקרת ושאלת היטב והנה אמת נכון הדבר נעשתה התועבה הזאת בקרבך: 16
 הכה תכה את יושבי העיר ההוא לפי חרב החרם אתה ואת כל אשר בך ואת בהמתה לפי חרב: 17
 ואת כל שללה תקבץ אל תוך רחבה ושרפת באש את העיר ואת כל שללה כליל ליהוה אלהיך והיתה תל עולם לא תבנה עוד: 18
 ולא ידבק בידה מאומה מן החרם למען ישוב יהוה מתרון אפן ונתן לה רחמים ורחמת וחרבך באשר

sind! [11.] וזה תאכלו כל צפור טהורה האכלו Dies erlaubt auch den freigelassenen Vogel des Ausfägigen im Hause s. M. 3, 14, 53 zu genießen. [12.] וזה אשר לא תאכרו מהם Dies verbietet den geschlachteten Vogel des Haus-Ausfages zu genießen. [13.] איה, והדיה, האיה, והראיה איה, und דיה bezeichnet einen und denselben Vogel. Warum heißt er ראה? Weil er scharfsichtig ist. Das Verbot geschieht mit Aufzählung aller drei Namen, damit man keinen Anlaß zu einem Einwand biete; es könnte der Eine ihn verbieten, weil er ראה heißt, und Derjenige, der nicht wußte, daß diese drei Namen einen und denselben Vogel bedeuten, ihn als איה oder דיה sich zum essen erlauben; darum werden diese Namen hier erwähnt. Bei den Vögeln werden die unreinen einzeln aufgezählt, um anzuzeigen, daß der reinen Vögel mehr sind, als der unreinen, daher werden die Minderzähligen einzeln angegeben. [16.] והחיה השומרת Der Fischreier, der Fische aus dem Meere fängt. [17.] והדוכיפה Das Waldhuhn, der Wiedehopf, er hat einen doppelten Kamm. [19.] שרץ העוף Die niedrigen, auf der Erde kriechenden Insekten, wie z. B. Fliegen, Wespen und unreine Heuschrecken, heißen שרץ. [20.] כל עוף טהור תאכלו Nicht aber die unreinen, daraus folgt, daß unreines Geflügel nicht gegessen werden darf. Ebenso B. 6. אותה תאכלו nur dieses Vieh dürft ihr essen, nicht aber das unreine Vieh, womit also für beide, für Geflügel u. Vieh angezeigt wird, daß wer deren unreine Gattung ist, übertritt ein Gebot und ein Verbot, sohin doppelt strafbar ist. [21.] ונר אשר בשעריך Gib es einem fremden Beisasse, der auf sich genommen hat, keine Götzen anzubeten, aber dennoch Fleisch von gefallenem Thieren isst. כי עם קדוש אתה Enthaltensamkeit selbst in dem, was dir erlaubt ist; Dinge, die erlaubt sind, die aber Andere für verboten halten, erlaube du nicht in ihrer Gegenwart. ונר לא תבשל נר dies Verbot wird dreimal wiederholt, hier, in משפטים 23, 19 und כי תבשל 34, 26, welches ausschließt, Fleisch des Wildthieres, des Geflügels und des unreinen Viehes s. Talm. Cholin 113. ונר לא תבשל נר: [22.] Gott sprach zu den Israeliten: Seid nicht Ursache, daß ich zur Strafe die Saat noch vor der Reife, gleichsam in der Muttermilch zerstören müßte; denn wenn ihr nicht das Gebot des Berzehntens gebührend halten werdet, so lasse ich einen Ostwind wehen, und Alles zerstören, so wie es Kön. 2, 19, 26 heißt: sie wurden wie Gras auf dem Felde, wie Brandkorn vor der Halmsaat; dieselbe Strafe trifft auch ein beim Unterlassen des Darbringens von Erstlingsfrüchten (בכורים). Aus dieser Wiederholung wird entnommen, daß man keinen Zehnten vom Neuen auf das Alte abgeben darf. [23.] וראיה לפני ה' D. i. der zweite Zehnte, denn die Pflicht vom ersten Zehnten wissen wir bereits, daß man ihn den Leviten geben muß, wie es M. 4, 18, 20 heißt: Wenn ihr von den Söhnen Israels den Zehnten nehmet;

טמא הוא לכם מבשרם לא תאכלו
 9 ובגבלתם לא תגעו: את זה תאכלו
 מפל אשר במים כל אשר לו סנפיר
 10 וקשקשת תאכלו: וכל אשר אין לו
 סנפיר וקשקשת לא תאכלו טמא
 11 הוא לכם: כל צפור טהרה תאכלו:
 12 וזה אשר לא תאכלו מהם הנשר
 13 והפס והעזניה: והראיה ואת האיה
 14 והדיה למינה: ואת כל ערב למינו:
 15 ואת בנת היענה ואת המהמס ואת
 16 השחף ואת הנגף למינה: את הכוס
 17 ואת היגשוף והתנשמת: והקאת ואת
 18 הרחמה ואת השלף: והתסודה
 19 והאנפה למינה והדוכיפת והעטלף:
 20 וכל שרץ העוף טמא הוא לכם לא
 21 יאכלו: כל עוף טהור תאכלו: לא
 תאכלו כל נבלה לגר אשר בשעריך
 22 ותתננה ואכלה או מכר לנכרי כי עם
 קדוש אתה ליהוה אלהיך לא תבשל
 נר בלבב אמו: (חמישי) עשר תעשר
 את כל תבואת ורעה היצא השדה
 23 שנה שנה: ואכלת לפני יהוה

דברים ראה יד מו

אלהיה במקום אשר יבחר לשכון שמו
 שם מעשר דגנה תירוש ויצהרה
 ובכלות בקרה וצאנה למען תלמד
 לראיה את יהוה אלהיה כל הימים:
 24 ובי ירבה ממה הדרה כי לא תוכל
 שאתו כי ירחק ממה המקום אשר
 יבחר יהוה אלהיה לשום שמו שם
 25 כי יברכה יהוה אלהיה: ונתתה בפסח
 וצרת הפסח בנה והקדת אל
 המקום אשר יבחר יהוה אלהיה בו;
 26 ונתתה הפסח בכל אשר תאנה נפשה
 בפקר ובצאן וביון ובשקר ובכל אשר
 תשאלה נפשה ואכלת שם לפני יהוה
 27 אלהיה ושמתה אתה וביתך: והלוי
 אשר בשעריך לא תעובדו כי אין לו
 28 חלק ונחלה עמך: מקצה שלש שנים
 תוציא את כל מעשר תבואתך בשנה
 29 הווא והנחת בשעריך: ובא תלוי כי
 אין לו חלק ונחלה עמך. והגר והיתום
 והאלמנה אשר בשעריך ואכלו ושבעו
 למען יברכה יהוה אלהיה בכל מעשה
 ידו אשר תעשה: (ששי)

es wurde den Lewiten auch erlaubt, es überall essen zu dürfen, wie es dort lautet; Ihr dürft es überall verzehren; daher muß hier von einem andern Zehnten die Rede sein. [24.] כי יברך כי Gott hätte dich gesegnet, daß du die vielen Früchte nicht hinführen könntest. [26.] בכל אשר תאנה נפשה d. i. das Generelle. ובשקר וביון d. i. wieder ein Allgemeines; welches lehrt, daß so wie das Spezielle eine von Gleichem erzeugte Frucht des Bodens und für die Menschen genießbar ist, ebenso muß für das Geld des zweiten Zehent eine Frucht des Bodens angeschafft werden, die für jeden Menschen genießbar ist. [27.] והלוי — לא תעובדו Du mußt den ersten Zehnten ihm geben. כי אין לו חלק ונחלה Ausgenommen sind: das abgefallene und vergessene Getreide, das an den Feldecken Gebliebene so wie das Freiliegende, woran auch er gleich dir Antheil hat; diese sind nicht zehntpflichtig. [28.] מקצה שלש שנים Dies lehrt, daß wenn man den Zehent vom ersten und zweiten Erlassjahre bei sich behielt, man ihn am dritten Jahre aus dem Hause schaffen muß. [29.] ובא תלוי Und soll den ersten Zehent bekommen. והגר והיתום Sie sollen den zweiten Zehent entgegen nehmen, weil der zweite Zehent dieses dritten Jahres den Armen zukommt; du mußt diesen nicht in Jerusalem verzehren, wie dies beim zweiten Zehent der zwei Erlassjahre der Fall ist. Gib ihnen, daß sie satt werden. Hievon die Vorschrift: Man darf dem Armen in der Tenne nicht weniger, als einen halben Kab Weizen und einen Kab Gerste geben. Dann gehst du nach Jerusalem

מקץ שבע שנים תעשה שמטה: 1
 2 ויה דבר השמטה שמוט כל בעל
 משנה ידו אשר ישה ברעהו לא יגש
 את רעהו ואת אחיו כי קרא שמטה
 ליהוה: את הנקרי תגש ואשר יהיה
 3 לה את אחיה משמט ידה: אפס כי
 4 לא יהיה קנה אביון כי ברך וברכה יהוה

mit dem Zehent des ersten und zweiten Jahres, den du etwa versäumt hättest, und bekennst vor Gott: Hinweggeräumt habe ich das Heilige aus dem Hause, habe es auch dem Lewi gegeben, wie es in הביא ב' כי תביא ausführlich zu lesen ist.

Kapitel 15. [1.] מקץ שבע שנים Man könnte glauben, jeder Gläubiger soll sieben Jahre, nachdem er geborgt hat, die Schuld erlassen, daher heißt es: das siebente Erlassjahr ist nahe; denn wären damit sieben Jahre immer von der Zeit des Anlehens gemeint, was sollte dann: „das Erlassjahr ist nahe“ andeuten? Daraus folgt, daß השבע שנה auf das allgemeine Erlassjahr sich bezieht. [2.] שמוט כל בעל אפס כי לא אפס כי Weiter V. 11 heißt es: Denn es wird nicht an Dürftigen mangeln? der Gedanke ist aber: Solange ihr dem Willen Gottes nachlebt, werden unter euch keine Dürftigen sein, so ihr aber den göttl. Geboten zuwider handelt, dann

wird es an Dürftigen unter euch nicht fehlen. Ein אביון ist noch ärmer, als ein עני, אביון (von אבה Verlangen tragen) ist ein Solcher, der jede Gabe sehnsüchtig erwartet. [5.] שמוע תשמע יק אם שמוע תשמע Dann wird kein Dürftiger unter dir sein. שמוע תשמע Wer anfangs ein kleines Gebot befolgt, wird dann (im Wohlstande) deren viele vollführen können. [6.] כאשר דבר לך Wo hat er es verheißen? Kap. 28, 3: Gefegnet wirst du sein in der Stadt. והעבטת Jeder Ausdruck des Leihens steht im Hifil, wenn er sich auf den Gläubiger bezieht, wie והלוי, והעבטת, und würde es ויעבטת lauten, so bezöge es sich auf den Schuldner, wie וליית, entlehnen. Da könnte man glauben, du wirst dir ausleihen müssen, um Anderen leihen zu können, daher heißt es: Du aber wirst nicht entlehnen. ומשרת בניים. Damit du nicht glaubest, andere Völker wieder werden dich beherrschen, so heißt es: über dich werden sie nicht herrschen. [7.] כי יהיה בך אביון Der Armere ist dem Minderarmen vorzuziehen. באחד שעריך Die Armen deiner Stadt haben den Vorzug vor den Armen einer andern Stadt. לא תאמין Es gibt Menschen, welche unschlüssig und mit sich uneinig sind, ob sie geben oder nicht geben sollen, daher befiehlt Gott: Verhärtete nicht dein Herz. Mancher Mensch öffnet seine Hand (zum Geben) und verschließt sie wieder, daher heißt es: verschließe nicht deine Hand! מאחך האביון Wenn du ihm nichts geben wirst, so wirst du auch zuletzt sein dürftiger Bruder sein. [8.] כי פתח תפתח ויפתח ויעביטו תעביטו Offne ihm deine (spendende) Hand zu wiederholten Malen. כי bedeutet hier: vielmehr. והעביט תעביטו Leihe ihm; will er geschenkt nehmen, so gib es ihm Darlehensweise. די מהסורו אשר יחסר לו so viel er bedarf, du bist aber nicht verpflichtet, ihn zu bereichern. אשר יחסר לו Selbst ein Pferd, darauf zu reiten, und einen Knecht, vor ihm her zu laufen, (wenn er es früher so gewohnt war). Unter לו ist auch eine Frau zu verstehen, (wenn er unverheiratet ist) gleich M. 1: אעשה לו עזי. [9.] ולא יקרא Man könnte glauben, dieß sei Gebot, deshalb heißt es: ולא יקרא damit er nicht über dich zu Gott aufschreiben soll. ויהי בך חטא damit man nicht glaube, wenn er den Ewigen anruft, wird es dir zur Sünde angerechnet, wo aber nicht, so hast du keine Sünde, daher sagt die Schrift: du hast eine Sünde auf jeden Fall. Warum heißt es aber: wenn er zum Ewigen ruft? Um anzudeuten, wenn er in seiner Noth Gott anruft, wird deine Strafe früher erfolgen, als wenn er nicht Gott zu Hilfe anruft. [10.] נתן תתן. Gib doppelt, auch hundertmal. לו gib ihm unter vier Augen. כי בגלל הדבר Die freundliche Zusage zum Geben wird dir wie das Geben selbst Lohn bringen. [11.] על כן Darum. Ich ertheile dir einen Rath zu deinem Besten. לאחיק רעייך Welchem Bruder? dem Armen. לעניך mit einem heißt ein Armer, עיניך mit zwei " zeigt deren mehrere an. [12.] כי ימכר לך או העבדתי

בארץ אשר יהיה אלהיך נתן לך
 5 נחלה לרשתה: רק אם שמוע תשמע
 בקול יהוה אלהיך לשמר לעשות את
 כל המצוה הזאת אשר אנכי מצוה
 6 היום: כי יהוה אלהיך ברכה באשר
 דבר לך והעבטת גנים רבים ואתה
 לא תעבט ומשלח בגנים רבים ובה
 7 לא ימשלו: כי יהיה בך אביון מאחד
 אחיך באחד שעריך בארצה אשר
 יהוה אלהיך נתן לך לא תאמין את
 לברך ולא תקפין את ידך מאחיק
 8 האביון: כי פתח תפתח את ידך לו
 והעבט תעביטנו די מהסורו אשר
 9 יחסר לו: השמר לך פן יהיה דבר
 עם לברך בליעל לאמר קרובה שנת
 השבע שנת השמטה ורעה עינה
 באחיק האביון ולא תתן לו וקרוב
 10 עליה אל יהוה והיה בך חטא: נתון
 תתן לו וקרא ורע לברך בתתך לו כי
 בגלל הדבר הזה יברכה יהוה אלהיך
 11 בכל מעשיה ובכל משלה ידה: כי
 לא יתהל אביון מקרב הארץ על כן
 אנכי מצוה לאמר פתח תפתח את
 ידך לאחיק לענות ולאבונה בארצה:
 12 כי ימכר לך אחיק העברי או העבדתי

wie wäre nun dieser Widerspruch zu erklären? Folgenderweise: Man kann den abwerfenden Nutzen davon heiligen, nämlich, laß es abschätzen und übergib den vollen Werth desselben dem Heiligthume. Auch umgekehrt, mit dem Schafe arbeiten und den Ochsen zu scheeren ist verboten; die Schrift spricht so, wie es gebräuchlich ist. [20.] Dies hat Bezug auf den Priester, nämlich an dem heiligen Ort zu verzehren, denn ob es mit oder ohne Leibesfehler ist, gehört es zu den Priestergaben, wie es M. 4, 18, 18 heißt: das Fleisch soll dir gehören. *שנה בשנה* Hieraus ist erwiesen, daß man die Erstgeburt nicht länger als ein Jahr zuhause behalten darf. Man könnte nun denken, daß es nach Jahresfrist ungiltig geworden ist, so wurde es mit der Zehntabgabe gleichgestellt, wie es M. 5, 14, 23 heißt: du sollst verzehnten vor dem Ewigen, deinem Gotte, den Zehent von deinem Getreide, Most und Oel und die Erstlinge deiner Kinder und Schafe; so wie der zweite Zehent nicht ungiltig wird von einem Jahre zum andern, ebenso wird auch das Erstgeborne nicht untauglich nach dem ersten Jahre; die Pflicht jedoch ist, es im ersten Jahre zu verzehren. Wenn man es z. B. am letzten Tage des Jahres geschlachtet hat, so kann es an demselben Tage und an dem ersten des anderen Jahres (*שנה בשנה*) gegessen werden. Daraus erhellt, daß das Erstgeborne während zwei Tage und einer Nacht gegessen werden darf. [21.] *מיום* Ist das Allgemeine, *או עור* ist das Spezielle, *כל מיום רע* drückt wieder ein Allgemeines aus, (*ד. i. ופרט, וכדל*) so muß der *פרט* (nämlich *פסח* oder *עור*) auf den *כלל* bezogen werden können; daher nur solche Fehler hier gemeint sind, die sichtbar und unheilbar sind. [23.] Daß man nicht denke, weil dieses (mit einem Fehler Behaftete) Erstgeborne, da es doch heilig und zum Essen verboten — hier aber dennoch ohne Auslösung geschlachtet und gegessen werden darf — so dürfe man auch das Blut davon essen, darum heißt es: *רק את דמו לא תאכיל* jedoch das Blut darfst du nicht essen.

Kapitel 16. [1.] *שמור את החדש האביב* Beobachte den Ahrenmonat, noch vor seinem Erscheinen; beobachte, daß es möglich werde, das Omer-Opfer in dem Frühlingsmonat darbringen zu können, wenn dies aber nicht der Fall sein kann, (wenn die Ahren noch nicht reif sein sollten), dann muß ein Schaltjahr gemacht werden, (wo *ניסן* um einen Monat später fällt). Sie sind ja doch bei Tag ausgezogen, wie es M. 4, 33, 3 heißt: Am Morgen des Pessach zogen sie aus; weil aber Pharao ihnen erlaubte, des Nachts auszuziehen, wie es M. 2, 12 heißt: Er ließ rufen den Mosche und Aharon bei Nacht... so wird angenommen, als wären sie die Nacht vorher ausgezogen. [2.] *צאן* — Vom Kleinvieh, so wie es beim Pessach-Feste heißt: *ומן הכבשים ומן העזים*. Und Rinder sollst du schlachten zum Freudenfestopfer; denn wenn eine zahlreiche Genossenschaft dem Pessachopfer sich angeschlossen hat, so brachte man nebst dem Pessach- auch ein Freudenfestopfer, damit man erst vom *הנינה* sich sättige, und dann das Pessach-Opfer verzehre. Ausführlich im Talm. Pessachim 69. [3.] *רוח עוני* Brod, welches an das Elend erinnert, das unsere Vorfahren in Egypten erdulden mußten.

לא תעבד בבכר שוקה ולא תגז בכור
צאנה: לפני יהוה אלהיך תאכלנו
שנה בשנה במקום אשר יבחר יהוה
אתה וביתך: וכי יהיה בו מיום פסח
או עור כל מיום רע לא תזבחנו ליהוה
אלהיך: בשעריך תאכלנו הטמא
והטהור יחדו בצבאי ובאיל: רק את
דמו לא תאכל על הארץ השפכנו
במים:

שמור את החדש האביב וישית פסח
ליהוה אלהיך כי בחדש האביב הוציאך
יהוה אלהיך ממצרים לילה: וזבחת
פסח ליהוה אלהיך צאן ובקר במקום
אשר יבחר יהוה לשכן שמו שם: לא

13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

תאכל עליו המין שבעת ימים תאכל
 עליו מצות להם עני כי בחפזון יצאת
 מארץ מצרים למען תזכר את יום
 צאתך מארץ מצרים כל ימי חייך:
 4 ולא יראה לך שאר בכל גבלה שבעת
 ימים ולא ילין מן הבשר אשר תזבח
 5 בערב ביום הראשון לבקר: לא תוכל
 לזבח את הפסח באתך שעריה אשר
 6 יהיה אלהיה נתן לך: כי אם אל המקום
 אשר יבחר יהוה אלהיה לשבן שמו
 שם תזבח את הפסח בערב בבוא
 7 השמש מועד צאתך ממצרים: ובשלת
 ואכלת במקום אשר יבחר יהוה
 8 אלהיה בו ופגית בבקר והלכת
 לאהליה: ששת ימים תאכל מצות

Der Teig konnte nicht ge-
 nügend gesäuert werden, das soll dir in
 Erinnerung bleiben. Die Eilfertigkeit kam
 nicht von dir, sondern von den Egyptern,
 denn so heißt es M. 2, 12: Die Egypter
 brauchten Gewalt gegen das Volk, sie eilends
 aus dem Lande zu treiben. למען תזכור
 Damit du durch das Essen des Pefach-Opfers
 und der מצות an den Tag deines Auszuges
 denkst. [4.] לבקר — D. i.
 eine Verordnung, daß man auch vom
 Pefach-Lamme in der Zukunft nichts übrig
 lassen darf; weil dies Gebot nur beim Pefach
 von Egypten steht, so wird es hier auch für
 die Folgezeit verordnet. Das הראשון ist
 der 14. Tag in Nisan, wie es dort heißt:
 אך ביום הראשון השבתי
 Schrift vom Pefach-Opfer hier schließt und
 die Vorschriften der sieben Tage bespricht,

so — ולא יראה שאור — שבעת ימים מצות תאכלו:
 welchem Schlachten das ולא ילין handelt; denn stünde blos: ולא ילין-אשר תזבח
 so hätte man geglaubt, daß man von allen Freudenopfern, welche in
 diesen sieben Tagen geschlachtet werden, nichts übrig lassen soll, und daß diese nur
 während eines Tages und einer Nacht gegessen werden dürfen, daher steht: בערב
 ביום הראשון. Nach Andern ist hier die Rede vom Freudenfestopfer des 14. Tages,
 wir entnehmen daraus, daß man es zwei Tage hindurch essen durfte, aber handelt von dem ersten Festtag; der Sinn der Schriftstellen wäre also: Das
 Fleisch des Festopfers, welches du am Abende (des 14. Nisan) schlachten wirst,
 soll nicht übernachten vom ersten Pefach-Tage (am 15.) bis zum Morgen des
 zweiten (zum 16. Nisan); am 14. und 15. Tage aber darf man es essen, so
 im Talm. Pef. 71. [6.] Drei Zeitabschnitte
 sind hier angegeben: בערב, Abend, d. i. nach der sechsten Tagesstunde mußt du
 es schlachten; מועד צאתך, Bein Sonnenuntergange, mußt du es essen, um die Zeit
 deines Auszuges, mußt du es verbrennen, wenn davon bis am
 Morgen übrig geblieben ist. [7.] ובשרה, d. h. es muß am Feuer gebraten werden,
 was auch בשול heißt. Am Morgen nach dem zweiten Pefach-Tage, es
 lehrt, daß man die Nacht beim Ausgange des Festes in Jerusalem übernachten
 mußte. [8.] ששת ימים תאכל מצות Andern Ortes M. 2, 12, 14 heißt es שבעת ימים?
 Der Gedanke ist Folgender: Von der alten Frucht kann man sieben Tage, von
 der neuen Frucht aber darf man nur sechs Tage מצות essen. *) Oder dieses ששת
 ימים lehrt, daß der Genuß des ungesäuerten Brodes am siebenten Tage keine
 Pflicht mehr ist (wenn gleich noch kein המין gegessen werden darf). Da der siebente
 Tag doch mitbegriffen ist, und eine Ausnahme macht, so läßt sich diese Aus-
 nahme auch auf die anderen sechs Tage anwenden, daß nämlich der מצה-Genuß
 an demselben dem freien Willen רשות anheimgestellt ist, nach dem Grundsatz:
 דבר שהיה בכלל ויצא מן הכלל וגו'; die erste מסה-Nacht hingegen macht uns die

*) Weil man nicht eher von der neuen Frucht essen durfte, als bis man den Omer
 dargebracht hatte, was erst am zweiten Pefach-Tage erfolgte, daher bleiben nur sechs Tage
 von der neuen Frucht. (Sifri).

heilige Schrift den מצה-Genuß zur strengen Pflicht, denn es heißt hierüber M. 2, 12, 18: Am Abende mußt du מצות essen. עצרת לה Du sollst dich von der Arbeit enthalten; oder עצרת bedeutet ein Versammeln zu einem Festessen, ähnlich Richt. 13, 15: Wir wollen uns mit dir zu einem Mahle vereinigen, und hier für dich ein Ziegenböckchen bereiten! [9.] מהחל חרמש Da zuerst die Sichel an die Saat gebracht wird, wenn der Omer geschnitten wurde, welches der Beginn der Erndte heißt. [10.] מסה נרבה ירך Nach dem Maßstab deines Vermögens, wie dich Gott gesegnet hat, bringe Freudenopfer und lade Gäste zur Tafel. [11.] אלמנה, איתום, רוי, גר, יתום, אלמנה Diese vier gehören mir, gegen die vier, die dir angehören, nämlich: dein Sohn, deine Tochter, dein Diener und deine Magd; wirst du jene erfreuen, die an mir angegeschlossen sind, so werde ich auch deine Angehörigen erfreuen. [12.] וזכרת כי עבד הייתי Ich habe dich unter der Bedingung befreit, auf daß du meine Gesetze beobachten sollst. [13.] באספך Zur Erntezeit, wenn du die Sommerfrüchte einsammelst. מנינד ומיקנד will andeuten, daß man die Laubhütte mit den Abfällen aus der Kelter und Tenne decke. [15.] והיית אך שמח Nach dem einf. Sinne drückt dies kein Gebot, sondern eine Versicherung aus; nach dem Talmud, Suda 48 wird hiermit auch die letzte Nacht zur Festfreude bestimmt. [16.] איש כמתנה דיו Sondern bringe Ganz- u. Freudenopfer. [17.] איש כמתנה דיו Wer viele Tischgenossen und viel Einkommen hat, der soll auch viele Ganz- und Freudenopfer darbringen.

[18.] שופטים Richter, welche Urtheile fällen. ושוטרים Gerichtsvollstrecker, welche das Volk, selbst mit Stock und Geißel zur Annahme des richterlichen Ausspruches zwingen. In jeder Stadt. בכל שערך Bezieht sich auf לך, und heißt: Richter und Bögte sollst du nach deinen Stämmen setzen in allen Thoren, welche der Ewige, dein Gott dir geben wird. לשבטך bedeutet, daß man in jedem Stamme und in jeder Stadt Richter einsetze. ושמטו את העם Setze erprobte und gerechte Richter ein, damit sie nach Gerechtigkeit urtheilen. [19.] לא תטה משפט Du sollst das Recht nicht beugen. לא הכיר פנים Auch während der Gegeneinsprachen soll der Richter darauf achten, nicht gegen die eine Partei schonend, mild, und gegen die andere wieder strenge sich zu zeigen, nicht der einen einen Sitz anbieten, während die

וביום השביעי עצרת ליהוה אלהיך
 9 לא תעשה מלאכה: שבועה שבועת
 תספור לך מהחל חרמש בקמה תחל
 10 לספור שבועה שבועות: ועשית חג
 שבועות ליהוה אלהיך מפת גדבת
 ידך אשר נתן באשר וברכה יהוה
 11 אלהיך: ושמחת לפני יהוה אלהיך
 אתה ובנות ובתך ועבדך ואמתך וסלוי
 אשר בשעריך והגר והיתום והאלמנה
 אשר בקרבך במקום אשר יבחר
 12 יהוה אלהיך לשכן שמו שם: וזכרת
 כי עבד היית במצרים ושמחת
 ועשית את החקים האלה: (מפטיר)
 13 חג הסוכות תעשה לך שבועת ימים
 באספך מגרנה ומירקבך: ושמחת
 בכנה אתה ובנות ובתך ועבדך ואמתך
 וסלוי והגר והיתום והאלמנה אשר
 15 בשעריך: שבועת ימים תהג ליהוה
 אלהיך במקום אשר יבחר יהוה כי
 וברכה יהוה אלהיך בכל תבואתך
 ובכל מעשה ידך והיית אך שמח:
 16 שלוש פעמים בשנה יראה כל זכורך
 את פני יהוה אלהיך במקום אשר
 יבחר בחג המצות ובחג השבועות
 ובחג הסוכות ולא יראה את פני יהוה
 17 ריקם: איש כמתנה דיו כבדפת יהוה
 אלהיך אשר נתן לך:

סדר שופטים.

18 שופטים ושוטרים נתן לך בכל
 שעריך אשר יהוה אלהיך נתן לך
 לשבטך ושמטו את העם משפט
 19 צדק: לא תטה משפט לא תכיר

פנים ולא תקח שחד כי השחד יעור
 עיני חכמים ויסלף דברי צדיקים:
 20 צדק צדק תרדף למען תחיה וירשת
 את הארץ אשר יהיה אלהיה נתן לך:
 21 לא תטע לך אשרה כל עין אצל
 מזבח יהיה אלהיה אשר תעשה לך:
 22 ולא תקים לך מצבה אשר שגא יהיה
 אלהיה:

1 לא תזבח ליהיה אלהיה שור ושה
 אשר יהיה בו מום כל דבר רע כי
 2 תזעבתי יהיה אלהיה הוא: כי ימצא
 בקרבך באחד שעריך אשר יהיה
 אלהיה נתן לך איש או אשה אשר
 יעשה את הרע בעיני יהיה אלהיה
 3 לעבד בריתו: וילך ויעבד אלהים
 אחרים וישמתו להם ולשמש או לרה
 או לכל צבא השמים אשר לא צויתי:
 4 והגד לך ושמעת ודרשת ויטב והנה
 אמרת נכון בדבר נעשתה התועבה
 הזאת בישראל: והוצאת את האיש
 5 שהוא או את האשה שהוא אשר
 עשו את הדבר הרע הזה אל שעריך
 את האיש או את האשה ומקלתם
 6 באבנים ומתו: על פי שנים עדים
 או שלשה עדים יומת המת לא יומת
 7 על פי עד אחד: יך העדים תהיה
 בו בקאשנה להמיתו ויד כל העם
 8 באהרנה ובערת הרע מקרבך: כי
 יפלא ממה דבר למשפט בין דם לדם

andere steht; denn wenn der Eine sieht,
 daß der Richter seinem Gegner Ehre bezeigt,
 wird er befangen und kann seine Rechts-
 beweiße nicht gehörig vorbringen. ולא תקח
 ולא תהיה selbst um ein gerechtes Urtheil zu
 sprechen. כי השחד יעור Sobald er Bestechung
 angenommen hat, kann es unmöglich anders
 sein, als daß er nicht dem Bestechenden
 geneigt sein und zu seinem Gunsten ent-
 scheiden sollte. דברי צדיקים Gerechtfertigte
 Aussprüche, wahrheitsgetreue Urtheile. [20.]
 Gehe zu einer bewährten
 Gerichtsbehörde. למען תחיה וירשת Das Ver-
 dienst, Richter einzusetzen, die ihres Amtes
 redlich walten, ist allein schon hinreichend,
 Israel zu erhalten und es in sein Erbgebiet
 zu bringen. [21.] Schon לא תטע לך אשרה
 d. i. eines Baumes beim Gotteshause, ist strafbar, wenn
 dieser auch nicht angebetet wird. כל עין אצל
 Eine Warnung, daß man auf dem
 Tempelberge weder einen Baum pflanzen,
 noch ein Haus bauen darf. [22.] ולא תקים
 לך מצבה Verbietet, eine Standsäule aus
 einem Steine zu errichten, um darauf,
 selbst zur Ehren Gottes zu opfern. אשר שגא
 Einen Altar aus Stein und Erde hat Gott
 zu machen befohlen; diese Standsäule haßt
 er, weil solches Gesetz der Kanaaniter war;
 und obgleich Gott in den Zeiten der Erz-
 väter es wohlgefällig fand, so sind sie ihm
 jetzt verhaßt, weil es beim Gözendienste
 Völkersitte geworden ist.

Kapitel 17. [1.] כל דבר רע — לא תזבח
 Dies warnt, das Opfer durch entweihende
 Reden nicht untauglich, verwerflich zu
 machen. Näheres im Talm. Sebachim 36.

[2.] לעבור בריתו den er mit euch geschlossen, nämlich keine Götzen anzubeten.
 [3.] אשר לא צויתי um sie abgöttisch zu verehren. [4.] נכון Daß die Zeugenaussagen
 übereinstimmend sind. [5.] אל שעריך — אש ויהוצאת את האיש — Wer dieses
 „zum Thore des Gerichtshofes“ übersetzt, der irrt sich, indem es bedeutet, den
 Ort, wo er den Gözendienst verübte; ebenso ist auch hier den Sinn, Dnk. übersf.
 es daher לקירוף. — על פי שנים עדים או שלשה Wenn der Zeugenbeweis durch z w e i
 als geschlossen betrachtet wird, wozu wird שלשה besonders angeführt? Um z w e i
 Zeugen mit dreien ganz gleich zu stellen; so wie erstere gelten auch die letzteren
 für eine einzige Zeugenschaft, und diese wie jene werden nicht eher als f a l s c h e
 Zeugen erklärt, und zu der, einem Andern zugedachten Strafe nicht eher ver-
 urtheilt (עדים וזממים), als bis a l l e der falschen Zeugenschaft überführt sind. [8.]
 כי יפלא das Wort פלא bedeutet ausscheiden, absondern, d. h. die Sache liegt dir
 fern, verhüllt. בין דם לדם Zwischen unreinem und reinem Blute. בין דין לדין Zwischen

Schuldspruch und Freispruch. ובין נגע לנגע Zwischen einem unreinen und reinem Aussage. דברי ריבון Wenn Ge'egeskundige einer Stadt über eine Sache getheilter Meinung sind, der eine erklärt den Gegenstand für unrein, der andere dagegen für rein; oder, der eine findet Jemanden schuldig, der andere unschuldig, וקמה ועלית, daß der heil. Tempel höher war, als alle andere Örtlichkeiten. [9.] Die Priester aus dem Stamme Lewi's. השופט Selbst wenn er nicht das wäre, was die frühern Richter waren, so mußt du ihm dennoch gehorchen; du mußt den zur Zeit amtirenden Richter anerkennen. [11.] Selbst wenn er dir sagt, daß rechts — links sei, oder umgekehrt, geschweige denn, daß du ihm gehorchen mußt, wenn er sagt, was in der That recht und unrecht ist. [13.] Das Gesammtvolk soll es hören; hieraus folgt, daß man mit der Bllziehung eines Todesurtheiles bis nach einem der (bevorstehenden) hohen Feiertage warten muß. [16.] לא ירבה Nur so viel, als er zu seinem Gespanne braucht, damit er das Volk nicht veranlasse, nach Egypten, von wo man die Pferde liefert, reisen zu müssen, so wie es Kön. 1, 10, 29 heißt: Es kam ein Gespann aus Egypten hinauf um sechshundert Silberstücke, und ein Roß um 150 שקל. [17.] höchstens achtzehn, denn wir finden, daß David sechs Frauen hatte, und Gott ließ ihm, Sam. 2, 12, 8 sagen: Und wenn dies zu wenig, so will ich dir noch zweimal so viel hinzugeben. Sondern nur so viel, als er braucht die Staatsbedürfnisse zu decken. [18.] ויהי כשבתו Wenn er dies befolgt, dann wird seine Regierung dauernd bleiben. ספרי תורות Zwei, eine soll in seiner Schatzkammer liegen, und eine soll ihm zum steten Gebrauche bei Hause u. auf Reisen dienen. Dnf. übers. משנה mit פתשגן eine Abschrift der Lehre, daher דברי התורה von שגן wiederholen. [19.]

heißt alle Worte der Thora. [20.] Du sollst nicht weichen — selbst von dem kleinsten Befehle eines Profeten. Aus dem Positiven ergibt sich das Negative; so finden wir bei Saul, Sam. 1, 10, 8, dem Samuel auftrag: Sieben Tage sollst du warten, bis ich zu dir komme, um Ganzopfer zu

בין דין לדין ובין נגע לנגע דברי ריבון בשעריה וקמת ועלית אל המקום אשר יבחר יהוה אלהיך בו: וקמת אל הכהנים הלויים ואל השפט אשר יהיה בימים ההם ודברשת והגידו לך את דבר המשפט: ועשית על פי הדבר אשר יגידו לך מן המקום ההוא אשר יבחר יהוה ושמרת לעשות ככל אשר יורה: על פי התורה אשר יורה ועל המשפט אשר יאמרו לך מעשה לא תסור מן הדבר אשר יגידו לך ימין ושמאל: והאיש אשר יעשה בדרך לבלתי שמע אל הפה העמד לשרת שם את יהוה אלהיך או אל השפט ומת האיש ההוא ובערת הרע מישראל: וכל העם ישמעו ויראו ולא יזדון עוד: (שני) פי תבא אל הארץ אשר יהוה אלהיך נתן לך וירשתה וישבתה בה ואמרת אישמה עלי מלך בכל הגוים אשר סביבתי: שום תשים עליך מלך אשר יבחר יהוה אלהיך בו מקרב אחיך תשים עליך מלך לא תוכל לתת עליך איש נכרי אשר לא אחיך הוא: רק לא ירבה לו סוסים ולא ישב את העם מצרימה למען הרבות סוס ויהוה אמר לכם לא תספון לשוב בקרב הזה עוד: ולא ירבה לו נשים ולא יסור לבבו וקסם וזקב לא ירבה לו מאד: והיה כישבתו על כסא ממלכתו וכתב לו את משנה התורה הזאת על ספר מלפני הכהנים הלויים: והיתה עמו וקרא בו כל ימי חייו למען ילמד ליראה את יהוה אלהיו לשמר את כל דברי התורה הזאת ואת החקים האלה לעשותם: לבלתי רום לבבו מאחיו ובלתי סור

מן המצנה ימין ושמאל למען יאריך
ימים על ממלכתו הוא ובניו בקרב
ישראל: (שלישי)

- 1 לא יהיה לפהגים הלויים כל שבט
לוי חלק ונהלה עם ישראל אשי יהיה
- 2 ונהלתו יאכליו: ונהלה לא יהיה לו
בקרב אחיו יהיה היא נהלתו כאשר
- 3 דבר לו: וזה יהיה משפט הפהגים
מאת העם מאת זבתי הובה אם שור
אם שיה ונתן לפהגן הורע והלהיים
- 4 והקבה: ראשית דגנה תירשה ויצהרה

schlachten. Dann heißt es, das. 1, 13, 8,
er wartete bis zum siebenten Tage, aber
Samuel kam nicht nach Gilgal, Saul
wartete nicht den ganzen Tag und brachte
das Ganzopfer dar; da kam Samuel und
sagte: Du hast thöricht gehandelt! du
hast nicht beobachtet das Wort Gottes,
nun aber wird deine Herrschaft nicht
bestehen! Dies belehrt uns, daß er wegen
der Außerachtlassung dieses kleinen Gebotes
des Profeten gestraft wurde. הוא ובניו
Hieraus folgt, daß wenn sein Sohn zum
Regieren fähig ist, er jedem Andern vor-
zuziehen sei.

Kapitel 18. [1.] כל שבט לוי Ob sie ohne oder mit Leibesfehler sind. חלק an
der Beute. ונחלה im Lande. אשי ה die geweihten Opfer des Heiligthums. ונחלתו
Alles was innerhalb und außerhalb des Tempels geheiligt wird; wirklichen Besitz
aber soll er unter seinen Brüdern nicht haben. Nach Sifri bedeutet לא ונחלה לא
יהיה ein Erbbesitz der Verwandten (d. i. von den Stammverwandten Edom,
Moab und Amon). [2.] בקרב אחיו D. i. das Erbe der fünf Völkerschaften, doch
weiß ich nicht, was dies bedeuten soll? Ich denke, das Land Kenaan, jenseits des
Jordan heißt das Land der fünf Völker, das von Sichon u. d. Og heißt das Land
der zwei Völker, nämlich des Emori und das Kenaani; das Erbe der Verwandten
ist: Keni, Kenisi und Kadmoni. So der Sifri im Abschnitte der Priestergeschenke
M. 4, 18, dasselbe wird auch von R. Kaloninos im Namen der Sifri mitgetheilt.
ו נחלה לא יהיה לו D. i. das Erbtheil der fünf Stämme. בקרב אחיו Das Erbe der
sieben Stämme; weil Mosche und Jehoschua nur an fünf Stämme Erbbesitz
gegeben, denn Mosche vertheilte an Reuben, Gad und an den halben Stamm
Manasse; Jehoschua an Jehuda und Efraim und dem andern halben Stamm
Menasse, die übrigen Stämme nahmen nach dem Tode Jehoschua's ihren Besitz
selbstständig ein, deshalb wird der Besitz der fünf und der sieben Stämme einzeln
angeführt. In ihrem Lande sollst du nichts besitzen, ich (Gott) bin
dein Erbtheil. M. 4, 18, 20. [3.] מאת העם Aber nicht von den Priestern. אם שור
אם שיה bleibt ausgeschlossen. הורע Von dem Knöchel bis zum Schulterstück.
והלהיים den Kinnbacken sammt der Zunge. Die Schriftausleger bemerken: Das
Schulterstück (bekommt der Kohen), als Lohn für die thatkräftige Hand, denn er
(Pinechas) nahm eine Lanze in seine Hand. Die Kinnbacken, für das Gebet,
denn: „Pinechas stand u. betete“, u. den Magen, weil Pinechas jener unzüchtigen
Frau den Leib durchstach. [4.] ראשית דגן D. i. die Hebe, es ist kein Maß vor-
geschrieben. Unsere Lehrer haben jedoch Talm. Terumot Absch. 4 das Folgende
festgesetzt: Ein Freigebiger entrichtet eins von vierzig, ein Engherziger eins von
sechzig, die Mittelklasse, eins von 50; sie entnahmen diese Verordnung aus
Ezech. 45, 13: ושיהם האיסה Die Hebe, die ihr geben sollt: ein sechstel
Efa von einem Chomer Weizen. Ein sechstel Efa gibt einen halben Saah,
denn ein Efa ist drei Sain, und ein Kor enthält 30 Sain, daher kommt
auf 30 Sain eine halbe Saah, was den 60. Theil beträgt. וראשית גז צאן Die
Erstlinge von der Schur deiner Schafe, wenn du jährlich deine Schafe scheerest, so
gib davon die Erstlinge dem Priester, es ist dafür kein Maß beschränkt, die Gelehrten
haben eins von 60 festgesetzt, von fünf Schafen an beginnt die Pflicht der Erst-
linge der Schur, denn es heißt Sam. 24, 18: חמש צאנות עשויות d. h. fünf Schafe,

welche Beschäftigung geben את שמעשות את (שמעשות את
 (בעליהן חולין קל"ד). — R. Akiba erklärte: יהוה אלהיה
 sind zwei, צאן sind auch zwei, und לו ist eins, geben zusammen fünf.
 [5.] Hieraus folgt, daß alle religiöse Funktionen stehend geschehen
 müssen. [6.] Daß man nicht meine, es sei von jedem aus dem Stamme
 Lewi Gebornen die Rede, so heißt es: ושרת יהוה: ושרת
 der den Dienst versieht, die Lewiten sind daher nicht gemeint,
 denn diese sind nicht berufen, Opferdienst zu leisten, sondern man
 versteht darunter Priester. ובא בכר אות נפשו. Oder es lehrt,
 daß ein Priester seine freiwilligen oder schuldigen Opfer auch dann
 darbringen könne, selbst wenn auch die Reihe des Opferdienstes
 nicht an ihm ist. Oder es lehrt, daß Priester, welche zu den
 hohen Festen nach Jerusalem kommen, mit der dienstthuenden
 Abtheilung jene Opfer darbringen können, welche für diese Feste
 bestimmt sind, wie z. B. Musaf-Opfer, selbst wenn diese Priester
 nicht zu der an dieser Reihe befindlichen Abtheilung gehören.
 [8.] חלק כחלק יאכלו. Lehrt, daß sie die Felle und das Fleisch
 der Sündenböcke unter sich theilen müssen. Nun könnte man glauben,
 daß dies auch bei Opfern der Fall sei, die nicht bloß wegen der
 Festtage dargebracht werden, z. B. bei den täglichen- oder Musaf-
 Opfern für Sabbath, bei Gelübden und freiwilligen Gaben, daher
 heißt es: לבר ממכרו על: außer den Einkünften von Hause aus,
 d. i. in den Tagen Dawids und Samuels, s. Talm. Taanit 27,
 nach welchen die Dienstabtheilungen von den Familienvätern
 eingefetzt und gegenseitig veräußert wurden, und jeder in der
 ihm zugetheilten Woche den Dienst zu versehen hatte; bei diesen
 also haben sie keinen Antheil. [9.] לא תלמד לעשות: Wohl aber
 mögft du durch ihre Führung dich belehren und warnen lassen,
 um zu betrachten, wie sittenverderbend ihre Handlungen doch
 sind, um ihnen nicht nachzuahmen, weil diese Götzendiener sind.
 [10.] מעביר בנו ובתו באש: Auf diese Weise wird der Götz
 Moloch angebetet; man errichtete nämlich zwei Scheiterhaufen
 und ließ die ihm geweihten Personen durch das Feuer von beiden
 Seiten durchgehen. קוסם קוסם? Was heißt קוסם? Wer z. B.
 seinen Stock zur Hand nimmt und denselben befragt: Soll ich da
 oder dorthin gehen? so wie es Hoschea 4, 12 sagt: Mein Volk
 befragt sein Holz, und sein Stab soll es ihm verkünden.
 מעין: Wolkenbefrager. R. Akiba bemerkt, das sind Zeitwähler,
 welche gewisse Zeitabschnitte angeben, die zu einer Unternehmung
 glücklich verheißend sind; andere Gelehrten aber glauben, das sind
 Leute, die allerlei Blendwerke machen. ומנחש: der gewisse
 Geschehnisse deutet: wem z. B. das Brod aus dem Munde fiel,
 ein Reh ihm in den Weg gerannt, sein Stab ihm aus den Händen
 gefallen und dgl. m. [11.] וחבר חבירו: Thierbeschwörer,
 Einer, der Schlangen, Eidegen oder andere Thiere auf einen Platz
 versammelt. ושואר אוב: Diese Zauberei heißt פיתום,
 Pythion, die den Beschworenen aus seiner Achselhöhle hervorreden
 und den Todten von dort erscheinen läßt. וירעוי: Wahrsager,
 der das Bein eines gewissen Thieres, ידוע, genannt, in den Mund
 legt, welches dann durch Zauberkunst spricht. ודורש אל המתים:
 Todtenbefrager, er läßt sich durch die Hirnschale eines
 Todten verschiedene Fragen (für die Zukunft) beantworten.

וְרֵאשִׁית נָזַח צֹאנָה תִּתֵּן לָוִי: כִּי בֹ בְּחֵר 5
 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִכָּל שְׂבָמֶיךָ לְעֹמֵד לְשֵׁרֶת 6
 בְּשֵׁם יְהוָה הוּא וּבָנָיו כָּל הַיָּמִים: (רביעי)
 וְכִי יָבֹא הַלְוִי מֵאַחַד שְׁעָרֶיךָ מִכָּל 6
 יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הוּא נָר שָׁם וְכֹא בְּכָל 7
 אֶרֶץ נִפְשׁוּ אֶל הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחֵר 7
 יְהוָה: וְשֵׁרֶת בְּשֵׁם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל 8
 אֶרְצוֹ הַלְוִיִּים הָעֹמְדִים שָׁם לִפְנֵי יְהוָה: 8
 חֵלֶק כְּחֵלֶק יֵאָכְלוּ לֶבֶד מִמִּכְרֵי עַל 9
 הָאֲבוֹת: כִּי אֲתָה בָּא אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר 9
 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ לֹא תִלְמַד לַעֲשׂוֹת 10
 כְּתוֹעֵבֹת הַגּוֹיִם הָהֵם: לֹא יִמָּצֵא בְּךָ 10
 מְעַבֵּיר בְּנֵי וּבָתוֹ בְּאֵשׁ קֹסֵם קֹסְמִים 11
 מְעוֹנֵן וּמְנַחֵשׁ וּמְכַשֵּׁף: וְחֵבֵר חֵבֵר 11
 וְשֹׂאֵר אֹב וְיֹדְעֵי יוֹדֵשׁ אֶל הַמֵּתִים:

12 כִּי תִזְעַבְתָּ יְהוָה כָּל עֹשֵׂה אֱלֹה וּבִגְלוֹל
 13 הַתּוֹעֵבֹת הָאֵלֹה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִזְרִישׁ
 14 אֹתָם מִפְּנֵיךָ: תָּמִים תִּהְיֶה עִם יְהוָה
 15 אֱלֹהֶיךָ: (חמישי) כִּי הַגּוֹיִם הָאֵלֹה אֲשֶׁר
 16 אַתָּה יֹרֵשׁ אוֹתָם אַל מִעַנְנִים וְאַל
 17 קַסְמִים יִשְׁמְעוּ וְאַתָּה לֹא כֵן נָתַן לָךְ
 18 יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: נָבִיא מִקְרִבֶּךָ מֵאַחֶיךָ
 19 כְּמִנִּי יָקִים לָךְ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵלָיו
 20 תִּשְׁמָעוּ: כִּכְל אֲשֶׁר שְׁאַלְתָּ מֵעַם יְהוָה
 21 אֱלֹהֶיךָ בְּחֶרֶב בְּנוֹם הַקֶּהֱל לֵאמֹר לֹא
 22 אִסְרָה לְשִׁמְעַע אֶת קוֹל יְהוָה אֱלֹהֵי וְאַתָּה
 23 הָאִישׁ הַגָּדֹל הַזֶּה הַזֶּה לֹא אֶרְאֶה עוֹד
 24 וְלֹא אֶמּוֹת: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי הַיּוֹמָיו
 25 אֲשֶׁר דִּבְרִי: נָבִיא אֶקְוֶה לָהֶם מִקְרִב
 26 אַחֵיהֶם כְּמִנִּי וְנָתַתִּי דְבָרִי בְּפִיו וְדִבַּר
 27 אֱלֹהִים אֶת כָּל אֲשֶׁר אֶצְוֶה: וְהָיָה
 28 הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא יִשְׁמַע אֶל דְּבָרֵי אֲשֶׁר
 29 יִדְבַר בְּשֵׁמי אֲנִי אֶדְרֹשׁ מֵעַמּוֹ: אֵף
 30 הַנָּבִיא אֲשֶׁר יִזְדֹּר לְדַבֵּר דָּבָר בְּשֵׁמי
 31 אֶת אֲשֶׁר לֹא צִוִּיתִי לְדַבֵּר וְאֲשֶׁר יִדְבַר
 32 בְּשֵׁם אֱלֹהִים אַחֵרִים וּמֵת הַנָּבִיא הַהוּא:
 33 וְכִי תֹאמַר בְּדַבְּבֶךָ אֵיכָה גִבַּע אֶת הַדָּבָר
 34 אֲשֶׁר לֹא דִבְרֵי יְהוָה: אֲשֶׁר יִדְבַר

[12.] עושה Es heißt nicht: כל עושה אלה, כל אלה, sondern אלה כל עושה אלה, wer nur eines von diesen thut, begeht eine Gräueltthat. [13.] תמים תהיה עם ה' אלהיך Du mußt dich ganz an den Ewigen halten, blicke stets vertrauensvoll zu Ihm empor und forsche nicht nach der Zukunft, sondern nimm, was dir widerfährt, gläubigen Sinnes an, dann wirst du ungetheilt Ihm angehören! [14.] ואתה לא כן נתן לך Dir hat Gott nicht beschieden, um auf Zeitwähler und Zauberern zu hören, sondern er ließ seine Glorie auf Profeten und Urim und Tumim erstrahlen! [15.] נביא נביא So wie ich aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern bin, so wird Gott einen Nachfolger dir stellen, und so einen Profeten nach dem andern. [20.] בשר אלהים אחרים Nicht ihm, sondern einem andern habe ich es befohlen. אחרים Selbst wenn er mit dem Gesetze ganz übereinstimmend, das Unerlaubte verbietet und das Erlaubte erlaubt. ומת Durch Erdroffnung, Folgende drei werden durch das irdische Gericht getödtet: wer Etwas profzeit, was er nicht von anderen Profeten gehört, und was ihm nicht mitgetheilt wurde, sondern einem Andern, und Einer, der im Namen eines Gözen profzeit; wer

aber die göttliche Profzeiung zurückhält, oder die Worte eines Profeten, oder auch seine eigene profetische Mittheilung übertritt: diese sterben durch die Hand Gottes, denn es heißt: Ich will es von ihm fordern! [21.] וְכִי תֹאמַר בְּלִבְכֶם Ihr werdet in kommenden Tagen dies sprechen: Chananja ben Asor wird kommen und profzeien, Jerem. 27, 16: Siehe, die Gefäße des Gotteshauses werden nun gewiß und sehr bald aus Babel zurückgestellt; *), Jeremija aber erhebt dagegen seine Stimme: daß die Säulen, das kupferne Tauchbad und die übrigen Geräthschaften, die nicht mit Jechonja weggeführt wurden, mit Zidkijahu nach Babel kommen werden. Ebendas. 28, 5. [22.] אֲשֶׁר יִדְבַר וְכִי יִדְבַר וְכִי יִדְבַר Er wird sagen: Dies oder Jenes wird über euch kommen, ihr seht aber, es trifft nicht ein, so hat der Ewige dies nicht gesprochen, und er muß umgebracht werden. Sollte Jemand sagen, dies ist nur der Fall, wenn er Etwas für die Zukunft profzeit, wenn er aber im Namen Gottes Etwas zu thun befiehlt? darauf wurde aber schon hingewiesen, daß wenn Jemand eines der Gebote umstoßen will, soll man ihm kein Gehör schenken, s. oben 13, 4, es sei denn, daß er als ein bewährter, frommer Mann dir bekannt ist, wie z. B. Eljahu, auf dem Berge Karmel, der auf einer Anhöhe opferte, zu einer Zeit, wo solches verboten war; allein dies geschah aus dem Grunde, um die Israeliten von Gözenanbetung abzuhalten, dies war vielmehr

*) D. h. wenn er etwas Gutes profzeit und es trifft nicht ein, so ist er, wie Chananja ben Asor ein falscher Pro'et.

zeitwillig dringend geboten, um der Trennung und Losfagung vom Glauben Israels Einhalt zu thun; daher heißt es: *ih m* sollst ihr gehorchen! *לא תגור ממנו!* Du sollst dich nicht enthalten, ihn schuldig zu sprechen, und dich nicht fürchten, seinetwegen bestraft zu werden.

Kapitel 19. [3.] *תכין לך הדרך* Du sollst die Strafen in guten Stand setzen; an dem Scheideweg stand angeschrieben: *מקלט מקלט* Zuflucht, Zuflucht! *ושרשת* Du sollst diese Zufluchtsstädte in drei gleiche Bezirke theilen; vom Anfange einer Grenze bis zur ersten Zufluchtsstadt mußte so weit sein, wie von der ersten Stadt bis zur zweiten, ebenso von der zweiten bis zur dritten, und von da wieder bis zur andern Grenze des Landes. [5.] *וידו ונדהה ידו* wenn seine Hand ausfährt, als er den Baum mit der Axt fällen wollte. *ונתמרנו ידיה* die Hand gleitet ab beim Fällen des Baumes, so wie Jonathan, Sam. 2, 6, 6, *כי שמשו* כי שמשו mit *תוריא* תוריא übersezt, d. i. die Kinder hatten sich losgerissen. *ונשל הברזל מן העץ* Einige Gelehrten erklären, das Eisen ist losgegangen vom Stiele. Andere wieder meinen, daß durch das Eisen das Holz gespalten und ein Stück desselben losgerissen wurde, das jemanden getödtet. [6.] *פן ירדף* פן ירדף Der Bluträcher könnte verfolgen; daher befehle ich dir, die Straße in guten Stand zu setzen, und viele Zufluchtsstädte zu erbauen. [8.] *ואם ירהיב* Gott wird dein Gebiet erweitern, wie er dir geschworen, das Land *קני, קניסי* und *קדמוני* dir zu geben. [9.] *ויספת לך עור שלוש* mit diesen sind es neun; drei im Jenseits des Jordan, drei im Lande *קנאן* und drei für die Zukunft. [11.] *שונא לרעהו* Durch seinen Haß läßt er sich zum Auflauern verleiten, hieraus folgt, wer ein geringscheinendes Gebot übertritt, zuletzt die gewichtigen Gebote übertreten wird; weil also dieser das Verbot: *Du sollst deinen Bruder nicht hassen, übertrat,* kam es dann zum Blutvergießen; daher warnt diese Stelle *איש איש* *לרעהו* vor den traurigen Folgen. [13.] *לא תחום עיניך* Damit du nicht sagest, der Eine ist doch schon Tod, wozu auch den zweiten ums Leben bringen? [14.] *לא תסיני* wie zurück treten, *זעף. 42, 17,*

הנביא בשם יהוה ולא יהיה הדבר ולא יבא הוא הדבר אשר לא דברו יהוה בודון דברו הנביא לא תגור ממנו:

1 *כי וברית יהוה אלהיך את הגוים אשר יהוה אלהיך נתן לך את ארצם וירשתם וישבת בעריהם ובבמיהם: שלוש ערים תבדיל לך בתוך ארצה אשר יהוה אלהיך נתן לך לרשתה: תכין לך הדרך ושלשת את גבול ארצה אשר יתחילה יהוה אלהיך ויהיה לנו שמה כל רצח: וזה דבר הרצח אשר ינוס שמה וחי אשר יבה את רעהו בגבול רעת והוא לא שגא לו מתמל שלשם: ואשר יבא את רעהו בער לחטב עצים ונדהה ידו בגרון לקחת העץ ונשל הברזל מן העץ ומצא את רעהו ומת הוא ינוס אל אחת הערים האלה וחי: פן ירדף גאל הדם אחרי הרצח כי יחס לבבו והשינו כי ירבה הדרך והקהו נפש ולו אין משפט מות כי לא שגא הוא לו מתמול שלשום: על כן אנכי מצוה לאמר שלש ערים תבדיל לך: ואם ירהיב יהוה אלהיך את גבולך באשר נשבע לאבתיה ונתן לך את כל הארץ אשר דבר לתת לאבתיה: כי תשמר את כל המצוה הזאת לעשתה אשר אנכי מצוה היום לאהבה את יהוה אלהיך וללכת בדרכיו כל הימים ויספת לך עוד שלש ערים על השלש האלה: ולא ישפך דם נקי בקרב ארצה אשר יהוה אלהיך נתן לך נחלה ויהיה עליה דמים: וכי יהיה איש שגא לרעהו וארב לו וקם עליו והקהו נפש ומת ונס אל אחת הערים האל: ושלחו וקנו עירו ולקחו אתו משם ונתנו אתו בין גאל הדם ומת: לא תחום עינה עליו ובצרת דם הנקי מישראל וטוב לך: (שש) לא תסיג גבול רעה אשר בגבול ראשנים בגחלתה אשר תגחל בארץ אשר יהוה אלהיך נתן לך לרשתה:*

- 15 לֹא יָקוּם עַד אֶחָד בְּאִישׁ לְקַרְבּוֹ עוֹן
וְלִכְלַל הַטָּאֹת בְּכָל הַטָּא אֲשֶׁר יַחֲמֹא
עַל פִּי שְׁנֵי עֵדִים אֹו עַל פִּי שְׁלֹשָׁה
16 עֵדִים יָקוּם דְּבָרָה: כִּי יָקוּם עַד הַמָּס
17 בְּאִישׁ לְעֵנֹת בּוֹ סֵרָה: וְעַמְדוֹ שְׁנֵי
הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר לָהֶם הָרִיב לִפְנֵי יְהוָה
לִפְנֵי הַבְּהֵמִים וְהַשְּׂפָטִים אֲשֶׁר יְהוִי
18 בְּיָמֵם הָהֵם: וְדָרְשׁוּ הַשְּׂפָטִים הַיָּטִב
וְהַיָּדָה עַד שֶׁקָּר הָעֵד שֶׁקָּר עֲנָה בְּאָהוּ:
19 וְעִשְׂתֶּם לוֹ בְּאִשֶׁר זָמַם לַעֲשׂוֹת לְאָהוּ

d. h. den Grenzstein in dem Felde deines Nächsten sollst du nicht weiter rücken, um dein Feld dadurch zu vergrößern. Wohl heißt es bereits: „Du sollst nicht rauben“; לא תסני; lehrt aber, daß man mit dem Weiter-rücken des Grenzsteines seines Nächsten zwei Verbote übertritt. Daß man aber nicht denke, daß dem auch außerhalb Palästina's so ist, daher steht אשר הנחל אשר d. i. in Palästina, außerhalb desselben aber hat man sich nur des Raubverbotes schuldig gemacht. [15.] ער אהר Es gilt als Hauptregel, daß jedes in der Schrift vorkom-

mende 7. 3 w e i Zeugen bedingt, es sei denn, daß dabei ער אהר steht. דבר עין ודבר הטא. Daß Jemand durch seine Zeugenschaft bestraft werden könnte, weder körperlich, noch mit Geldbuße, zu einem Schwure aber kann ihn ein Zeuge nöthigen. 3. B. Einer sagt zum Andern: Gib mir das Geld zurück, welches ich dir geliehen habe, dieser behauptet, keines von ihm erhalten zu haben, ein Zeuge kommt nun und bestätigt, daß er es ja empfangen habe, so muß der Schuldner darauf einen Schwur leisten. Durch die mündliche Aussage, nicht aber wenn sie ihre Zeugenschaft brieflich dem Gerichte einschicken; auch darf kein Dolmetsch zwischen ihnen und den Richtern sein. [16.] לעות בו סרה. Ihn einer Übertretung zu beschuldigen, einer Unwahrheit, es läßt sich mit dieser Zeugenaussage nicht vereinbaren; wenn nämlich Gegenzeugen aussagen: ihr wart ja an eben demselben Tage mit uns an dem und dem Orte beisammen! [17.] ועמדו שני האנשים. Die Schrift meint hier die Zeugen; האנשים zeigt an, daß Frauen kein Zeugniß ablegen können; von dem Ausdrucke ועמדו erhellet, daß sie die Zeugenschaft stehend aussagen müssen. Die Parteien nämlich. לפני ה' Sie müssen sich vorstellen, als stünden sie vor Gott, denn es heißt Ps. 82, 1 in der Mitte der irdischen Richter richtet er. זיטאך gilt zu seiner Zeit so viel, wie Samuel in der seinigen, du mußt dich gegen ihn ehrerbietig betragen. [18.] ודרשו השופטים היטב. Sowohl die ersten Zeugen, wie die, welche sie überführen wollen, müssen streng vernommen werden. ונהנה עד שקר. Unter ער versteht man immer zwei Zeugen. [19.] כאשר זמם לעשות לאהו wie er ihm zugedacht, aber nicht, wie er gethan hat; hievon entnahmen die Weisen, Sanh. 30: wenn man, bevor die Gegenzeugen kamen, den Angeklagten hätte hinrichten lassen, die ersten Zeugen nicht umgebracht worden wären. Dieses דרוי lehrt, daß wenn verläumderische Zeugen eine verheiratete Priester-tochter der Unzucht anklagten, welche aber von Gegenzeugen als Lügner überwiesen worden sind, sie nicht verbrannt, sondern erdroßelt werden, denn es heißt M. 3, 21, 9: im Feuer soll sie verbrannt werden, sie, nicht aber der Duhler, der wird erdroßelt, darum heißt es hier לעשות לאהו und nicht לאהו. Bei allen Todesstrafen bleibt die Strafe für falsche Anklage eines Mannes oder einer Frau ganz gleich; die Zeugen also, welche durch Gegenzeugen als Lügner überwiesen wurden, auch wenn die Zeugenschaft gegen eine Frau gewesen wäre, dennoch dieselbe Todesart büßen müssen, welche die Frau hätte erleiden sollen, wenn sie 3. B. fälschlich bezeugen, daß diese Frau jemanden umgebracht, oder den Sabbat entweiht habe, so werden sie mit derselben Todesart bestraft, welche diese Frau hätte erleiden müssen. Der Schluß, der aus לעשות לאהו und nicht לאהו gezogen wird, nimmt nur den einen Fall aus, wo die Lügenzeugen mit demselben Tode, wie der Ehebrecher bestraft werden.

[20.] Daraus folgt, daß man ausrufen muß: Dieser oder Jener wird hingerichtet, weil er beim Gerichtshofe als falscher Zeuge befunden wurde. [21.] עין בעין Eine entsprechende Geldbuße; ebenso ist es auch beim Zahne und dgl. der Fall.

Kapitel 20. [1.] כי תצא למלחמה Die Schrift stellt das Ausziehen in den Krieg hierher, um anzuzeigen, daß derjenige, dem ein Glied fehlt, nicht in den Krieg mitzuziehen braucht. Auch besagt dies nach Anderen: wenn du Gerechtigkeit übest, dann kannst du versichert sein, daß du im Kampfe siegen wirst; dasselbe sagt auch Dawid Ps. 119, 111: Recht und Gerechtigkeit habe ich gelübt, du wirst mich meinen Unterdrückern nicht übergeben. על אויבך Du mußt sie als Feinde betrachten, darfst dich ihrer nicht erbarmen, denn sie werden auch mit dir kein Erbarmen haben. סוס ורכב Ich betrachte alle nur wie ein einziges Ross, ähnl. פירעה. —

Dir können sie als viel erscheinen, aber nicht mit. [2.] אל המלחמה Wenn ihr bei euerem Auszuge zum Kriege noch nahe an euerer Landesgrenze seid. ודבר אר Der zu diesem Amte gesalbt wurde, der gesalbte Kriegspriester. ונגיש הכהן In der heiligen Sprache. [3.] שמע ישראל Wenn ihr auch kein sonstiges Verdienst hättet, als daß ihr durch das andächtige ש-lesen Gottes Herrschaft anerkennet, so seid ihr des göttl. Beistandes schon würdig. על אויביכם Dies sind nicht euere Brüder, denn wenn ihr ihnen in die Hände fallt, werden sie mit euch kein Erbarmen haben, es ist dies nicht wie der Krieg Jehudas mit Israel, Chron. 2, 28, 15, wo es heißt: Jenen mit Namen benannten Männer stellten sich vor, übernahmen die Gefangenen und bekleideten alle Nackten unter ihnen von der Beute, mit vollen Kleidern u. Schuhen, gaben ihnen zu essen u. zu trinken, salbten ihre Leiber und setzten die Schwachen auf Esel, brachten sie bis Jericho, der Palmstadt zu ihren Anverwandten, und kehrten dann nach Schomron zurück; ihr aber zieht gegen euere F e i n d e, darum seid standhaft im Kriege! אל יד רכבכם Vier Ermahnungen stehen hier; (euer Herz verzage nicht, fürchtet euch nicht, seid nicht muthlos oder niedergeschlagen) entgegen den vier Dingen, welcher sich die Könige der Nationen bedienen: Sie schlugen die Schilder an einander, um durch den schallenden Lärm die Gegner zu entmuthigen und sie in die Flucht zu jagen. Sie trabben mit ihren Rossen, machen sie wiehernd, damit sie mit ihren Hufen auf die Erde schlagen und lärm verbreiten. Sie erheben ein Feldgeschrei, stoßen in Trompeten und andere alarmirende Instrumente: Du verzage nicht vor dem Wiehern der Rosse; fürchtet euch nicht — vor dem Geklitze der Schilder; seid nicht niedergeschlagen — vor dem Kriegsgeschrei! [4.] כי ה' אלהיכם Euere Feinde kommen, siegerhoffend — von Fleisch und Blut — ihr aber kommt siegesgewiß durch Gottes Macht! Die Pellister kamen gestützt auf Goliaths Riesensärke; was war sein Ende? er fiel und alle mit ihm! ד. i. das heil. Lager, in welchem die Bundeslade sich befand. [5.] ולא הנכו Er hat das Haus noch nicht bewohnt. הניך heißt beginnen, den Anfang machen. ואיש אהר יחננו was sehr

20 ובערת הרע מקרבך: והנשארים
ישמעו ויראו ולא יספו לעשות עוד
21 בדרך הרע הזה בקרבך: ולא תחום
עיניך נפש בנפש עין בעין שון בשון
יד ביד רגל ברגל:

2 כי תצא למלחמה על אויבך וראית
1 סוס ורכב עם רב ממה לא תירא מהם
כי יהיה אלהיה עמך המעלה מארץ
2 מצרים: והיה פקדונם אל המלחמה
3 ונגיש הפקדן ודבר אל העם: ואמר
אלהם שמע ישראל אתם קרבים היום
למלחמה על אויביכם אל ידך לבבכם
אל תיראו ואל תחפזו ואל תעריצו
4 מפניהם: כי יהיה אלהיכם ההלך
עמכם להלחם לכם עם אויביכם
5 להושיע אתכם: ודברו השמרים אל
העם לאמר מן האיש אשר בנה בית

חדש ולא חנכו ילד וישב לביתו פן
 6 ימות במלחמה ואיש אחר יחנכנו: ומי
 האיש אשר נטע כרם ולא חדלו ילד
 וישב לביתו פן ימות במלחמה ואיש
 7 אחר יחללנו: ומי האיש אשר ארש
 אשה ולא לקחה ילד וישב לביתו פן
 ימות במלחמה ואיש אחר יקחנה:
 8 ויספו השטרים לדבר אל העם ואמרו
 מי האיש הירא ורף הלכב ילד וישב
 לביתו ולא ימס את לבב אחיו בלכבו:
 9 והיה ככלת השטרים לדבר אל העם
 ופקדו שרי צבאות בראש העם: (שביעי)
 10 כי תקרב אל עיר להלחם עליה וקראת
 אליה לשלום: והיה אם שלום תענה
 11 ופתחה לך והיה כל העם הנמצא בה
 יהיו לך למס ועבדו: ואם לא תשלים
 12 עמה ועשתה עמה מלחמה וצרת עליה:
 13 ונתנה יהוה אלהיך בידך והכית את
 14 כל זכורה לפי חרב: רק הנשים והטף
 והבהמה וכל אשר יהיה בעיר כל
 15 שלדה תבו לך ואכלת את שלל איבה
 אשר נתן יהוה אלהיך לך: בן תעשה
 16 לכל הערים הרחקת ממך מאד אשר
 לא מערי הגוים האלה הנח: רק מערי
 העמים האלה אשר יהוה אלהיך נתן

betrübend ist. [6.] Er hat ihn
 im vierten Jahre noch nicht ausgelöst;
 denn die Früchte des vierten Jahres muß
 man in Jerusalem verzehren, oder aus-
 lösen, und das dafür gelöste Geld in
 Jerusalem verzehren. [7.] פן ימות במלחמה
 Er lehre um, damit er nicht im Kriege
 sterbe; denn wenn er dem Befehle des
 Priesters nicht gehorcht, verdient er, daß
 er sterbe. [8.] ויספו השטרים Warum steht
 hier ויספו und nicht wie oben ודברו?
 d. h. die Amtsleute setzen die Worte des
 Priesters fort, denn von שמע ישראל bis
 רהושיע אתכם hat der Priester allein zu
 sprechen u. es verständlich zu machen; die
 drei mit מי האיש einleitenden Verse 5, 6,
 7 hat der Priester zu sprechen und ein Be-
 amter zu wiederholen; die Ansprache im
 V. 8 geschieht durch einen Beamten und
 wird durch einen zweiten rezitirt. וירא ורף
 הירא ורף Ist nach R. Akiba wörtlich zu nehmen,
 d. h. er ist nicht so beherzt, um in den
 Kriegszügen zu stehen und die gezückten
 Schwerdter sehen zu können! Nach R. Josi,
 dem Galiläer heißt הירא der wegen began-
 gener Sünden fürchtet, dem erlaubte das
 Gesetz zurückzukehren, um einem Soldaten
 öffentliche Beschämung zu ersparen, hat
 man die frühern Entlassungsfälle (der
 Krieger) erwähnt; wer daher ihn zurückgehen
 sieht, kann denken, vielleicht hat er ein

Haus gebaut, einen Weingarten gepflanzt, oder sich mit einer Frau verlobt. —
 [9.] שרי צבאות Man stellt nämlich in der vordern und in der hintern Front der
 Armee auf; diesen sollen eiserne Beile in die Hände gegeben werden, womit
 sie jedem Heerflüchtigen auf die Schenkel schlagen dürfen, וקפין sind auch Jene, die
 an die äußersten Enden der Armee gestellt werden, um die Fallenden wieder
 emporzuhelfen und sie durch ihre tröstenden Ansprachen zu ermuthigen: Kehret
 doch in den Krieg zurück! flieht nicht, denn Flucht ist schon der Anfang der
 Niederlage! [10.] כי תקרב אר עיר Hier ist von einem freiwilligen Krieg die Rede,
 wie aus dem Inhalte zu ersehen ist: so sollst du verfahren mit allen entfernten
 Städten. [11.] כל העם הנמצא בה Selbst wenn du Einige von den sieben Völkern
 darin vorfindest, die du pflichtgemäß verbrennen solltest, darfst du sie dennoch
 am Leben lassen. למס ועבדו bis sie sich dir tributpflichtig unterwerfen. [12.]
 Die Schrift verkündet es dir, daß wenn sie mit dir
 keinen Frieden schließt, sie zuletzt dich bekriegen wird, wenn du sie unangegriffen
 lässest. וצרת עליה Du sollst sie belagern, sie durch Hunger und Durst hinsiechen und
 aussterben lassen. [13.] ונתנה ה' אלהיך בידך Wenn du alles hier Mitgetheilte
 befolgen wirst, dann wird sie Gott deiner Gewalt übergeben. [14.] והטף Auch die
 männlichen Kinder sollst du am Leben erhalten; wie erklärt sich aber das Gebot
 V. 13: Du sollst alle ihre Männlichen umbringen? darunter meint man die Erwach-

fenen. [17.] Auch dem Stamme Girgasi. [18.] Wenn sie aber reuig sich bekehren, und an deinen Glauben festhalten, darfst du sie aufnehmen. [19.] Sind zwei Tage, dazu sind also drei Tage, daher die Verordnung, mit der Belagerung einer heidnische Stadt wenigstens drei Tage vor Sabbath zu beginnen. Ferner, daß man zwei, drei Tage hindurch friedliche Unterhandlungen pflegen müsse; ebenso in Sam. 2, 1, 1 Dawid weilte in Zicklag zwei Tage, wo auch von einem freiwilligen Kriege die Rede ist. Dieses כי heißt: vielleicht; ist denn der Baum des Feldes ein Mensch, daß er vor dir in eine Festung flüchten kann? Soll er etwa gleich den Stadtbewohnern durch Entziehung von Nahrung gezüchtigt werden? warum sollst du ihn verderben? [20.] heißt unterjochen, bis sie dir unterthänig wird.

Kapitel 21. [2.] Die Angeesehensten und Bornehmsten deiner Ältesten, die große Synode. Und Sie sollen messen von der Stelle aus, wo der Erschlagene liegt. Nach allen Seiten hin, um zu erfahren, welche die nächste Stadt ist. [4.] In einem harten Grund, der nicht bearbeitet wird. Man haut ihm das Genick mit einem Beil ab. Gott spricht gleichsam: Ein einjähriges, noch nicht fruchtbares Kalb, soll auf einem noch unfruchtbaren Boden getödtet werden, um Sühne zu bewirken für den Mord eines Menschen, dem man das Leben geraubt, so daß er keine Früchte bringen konnte. [7.] Ist es denkbar, daß die Ältesten Blutvergießer sein könnten? Nein, sondern sie wollten damit sagen: wir haben ihn nicht einmal vor uns gesehen, da wir ihn gewiß ohne Nahrung und Begleitung nicht entlassen hätten! die Priester sprechen dann: Vergib deinem Volke Israels. [8.] Die Schrift zeigt hier an, daß wenn sie dies befolgen werden, so sind sie an diesem Verbrechen nicht schuld. [9.] Zeigt uns an, daß wenn der Mörder eruiert wurde, nach dem man dem Kalbe das Genick abgehauen hatte, er dann hingerichtet werden mußte, und dies ist recht in den Augen der Ewigen.

לָךְ גְּחִלָּה לֹא תִחַהּ כָּל גִּשְׁמָה: כִּי הַחֲרָם תַּחֲרִימם הַחַיִּי וְהָאֱמֹרִי הַפְּנִיעֵנִי וְהַסְּרִוּי קַחֲוּ וְיִבְוֹסוּ בְּאִשׁר צִוָּה יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: לְמַעַן אֲשֶׁר לֹא יִלְמְדוּ אֶתְכֶם לַעֲשׂוֹת כְּכֹל תּוֹעֲבֹתֶם אֲשֶׁר עָשׂוּ לְאֱלֹהֵיהֶם וְחִטָּאתֶם לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם: כִּי תִצְוֶה אֵל עִיר יָמִים רַבִּים לְהִלָּחֵם עֲלֶיהָ לְתַפְשׂוּהָ לֹא תִשְׁחִית אֶת עֵצֶהּ לְגַדֵּם עָלָיו גְּרוֹן בִּי מִסְּנֵי תֹאכְל וְאֶתוֹ לֹא תִקְרֵת בִּי הָאָדָם עִין הַשָּׂדֶה לְבֹא מִפְּנֵיךְ בְּמִצְוֶה: רַק עִין אֲשֶׁר תִּדְעַ בִּי לֹא עֵי מִאֲכָל הוּא אֶתוֹ תִשְׁחִית וְקִרְתָּ וּבְנֵיתָ מִצְוֶה עַל הָעִיר אֲשֶׁר הוּא עֹשֶׂה עִמָּךְ מִלְחָמָה עַד רִדְתָּה:

כא 1 כִּי יִמָּצֵא הֵלֵל בְּאֶרְצָה אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ לְרִשְׁתָּהּ נֶפֶל בְּשָׂדֶה לֹא נֹדַע מִי הַקָּהוּ: וַיֵּצְאוּ זִקְנֵיהָ וְשֹׁפְטֵיהָ וּמַדְוֵי אֵל הָעָרִים אֲשֶׁר סְבִיבוֹת הַחֲלָל: וְהָיָה הָעִיר הַקְּרֹבָה אֵל הַחֲלָל וְלָקְחוּ זִקְנֵי הָעִיר הַהוּא עֵגֶלֶת בָּקָר אֲשֶׁר לֹא עֶבֶד בָּהּ אֲשֶׁר לֹא מִשְׁכָּה בָּעַל: וְהוֹרְדוּ זִקְנֵי הָעִיר הַהוּא אֶת הָעֵגֶלָה אֵל גִּחַל אִיתָן אֲשֶׁר לֹא יַעֲבֹד בּוֹ וְלֹא יִדְרַע וְעָרְפוּ שָׁם אֶת הָעֵגֶלָה בְּגִחַל: וַיִּגְשׂוּ הַכֹּהֲנִים בְּנֵי לֵוִי כִּי בָם בָּחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשִׁרְתוֹ וְלִבְרָכָה בְּשֵׁם יְהוָה וְעַל פִּיהֶם יְהוָה כָּל רִיב וְכָל נִגַע: וְכָל זִקְנֵי הָעִיר הַהוּא הַקְּרֹבִים אֵל הַחֲלָל יִרְחֲצוּ אֶת יְדֵיהֶם עַל הָעֵגֶלָה הָעָרוּפָה בְּגִחַל: (מַפְטִיר) וַעֲנֵו וְאָמְרוּ יְדֵינוּ לֹא שָׁפְכָה אֶת הַדָּם הַזֶּה וְעֵינֵינוּ לֹא רָאוּ: בְּפֶרֶ לְעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר פָּדִיתָ יְהוָה וְאֵל תִּמְנֶן דָּם נָקִי בְּקִרְבֵּי עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וּנְבַפֵּךְ לָהֶם הַדָּם: וְאִתָּה תִבְעַר הַדָּם הַנָּקִי מִקִּרְבֶּךָ כִּי תַעֲשֶׂה הַיִּשָּׂר בְּעֵינֵי יְהוָה:

סדר כי תצא.

- 10 **כִּי תֵצֵא לְמִלְחָמָה עַל אֹיְבֶיךָ וַיִּתְּנוּ**
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְיָדְךָ וְשָׁבִיתָ שְׁבוּיָ:
 11 **וּרְאִיתָ בְּשִׁבְיָהּ אִשָּׁה יֹפֶת תֶּאֱמַר וְהִשְׁקַתָּ**
 12 **בָּהּ וְלָקַחְתָּ לָּהּ לְאִשָּׁה: וְהִבְאֵתָהּ אֵל**
תּוֹךְ בֵּיתְךָ וְגִלְתָּהּ אֶת רֵאשִׁיהָ וַעֲשֵׂתָהּ
 18 **אֶת צִפְרֹנֶיהָ: וְהִסִּירָה אֶת שְׂמֹלֶת**
שִׁבְיָהּ מֵעַלֶיהָ וְיֹשְׁבָהּ בְּבֵיתְךָ וּבְכַתָּהּ
אֶת אִבִּיהָ וְאֶת אִמָּהּ יָרַח יָמִים וְאַחֵר
כִּן תָּבוֹא אֵלֶיהָ וּבְעַלְתָּהּ וְהוֹתָהּ לָּךְ
 14 **לְאִשָּׁה: וְהָיָה אִם לֹא חָפְצָתָּ בָּהּ**
וְשִׁלַּחְתָּהּ לְנַפְשָׁהּ וּמָכַר לָּהּ תַּמְכַּרְנָהּ
בְּכֶסֶף לֹא תִתְעַמַּר בָּהּ תַּחַת אֲשֶׁר
 15 **עָשִׂיתָהּ: כִּי תִהְיֶינָה לְאִישׁ שְׁתֵּי נָשִׁים**
הָאֵחָת אֶהְיֶיבָה וְהָאֵחָת שְׂנוּאָה וְיִלְדוּ
לּוֹ בָנִים הֲאֶהְיֶיבָה וְהַשְׂנוּאָה וְהָיָה הַבֵּן
 16 **הַבְּכֹר לְשְׂנוּאָה: וְהָיָה בְיוֹם הַנְּחִילוֹ אֶת**
בְּנָיו אֶת אֲשֶׁר יִהְיֶה לוֹ לֹא יִבְכַּר לְבָכֹר
אֶת בֶּן הָאֶהְיֶיבָה עַל פְּנֵי בֶן הַשְׂנוּאָה
 17 **הַבְּכֹר: כִּי אֶת הַבְּכֹר בֶּן הַשְׂנוּאָה יָבִיר**
לְתַת לוֹ כִּי שְׁנַיִם כָּכָל אֲשֶׁר יִמְצָא לוֹ
כִּי הוּא רֵאשִׁית אָנוּ לוֹ מִשְׁפַּט הַבְּכֹרָה:
 18 **כִּי יִהְיֶה לְאִישׁ בֶּן סוֹרֵר וּמוֹרֵה אִינְנוּ**
שָׁמַע בְּקוֹל אָבִיו וּבְקוֹל אִמּוֹ וַיִּסְרוּ אֹתוֹ
 19 **וְלֹא יִשְׁמַע אֲלֵיהֶם: וְתַפְּסוּ בוֹ אָבִיו**

[10.] Hier ist von einem freiwilligen Kriege die Rede, denn von einem Kriege mit Völkern in Palästina könnte es nicht heißen: daß du von ihm Gefangene wegführen sollst, da es schon früher heißt: „du sollst keine Seele von ihm am Leben lassen“. Die dort wohnhaften Kanaaniter mitinbegriffen, ungeachtet sie von den sieben Völkern sind. [11.] אשה Sogar eine verheiratete Frau, Talm. Rib. 21. ורקחה לך לאשה Die Thora hat dies ausgesprochen, um der bösen Sinnenlust zu begegnen, denn wenn man ihm diese nicht erlaubte, so würde er sie unerlaubterweise genommen; hätte er sie dennoch genommen, so würde er sie dann hassen, u. mit ihr einen ungehorsamen, widerspenstigen Sohn zeugen, so wie es aus der Aufeinanderfolge dieser Kapitel zu entnehmen ist. [12.] ועשרה את צפרניה Sie soll ihre Nägel groß wachsen lassen, damit sie verunziert erscheine. [13.] והסירה את שמלת שביה Sie soll das Kleid ihrer Gefangenschaft ablegen, weil dieses Kleid schön war, denn die Töchter der Heiden gingen geputzt in den Krieg, um Andere zur Unzucht zu verführen. Im Hause soll sie bleiben, wo selbst er sich beschäftigt, damit er sie beim Ein- und Ausgehen immer vor Augen habe, sie weinend, reizlos und vernachlässigt sehe, und sie ihm mißfällig werde. וככה את

sie soll Vater und Mutter beweinen; wozu alles dieses? damit die isr. Tochter fröhlich sei, während jene betrübt ist, die isr. Tochter reizend erscheine, während jene verwahrlost ist. [14.] אם לא חפצת בה Die Schrift sagt's dir im Voraus, du wirst sie hassen. Du darfst sie nicht sklavisch behandeln; im Persischen, heißt Dienstbarkeit עימרא, nach R. M. Hadarschan. [17.] פי שנים Für zwei Brüder. Daraus erhellet, daß der Erstgeborne nicht das Doppelte von dem, nach des Vaters Tod anzuwachsenden Vermögen nimmt, sondern blos von dem vorhandenen. [18.] סורר Siner, der den Tugendwandel verließ. ומורה Der den Befehlen seines Vaters zuwiderhandelt, wie ממרים widerspenstig. ויסרו אותו Man warnet ihn im Beisein dreier Zeugen, und straft ihn mit Geißelschlägen. Der Widerspenstige verschuldet eher keine Strafe, als bis er einen Diebstahl verübt, ein Drittel (תרסימר) Fleisch zu einer Mahlzeit gegessen und einen halben Log Wein auf einmal getrunken hat, dieser heißt ein Schlemmer und ein Trunkenbold, worüber Sal. 23, 20 sagt: Sei nicht unter den Weinsäufern und Fleischfressern (אל תהי כסובאי יין כווללי בשר). Ein solcher ungerathener Sohn wird wegen der Folgeübel umgebracht; das Gesetz dringt bis an das Endziel seiner Gedanken! denn, er verschwendet das Vermögen seines Vaters, will die gewohnte Lebensweise um jeden Preis fortsetzen, u. wird zuletzt ein Straßenräuber. Das Gesetz spricht daher aus: Es ist besser, er sterbe, bevor er noch durch Ausführung

einer Mordthat der Todesstrafe verfällt! [21.] Daraus erhellet, daß der Gerichtshof öffentl. ausrufen lassen muß: Dieser oder Jener wird gesteinigt, weil er ein unbändiger, widerspenstiger Sohn war. [22.] Diese aufeinanderfolgenden Stellen zeigen an, daß wenn die Eltern einen solchen Sohn mit Schonung und Nachsicht behandeln, er zuletzt ausartet, schwere Verbrechen begeht, und von der Hand des Gerichts mit Tode bestraft wird. Unsere Lehrer haben festgesetzt, daß alle Gesteinigten dann aufgehängt werden, denn es heißt hier: denn ein Gehängter ist eine Lästerung Gottes, und ein Gotteslästerer wird dann noch gesteinigt. [23.] Eine Erniedrigung vor Gott, der den Menschen in seinem Ebenbilde geschaffen! ebenso wie wenn Zwillingbrüder mit einander auffallende Ähnlichkeit haben, deren Einer zum König erhoben, der Andere hingegen als Räuber ergriffen und gehängt wurde. Wer ihn nun am Schandpfahl hängen sieht, sagt: Seht, dort hängt der König! Kלה bedeutet Geringschätzung, ähnlich Kön. 1, 2: er schmähet mich mit scharfen Lästerworten: (והוא קללני קלה נמרצת)

Kapitel 22. [1.] Er drückt das Auge zu, als ob er es nicht sähe. Nicht daß du es siehst und dich entziehen wolltest. Die Gelehrten geben Fälle an, wo man sich füglich entziehen darf, s. Talm. B. Mez. 30. [2.] Ist es denn denkbar, daß man es zurückgibt, ohne den Verlustträger zu kennen? Nein, sondern, man muß erst nachforschen, ob es der wirkliche Beschädigte ist und kein Betrug dabei obwaltet. Daß du es ihm unentgeltlich zurückstellst, und das aufgefundenen Vieh nicht für Zahlung gefüttert werde; daher erklären die Weisen, wenn das Vieh die Fütterungskosten durch Arbeit verdienen kann, so muß er es füttern, wo aber nicht, so soll er es verkaufen, u. der Erlös muß aufbewahrt werden. Talm. B. Mez. 28. [3.] Du darfst deine Blicke nicht abwenden, als sähest du es gar nicht. [4.] Du sollst es aufrichten und die herabgefallene Last aufladen helfen. עמו mit dem Eigenthümer, wenn aber dieser sich wegwendet u. sagt: Dir ist es ja geboten, aufladen zu müssen! dann bist du der Pflicht enthoben. [5.] Um einem Manne gleichzusehen, und nur unter Männern zu verkehren, dies geschieht gewöhnlich, nur um Buhlerei zu treiben. Um nur unter Frauen zu verkehren. Die Thora verbietet nur den Gebrauch solcher Kleidung, welche zu Unzucht führen können. [6.] Wenn sich dir ein Vogelnest vorfindet;

ואמו והוציא אתו אל זקני עירו ואל שער מקמו: ואמרו אל זקני עירו בגני זה סוחר ומרה איננו שמע בקלנו זולל ומבא: ורנמהו כל אנשי עירו באבנים ומת ובצרת הרע מקרבך וכל ישראל ישמעו ויראו: (שני) וכי יהיה באיש חטא משפט מות והומת ותלית אתו על עין: לא תלין נבלתו על העין כי קבור תקברנו ביזם יהוא כי קללת אלהים תלוי ולא תטמא את אדמתך אשר יהנה אלהיך נתן לה גחלה:

לא תראה את שור אחיך או את שיו נדהים והתעלמת מהם השב תשיבם לאחיה: ואם לא קרוב אחיה אליך ולא ידעתו ואספתו אל תוף ביתך ויהי עמך עד דרש אחיך אתו והשבתו לו: וכן תעשה להמרו וכן תעשה לשמלתו וכן תעשה לכל אבדת אחיך אשר תאבד ממנו ומצאתה לא תוכל להתעלם: לא תראה את המור אחיך או שורו נפלים בדרך והתעלמת מהם הקם תקים עמו: לא יהיה כלי גבר על אשה ולא ילבש גבר שמלת אשה כי תועבת יהוה אלהיך כל עשה אלה: כי יקרא קן צפור לפניך בדרך בכל עין או על הארץ אפרהים או ביצים והאם רבצת על האפרהים או על הביצים לא תקח האם על הבנים:

7 שְׁלַח תִּשְׁלַח אֶת הָאֵם וְאֶת הַבְּנִים
 תִּקַּח לָהּ לְמַעַן יִיטֵב לָךְ וְהֶאֱרַכְתָּ
 8 יָמֶיךָ: (שְׂרִישׁ) כִּי תִבְנֶה בַּיִת חָדָשׁ
 וְעָשִׂיתָ מַעֲקֶה לַגֵּד וְלֹא תִשֵּׂים דָּמִים
 9 בְּבֵיתְךָ כִּי יִפֹּל הַנֶּפֶל מִמֶּנּוּ: לֹא תִזְרַע
 כְּרֵמֶךָ בְּלֵאִים פֶּן תִּקְרַשׁ הַמַּלְאָה הַזֹּרַע
 10 אֲשֶׁר תִּזְרַע וּתְבוֹאֵת הַכֶּרֶם: לֹא תִחְרַשׁ
 בְּשׂוֹר וּבַחֲמֹר יַחְדָּו: לֹא תִלְבֵּשׁ שְׂעִמָּנוּ
 11 צִמָּר וּפְשָׁתִים יַחְדָּו: גְּדָלִים תַּעֲשֶׂה לָךְ
 12 עַל אַרְבַּע בְּנִפּוֹת כְּסוּתָהּ אֲשֶׁר תִּכְסֶה
 13 בָּהּ: כִּי יִקַּח אִישׁ אִשָּׁה וּבָא אֵלֶיהָ
 14 וַיִּשְׁנָאָהּ: וְשֵׁם לָהּ עַלִּילַת דְּבָרִים וְהוֹצֵא
 עָלֶיהָ שֵׁם רָע וְאָמַר אֶת הָאִשָּׁה הַזֹּאת
 15 לְקַחְתִּי וְאֶקְרַב אֵלֶיהָ וְלֹא מִצְאָתִי לָהּ
 בְּתוּלִים: וְלָקַח אָבִי הַנְּעִר וְאִמָּהּ
 16 וְהוֹצִיאוּ אֶת בְּתוּלֵי הַנְּעִר אֶל זִקְנֵי
 הָעִיר הַשְּׂעֵרָה: וְאָמַר אָבִי הַנְּעִר אֶל
 17 הַזִּקְנִים אֶת בְּתוּלֵי לְאִישׁ הַזֶּה
 לְאִשָּׁה וַיִּשְׁנָאָהּ: וְהִנֵּה הוּא שֵׁם עַלִּילַת
 18 דְּבָרִים לְאָמַר לֹא מִצְאָתִי לְבִתִּי
 בְּתוּלִים וְאֵלֶּה בְּתוּלֵי בְּתוּלֵי וּפְרָשׁוּ
 19 הַשְּׂמָלָה לְפָנַי זִקְנֵי הָעִיר: וְלָקַחוּ זִקְנֵי
 הָעִיר הַהוּא אֶת הָאִישׁ וַיִּסְרוּ אוֹתוֹ:
 20 וְעָנְשׁוּ אוֹתוֹ מַאֲדָה כֶּסֶף וְנָתַנוּ לְאָבִי
 הַנְּעִרָה כִּי הוֹצִיא שֵׁם רָע עַל בְּתוּלַת
 יִשְׂרָאֵל וְלֹא תִהְיֶה לְאִשָּׁה לֹא יִכָּל
 לְשַׁדָּחָהּ כָּל יָמָיו: וְאִם אָמַת הָיְתָה
 הַדָּבָר הַזֶּה לֹא נִמְצְאוּ בְּתוּלִים לַנְּעִר:

ein von dir angelegtes aber ist nicht mitin-
 begriffen. אם תקח האם לא wenn sie noch bei
 den Jungen ist. [7.] למען ייטב לך Wenn
 bei einem leichten Gebote, wobei kein Geld-
 aufwand nöthig ist, die Thora versichert,
 damit es dir wohlgehe und du lange lebest:
 um wie viel größer ist die Belohnung für
 die Vollziehung der wichtigen Gebote!
 [8.] כי תבנה בית חדש Hast du das Gebot des
 Flühenlassens des Muttervogels erfüllt,
 dann wirst du das Glück haben, ein neues
 Haus zu bauen und das Gebot: dein Dach
 mit einem Geländer zu versehen, zu er-
 füllen; denn eine gute Handlung führt
 eine andere herbei. Du wirst auch Wein-
 gärten, Felder u. schöne Kleider besitzen; um
 dies anzudeuten, folgen diese Schriftstellen
 unmittelbar neben einander. מעקה Ein
 Geländer, rings um das Dach, Dnf. überf.
 תיקא Einfassung, sowie das Futeral das
 darin Enthaltene bewahrt. כי יפול הגופר
 Diesem ist zwar dieses Unglück bestimmt,
 du aber darfst zu seinem Tode keine Ge-
 legenheit geben; denn gewöhnlich wird
 etwas Verdienstliches durch einen Ehrlichen,
 und eine Verschuldung durch einen Straf-
 würdigen herbeigeführt. [9.] כלאים Weizen,
 Gerste und Weinbeerkörner untereinander
 ausgefäet. דף פן תקרש damit es nicht
 verwerflich mache. Auf jede Sache, von
 der man sich zurückhalten muß, sei es wegen
 ihrer Heiligkeit, wie geheiligte Dinge,
 oder wegen Verbotenes, paßt der Ausdruck
 קדש, wie in Jes. 65, 5: Nahe mir nicht,
 denn ich bin heiliger, als du, כי קדשתך
 לא תהרוש בשור ובהמור [10.]

המלאה. Die Fülle und der Zuwachs des Samens. [10.]
 Dasselbe Verbot gilt für andere Thiere verschiedener Arten, sie zusammengespannt
 eine Last tragen zu lassen. [11.] שַׁעֲטָנוּ heißt Vermischung; nach unseren Gelehrten
 gleich שׁוֹעֵטְטוּיָנוּ d. i. gehechelt, gesponnen und gewebt. [12.] נרילים תעשה לך
 Schnüre, auch von gemischter Gattung, כלאים dürfen sie sein, darum stehen diese
 zwei Stellen neben einander. [13.] וּבָא אֵלֶיהָ וַיִּשְׁנָאָהּ Das Ende wird sein: [14.]
 Er legt ihr falsche Beschuldigungen zur Last; eine Sünde zieht
 die andere nach sich, er befolgte nicht: du sollst nicht Haß nachtragen, dadurch wird er
 zuletzt ein Verleumder. [14.] דָּאָרְשׁוּ אֶת הָאִשָּׁה הַזֹּאת Daraus folgt, daß man nur im Beisein
 der Gegenpartei eine Klage vorbringen soll. [15.] אָבִי הַנְּעִרָה וְאִמָּהּ Diese beiden,
 welche so schädliche Frucht großgezogen, sollen hiefür Verachtung einernnden. [16.]
 Dies lehrt, das die Frau nicht berechtigt ist, in Gegenwart ihres
 Mannes das Wort zu führen. [17.] וּפְרָשׁוּ הַשְּׂמָלָה D. h. die Sache so klarlegen,
 wie ein entfaltetes Tuch. [18.] וַיִּסְרוּ אוֹתוֹ mit 39 Geißelschlägen. [20.] וְאִם אָמַת
 Wenn aber von Zeugen bestätigt wird, daß sie trotz Verwarnung nach

der Verlobung Buhlerei getrieben. [21.] כר אנשי עיר In Gegenwart ihrer Stadtleute. ומתו גם שניהם [22.] בניית אביה בית אביה gleich Ein schließlich der unnatürlichen Begattung. גם auch, zeigt hier auf ihre Leibesfrucht, wenn sie nämlich schwanger ist, so wartet man nicht mit der Hinrichtung, bis sie nieder kommt. [23.] ומצאה איש בעיר Er traf sie in der Stadt herumwandeln, darum fand er Gelegenheit, sich ihr zu nähern, „Die Lücke ruft den Dieb herbei“ denn wäre sie zu Hause geblieben, so wäre ihr solches nicht widerfahren. [26.] כי כאשר יקום איש Dem Wortlaute nach heißt es, sie wurde genoth züchtigt, er hat ihr Gewalt angethan, wie wenn Einer gegen den Andern herfiele, ihn zu erschlagen. Unsere Gelehrten erklären dies ausführlich im Talm. Sanh. 74.

Kapitel 23. [1.] לא יקח איש את אשת אביו לא Er darf sie nicht heiraten, die Ehe hat keine Giltigkeit. ורמז ורמז ורמז ורמז Keiner soll das Blöthengewand seines Vaters aufdecken; d. h. die kinderlose Wittwe des Vaterbruders, welche auf die Leviratshehe ibom wartet, die dem Vater zu vollziehen obliegt; obgleich das Verbot der Ehe mit des Vaters Weibe bereits M. 3, 18, 14 bekannt gegeben wurde, so wird es hier wiederholt, um den Übertreter zweifach strafbar zu machen, und das Verbot anzufügen, um zu lehren, daß ein Bastard ממוי Derjenige genannt wird, der in einer solchen Verbindung gezeugt ward, worauf die gerichtliche Todesstrafe wie auch die Ausrottung כרת gesetzt ist; denn bei solchen verbotenen Verwandtschaftsgraden, bei denen die gerichtl. Todesstrafe verhängt wird, ist überall die כרת-Strafe dabei ausgesprochen. [2.] ופצעו ופצעו ופצעו ופצעו Dessen Hoden durch Zerdrückung oder Spaltung verstümmelt sind. וכרות שפכה D. i. ein Samenstrang-Bruch, und deshalb zur Zeugung unfähig ist. [3.] לא יקח איש את אשה זרה לא Er darf keine Israelitin heiraten. [4.] לא יקח איש את אשה זרה לא Er soll keine Israelitin heiraten. [5.] על דבר אשה זרה לא Er soll keine Israelitin heiraten. [6.] אל תהיה אשה זרה לא Er soll keine Israelitin heiraten. [7.] אל תהיה אשה זרה לא Er soll keine Israelitin heiraten.

21 והוציאנו את הנער אל פתח בית אביו וסקלוה אנשי עיר באבנים ומתה כי עשתה גבלה בישראל לזנות בית אביו ובערת הרע מקרבך: כי ימצא איש שכב עם אשה בעלת בעל ומתו גם שניהם האיש השכב עם האשה והאשה ובערת הרע מישראל: כי יהיה נער בתולה מארשה לאיש ומצאה איש בעיר ושכב עמה: והוצאתם את שניהם אל שער העיר ההוא וסקלתם אתם באבנים ומתו את הנער על דבר אשר לא צעקה בעיר ואת האיש על דבר אשר ענה את אשת רעהו ובערת הרע מקרבך: ואם בשדה ימצא האיש את הנער המארשה והחזיק בה האיש ושכב עמה ומת האיש אשר שכב עמה לבדו: ולנער לא תעשה דבר אין לנער חטא מות כי כאשר יקום איש על רעהו ורצחו נפש בן הדבר הנה: כי בשדה מצאה צעקה הנער המארשה ואין מושיע לה: כי ימצא איש נער בתולה אשר לא ארשה ותפשה ושכב עמה ונמצאו: ונתן האיש השכב עמה לאביו הנער חמשים כסף ולו תהיה לאשה תחת אשר ענה לא יוכל שלחה כל ימיו:

22 לא יקח איש את אשת אביו ולא יגלה בנה אביו: לא יבא פצוע נכה וכרות שפכה בקהל יהוה: לא יבא ממור בקהל יהוה גם דור עשירי לא יבא לו בקהל יהוה: לא יבא עמוני ומואבי בקהל יהוה גם דור עשירי לא יבא להם בקהל יהוה עד עולם: על דבר אשר לא קדמו אתכם בלחם ובמים בדרך בצאתכם ממצרים ואשר שכר עליה את בלעם בן בעור מפתור ארם גהרים לקללה: ולא אבנה יהוה אלהיך לשמע אל בלעם ויהפך יהוה אלהיך לה את בקללה לברכה כי אהבה יהוה אלהיך: לא תדרש שלמם

Weil es bei einem fen. Sklaven heißt:

7 ים
8 ש
9 יע
10 ש
11 גו
12 יד
13 ה
14 א
15 ה
16 ל
17 ת
18 י
19 י
20 ה

8 וּמִכְתָּם כָּל יְמֵיךָ לְעוֹלָם: (רביעי) לֹא תִתְעַב אֲדָמִי כִּי אֶחֱיָהּ הוּא לֹא תִתְעַב מִצְרֵי כִּי גַר הָיִיתָ בְּאֶרֶצוֹ: בְּנִים אֲשֶׁר יוֹלְדוּ לָהֶם דָּוָר שְׁלִישִׁי יָבֹא לָהֶם בְּקִבְלֵי יְהוָה: כִּי תֵצֵא מִחֲנֶה עַל אֵיבֶיךָ וְנִשְׁמַרְתָּ מִכָּל דְּבַר רָע: כִּי יִהְיֶה בָּךְ אִישׁ אֲשֶׁר לֹא יִהְיֶה מִהוֹר מִקְרָה לֵילָה וַיֵּצֵא אֶל מַחֻיץ לְמַחֲנֶה לֹא יָבֹא אֶל תּוֹךְ הַמַּחֲנֶה: וְהָיָה לַפְּנוֹת עָרֵב יִרְחֵץ בְּמַיִם וַיִּכְבֵּא הַשֶּׁמֶשׁ יָבֹא אֶל תּוֹךְ הַמַּחֲנֶה: וַיֵּד תִּהְיֶה לְךָ מַחֻיץ לְמַחֲנֶה וַיֵּצֵאתָ שָׁמָּה חוּיץ: וַיִּתֵּן תִּהְיֶה לְךָ עַל אֹזְנֶךָ וְהָיָה בְּשִׁבְתְּךָ חוּיץ וְהִפְרַתָּה בָּהּ וְשָׁבַת וּכְסִיתָ אֶת צִנְאוֹתֶיךָ: כִּי יִהְיֶה אֱלֹהֶיךָ מִתְהַלֵּךְ בְּקִרְבֶּךָ מִחֲנֶה לְהַצִּילֶךָ וְלָתֵת אֵיבֶיךָ לְפָנֶיךָ וְהָיָה מִחֲנֶה קְדוֹשׁ וְלֹא יֵרָאֶה בָּךְ עֲרוֹת דְּבַר וְשָׁב מֵאֲחֵרֶיךָ: לֹא תִסְגִּיר עֶבֶד אֶל אֲדָנָיו אֲשֶׁר יִגְעַל אֱלֹהֶיךָ מֵעַם אֲדָנָיו: עִמָּךָ יֵשֵׁב בְּקִרְבְּךָ בְּמַקּוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר בְּאֶחָד שְׁעָרֶיךָ בְּצֹב לֹו לֹא תִזְנֶנּוּ: לֹא תִהְיֶה קְדֻשָּׁה מִבְּנוֹת יִשְׂרָאֵל וְלֹא יִהְיֶה קְדֻשׁ מִבְּנֵי

Laß ihn bei dir wohnen, so könnte man denken, es sei auch hier dies der Fall, daher heißt es: Befördere nicht ihr Wohl! [8.] Nicht ganz und gar, obgleich du Ursache hattest, ihn zu verabscheuen, weil er mit dem Schwerdte dir entgegen gezogen. Den Mizri laß nicht gänzlich verachten *) Wenn gleich sie euere männlichen Kinder in den Fluß geworfen haben, nachdem sie euch in der Noth Gastrecht widerfahren ließen, s. M. 1, 47, 6; daher: [9.] Mit anderen Völkern aber dürft ihr sofort eine Verbindung eingehen; nie aber mit Amon und Moab! Daraus geht hervor, wer Jemanden zur Sünde verleitet, begeht ein schwereres Verbrechen, als wenn er Einem das Leben nimmt; denn der Todtschläger schafft ihn aus dieser Welt, wer Jemanden aber zur verbrecherischen Handlungen verleitet, bringt ihn um sein dies- und jenseitiges Leben! darum sollst du den Edomiter, wengleich er den Israeliten mit dem Schwerdte entgegen gezogen, sowie den Egypter, der die isr. männl. Kinder ins Wasser gestürzt, dennoch nicht gänzlich verabscheuen, (bis zum

ritten Geschlechte); die aber euch zur Sünde verleitet haben, sollen für immer verabscheuet bleiben! [10.] Nimm dich in Acht, weil bei vorhandener Gefahr leicht ein böser Zufall einwirken kann! [11.] Die Schrift meldet, wie es gewöhnlich vorzukommen pflegt. D. i. ein Gebot. d. i. ein Verbot, er darf nicht einmal das Leviten-Lager betreten, geschweige denn das Lager der Schechina. [12.] Nahe vor Sonnenuntergang muß er ein Tauchbad nehmen, denn bevor die Sonne untergeht, wird er nicht rein. [13.] Wie Dnk. übers. über einen bestimmten Ort sollst du haben, ähnl. M. 4, 2, 17: Jeder an seinem Orte. Außerhalb der Wolkenfäule. [14.] Außer deinen anderen Dienstgeräten. Waffe. [15.] Daß Gott nichts Unanständiges bei dir gewahre. [16.] Nach Dnk. Liefere keinen fremden Sklaven seinem fremden Herrn aus. Oder selbst den heidnischen Sklaven eines Israeliten, der sich in das heil. Land flüchtet, sollst du demselben nicht ausliefern. [18.] laß nicht d. i. eine Mannesperson, die sich auf weibl. Weise der Unzucht preisgibt. Dnk. erklärt es also: Eine isr. Frauensperson soll keinem Sklaven als Ehefrau gegeben werden, denn auch diese Verbindung kann nur als eine uneheliche angesehen werden, weil rechtlicher Weise bei ihnen keine Ehe stattfindet, daher eine solche Ehe nur als

*) Über den Unterschied, der im Raschi-Texte vorkommenden zweierlei Ausdrucksweisen, bei Edom: למרי und beim Mizri: מכל וכל, befehrt uns מה' איסורי, פרק י"ב, מה' איסורי, מכל וכל, ביה, הלכה כ"ה.

Befriedigung thierischer Lüste anzusehen ist, worauf die Stelle M. 1, 22, 5, שבו לכם, hinweist, ebenso soll kein Israelite ein Ehebündniß mit einer Sklavin eingehen. [19.] Wenn er ihr ein Lamm zum Lohne gab, so durfte es nicht als Opfer gebraucht werden. ומחיר כלב Ebensovienig wie das Lamm, das man für einen Hund eingetauscht hat. גם שניהם. Sowie שנייהם, wenn sie eine Veränderung erfahren, wenn sie z. B. Weizen erhielt, so darf das daraus gewonnene Mehl nicht als Opfer verwendet werden. [20.] Du sollst keine Zinsen nehmen, bezeichnet ein Verbot für den, der sich ausleiht, er darf dem Darleiher keine Zinsen geben. Für den Darleiher ist bereits M. 3, 25, 37 das Verbot erklärt: Dein Geld darfst du nicht auf Zinsen geben. [21.] Von einem Ausländer kannst du Zinsen nehmen, aber nicht von deinem Bruder. Dies, aus dem Gebote gefolgertes Verbot, bleibt Gebot, man übertritt in solchem Falle zwei Verbote und ein Gebot. [22.] לא תאחר — לא תאחר כי תדור נדר — לא תאחר רשמו Warie nicht über die drei Jahresfeste hinaus, dies wird von unseren Weisen aus dieser Schriftstelle entnommen. [24.] Damit wird angezeigt, daß hier, nebst dem Verbote auch noch ein Gebot hinzugefügt wird. [25.] Die Rede ist hier vom Lohnarbeiter. ואל כליך Das Gesetz meint nur die Zeit der Weinlese, wenn der Tagelöhner die Trauben in die Gefäße seines Herrn gibt, darf er auch davon essen; wenn er aber kömmt um den Weingärten auszujäten oder zu umgraben, darf er keine Trauben essen. Zur Sättigung, nicht aber in Überfülle. [26.] Auch dies handelt vom Tagelöhner.

Kapitel 24. [1.] Er fand an ihr etwas Schändliches, so ist es Pflicht, sich von ihr zu scheiden, damit sie nicht wieder seine Gunst erlange. [2.] Der andern Sinnes ist, als der erste Mann; jener stieß eine Lasterhafte aus seinem Hause, und dieser nahm sie auf. [3.] Die Schrift sagt's im Voraus, daß er auch sie hassen wird, wo nicht, so wird sie ihn ins Grab bringen, denn es heißt: או כי ימות — Auch ein ehebrecherisches Weib, das mit einem fremden Manne eine geheime Zusammenkunft gehabt, ist inbegriffen. [5.] Die für ihn neu ist, selbst eine Wittwe, angenommen ist, wer seine geschiedene Frau heiratet, ורא יעבור עליו Man darf ihn nicht zum Heeresdienst verhalten. Auch nicht zur Versorgung des Heeres;

19 יִשְׂרָאֵל: לֹא תָבִיא אֶתְנֶן זֹנָה וּמִתְחַר
 כָּלֵב בַּיִת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְכָל נָדָר כִּי
 20 תֹעֲבַבְתָּ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ גַּם שְׁנֵיהֶם: לֹא
 תִשְׂיֵךְ לְאִחִיךָ גִּשְׁיָךְ כֶּסֶף גִּשְׁיָךְ אֲכַל
 21 גִּשְׁיָךְ כֹּל דְּבַר אֲשֶׁר יִשְׂיֵךְ: לְנִכְרֵי תִשְׂיֵךְ
 וְלִאֲחִיךָ לֹא תִשְׂיֵךְ לְמַעַן יִבְרַכְךָ יְהוָה
 אֱלֹהֶיךָ בְּכָל מַשְׁלַח יָדְךָ עַל הָאָרֶץ
 22 אֲשֶׁר אַתָּה בָּא שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: כִּי תִדָּר
 נָדָר לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תֵאָחֵר לְשִׁלְמוֹ
 כִּי דָרַשׁ יְדָרְשֶׁנּוּ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מֵעַמְּךָ
 23 וְהָיָה בְּךָ חֲטָא: וְכִי תִחְבֵּל לְנָדָר לֹא
 24 יְהוָה בְּךָ חֲטָא: מוֹצֵא שְׂפִתַיךָ תִּשְׁמַר
 14 וְעֲשִׂיתָ כַּאֲשֶׁר גִּדְרָתָ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ
 25 נִדְבָה אֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ בְּפִיךָ: (חֲמִישִׁי) כִּי
 15 תָבֵא בְּכֶרֶם רֵעֶךָ וְאָכַלְתָּ עֲנָבִים בְּנִפְשָׁךְ
 26 שְׂבַעְךָ וְאֵל בְּלִיָּה לֹא תִתֵּן: כִּי תָבֵא
 בְּקִמְתָּ רֵעֶךָ וְקִטְפַתָּ מְלִילוֹת בְּיַדְךָ
 וְחִרְמַשׁ לֹא תִנִּיף עַל קִמְתָּ רֵעֶךָ:

כד
 1 כִּי יִקַּח אִישׁ אִשָּׁה וּבְעָלָהּ וְהָיָה אִם
 לֹא תִמְצָא חַן בְּעֵינָיו כִּי מִצָּא בָּהּ
 עֲרֹנַת דָּבָר וְכָתַב לָהּ סֵפֶר כְּרִיתוֹת
 2 וְנָתַן בְּיָדָהּ וְשָׁלְחָה מִבֵּיתוֹ: וַיִּצְאָהּ
 מִבֵּיתוֹ וְהִלְכָה וְהָיְתָה לְאִישׁ אַחֵר:
 3 וְשָׁנְאָהּ הָאִישׁ הָאֲחֵרוֹן וְכָתַב לָהּ סֵפֶר
 כְּרִיתוֹת וְנָתַן בְּיָדָהּ וְשָׁלְחָה מִבֵּיתוֹ אוֹ
 4 כִּי יָמוּת הָאִישׁ הָאֲחֵרוֹן אֲשֶׁר לָקְחָהּ
 לֹא לְאִשָּׁה: לֹא יִכַּל בְּעֵלָהּ הָרֵאשֹׁן
 אֲשֶׁר שָׁלְחָה לְשׁוּב לְקַהְתָּהּ לְהַזִּית לֹו
 לְאִשָּׁה אַחֵרִי אֲשֶׁר הִטְמֵאָהּ כִּי תֹעֲבָה
 הוּא לְפָנַי יְהוָה וְלֹא תִחַטֵּיא אֶת הָאָרֶץ
 אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לְךָ נַחֲלָה: (שֵׁשִׁי)
 5 כִּי יִקַּח אִישׁ אִשָּׁה הַדְּרָשָׁה לֹא יֵצֵא

8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18

דברים כי תצא כר

6 בצבא ולא יעבר עליו לכל דבר נמי
 יהיה לביתו שנה אחת ושמה את
 אשתו אשר לקח: לא יהבל רתים
 7 ורכב כי נפש הוא חבל: כי ימצא
 איש גנב נפש מאחיו מבני ישראל
 והתעמר בו ומקרו ומת הגנב ההוא
 8 ובערת הרע מקרבך: השמר בנגע
 הצרעת לשמר מאד ולעשות ככל
 אשר יורו אתכם הכהנים הלויים באשר
 9 צויתם השמר לעשות: וזכור את
 אשר עשה יהוה אלהיך למרים בדרך
 10 בצאתכם ממצרים: כי תשה ברעה
 משאת מאומה לא תבא אל ביתו
 לעבט עבמו: בהויץ תעמד והאיש
 11 אשר אתה נשה בו יוציא אליה את
 העבט ההויצה: ואם איש עני הוא לא
 12 תשכב בעבמו: השב תשיב לו את
 13 העבט בבוא השמש ושכב בשלמתו
 וברבך וליך תתנה צדקה לפני יהוה
 14 אלהיך: (שביעי) לא תעשק שכיר עני
 ואביון מאחיו או מגרף אשר בארצה
 15 בשעריך: ביומו תתן שכרו ולא תבא

er braucht weder Speisen, noch Wasser dahin
 zu liefern, oder an der Ausbesserung der
 Straßen mit zu helfen. Diejenigen aber,
 welche zum Heere gehörend, auf Befehl des
 Priesters zurückkehren, wer z. B. ein Haus
 gebaut und es nicht eingeweiht, oder wer
 sich mit einer Frau verlobt und sie noch
 nicht geheiratet hat, müssen das Heer mit
 Wasser und Speisen versorgen, und die
 Straßen ausbessern helfen. יהיה לביתו Wegen
 eines Hauses, das er gebaut und es erst
 eingeweiht, oder wegen eines angelegten
 Weingartens und die Weinlese halten
 muß, in diesen Fällen braucht er sein
 Haus nicht zu verlassen, um an den Kriegs-
 lasten Theil zu nehmen. לביתו heißt sein
 Haus, וישמה sein Weingarten. Er soll
 seine Frau erfreuen, daher ויחדי ית
 ואתה; wer es אתה עי übersezt, irrt sich,
 denn dies ist nicht die Übersetzung von
 ושמך, sondern von ושמך. [6.] Wenn
 er ihn gerichtlich will pfänden lassen,
 darf er keine solche Dinge nehmen, die ihm
 zum Lebensbedarf unentbehrlich sind. רחם
 den untern Mühlstein, רכב den obern
 Mühlstein. [7.] Wenn
 nämlich Zeugen dabei sind, die ihn vorher

gewarnt haben; dasselbe bedeutet jedes ימצא in der Thora. Er hat eher
 keine Schuld, als bis er ihn zur Dienstleistung gezwungen hat. [8.]
 השמר בנגע Die Zeichen der Unreinheit darf man nicht abschneiden, auch nicht den
 הצרעת Flecken verwischen. ככל אשר יורו אתכם Wie euch die Priester unterweisen, ihn einzu-
 sperren, absolut unrein oder rein zu sprechen. [9.] אשר עשה יהוה — למרים Willst
 du dich vor Ausfaz schützen, so werde kein Verläumber, bedenke, was der Mirjam
 widerfuhr, welche Bösrreden gegen ihren Bruder führte, und dafür mit Ausfaz
 gestraft wurde. [10.] כי תשה ברעך Wenn du deinem Nächsten leihen wirst.
 משאת משהא Du sollst dich nicht niederlegen, wenn sein Pfand bei dir ist. [12.] לא תשכב בעבמו
 irgend welches Darlehen. [13.] השמש כבא Wenn dies ein Nachtgewand
 ist; wenn aber ein Tageskleid, so gib es ihm früh Morgens zurück. Es steht ja
 schon in משפטים: Bis die Sonne untergeht gib es ihm zurück, für den ganzen
 Tag, und bei Sonnenuntergang, kannst du es dir nehmen. וברכך Selbst wenn er
 dich nicht dafür segnet, so hast du auf jeden Fall ein gottgefälliges Werk ausgeübt.
 [14.] לא תעשק שכיר Dies ist ja bereits verboten? hier will es aber anzeigen, daß
 man beim dürftigen Tagelöhner zwei Verbote übertritt: dem armen und dürftigen
 Tagelöhner sollst du den Lohn nicht vorenthalten, und das für den Reichen giltige
 Verbot Mt. 3, 19, 13: Du sollst deinem Nächsten nichts vorenthalten. אביון heißt
 Derjenige, welcher jeder Beihilfe sehnüchtig erwartet. מגרף D. i. ein Ausländer,
 der sich ganz dem isrl. Glauben zugewendet hat, (גר צדק), (גר תושב)
 D. i. ein Fremder, der dem Gözendienste entsagte, aber dennoch von gefallenen Thieren
 ist. אשר בארץ Zeigt an, daß man den Lohn für die Benützung von Vieh und
 Geräten nicht vorenthalten darf. [15.] ואתו הוא נושא את נפשו Wegen dieses

Lohnes wagt er sein Leben, z. B. beim Klettern auf hohe Mauern oder Bäume. Auf jeden Fall würdest du dich versündigen, u. die Strafe wird dich um so eher ereilen, wenn er dawegen zu Gott aufschreit. [16.] לא יומתו אבות על בנים D. h. durch das Zeugniß der Kinder. Damit man nicht meine, für das Vergehen der Kinder, dafür heißt es: „Jeder soll für seine Sünde sterben“. Es werden aber Solche sterben, die noch nicht mannbar איש sind; die kleinen Kinder, für die Sünde der Eltern durch Gottes Hand. [17.] לא תטה משפט גר יתום Beim Reichen wurde schon verwarnt: Du sollst das Recht nicht beugen, es wird beim Armen wiederholt, um als Übertretung eines zweifachen Verbotes zu warnen, indem es leichter ist, das Recht des Armen zu beugen, als das des Reichen. ולא תחבל ופאנדה nicht das Kleid der Wittve, außerhalb der Zeit des Darlehens. [18.] וזכרת Ich befreiete dich unter der Bedingung, daß du meine Gesetze befolgest, selbst wenn dies mit Geldopfer verbunden sein sollte. [19.] ושכחה עומר Eine Garbe, aber nicht einen Garbenhaufen (גריש), daraus folgt, daß wenn eine Garbe zwei Seah enthält und vergessen wurde, so ist es nicht als „vergessen“ mitbegriffen. בשדה Schließt

das vergessene, stehende Getreide mit ein, wenn nämlich ein Theil ungeschnitten bleibt. Hieraus erhellet, nur was hinter ihm liegen bleibt wird als vergessen betrachtet, nicht aber was vor ihm liegen bleibt, denn weil es da nicht heißen kann, „Du sollst nicht umkehren“. למען יביכך Obgleich er zu diesem Werke der Nächstenliebe kam, ohne es beabsichtigt zu haben, um so mehr wird Gottes Segen Dem zu Theil, wer in edler Absicht Gutes vollführt. Daraus ist zu schließen, daß wenn Jemand einen Sela verliert, den ein Armer findet, und sich damit ernährt, der Verlustträger gewiß dafür gesegnet wird! [20.] לא תפאר Du sollst ihn seines Schmuckes פאר nicht entkleiden, man muß daher auch bei der Obsterlese etwas am Baume zurücklassen. אחריו was man vergessen und zurückgelassen hat. [21.] לא תעולל Findest du etwas Nachwuchs daran, so sollst du es nicht nehmen. Was heißt עוללות? welches weder כתר, noch נטף hat; hat es Eines von diesen Beiden, so gehört es dem Eigenthümer. Im Talm. Jeruschalmi heißt es, was heißt כתר? das sind die kleinen Beeren, welche übereinander liegen (wie auf der Schulter, כתר), נטף sind jene, welche vom Stiele herabhängen.

Kapitel 25. [1.] כי יהיה ריב Das Ende ist, daß sie sich vor Gericht stellen; aus Streitigkeiten spricht kein Heil! Was verursachte die Trennung Lot's von dem edlen Abraham? blos Streitigkeit. ורשיעו את הרשע Man könnte denken, daß alle vom Gericht Verurtheilten Geißelstrafe erhalten? daher heißt es hier: [2.] אם בן הכות הרשע Manchmal wird er gezeißelt und manchmal nicht. Wer bekommt Geißelstrafe? dies wird aus ברישו שור לא תחסום „Verbinde dem Ochsen nicht das

עליו השמש כי עני הוא ואליו הוא נשא את נפשו ולא יקרא עליה אל יהיה ויהיה בך הטא: לא יומתו אבות על בנים ובנים לא יומתו על אבות איש בקטאו יומתו: לא תטה משפט גר יתום ולא תחבל בגר אלמנה: וזכרת כי עבד היית במצרים ויפדה יהוה אלהיך משם על כן אנכי מצוה לעשות את הדבר הזה: כי תקצר קצירך בשדה ושבתה עמר בשדה לא תשוב לקחתו לגר ליתום ולא למנה יהיה למען יברכה יהוה אלהיך בכל מעשה ידיך: כי תחבט זיתך לא תפאר אחריו לגר ליתום ולא למנה יהיה: כי תקצר פרמך לא תעולל אחריו לגר ליתום ולא למנה יהיה: וזכרת כי עבד היית בארץ מצרים על כן אנכי מצוה לעשות את הדבר הזה:

כה 1 פי יהיה ריב בין אנשים וננשו אל המשפט ושפטום והצדיקו את הצדיק והרשיעו את הרשע: והיה אם בן הכות הרשע והפילו השפט והקירו

6
7
8
9
10
11
12
13
14
15

3 לַפָּנִים כִּדְרֵי רִשְׁעוֹתָם בְּמַסְפֵּר: אַרְבָּעִים
 יִכְנֹנוּ לֹא יִסֹּף פֶּן יִסֹּף לְהַכְתּוֹ עַל אֱלֹהֵי
 4 מִכָּה רַבָּה וְנִקְלָה אֶחָד לְעֵינָיו: לֹא
 5 תַחֲסֵם שׁוֹר כְּדִישׁוֹ: כִּי יֵשְׁבוּ אָחִים
 יַחְדָּו וּמֵת אֶחָד מֵהֶם וּבֵן אִין לוֹ לֹא
 תְהִיֶה אִשֶׁת הַמֵּת הַחַיָּה לְאִישׁ זֶר
 יִבְמָה יָבֵא עָלֶיהָ וּלְקַחְתָּהּ לוֹ לְאִשָּׁה
 6 וַיִּבְמָה: וְהָיָה הַבְּכוֹר אֲשֶׁר תִּלְדַּת יָקוּם
 עַל שֵׁם אָחִיו הַמֵּת וְלֹא יִמָּחֶה שְׁמוֹ
 7 מִיִּשְׂרָאֵל: וְאִם לֹא יִהְיֶה הָאִישׁ לְקַחְתָּהּ
 אֶת יְבָמָתוֹ וְעַלְתָּהּ יְבָמָתוֹ הַשְּׂעִירָה אֶל
 הַזִּקְנִים וְאָמְרָה מֵאֵן יְבָמִי לְהַקִּים
 לְאָחִיו שֵׁם בְּיִשְׂרָאֵל לֹא אָבָה יְבָמִי:
 8 וְקָרָא לוֹ זִקְנֵי עִירוֹ וְדִבְרֵי אֱלֹוֹ וְעָמַד
 9 וְאָמַר לֹא תִפְצְתִי לְקַחְתָּהּ: וּגְנֹשָׁה
 יְבָמָתוֹ אֱלֹוֹ לְעֵינֵי הַזִּקְנִים וְהִלְצָהּ
 נֶעְלָזָה מֵעַל רִגְלָו וְהִרְקָה בְּפָנָיו וְעָנְתָהּ
 וְאָמְרָה בְּכָה יַעֲשֶׂה לְאִישׁ אֲשֶׁר לֹא

Maul, wenn er drischt“ gefolgert, d. h. bei diesem und einem ähnlichen Verbote, wo nicht ein Gebot dabei steht, ist diese Strafe ausgesprochen. והפילו השפט Der Richter soll ihn hinlegen lassen, er darf weder stehend, noch sitzend, sondern in gebeugter Lage geschlagen werden. לפניו Er erhält an den Vorderkörper den dritten Theil, an der Rückenseite zwei Drittheile der Geißelschläge. Talm. Mat. 22. במספר es heißt nicht במספר, sondern das ב mit שוא punktirt, es steht im Genitiv, d. i. in Verbindung mit ארבעים, es heißt demnach, ungefähr 40 Streiche, aber nicht ganz, sondern mit einer Zahl, welche die nächste zu 40 ist, d. i. 39. [3.] רא יוסף Sie von das Verbot, seinen Nebenmenschen zu schlagen. Bis jetzt heißt er Übelthäter, sobald er die Strafe verbüßt hat, nennt ihn die Schrift: deinen Bruder. [4.] לא תחסם שור Die Schrift führt das Kind, das gewöhnlich zum Dreschen verwendet wird, als Beispiel an, dieselbe Vorschrift

gilt von anderen Thieren, und verbietet das Maulverschließen auch bei anderen, zur Speisebereitung dienenden Arbeiten. שור wird deshalb benannt, um den Menschen davon auszuschließen. ברישו Man könnte meinen, draußen darf man ihm das Maul verbinden, daher heißt es überhaupt לא תחסם. Warum wird das Dreschen erwähnt? Um anzudeuten, so wie das Dreschen eine Verrichtung ist, die dadurch noch nicht vollendet ist, um מעשר davon abzufondern, und welche dem Boden entsprossen, es auch so mit jeder ähnlichen Arbeit der Fall ist. Ausgenommen sind daher die Verrichtungen des Melkens, Butterns, des Käse-Bereitens, weil diese Stoffe nicht dessen Boden entstammen; auch beim Kneten und Besmieren des Teiges, weil dieser schon zur Teighebe als vollendet zu betrachten ist; ebenso wer gepresste Feigen, Datteln oder Oliven auseinander schlägt, weil auch diese in Bezug auf die Zehntabgabe als vollendet anzusehen sind. [5.] כי יישבו אחים יהיו D. i. sie lebten zu gleicher Zeit; eine Ausnahme hiervon macht ein Bruder, der erst nach seines Bruders Tod zur Welt gekommen. יהיו Brüder, welche berechtigt sind, gleichmäßiges Erbtheil zu beziehen; der Halb-Bruder mütterlicher Seits ist von diesem Gesetze ausgeschlossen. לו וכן אין לו: Siehe genaue nach, ob ein Sohn oder eine Tochter da ist, oder der Sohn von einem Sohne, die Tochter eines Sohnes, oder die Tochter einer Tochter; (da findet die Schwagerehe nicht statt). [6.] והיה הבכור Der älteste unter den Brüdern nimmt sie zur Frau. אשר תלד Eine zum Gebären Unfähige ist hier ausgeschlossen. יקום על שם אחיו Derjenige, welcher die Frau des Bruders ehelicht, nimmt auch das Erbtheil des Verstorbenen an dem väterlichen Vermögen. ורא ימחה Damit der Name nicht untergehe, ausgenommen ist die Frau eines Verschnittenen, dessen Namen ohnehin erloschen ist. [7.] השעירה Zum Thore des Gerichtes. [8.] ועמד Dies muß stehend geschehen. ואמר in der heiligen Sprache; auch sie spreche das B. 9: ככה יעשה לאיש in der heil. Sprache. Sota 32. [9.] וירקה בפניו Sie speie vor ihm aus auf die Erde. Zebamot 106. אשר לא יבנה Wer einmal die Thalibah-Pflicht durch das Schuhausziehen an sich vollziehen ließ, der darf die

Wittve nicht mehr heiraten, denn es heißt nicht: אשר לא בנה (verg. Zeit), sondern אשר לא יבנה, d. i. hat er nun das Haus (des Bruders durch die Ehe) nicht erbaut, so soll er es fortan unterlassen. [10.] ונקרא שמו Es ist Vorschrift, daß alle dort Anwesenden ihm zurufen: חלוץ הנעל Barfüßler! [11.] וקצוה וקצוה Der Streit endet mit Schlägerei, wie es hier heißt מיד מכה; aus Zank entsteht niemals Heilsames. [12.] ואת כספה D. h. sie muß ihm für diese zugefügte Schande eine entsprechende Geldstrafe erlegen, je nach Verhältniß des Beschämenden und des Beschämten. Daß man nicht glaube, man müsse ihr wirklich die Hand abhauen, so heißt es hier לא תחום, so heißt es hier nicht schonen, so wie auch oben bei den überführten falschen Zeugen תחום, und wie dort Geldstrafe darunter zu verstehen ist, so ist auch hier Geldbuße gemeint. [13.] ואבן ואבן Zweierlei Gewichte, גדולה er soll das große Gewicht nicht zum Zwecke der Gewichts-Verkleinerung gebrauchen. וקטנה, er soll nicht mit dem großen Gewichte einkaufen und mit dem kleinen verkaufen. [14.] לך לא יהיה לך so handeln, so wird dir nichts davon bleiben. [15.] וירא אבן שרמה וצדק אבן Wirst du volles und richtiges Gewicht halten, dann wirst du viel, sehr viel besitzen. [17.] וזכור את עמלק Wirst du falsche Gewichte und Maße haben, dann hast du die Anfeindung der Gegner zu befürchten, denn es heißt Spr. 11, 10: "Falsche Wage ist dem Ewigen ein Gräuel" und gleich daneben steht: Auf Frevel folgt Schande. [18.] מקרה אשר קרך Zufall, er traf dich zufällig. קי bedeutet auch Unreinheit durch Unzucht. Oder auch wie קי Kälte und Hitze, er kühlte gleichsam dich ab; die Völker fürchteten den Kampf mit dir aufzunehmen, da kam dieser zuerst und zeigte Anderen den Weg. Gleich wie mit einem Bassin heißen Wassers, worin Niemand sich zu baden wagte; ein Wagehals kommt und springt hinein. Obgleich er sich sehr arg verbrühte, so hat er doch für Andere das Wasser abgekühlt. Alle Schwachen hinter dir erschlug er, die in Folge ihrer Sünden kraftlos waren, welche die Wolfensäule auswarf. ואתה עיף Verschmachtet durch Durst, ähnl. M. 1, 17, 3: Das Volk dürstete nach Wasser, und daneben steht: Es kam Amalek! ויגע Müde durch die Fußreisen. וירא Amalek fürchtete den Ewigen nicht, um dir kein Leid zuzufügen. [19.] וזכור עמלק Du sollst austilgen das Angedenken Amaleks: Mann und Weib, Säugling und junge Kinder, Schaf und Rind; der Name Amalek soll gar nicht genannt werden; selbst von einem Stück Vieh soll man nicht sagen können, es war das Eigenthum eines Amalekiten.

Kapitel 26. [1.] ויהי כי תבוא וירשתה Daraus erhellet, daß sie nicht eher verpflichtet waren, die Erstlingsfrüchte darzubringen, als bis sie ganz Palästina

10 יבנה את בית אהיו: ונקרא שמו
 11 בְּיִשְׂרָאֵל בֵּית חָלוּץ הַנֶּעֱלָ: כִּי יִנְצוּ
 אֲנָשִׁים יַחְדּוֹ אִישׁ וְאָחִיו וְקָרְבָה אִשְׁתּוֹ
 הָאֶחָד לְהַצִּיל אֶת אִשְׁתּוֹ מִיַּד מִכָּהוּ
 12 וְשָׁלַח יָדָהּ וְהַחֲזִיקָהּ בְּמַבְשׂוּי: וְקָצְתָה
 13 אֶת כַּסְפָּהּ לֹא תִחֹם עֵינֶיהָ: לֹא יִהְיֶה
 לָהּ בְּקִיסָה אָבֶן וְאָבֶן גְּדוֹלָה וְקִטְנָה:
 14 לֹא יִהְיֶה לָהּ בְּבִיתָהּ אִיפָה וְאִיפָה
 15 גְּדוֹלָה וְקִטְנָה: אָבֶן שְׁלֵמָה וְצָדֵק יִהְיֶה
 לָהּ אִיפָה שְׁלֵמָה וְצָדֵק יִהְיֶה לָהּ לְמַעַן
 יִאֲרִיכוּ יָמֶיהָ עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר יִהְיֶה
 16 אֱלֹהֶיהָ נֹתֵן לָהּ: כִּי תוֹעֵבֶת יִהְיֶה
 אֱלֹהֶיהָ כָּל עֲשֵׂה אֱלֹהֶיהָ כָּל עֲשֵׂה עוֹל:
 17 (מַפְסִיר) וְזָכַר אֶת אֲשֶׁר עֲשֵׂה לָהּ עֲמֶלֶק
 18 בְּדֶרֶךְ בְּצֵאתְכֶם מִמִּצְרָיִם: אֲשֶׁר קָרָךְ
 בְּדֶרֶךְ וַיִּזְנֶב בָּךְ כָּל הַנְּחָשִׁלִים אֲחֵרֶיהָ
 19 וְאֶתְּהָ עוֹיָה וַיִּנְעַ וְלֹא יִרָא אֱלֹהִים: וְהָיָה
 בְּהִגִּיתָ יְהוָה אֱלֹהֶיהָ לָהּ מִכָּל אֲיִבֶיהָ
 מִסָּבִיב בְּאָרְצָךְ אֲשֶׁר יִהְיֶה אֱלֹהֶיהָ נֹתֵן
 לָהּ גְּחִלָּה לְרִשְׁתָּהּ תִּמְחָה אֶת זְכָר
 עֲמֶלֶק מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם לֹא תִשָּׁכַח:

סדר כי תבוא.

וְהָיָה כִּי תִבּוֹא אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה
 אֱלֹהֶיהָ נֹתֵן לָהּ גְּחִלָּה לְרִשְׁתָּהּ וַיִּשְׁבֹּתָ

כו
 1

- 2 בָּהֶ: וְלִקְחֶתָּ מֵרֵאשִׁית כָּל פְּרֵי הָאֲדָמָה
 אֲשֶׁר תֵּבִיא מֵאֶרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
 נָתַן לָךְ וְשָׂמַתָּ בַסֶּנֶא וְהִלַּכְתָּ אֶל הַמָּקוֹם
 אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשֹׁכֵן שְׁמוֹ
 3 שָׁם: וּבָאתָ אֶל הַכֹּהֵן אֲשֶׁר יְהוָה בְּיָמֵים
 הָהֵם וְאָמַרְתָּ אֵלָיו הִגַּדְתִּי הַיּוֹם לַיהוָה
 אֱלֹהֶיךָ כִּי בָאתִי אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
 4 יְהוָה לְאַבְתָּיִם לֵאמֹר לָחֵת לָנוּ: וְלָקַח הַכֹּהֵן
 הַסֶּנֶא מִיָּדְךָ וְהִנִּיחוֹ לִפְנֵי מִזְבֵּחַ יְהוָה
 5 אֱלֹהֶיךָ: וְעָנִיתָ וְאָמַרְתָּ לִפְנֵי יְהוָה
 אֱלֹהֶיךָ אֲרָמִי אֲבִד אָבִי וַיְרֵד מִצְרַיִם
 וַיְנַר שָׁם בְּמַתִּי מֵעַט וַיְהִי שָׁם לִנְוִי
 6 גָדוֹל עֲצוּם וְרָב: וַיִּרְעוּ אֹתָנוּ הַמִּצְרַיִם
 7 וַיַּעֲנִינוּ וַיִּתְּנוּ עָלֵינוּ עֲבֹדָה קָשָׁה: וַנִּצְעַק
 אֶל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֲבֹתֵינוּ וַנִּשְׁמַע יְהוָה
 אֶת קִלְנוּ וַיִּרְא אֶת עֲנֵינוּ וְאֶת עֲמַלְנוּ
 8 וְאֶת לַחֲצוֹנוּ: וַיִּצְיָאֵנוּ יְהוָה מִמִּצְרַיִם
 בְּיַד חֲזָקָה וּבְזֹרֶעַ נְמוּיָה וּבְמָרָא גָדוֹל
 9 וּבְאֹתוֹת וּבְמִפְתָּיִם: וַיְבָאֵנוּ אֶל הַמָּקוֹם
 הַזֶּה וַיִּפֶן לָנוּ אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת אֶרֶץ
 10 זִבַת חֶלֶב וְדָבָשׁ: וְעַתָּה הִנֵּה הֵבֵאתִי
 אֶת רֵאשִׁית פְּרֵי הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נָתַתָּה
 11 לִּי יְהוָה וְהִנֵּהתָּ לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
 וְהִשְׁתַּחֲוִיתָ לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ: וְשָׂמַחְתָּ
 בְּכָל הַטּוֹב אֲשֶׁר נָתַן לָךְ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ
 וּלְבֵיתְךָ אֲתָה וְהִלְוִי וְהַגֵּר אֲשֶׁר בְּקִרְבְּךָ:
 12 (שְׁנֵי) כִּי תִכְלֶה לַעֲשׂוֹר אֶת כָּל מַעֲשֶׂיךָ

denn nachher zog Jakob nach Egypten. **9.]** אר במתי מעט Mit siebzig Personen. **10.]** ד. i. dem Tempel. ויתן לנו את הארץ Ist nach dem Wortlaute zu verstehen. **11.]** והנחתו Bedeutet, man nahm es, nachdem der Priester damit eine Wendung gemacht hatte, nochmals in die Hand, verrichtete das Dankgebet und macht wieder eine Wendung. **12.]** ושמחת בכל הטוב Lehrt, daß das Dankgebet der Erstlinge nur zur Freudenzeit verrichtet werde, nämlich von der Zeit des Wochenfestes (שבועות) bis zur Zeit des סוכות-Festes, während welcher Zeit Jeder sein Getreide, seine Früchte, seinen Wein und sein Del einsammelt; aber von סוכות an und weiter werden wohl Erstlinge gebracht, aber ohne Gebet. אתה Auch der Levite muß Erstlinge bringen von den Früchten, die er in seinen Städten angebaut hat. והגר der Fremde bringt Erstlinge dar ohne Gebet, weil er nicht sagen kann: B. 3 לאבותינו — **12.]** כי תכלה לעשור Wenn du mit dem Absondern der Zehnten des dritten Jahres zu Ende sein wirst. Hier wird die Zeit zum Wegschaffen der Abgaben und zum Bekenntniß festgesetzt, für ערב מסה des vierten Jahres, denn es heißt M. 5, 14, 28: Zu Ende von drei Jahren sondere aus allen Zehnten deines Einkommens; dort heißt es מקצה, und weiter 31, 10 ebenfalls מקץ beim Versammeln der auswärtigen Israeliten nach Jerusalem, so

erobert und vertheilt hatten. **[2.]** מראשית Aber nicht alles Erste, nur von den sieben Fruchtarten; es heißt hier מארצך, und oben 8, 8 ebenfalls ארץ הטוב, so wie dort von den sieben Fruchtarten die Rede ist, wodurch Palästina ausgezeichnet erscheint, so ist auch hier nur von den belobten sieben Fruchtarten die Rede. וית שמן Saftreiche Oliven, welche viel Del enthalten. ודבש D. i. Dattelhonig. מראשית Wenn man z. B. in den Garten kömmt und eine reife Fetze erblickt, unwickelt man sie mit Bast, zum Zeichen, und sagt: Diese soll als Erstling geheiligt sein! **[3.]** אשר יהיה בימים ההם Du mußt den Priester anerkennen, der zu deiner Zeit amtirt, wie er sein mag. ואמרת אלו Das du Gottes Wohlthaten nicht verleugnest. Ich bekenne es heute, einmal aber nicht zweimal im Jahre. **[4.]** ולקח הכהן הטוב מידך Um damit eine Wendung zu machen. Der Priester legt seine Hand unter die des Eigenthümers und macht damit eine Wendung. **[5.]** וענית ארמי אבר אבי Heißt, du mußt es laut sprechen. Er sagt, er gedenkt der Liebe und Gnade Gottes. Mein Vater (Jakob) der zu Aram wohnte, mußte herumirren, Laban wollte Alles von der Wurzel vernichten, als er den Jakob verfolgte; die böswillige Absicht hat ihm Gott zur That angerechnet, denn Gott rechnet den Götzdienern ihren ruchlosen Plan als ausgeführt an. וירד וירד Noch Andere wollten uns vernichten,

16 ארץ זבת חלב ודבש: (שליש) היום
הנה יהיה אלהיך מצוה לעשות את
החקים האלה ואת המשפטים ושמרת
ועשית אותם בכל לבבך ובכל נפשך:
17 את יהוה האמרת היום להיות לך
לאלהים וללכת בדרךיו ולשמר חקיו
ומצותיו ומשפטי וישמע בקלו:
18 ניהוה האמרת היום להיות לו לעם
סגולה כאשר דבר לך ולשמר כל
מצותיו: ולתתה עליו על כל הגוים
19 אשר עשה לתהלה ולשם ולתפארת
וליהות עם קדש ליהוה אלהיך כאשר
דבר: (רביעי)
12 ויצו משה וזקני ישראל את העם
1 לאמר שמר את כל המצוה אשר אנכי
2 מצוה אתכם היום: והיה ביום אשר
תעברו את הירדן אל הארץ אשר
יהוה אלהיך נתן לך והקמת לך אבנים
3 גדולות ושדת אתם בשיר: וכתבת
עליהן את כל דברי התורה הזאת
4 בעברך למען אשר תבא אל הארץ
אשר יהוה אלהיך נתן לך ארץ זבת
חלב ודבש כאשר דבר יהוה אלהי
5 אבתך לך: והיה בעברכם את הירדן
תקימו את האבנים האלה אשר אנכי
6 מצוה אתכם היום בחר עיבל ושדת
7 אותם בשיר: ובנית שם מזבח ליהוה
8 אלהיך מזבח אבנים לא תניח עליהם
9 ברזל: אבנים שלמות תבנה את מזבח
יהוה אלהיך והעלית עליו עולת ליהוה
10 אלהיך: וזבחת שלמים ואכלת שם
11 ושמת לפני יהוה אלהיך: וכתבת על
האבנים את כל דברי התורה הזאת
12 באר היטב: וידבר משה והקבילים
הגוים אל כל ישראל לאמר הסבת
13 ושמע ישראל היום הזה נהיית לעם
14 ליהוה אלהיך: ושמעת בקול יהוה
15 אלהיך ועשית את מצותיו ואת חקיו
16 אשר אנכי מצוה היום: (חמישי) ויצו
משה את העם ביום ההוא לאמר:
17 אלה ישמרו לברך את העם על הר

thaten, was du uns befohlen hast, so mögest
auch du thun, was du uns zugesichert
hast: Wenn ihr in meinen Sazungen
wandelt, so werde ich euch Regen spenden
zur rechten Zeit. כאשר נשבעת לאבותינו
Es uns einzuräumen, du erfülltest deine
Verheißung und gabst uns ein Land,
wo Milch und Honig fließt. [16.] היום
Mit jedem Tage sollen die
göttl. Befehle dir so neu erscheinen, als
wären sie erst heute verordnet worden.
Eine Himmelsstimme
ertönt segnend: Hast du heute Erstlinge
gebracht, so wirst du auch im kommenden
Jahre dieses Glück genießen! [17.] האמרת
Diese Ausdrucksweise ist in der
Schrift nicht mehr anzutreffen, ich denke,
es bedeutet: „abheben“, absondern; ich
(spricht Gott) habe dich ausgeschieden vom
Götzenwesen, um dir ein Schutzgott zu
sein, und habe dich von den Landesvölkern
abgesondert, damit du ein gotterkorenes
Volk bleibest. Ich fand auch, daß אמר
Ruhm bedeutet, wie in Ps. 94, 4: es
rühmen sich alle Uebelthater, יתאמרו;
(ebenso Jes. 3, 10: אמרו צדיק preifet den
Frommen. Der Übers.). [18.] כאשר דבר לך
Ihr sollt mir sein ein theueres Eigenthum.
[19.] עי קדוש wie es N. 3, 20, 26 heißt:
Ihr sollt mir heilig sein.

Kapitel 27. [1.] שמור Ist das Partizip
der gegenwärt. Zeit, beobachtend. [2.] והקמת
Im Garten, nimm dann aus
dem Flusse andere Steine und baue einen
Altar auf dem Berge Ebal; daraus ergibt
sich, daß an drei verschiedenen Orten Denk-
steine errichtet wurden: zwölf im Garten,
ebensoviel in Gilgal, so wie auf dem Berge
Ebal. [8.] באר היטב Recht deutlich, in
siebenzig Sprachen. [9.] הסבת דנך: merk auf!
Jeder Tag sei dir so
neu, als würdest du heute erst in den
Bund mit ihm getreten. [12.] את
Sota 35 heißt es: Sechs
Stämme stiegen auf die Spitze des Berges
Gerizim, und sechs Stämme auf die Spitze
des Berges Ebal; die Priester, Leviten
und die Bundeslade blieben unten in der
Mitte stehen. Hierauf wandten die Levi-

ten ihr Gesicht dem Berge Gerisim zu, und begannen mit dem Segen: Gesegnet der Mann, der kein gehauenes oder gegossenes Bild verfertigt! man erwiederte von beiden Seiten: Amen; dann wandten die Leviten ihr Gesicht zum Berge Ebal und sprachen den Fluch aus: Verflucht der Mann, der ein gehauenes oder gegossenes Bild gemacht! was von beiden Seiten mit „Amen“ erwiedert wurde, und so weiter bis מקרה אביו ואמו [16.] ארור אשר לא יקים Ber seinen Vater oder seine Mutter verächtlich hält, ähnl. M. 5, 26 3: ונקלה מסוג נבול [17.] Ber die Grenze eines Andern wegrückt, und ihn so an Grund und Boden bestiehlt, ähnl. Jes. 59 רחוק אהור Das Recht wird zurückgedrängt. [18.] Wer Einem, der blind in einer Sache ist, einen schlechten Rath gibt. [24.] Darunter sind verläumberische Reden zu verstehen. In den Grundlehren des R. M. Gadarshan heißt es: Eilfmal steht hier ארור, gleich den eilf Stämmen; Schimeon nicht mitbegriffen, weil Mosche, als er vor seinem Tode die Stämme segnete, den Stamm Schimeon zu segnen nicht gewillt war, so wollte er ihn auch nicht fluchen. [26.] Dieser Ausspruch begreift in sich die ganze Thora: sie nahmen sie an mit Eid und Schwur.

Kapitel 28. [4.] שני אלפיך Die Jungen deiner Kinder, die das Vieh wirft. Nach Dnf. Schafheerden. Nach unseren Gelehrten heißt die Viehzucht עשתרות, weil sie ihre Eigenthümer bereichern (שמעשירות) und sie gleichsam feststellen, wie starke Felsen. [5.] מנאך Deine Früchte; מנא bedeutet auch etwas Feuchtes, was durch Körbe geseiht wird (wie Wein oder Most). ומשארחך Bedeutet etwas Trockenes, das im Gefäße bleibt, und nicht durchtriefet. [6.] ברוך אתה בנאותך Dein Weggang aus der Welt sei so sündenrein, wie dein Eintritt in die Welt. [7.] ובשבעה דרכים ינוסו Es ist die Art der Erschreckenden, daß sie zerstreut nach allen Seiten fliehen.

נשבע לך כי תשמר את מצות יהוה

גרוהם בעברכם את הנהרן שמעון ולוי
 13 ויהודה ויששכר ויוסף ובנימין: ואלה
 יעמדו על הקללה בתר עיבל ראובן
 14 גד ואשר וזבולן דן ונפתלי: וענו
 הלוים ואמרו אל כל איש ישראל קול
 15 רם: ארור האיש אשר יעשה פסל
 ומסכה העובבת יהוה מעשה ידי חרש
 16 וישם בפסתר וענו כל העם ואמרו אמן:
 ארור מקלה אביו ואמו ואמר כל העם
 17 אמן: ארור מסיג גבול רעהו ואמר כל
 18 העם אמן: ארור משגה ענה בדרך
 19 ואמר כל העם אמן: ארור מפנה
 משפט גר יתום ואלמנה ואמר כל
 20 העם אמן: ארור שכב עם אשת אביו
 כי גלה פנה אביו ואמר כל העם אמן:
 21 ארור שכב עם כל בהמה ואמר כל
 22 העם אמן: ארור שכב עם אחתו בת
 אביו או בת אמו ואמר כל העם אמן:
 23 ארור שכב עם חתנתו ואמר כל העם
 24 אמן: ארור מכה רעהו בפסתר ואמר
 25 כל העם אמן: ארור לקח שחד להכות
 26 גפש דם גריו ואמר כל העם אמן: ארור
 אשר לא יקים את דברי התורה הזאת
 לעשות אותם ואמר כל העם אמן:

כה
 1 והיה אם שמוע תשמע בקול יהוה
 אלהיה לשמר לעשות את כל מצותיו
 אשר אנכי מצוה היום ונתנה יהוה
 2 אלהיה עליך על כל גווי הארץ: ובאו
 עליך כל הברכות האלה והשיגה כי
 3 תשמע בקול יהוה אלהיה: ברוך אתה
 4 בעיר וברוך אתה בשדה: ברוך פרי
 5 בטנה ופרי אדמתה ופרי בהמתה שנה
 6 אלפיה ועשתרות צאנה: ברוך מנאך
 7 ומשארחך: ברוך אתה בבאך וברוך
 8 אתה בצאתך: (שש) יתן יהוה את
 איבך תקמים עליך נגפים לפניך בדרך
 אחד יצאו אליך ובשבועה דרכים ינוסו
 8 לפניך: יצו יהוה את הברכה
 באסמיה ובכל משלה יגיע וברכה
 בארץ אשר יהוה אלהיה נתן לך:
 9 יקומה יהוה לו לעם קדוש באשר

16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
4
5
6
7
8
9
10
11
12

10 אֱלֹהֶיךָ וְהִלַּכְתָּ בְּדַרְכָּיו: וְרָאוּ כָּל עַמֵּי
הָאָרֶץ כִּי שָׁם יְהוָה נִכְרָא עֲלֵיךָ וְיִרְאוּ
11 מִמֶּנּוּ: וְהוֹתִירָךָ יְהוָה לְמוֹבָה בְּפָרִי
בְּטִנְיָהּ וּבְפָרִי בְּהִמְתָּהּ וּבְפָרִי אֲדָמְתָהּ
עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתָּיִךָ
12 לָתֵת לָךְ: יִפְתַּח יְהוָה לָךְ אֶת אוֹצְרוֹ
הַטּוֹב אֶת הַשָּׁמַיִם לָתֵת מִמֶּנּוּ אֲרֻצָּה
בְּעֵתוֹ וּלְכַרְךָ אֶת כָּל מַעֲשֵׂה יְדֵי
וְהַלְלוּת גּוֹיִם רַבִּים וְאַתָּה לֹא תִקְוֶה:
וְנִתְנָהּ יְהוָה לְרֹאשׁ וְלֹא לְזָנָב וְהָיִיתָ
13 רַק לְמַעַלָּה וְלֹא תִדְוֶה לְמַטָּה כִּי
תִשְׁמַע אֶל מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר
14 אָנֹכִי מְצִוֶּה הַיּוֹם לְשִׁמְרָם וְלַעֲשׂוֹתָם: וְלֹא
תִסּוּר מִקַּל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצִוֶּה
אֲתֶכֶם הַיּוֹם יְמִין וּשְׂמֹאל לְלִבְתָּ אַחֲרֵי
15 אֱלֹהִים אַחֲרִים לְעַבְדָּם: וְהָיָה אִם לֹא
תִשְׁמַע בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשִׁמְרָם
לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל מִצְוֹתַי וְהִקְלִיתִי אֲשֶׁר
אָנֹכִי מְצִוֶּה הַיּוֹם וּבָאוּ עֲלֵיךָ כָּל הַקְּלָלוֹת
הָאֵלֶּה וְהִשְׁיִיגְךָ: אַרְוֵר אֶתָּה בְּעִיר
16 וְאַרְוֵר אֶתָּה בַּשָּׂדֶה: אַרְוֵר טַנְיָאָה
17 וּמִשְׁאֲרֵתָהּ: אַרְוֵר פָּרִי בְּטִנְיָהּ וּפָרִי
18 אֲדָמְתָהּ שֹׁגֵר אֶלְפָּה וְעִשְׂתָּרוֹת צֹאנֶיךָ:
19 אַרְוֵר אֶתָּה בְּבֵאֵהּ וְאַרְוֵר אֶתָּה בְּצִאֲתָהּ:
20 יִשְׁלַח יְהוָה בְּךָ אֶת הַמְּאָרָה אֶת
הַמְּהוּמָה וְאֶת הַמְּגַעֲרַת בְּכָל מַשְׁלַח
יְדֶיךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה עַד הַשְּׂמֹדָה וְעַד
אֲבֻדָּה מִהַר מִפְּנֵי רֵעַ מַעֲלָלֶיךָ אֲשֶׁר
21 עֹזְבִתָּנִי: יִדְבֶּק יְהוָה בְּךָ אֶת הַדְּבָר עַד
כִּלְתּוֹ אֶתָּה מֵעַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר אֶתָּה
22 כֹּא שִׁמְיָה לְרִשְׁתָּהּ: וַיִּכְתֶּה יְהוָה בְּשַׁחֲפַת
וּבְקַדְחַת וּבִדְלִקַת וּבְחַרְחָר וּבְחַרְב
וּבְשֹׁדֶפֶן וּבִירְקוֹן וּרְדִפוֹה עַד אֲבֻדָּה:
23 וְהָיוּ שִׁמְיָה אֲשֶׁר עַל רֹאשֶׁה נִחַשְׁתָּ
24 אֶת מִטַּר אֲרֻצָּה אֲבָק וְעַפָּר מִן הַשָּׁמַיִם

[20.] המארה Die Auszehrung, ähnl. M. 3, 14 צרעת המהומה Verwirrung durch Lärmen und Schrecken. [22.] בשחפת Wo der Körper von Schwindsucht geschwollen ist; ובקדחה wie M. 5, 32 קדחה אש ein aufflammendes Feuer, d. i. die Fieberhitze, die hochgradig ist. ובלקת Brand, noch heftiger, als קדחה, Beide sind Arten von hitzigen Krankheiten. ובחרה Dürre, eine hitzige Krankheit, die beständigen Durst hervorruft, ähnl. Job 30, 30 ועצמי היה ועצמי היה ausgebrannt vor Hitze. Jerem. 6, 29 נחר מפוח מאש es glüht der Blasebalg vom Feuer. ובחרב er wird Kriegsheere über dich bringen. שדפון וירקון Das sind Schäden des Getreides auf dem Felde. וירקון ausgeschlagen vom Ostwind. וירקון Eine Dürre, wodurch die Früchte eine fahle Farbe bekommen. עד רחיבו עד אבדך Du bist zugrunde gerichtet, daß du dich selbst aufreibst. [23.] והיו שמך אשר ער Die Flüche sagte Mosche von sich selbst, die auf dem Berge Sinai vernommen hatte; deshalb sagte Mosche 3, 26, 14 אִם לֹא תִשְׁמָעוּ לִי אִם לֹא תִשְׁמָע בְּקוֹל ה' אֱלֹהֶיךָ אִם לֹא תִשְׁמָע בְּקוֹל ה' אֱלֹהֶיךָ Bei seinen Flüchen gebrauchte er einen mildern Ausdruck, und sprach in der Einzahl (אִם לֹא תִשְׁמָע); auch bei diesem Fluche sprach er gelinde, denn in der ersten Mahnrede M. 3, 26, 19 steht: וְהָיוּ שָׁמַיִם כְּבָרוֹל וְאֲרָצְכֶם כְּנֹחֶשֶׁה d. h. die Himmel werden wie das Eisen keine Feuchtigkeit durchlassen, wodurch eine allgemeine Dürre herrschen wird; die Erde aber wird feucht sein, gleich wie das Kupfer Feuchtigkeit auschwitzt, was die Früchte in Fäulniß bringt. Hier aber heißt es והיו שמך נחושת Die Himmel werden Feuchtigkeit ausdünsten lassen, wenn sie auch keinen befruchtenden Regen spenden werden, so wird dennoch keine vernichtende Dürre erfolgen. Die Erde hingegen wird wie Eisen keine Feuchtigkeit ausdünsten, und die Früchte nicht verderben. Ein Fluch bleibt dies aber auf jeden Fall, ob die Erde ist wie Kupfer oder wie Eisen, wird sie keine Frucht hervorbringen, und die Himmel werden keinen Regen spenden. [24.] ועפר אבק ופער Staub und Sand anstatt des Regens; Wind folgt auf Regen, der Regen wird kaum hinreichen, um den Staub zu legen, der Wind kommt und wirbelt den Staub auf und bedeckt die grünenden, feuchten Saaten mit Schlamm, der dann die Früchte

ausdünsten, und die Früchte nicht verderben. Ein Fluch bleibt dies aber auf jeden Fall, ob die Erde ist wie Kupfer oder wie Eisen, wird sie keine Frucht hervorbringen, und die Himmel werden keinen Regen spenden. [24.] ועפר אבק ופער Staub und Sand anstatt des Regens; Wind folgt auf Regen, der Regen wird kaum hinreichen, um den Staub zu legen, der Wind kommt und wirbelt den Staub auf und bedeckt die grünenden, feuchten Saaten mit Schlamm, der dann die Früchte

austrocknet und verdirbt. [25.] לועה Zum Schreck und Entsetzen, es werden alle erbeben, die von deiner Strafe hören und ausrufen: O, daß doch uns nicht treffen möge, was jene getroffen hat! [27.] בשחין מצרים Der böse Grind der Egypter, welcher innerlich feucht und äußerlich trocken ist. Mit Feuchtwarzen. הרס Der Grind, welcher trocken wie eine Scherbe ist. [28.] ובתמהון רבב Mit Betäubung. [29.] עשוק Bei allen deinen Unternehmungen wird Zank und Hader sein. [30.] ישגרה Von Rebsweib, die Schrift nimmt die passendere Lesart: ישכבה dafür, d. i. eine Verbesserung der Schriftgelehrten. Du wirst nicht die erste Weinlese im vierten Jahre halten, um die Früchte zu genießen. [32.] ונרות עליהם Du wirst mit Sehnsucht erwarten, daß sie zurückkehren, sie werden aber nicht wieder zurückkehren. Jede unerfüllt gebliebene Hoffnung heißt כליין עניים ein Schmachten. [37.] לרמה Zum Gleichnisse; wenn jemanden eine böse Strafe treffen wird, so wird man sagen: So war jener dort gestraft. Zur Warnungslehre, ähnl. וישננה scharfe Reden halten; ebenso וישועי zum Gerede. [38.] ויסלך wird abfressen, vernichten, daher: הסיל Abfresser, Zerstörer. [40.] כי ישל er wird abwerfen deine Oliven, gleich וישל הברזל [42.] וישל Die Heuschrecken werden arm an Früchten machen. וישל heißt eine Gattung Heuschrecke, וישל kann hier nicht erben bedeuten, da es dann וישל lautem müßte; auch kann es nicht vertreiben übersf. werden, da es dann וישל heißen müßte. [47.] וישל Ms du noch alles erdenkliche Gute besahest. [49.] כאשר ידאה הנשר So

גרה עליה עד השמדך: ותנה יהוה ננה לפני איביה בדרך אחד תצא אליו ובשבעה דרכים תנוס לפניו והיית לועה לכל ממלכות הארץ: והיית נבלתה למאכל לכל עוף השמים וליבהמת הארץ ואין מהרוד: יפכה יהוה בשחין מצרים ובעפלים ובגרב ובחרס אשר לא תוכל להרפא: יפכה יהוה בשגעון ובערורן ובתמהון לבב: והיית ממשש בצהרנים כאשר ממשש העור באפלה ולא תצלים את דרכיך והיית אף עשוק וגזול כל הימים ואין מושיע: אשרה תארש ואיש אחר ישגלה בית הבנה ולא תשב בו פרס הפסע ולא תחללנו: שורה מבנים לעיניך ולא תאכל ממנו המרה גזול מלפניך ולא ישוב לך צאנה נתנות לאיביך ואין לך מושיע: בגוה ובנתיה נתנים לעם אחר ועיניך ראות וכלות אליהם כל היום ואין לאל ידה: פרי אדמתה וכל יגיעה יאכל עם אשר לא ידעת והיית רק עשוק ורצוץ כל הימים: והיית משגע ממראה עיניך אשר תראה: יפכה יהוה בשחין רע על הגרפים ועל השקים אשר לא תוכל להרפא מפכה רגלה ועד קדקדה: וילך יהוה אחך ואת מלכך אשר תקים עליה אל גוי אשר לא ידעת אמה ואבתיה ועבדת שם אלהים אחרים עין ואבן: והיית לשמה למשל ולשגינה בכל העמים אשר ינהגו יהוה שמה: ורע רב תוציא השדה ומעט תאכף פי והסלנו הארבה: פרמים הפסע ועבדת וגוין לא השתה ולא תאגר פי תאכלנו תהלעת: ויתים יהיו לך בכל גבולך ושמן לא תסוף פי ישל זרחה: בנים ובנות תוליד ולא יהיו לך פי ילכו בשבי: כל עצת ופרי אדמתה וישל העלצל: הגר אשר בקרבך יעלה עליה מעלה מעלה ואמה הרד מפה מפה: היא ילדה ואמה לא תלוננו הוא יהיה לראש ואמה תהיה לזנב: ובאו עליה כל הקללות האלה ורדפוה והשיגוה עד השמדך פי לא שמעת בקול יהוה אלהיך לשמר מצותיו והקתיו אשר צוה: והיו בך לאות ולמופת ובורע עד עולם: פנת אשר לא עבדת את יהוה אלהיך בשמחה ובטוב לבב מרב כל: ועבדת את איביך אשר ישגדנו יהוה בך פרעב ובעצמא ובעירם ובחסר כל ונתו על פרזל על צוארך עד השמידו אתך: ושנא יהוה עליה גוי מרחוק מקצתה

haben, ähnlich Jes. 28, 12 וזאת המרגעה
 Hier ist Ruhe. וגו רגו לב ein beunruhigtes Herz,
 Dnf. übersf. רחיל erbeben, wie Jes. 14, 12:
 Dnf. übersf. רחיל Die Hölle erbebt über dich. u. a. m.
 ויהי הייך [66.] והיו תלואים לך Dein Leben wird in Zweifel,
 in der Schwebе (תלוי) sei, ob du nicht
 noch am selben Tage durch das Schwerdt
 umkommen wirst. Nach unseren Lehrern
 ist Derjenige darunter gemeint, der seinen
 Mundvorrath auf dem Marktplatze kaufen
 muß. Menach. 24. ולא תאמין בחיך D. i.
 Derjenige, dessen Stütze der Brodbäcker
 sein muß! [67.] מי יתן ערב Ware nur noch
 der gestrige Abend! מי יתן בקר Ware nur
 noch der vergangene Morgen! denn die
 Leiden werden stets zunehmen und stündlich
 wird der Fluch sich mehren. [68.] באניות
 והתמכרתם שם לאויביך In Schiffen gefangen.
 Ihr werdet wünschen, euch ihnen als
 Sklaven und Sklavinen zu verkaufen.
 Weil sie über euch Tod und Ver-
 nichtung verhängen werden. והתמכרתם
 Ihr werdet euch feilbieten, nicht aber: ihr
 werdet verkauft werden, indem es daneben
 heißt: und Niemand kauft. [69.] את
 כביות את Damit sie die Vorschriften der
 Thora unter Eid u. Schwur auf sich nehmen.
 תורת) Die im dritten Buche (כהנים
 enthaltenen Flüche, welche am Sinai
 ausgestrophen worden sind.

Kapitel 29. [3.] לב לדעת Die göttl.
 Wohlthaten zu erkennen und ihm an-
 hänglich zu sein. Ich hörte
 hierüber Folgendes: An dem Tage, wo
 Mosche die Thora den Leviten übergab,
 wie es M. 5, 31, 9 heißt: er überlieferte
 sie den Priestern, den Söhnen Lewi's, da kam ganz Israel zu Mosche und sagte:
 Mosche, unser Lehrer! auch wir umstanden den Sinai, auch wir erhielten ja die
 Thora; warum willst du die Kinder deines Stammes darüber herrschen lassen?
 eines Tages werden sie zu uns sagen: Nicht euch, sondern uns allein wurde die
 Thora übergeben! Mosche wurde über diese Äußerung sehr erfreut und sagte:
 Heute bist du zu einem Volke geworden! heute merke ich, daß ihr mit Lust und
 Liebe an den Ewigen hanget! [6.] המקום הזה ותבאו אל היום הזה
 und Herrlichkeit, daher artet nicht aus, werdet nicht übermüthig und beobachtet
 immer die Worte der Bundes! Oder es bedeutet, da der Mensch erst zu 40 Jahren
 die Grundgedanken der Gelehrsamkeit seines Lehrers, die Weisheit seines
 Meisters zu erfassen vermag (לב לדעת), daher nahm Gott es mit ihren Schwächen

ההם לא תרגיע ולא יהיה מנוח לבך
 רגלך ונתן יהיה לך שם לב רגו
 וכליון עינים ודאבון גפוש: והיו הייך
 תלואים לך מנגד ופחדת לילה ויוםם
 ולא תאמין בחיך: בבקר תאמר מי
 יתן ערב ובערב תאמר מי יתן בקר
 מפחד לבבך אשר תפחד וממראה
 עינה אשר תראה: והשיבך יהיה
 מצרים באניות בדרך אשר אמרת לך
 לא תסוף עוד לראתה והתמכרתם
 שם לאיבוק לעבדים ולשפחות ואין
 קנה: אלה דברי הברית אשר צוה
 יהוה את משה לברת את בני ישראל
 בארץ מואב מלבד הברית אשר ברית
 אתם בחרב: (שביעי)

כט
 1 ויקרא משה אל כל ישראל ויאמר
 אלהם אתם ראיתם את כל אשר
 עשה יהוה לעיניכם בארץ מצרים
 לפדעה ולכל עבדיו ולכל ארצו:
 2 המסות הגדלות אשר ראו עיניך
 האתת והמפתים הגדלים ההם: ולא
 3 נתן יהוה לכם לב לבעת ועינים לראות
 ואזנים לשמע עד היום הזה: ואוליך
 4 אתכם ארבעים שנה במדבר לא בלי
 שלמתיכם מעליכם ונעלה לא בלתי
 5 מעל רגלך: להם לא אכלתם ויין
 ושקר לא שתיתם למען תדעו כי אני
 6 יהוה אלהיכם: (מפטי) ותבאו אל
 המקום הזה ויצא סיון מלך השבון
 ועוג מלך הבשן לקראתנו למלחמה
 7 ונפסם: ונקה את ארצם ונתנה לנגלה

50
51
52
53
54
55
56
57
28
59
60
61
62
63
64
65

לראובני ולגדי ולחצי שבט המנשי:
 8 ושמרתם את דברי הברית הזאת
 ועשיתם אתם למען משפילי את כל
 אשר מעשיו:

סדר נצבים.

9 אתם נצבים היום כלכם לפני יהוה
 אלהיכם ראשיכם שבטיכם וקניכם
 10 ושמריכם כל איש ישראל: מפניכם
 נשיכם וגרף אשר בקרב מחנה
 11 מהטב עצה עד שאב מימיה: לעברה
 בברית יהוה אלהיך ובאלתו אשר
 יהוה אלהיך פרת עמה היום: (שני)
 12 למען הקים אתה היום לו לעם והוא
 יהיה לך לאלהים באשר דבר לך
 ובאשר נשבע לאבתך לאברהם
 13 ליצחק וליעקב: ולא אתכם לבדיכם
 אנכי פרת את הברית הזאת ואת
 14 האלה הזאת: כי את אשר ישנו פה
 עמנו עמד היום לפני יהוה אלהינו
 ואת אשר איננו פה עמנו היום:
 15 (שלישי) כי אתם ידעתם את אשר

nicht so strenge, aber von nun an (nach den
 in der Wüste durchgemachten 40 Jahre) wird
 Gott mit Strenge die Vollziehung seiner
 Gebote fordern: [8.] Beobachtet
 also die Worte dieses Bundes usw.

[9.] Daraus erhellet, daß
 sie Mosche vor seinem Tode um sich ver-
 sammelte, um sie in den Gottesbund einzu-
 führen. ראשיכם ושומריכם Die Stammhäupter
 euerer Geschlechter. וקניכם Die Vor-
 nehmeren hatten den Vortritt, dann kamen
 die übrigen Israeliten. [10.] מחושב עציך
 Daraus erfahren wir, daß Kenaaniter in
 Mosches Tagen den Glauben Israels an-
 genommen hatten, so wie die Gibeoniter
 in den Tagen Jehoschua's. Daher heißt es
 Jos. 9, 4: Auch sie (die Gibeoniten) thaten
 es mit List; Mosche machte sie (die Ke-
 naaniten) zu Holzhauern u. Wasser schöpfern.
 [11.] לעברך Daß du in den Bund ein-
 gehst. Man kann nicht übersetzen להעבירך
 dich (durch Andere) einzuführen, sondern
 wie ihr sie (von selbst) ausübet. ברית
 לעברך ברית Die Bundeschließung
 geschah in folgender Weise: Man machte
 rechts uns links eine Abtheilung und
 ging dazwischen durch, wie es in Jer. 34,
 18 heißt: Das Kalb, welches sie in zwei

Theile zerlegten und zwischen dessen Stücken durchgegangen sind. [12.] למען הקים
 So sehr ließ er sichs angelegen sein, um dich zu seinem selbst-
 ständigen Volke zu erheben! והוא יהיה לך לאלהים Weil er dir zugesagt und deinen
 Vätern zugeschworen, ihre Nachkommen mit keiner andern Nation zu vertauschen,
 darum seufzte er dich mit diesen Vereidungsflüchen, damit ihr ihn nicht fürder
 erzürnet, weil er sich von euch nicht trennen kann. So weit habe ich es nach dem
 Wortlaute erklärt. Der Midrasch bemerkt: Warum steht diese Parascha neben den
 Flüchen? Weil die Israeliten, als sie die vorstehende 98 Flüche noch zu den 49
 in בחקותי vernahmen, ungemein sehr erschrocken sind und dachten, wer könnte
 da noch Bestand haben? da beruhigte sie Mosche: Ihr Alle steht heute vor Gott!
 Gar oft habt ihr den Ewigen erzürnt, er aber hat euch nicht aufgerieben, und ihr
 steht noch heute vor ihm da! היום wie der Tag, der fortbesteht, bald dunkel und
 bald helle ist, ebenso hat Gott euch vorangeleuchtet, und wird es in der Folge
 thun. Die Flüche und die Leiden dienen euch zu euerem Fortbestande, und zur
 Aufrechterhaltung vor ihm. Auch der vorhergehende Abschnitt enthält ähnliche
 beschwichtigende Worte: Ihr habt alles gesehen, was Gott für euch gethan. וזה
 אלהיכם bedeutet, weil Israel nun aus der Hand des einen Führers in die Hand des
 andern übergehen sollte, (von Mosche zu Jehoschua) da stellte er sie zusammen und
 ermahnte sie zur getreuen Erfüllung ihrer Pflichten; dasselbe that Jehoschua Jos.
 Kap. 24, ebenso sagte Samuel 1, 12, 7, התיצבו Stellt euch her, daß ich mit euch
 rechte; als sie von seiner Leitung in die des Sauls übergingen. [14.] ואת אשר איננו
 פה Auch mit den kommenden Geschlechtern also. [15.] כי אתם — ותראו את שקוציהם

Ihr habt die Gräuel der gözen-
dienerischen Völker gesehen, damit sich keiner
von euch verleiten lasse, um ihnen nach-
zuwandeln, darum muß ich euch beschwören.
Weil die Götzen verabscheuungs-
würdig sind, wie Gräuel (שקין) גדוליהם.
So ekelhaft und verächtlich, wie Unrath.
Die Götzen von Holz und
Stein habt ihr auf freien Plätzen gesehen,
weil man nicht zu fürchten hatte, daß
man sie stehlen könnte, aber die von Silber
und Gold hielten sie bei sich verborgen
(עמהם), weil sie fürchten, man könnte
sie stehlen. [17.] פן יש בכנסם
Vielleicht ist jemand unter euch. Dessen
Herz sich abgewandt, den Bund anzu-
nehmen. Eine Wurzel, ראש ורעה
die ein Kraut hervorbringt, bitter wie
Wermuth, eine Wurzel, die das Böse
zur Blüthe und großen Entfaltung bringt.
Heißt, sich segnen, er
wird selbstgefällig, sich segnend sagen: mich
werden diese Flüche nicht treffen, mir wird
es nur wohl gehen. והתברך
gleich und gleich, sich selbst scheeren, והתפלל
für sich beten.
Nach meiner Anschauung,
wie ich schaue es, (vergl. Job 40,
16: בשירי בטנו) was mein Herz einfliehet,
zu thun. sich die natür-
lichen Begierden nicht mit übermüthigen
vermehrten; dadurch werde ich nun die
Mießethaten, die man bisher unvorsätzlich
begangen, gegen welche ich Nachsicht übte,
mit den vorsätzlichen Vergehungen zu-
sammen nehmen, und alles auf einmal
ahnden. Ganz so überf. es Dnt.: ich will
die aus Vergessenheit begangenen zu
den geflißentlichen Vergehungen rechnen.

Der Irrende, der gleich dem Betrunknen, unbewußt etwas verschuldet.
Ist Derjenige, welcher bei vollem Bewußtsein lüstern nach der Sünde dürstet.
Durch Zorn erglüht der Körper und ein Dampf steigt gleichsam
aus der Nase! ebenso Sam. 2, 22, 9: עלה עשן באפו, wenn nun bei Gott, (dem
Unkörperlichen) dies nicht anzunehmen ist, so ist dies dennoch so Schriftgebrauch, um
es den Menschen verständlich und anschaulich zu machen. Bedeutet erzürnen,
d. h. wenn Gott mit unnachsichtlicher Strenge bestraft. [20.] Oben
28, 61 heißt es aber בספר התורה הזאת? das weibl. bezieht sich auf התורה
hier aber bezieht sich auf ספר, welches männlich ist, was auch durch die Ton-
zeichen erörtert wird; dort steht nämlich das טפה unter בספר, welches anzeigt, daß
zusammen gehören, hier aber steht das טפה unter התורה (beide weibl.)
hier aber steht das טפה unter התורה, also ist ספר התורה mit einander verbunden,
darum folgt ההוה, das sich auf

ישבנו בארץ מצרים ואת אשר עברנו
16 בקרב הגוים אשר עברתם: ותראו
את שקוציהם ואת גלליהם עין ואבן
17 כסה וזהב אשר עמם: פן יש בכנס
איש או אשה או משפחה או שבט
אשר לבבו פנה היום מעם יהוה
אלהינו ללכת לעבד את אלהי הגוים
ההם פן יש בכנס שרש פרה ראש
18 ולענה: והיה בשמעו את דברי
האלה הזאת והתברך בלבבו לאמר
שלוש יהיה לי פי בשררות לבי אלה
19 למען ספות הרבה את הצמאה: לא
יאבה יהוה סלח לו פן או יעשן
אף יהוה וקנאתו באיש ההוא ורבעה
בו כל האלה הכתובה בספר הזה
ומחה יהוה את שמו מתחת השמים:
20 והבדילו יהוה לרעה מכל שבמי
ישראל בכל אלות הכרות הכתובה
21 בספר התורה הזה: ואמר הנזיר
האחרון בניכם אשר יקומו מאחריכם
והנברו אשר יבא מארץ רחוקה וראו
את מפות הארץ ההוא ואת תחלואיה
22 אשר חלה יהוה בה: נפירות ומלה
שרפה כל ארצה לא תודע ולא תצמח
ולא יעלה בה כל עשב במהפכת
סלם ועמרה אדמה וצבים אשר הפך
23 יהוה באפו ובהמתו: ואמרו כל הגוים
על מה עשה יהוה ככה לארץ הזאת
24 מה חרי האף הגדול הזה: ואמרו על
אשר עזבו את ברית יהוה אלהי
אבתם אשר ברית עמם בהוציאו אתם

25 מארץ מצרים: וילכו ויעבדו אלהים
 אחרים וישתחוו להם אלהים אשר
 לא ידעום ולא חלק להם: ויחר אף
 26 יהוה בארץ ההוא להביא עליה את
 כל הקללה הכתובה בספר הזה:
 27 ויתשם יהוה מעל אדמתם באה ובהמה
 ובהצפה גדול וישלכם אל ארץ אחרת
 28 ביום הזה: הנסתרת ליהוה אלהינו
 והנגלת לנו ולבנינו עד עולם לעשות
 את כל דברי התורה הזאת: (רביעי שני)

7 והיה כי יבאו עליה כל הדברים
 האלה הברכה והקללה אשר נתתי
 לפני והשבת אל לבבך בכל הגוים
 אשר הדיחת יהוה אלהיך שמה:
 2 ושבת עד יהוה אלהיך ושמעת בקולו
 3 בכל אשר אנכי מצוה היום אתה ובניך
 בכל לבבך ובכל נפשך: ושב יהוה
 אלהיך את שבותך ורחמך ושב וקבצך
 4 מכל העמים אשר הפיצה יהוה אלהיך
 שמה: אם יהיה נדחה בקצה השמים
 5 משם וקבצך יהוה אלהיך ומשם וקחה:
 והביאך יהוה אלהיך אל הארץ אשר
 6 ירשו אבותי וירשתה והימכת והרפת
 מאבותי: ומל יהוה אלהיך את
 7 לבבך ואת לבב זרעך לאהבה את
 יהוה אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך
 8 למען חייך: (חמישי שלישי) ונתן יהוה
 אלהיך את כל האלות האלה על
 9 איבך ועל שנאיך אשר רדפוה:
 ואתה תשוב ושמעת בקול יהוה
 10 ועשית את כל מצותיו אשר אנכי
 מצוה היום: והותירך יהוה אלהיך
 11 בכל מעשה ידך בפרי בטנה ובפרי
 בהמתך ובפרי אדמתך לטובה כי ישוב
 יהוה לשוש עליך לטוב כאשר שש
 על אבותי: כי תשמע בקול יהוה
 אלהיך לשמר מצותיו והקנתו הכתיבה
 בספר התורה הזה כי תשוב אל יהוה
 אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך:
 (ששי) כי המצוה הזאת אשר אנכי
 מצוה היום לא נפלאה הוא ממך ולא

Bezieh. [25.] אלהים לא ידעום Bei-
 denen sie keine göttliche Macht wahrnehmen
 konnten. ולא חלק להם Die er ihnen nicht
 zugetheilt. ויחר אף: die ihnen nie etwas
 Gutes erwiesen; *dieser von ihnen erwählte
 Gott hat ihnen weder Theil, noch Erbe
 zugewiesen. [27.] ויתשם ה' Dnf. er ver-
 stieß sie, wie in Jer. 12, 14: הנני נותשם
 ich werde sie verstoßen. [28.] הנסתרות דה'
 אלהינו Ihr werdet entgegen: Was können wir
 denn thun? Du bestrafst die Gesammt-
 heit wegen der Schuld von Einzelnen,
 wie es heißt פן יש בכח usfw. und darauf
 folgt: וראו את מכות הארץ ההיא, kann denn
 Jemand in die geheime Gesinnung eines
 Andern eindringen? Ich (sagte Mose) ich
 mache euch nicht verantwortlich für
 das Verborgene, denn dies ist dem Ewigen
 anheimgestellt, er wird den Einzelnen zu
 bestrafen wissen, aber offenbare Sünden
 liegen uns wie unseren Kindern ob, aus
 unserer Mitte auszuschneiden; denn thun
 wir dies nicht, so könnte die Gesammt-
 heit ihretwegen büßen. Auf לנו ולבנינו stehen
 Punkte, um anzudeuten, daß die Gesammt-
 heit selbst wegen offener Vergehungen
 nicht eher bestraft wurde, als bis sie den
 Jarden überschritten und den Eideschwur
 am Berge Gerisim und Ebal auf sich ge-
 nommen hatten, wodurch sie für einander
 verantwortlich gemacht worden sind.

Kapitel 30. [3.] והשיב Es sollte
 heißen, unsere Lehrer entnehmen hievon,
 daß Gott selbst gleichsam innigen Antheil
 an den Leiden ihres Erils nehme, daher
 wird auch die Erlösung auf Jhu bezogen.
 Oder es kann ausdrücken: daß der Tag,
 an welchem sich die Verbannten sammeln
 u. einigen werden, so hart u. beschwerdenreich
 sich zeigen wird, als müßte Gott jeden
 Einzelnen, gleichsam an der Hand faßend,
 an Ort und Stelle bringen, wie es Jes.
 27, 12 heißt: Ihr werdet einzeln aufge-
 lesen werden, Kinder Israels! Wir finden
 ein Ähnliches beim Exile anderer Völker,
 Jer. 48, ושנתי שבות מואב. [11.] לא נפלאה
 Sie (die Gotteslehre) ist dir nicht
 verhüllt, so übers. Dnf. כי יפלא = ארי יתכסי
 es wird bedeckt, Scha 1: ותדר פלאים sie

sank tief, verborgen und verdeckt. [12.] Denn wäre sie im Himmel, selbst von dort müßtest du sie herholen, um sie zu studiren. [14.] Sie ist dir nahe gelegt; die Thora wurde euch schriftlich und mündlich überliefert. [15.] Eines ist abhängig von dem andern, wirst du Gutes thun, so gibt sie dir Leben, wirst du aber Böses thun, so wird sie dir den Tod bringen; wie es gleich darauf heißt: [16.] מצוד היום D. i. das Gute, davon hängt dein Leben und Gedeihen (וחיית ורביית) ab. [17.] כי אנכי D. i. das Böse. [18.] ואם יפנה לבבך השמים ואת הארץ D. i. der Tod. [19.] Die ewig fortbestehen werden, wenn euch ein Unglück treffen wird, werden sie bezeugen, daß ich euch davor gewarnt habe. Oder, Gott sprach zu den Israeliten: Betrachtet doch die Himmel, die ich zu euerem Dienste erschaffen! haben sie noch jemals ihren Lauf geändert? Ist etwa die Sonne einmal nicht von Osten aufgegangen? — oder hat sie einmal nicht der ganzen Welt geleuchtet? wie es im Pred. 1, 5 lautet: Die Sonne geht auf, die Sonne geht unter. — Betrachtet die Erde, die ich zu euerem Dienste geschaffen! hat sie jemals ihre Natur verändert? Habt ihr einmal gesäet, wo keine Saat emporspross? oder habt ihr Weizen angebaut und Gerste bekommen? Wenn nun diese, die weder Lohn, noch Strafe zu erwarten haben, dennoch ihre bestimmte Ordnung nie verändern, geschweige daß ihr, die ihr für Tugendhandlungen Lohn und für Sünden Strafe zu erwarten habet, mir dienstergeben zu bleiben verpflichtet seid! Ich belehre euch, das Leben zu erwählen! Wie wenn Jemand seinem Sohne sagen würde: Wähle dir das besten Theil meines Erb- besitzes, ihn auf diesen Theil hinstellt und ihn aufmerksam macht: Dieses Theil für dich! demähnlich sagt David, Ps. 16, 5: Der Ewige ist mein beschieden Theil und mein Kelch, du wirst für mich das Los, du legst gleichsam meine Hand auf das beste Los, andeutend: dieses behalte dir!

Kapitel 31. [1.] לא אוכל עוד לצאת ולבא — Man könnte meinen, daß es kraftlos wurde, daher heißt es Kap. 34, 17: Sein Auge war nicht trübe und seine Frische nicht geschwunden. Was lehrt לא אוכל? Ich darf nicht mehr für euch aus- und eingehen (euer Anführer sein), weil mir die Gewalt genommen und dem Jehoshua eingeräumt wurde. [2.] Dies erklärt das לא אוכל ich kann

12 רחקה הוא: לא בשמים הוא לאמר
 מי יעלה לנו השמימה ויקחה לנו
 13 וישמענו אתה ונעשנה: ולא מעבר
 לים הוא לאמר מי יעבר לנו אל עבר
 הים ויקחה לנו וישמענו אתה ונעשנה:
 14 כי קרוב אליך הדבר מאד בפיה
 15 ובלבבך לעשותו: (שבעי רביעי) ראה
 נתתי לפניך היום את החיים ואת
 16 הטוב ואת המות ואת הרע: אשר
 אנכי מצוה היום לאהבה את יהוה
 אלהיך ללכת בדרךיו ולשמר מצותיו
 וחקתיו ומשפטיו וחיית ורביית וברכה
 יהוה אלהיך בארץ אשר אתה בא
 17 שמה לרשתה: ואם יפנה לבבך ולא
 תשמע ונדהת והשתחית לאלהים
 18 אחרים ועבדתם: (מפסיר) הנדתי לכם
 היום כי אבד האבדון לא תאריכון
 ימים על האדמה אשר אתה עבר את
 19 הירדן לבוא שמה לרשתה: העדתני
 בקם היום את השמים ואת הארץ
 החיים והמות נתתי לפניך הברכה
 והקללה ובהרת בחיים למען תחיה
 20 אתה וזרעך: לאהבה את יהוה אלהיך
 לשמע בקלו ולדבקה בו כי הוא
 חייה וארץ ימיה לשבת על האדמה
 אשר נשבע יהוה לאבותיך לאברהם
 ליצחק וליעקב לתת להם:

סדר וילך.

לא 1 וילך משה וידבר את הדברים
 2 האלה אל כל ישראל: ויאמר אלהים
 בן מאה ועשרים שנה אנכי היום לא

25
26
27
28
7
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

דברים וילך לא

אוכל עוד לצאת ולבוא ויהיה אמר
 3 אלי לא תעבר את הירדן הנה יהיה
 אלהיך הוא עבר לפניך הוא ישמיד
 את הגוים האלה מלפניך וירשתם
 והושע הוא עבר לפניך כאשר דבר
 4 יהוה: (שני) ועשה יהוה להם כאשר
 עשה לסיחון ולעוג מלכי האמרי
 5 ולארגם אשר השמיד אתם: ונתנם
 יהוה לפניכם ועשיתם להם ככל
 6 המצוה אשר צוית אתכם: חזקו
 ואמצו אל תיראו ואל תערצו מפניהם
 כי יהוה אלהיך הוא ההלף עמך לא
 7 ירפה ולא יעזבה: (שלישי) ונקרא
 משה ליהושע ויאמר אלי לציני
 כל ישראל חזק ואמץ כי אתה תבוא
 את העם הזה אל הארץ אשר נשבע
 יהוה לאבותם לתת להם ואתה
 8 פנהילגה אותם: ויהוה הוא ההלף
 לפניך הוא יהוה עמך לא ירפה ולא
 9 יעזבה לא תירא ולא תחת: וכתב משה
 את התורה הזאת ויתנה אל הכהנים
 בני לוי הנשאים את ארון ברית יהוה
 10 ואל כל זקני ישראל: (רביעי) ויצו
 משה אותם לאמר מקץ שבע שנים
 במטד שנת השמיטה בשנה השקבות:
 11 בבוא כל ישראל לראות את פני
 יהוה אלהיך במקום אשר יבחר תקרא
 את התורה הזאת נגד כל ישראל
 12 באזניהם: תקהל את העם האנשים
 והנשים והטף וגרה אשר בשעריך
 למען ישמעו ולמען ילמדו ויראו את
 יהוה אלהיכם ושמרו לעשות את כל
 13 דברי התורה הזאת: וכניהם אשר
 לא ידעו ישמעו ולמדו ליראה את
 יהוה אלהיכם כל הימים אשר אתם
 חיים על האדמה אשר אתם עברים
 את הירדן שמה לרשתה: (חמישי ששי)

euch nicht mehr vorstehen, weil Gott zu mir gesprochen. Heute sind meine Lebensstage gezählt, an diesem Tage wurde ich geboren und an diesem Tage werde ich sterben. Oder לא אוכל עוד לצאת ולבוא bedeutet, ich kenne nicht mehr den Ein- und Auszug der Gotteslehre, woraus erhellet, daß ihm die Überlieferungen und Quellen der Weisheit verschlossen wurden. [6.] Er wird dir keine Schwäche zulassen, daß du etwa von ihm verlassen würdest. [7.] Du wirst einziehen mit diesem Volke. denn du wirst einziehen mit diesem Volke. Mosche sagte zu Jehoschua: Die Ältesten dieses Zeitalters sind mit dir! nach ihrer Einsicht und ihrem Rathe wirst du leben; Gott sprach aber zu Jehoschua: du wirst die Israeliten einführen in das Land, welches ich ihnen zugeschworen, selbst wider ihren Willen wirst du sie einführen, alles ist von dir abhängig, mit der Gewalt des Herrscherstabes kannst du das Volk regiren. Oder der Sinn ist: Nur ein einziges Oberhaupt braucht das Volk, nicht zwei. [9.] Als sie ganz fertig abgeschrieben war, gab er sie seinen Stammeskindern. [10.] Zu Anfang einer Schemitta des achten Jahres. Warum wird das achte Jahr noch Er-lafjahr genannt? weil dabei die Verordnungen des siebenten Jahres statt finden, nämlich über die Ernte vom siebenten Jahre, welche in das achte reicht. [11.] Der König begann von den Reden, die er vorzulesen, f. Talm. Sota 41, welchem man einen hölzernen Katheder im Vorhofe des Tempels zu diesem Behufe aufstellte. [12.] Um zu lernen, und zu hören. Wozu kamen die Kinder? um jene zu belohnen, die sie hinbringen. [14.] Ich will ihn aneifern. [16.] Das Landvolk. [17.] Als ob

ויאמר יהוה אל משה הן קרבו ימיה למות קרא את יהושע והתיצבו באהל מועד
 14 ויאצונו ויקד משה ויהושע ויתיצבו באהל מועד: וירא יהוה באהל בעמוד ענן
 15 ויצמד עמוד הענן על פתח האהל: ויאמר יהוה אל משה הנה שכב עם
 16 אבותי וקם העם הזה וזנה אחרי אלהי גבר הארץ אשר הוא בא שמה בקרב
 17 ועזבני והפר את בריתי אשר ברתי אתו: וחרה אפי בו ביום ההוא ועובתים

ich ihre Leiden nicht sähe. [19.] את השירה ונכפר אדמתו עמו ב' האוני הזאת
 [20.] Sie werden mich erzürnen, was überall bedeutet. [21.] וענתה השירה
 Dasß ich es vorher gewarnt, daß diese Leiden es treffen werde. כי רא
 dies enthält die Zusicherung für Israel, daß die Thora von ihren
 Nachkommen nie in Vergessenheit kommen wird. [23.] ויצו את יהושע
 Bezieht sich auf den Ewigen, daß er sie in das zugesicherte
 Land einführen wird. [26.] רקה nimm, wie שמור
 die Weisen Israels sind hierin getheilter Ansicht, B. Batra 14: Einige glauben, ein
 Brett ragte zur Seite der Bundeslade hervor, dort lag das Buch der Lehre.
 Andere hingegen behaupten, es lag zur Seite der Bundestafeln, in der Lade.
 [28.] An diesem Tage hat man beim Zusammenberufen der Gemeinde
 nicht in die Trompeten geblasen, denn es heißt M. 4, 10, 2 עשה לך
 dir mache zwei silberne Trompeten, Jehoschua aber soll darüber nicht verfügen,
 daher wurden sie auch vor seinem Tode beseitigt, denn wahr ist's, was
 Kohelet 8, 8 sagt: „Am Todestage verliert die Herrschaft ihre
 Geltung! ואת השמים ואת הארץ ואעידה בם את השמים ואת
 הארץ. Wird man einwenden: es wurde ja schon oben gesagt: Zum Zeugen ruf' ich
 wider euch Himmel und Erde? so wisse man, dort sagte er dies zu Israel,
 hier aber richtete er sein Wort direkt an Himmel und Erde! (האוני השמים).
 [29.] אחרי מותי כי השחת תשחיתו Wir finden nicht, daß sie bei
 Lebzeiten Jehoschuas ausgeartet wären? indem es Richt. 2, 7 heißt:
 Das Volk diente dem Ewigen solange Jehoschua lebte. Hieraus erhellet,
 daß der Lehrer seinen Schüler so sehr liebt, wie seine eigene Person;
 Mofche betrachtete die Zeit, in der Jehoschua lebte, als eine Fortdauer
 des eigenen Lebens.

אתכם הרעה באהרית הימים כי מעשי
 וידבר משה באוני כל קהל

והספרתי פני מהם והיה לאכל
 ומצאתו רעות רבות וצרות ואמר ביום
 18 הוא הלא על פי אין אלהי בקרבי
 מצאתי הרעות האלה: ואנכי הסתר
 אסתיר פני ביום ההוא על כל
 הרעה אשר עשה פי פנה אל אלהים
 19 אחרים: ועמה כתבו לכם את השירה
 הזאת ולמדה את בני ישראל שימה
 בפיהם למען תהיה לי השירה הזאת
 20 לעד בבני ישראל: (ששי שביעי) כי
 אביאנו אל הארמה אשר נשבעתי
 לאבותי ובת חלב ודבש ואכל ושבע
 ודשן ופנה אל אלהים אחרים ועבדום
 21 ונאצוני והפך את בריתי: והיה כי
 תמצאן אתו רעות רבות וצרות וענתה
 השירה הזאת לפני לעד כי לא
 תשכח מפי ורעו כי ידעתי את יצרו
 אשר הוא עשה היום במדם אביאנו
 22 אל הארץ אשר נשבעתי: וכתב משה
 את השירה הזאת ביום ההוא ולמדה
 23 את בני ישראל: ויצו את יהושע בן
 נון ויאמר חזק ואמץ כי אתה תביא
 את בני ישראל אל הארץ אשר
 נשבעתי להם ואנכי אהיה עמך:
 24 (שביעי) ויהי כבלות משה לכתב את
 דברי התורה הזאת על ספר עד תמם:
 25 ויצו משה את הלויים נשאי ארון ברית
 26 יהוה לאמר: לקם את ספר התורה
 הזו ושמתם אתו מצד ארון ברית
 27 יהוה אלהיכם והיה שם בך לעד: כי
 אנכי ידעתי את מרה ואת ערפתי
 28 הקשה הן בעודני חי עמכם היום
 ממרים היתם עם יהוה ואף כי אחרי
 מותי: (מפסיר) תקהילו אלי את כל
 29 וקנו שבטיכם ושטריכם ואדברה
 באזניהם את הדברים האלה ואעידה
 בם את השמים ואת הארץ: כי ידעתי
 30 אחר מותי כי השחת תשחיתו וסרתם
 מן הדרך אשר צויתי אתכם וקראת
 את הרע בעיני יהוה להקעיסו במעשה ידיכם: וידבר משה באוני כל קהל
 ישראל את דברי השירה הזאת עד תמם:

סדר האזינו

Kapitel 32. [1.] האזינו השמים

לב
 1 האזינו השמים ואדברה ותשמע
 2 הארץ אמרי פי: יערך במטר לקחי
 תול במל אמרתי בשעירם עלי דשא
 3 וכרביבים עלי עשב: כי שם יהיה
 4 אקרא הבו גדל לאלהינו: הצור תמים
 פעלו כי כל דרכו משפט אל אמונה
 5 ואין עול צדיק וישר הוא: שחת לו
 לא בניו מומם דור עקש ופתלתל:

Hört, ihr Himmel! daß ich Israel warnte, und euch zu Zeugen angerufen habe! ותשמע ותשמע Daselbe soll auch die Erde vernehmen, und soll Zeuge sein. Warum rief Mosche die Himmel und die Erde zu Zeugen an? er dachte, ich bin nur ein vergängliches Wesen aus Fleisch und Blut, morgen kann ich sterben, dann könnten die Israeliten sagen: wir haben den Bund nicht auf uns genommen; wer kann sie dafür Lügen strafen? daher rief er Himmel

und Erde zu Zeugen, welche ewig fortbestehen; werden sie nun tugendhaft bleiben, dann werden diese Zeugen ihnen den Lohn bringen: „Der Weinstock gibt seine Frucht, der Boden seinen Ertrag und der Himmel seinen Thau; wenn sie aber den göttl. Geboten zuwiderhandeln, dann wird sie die strafende Gewalt dieser Zeugen zuerst treffen, der Ewige wird die Himmel verschließen, daß kein Regen komme, die Erde wird keine Frucht hervorbringen, und sie würden alsbald durch andere Völker zu Grunde gehen“. [2.] יערך במטר לקחי Meine Lehre triefe wie Regen. Ihr sollt es bezeugen, daß ich in eurer Gegenwart es euch erkläre, daß die Thora, welche ich an Israel übergab, ewiges Leben bietet, so lebenbefördernd, wie es der Regen und der Thau des Himmels ewig sein wird. יערך heißt triefen, wie Ps. 65 ירעפו דשן, M. 5, 38, 28; (* יערפו טל) Es riesle wie Thau, der alle erfreut, weil er auch Manchen unlieb ist, wie den Reisenden, oder wer seine Kelter mit Wein gefüllt hat (daher: בטל). תול כשעירם wie Sturmgüsse, gleich wie רוח סערה, wie Dnf. überf. כרוחי משרא ein regenbringender Wind. So wie die Winde die Pflanzen stärken und deren Wachsthum befördern, ebenso befördert die religiöse Wissenschaft das Emporkommen des Lehrbefähigten. וכרביבים wie Regentropfen; ich denke, daß רביב mit רובה קשת gleichbedeutend ist, weil der Regen pfeilschnell herabfließt, heißt er רביב דשא Ist die Bedeckung der Erde mit einem grünen Kräuterkleide. עשב Jeder Stängel, so wie jede einzelne Gattung der Gräser, heißt עשב. [3.] כי שם ה' אקרא Dieses כי bedeutet: wenn, wie כי תבואו; und der Sinn ist: wenn-ich des Ewigen Namen anrufe, erkennet die Größe unseres Gottes u. preiset laut seinen Namen! Hieraus verordneten die Lehrer Talm. Ber. 21, daß die Gemeinde im heil. Tempel nach jedem Lobspruche einstimmte: ברוך שם כבוד ברוך שם כבוד. [4.] הצור תמים פעלו Der Felsenschutz! sein Thun ist ohne Fehl, ungeachtet seiner Allgewalt bringt er doch die Strafgerichte gegen Übelthäter nicht im Übermaße, sondern richtet nach Gerechtigkeit, denn sein Thun ist tadellos. Ein Gott der Treue, um den Frommen für ihren Tugendwandel in der künftigen Welt zu lohnen; wenn der Lohn oft auch spät kommt, doch wahrhaft und treu erfüllt er seine Verheißung. ואין עור Auch den Übelthäteren vergilt er jede gute That in dieser Welt. צדיק וישר הוא Alle unterwerfen sich seinem Richtersprüche, und so geziemt es sich auch. צדיק ertönt's aus dem Munde aller Wesen! er ist unfehlbar stets, gerecht! [5.] שחת לו Dnf. überf. Ihre Entartung bringt ihnen Nachtheil, aber nicht ihm. בניו מומם Sie waren seine Kinder, das Ausarten aber ist ihr Fehler. בניו מומם Seiner Kinder Fehler ist es, aber nicht der seinige. עקש דור ein verkehrtes, verdrehtes Geschlecht, עקש wie Michä 3, 9:

*) Unser Autor will durch obige Beweisstellen darauf hindeuten, daß יערך und יערף gleiche Bedeutung haben, wie לענן und עלנן, שלמה und שמלה, כבש, כבש u. viele andere.

6 דְּלִיהוֹהִי תִגְמְלוּ זֹאת עִם נֶבֶל וְלֹא
 חֶכֶם הָלֹא הוּא אֲבִיךָ קִנְיָה הוּא עֵשֶׂה
 7 וַיִּכְנַנְךָ: (שני) זָכַר יְמוֹת עוֹלָם בֵּינוּ
 שְׁנוֹת דָּר וְדָר שָׂאֵל אֲבִיךָ וַיַּגִּדָה וְקִנְיָה
 8 וַיֹּאמְרוּ לָהּ: בְּהִנְחֵל עֲלֵינוּ גֵוִים
 בְּהַפְרִידוּ בֵּינוּ אָדָם יֵצֵב גְּבֻלַת עַמִּים
 9 לְמִסְפַּר בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: כִּי חֶלֶק יְהוָה
 10 עִמּוֹ יַעֲקֹב הִבֵּל נַחֲלָתוֹ: יִמְצְאוּהוּ
 בְּאֶרֶץ מִדְבָּר וּבִתְהוֹ יִלְל יִשְׁמֹן יִסְבְּבֵהוּ

alles Gerade verkehren sie. Talm. Cholin 56 ועקמות ועקשות — ופתלתל — verdreht, wie ein Schnürchen, welches man um den Grundfaden dreht. פתלתל gehört zu den Wörtern mit verdoppelten Endlauten כפורים, כפרים, כפרים; ירקק, ארמדם, כפורים. [6.] הלה תגמלו זאת Fragend: wie? wollt ihr etwa den Ewigen betrüben? Ihn, der schwere Strafe an euch üben kann, und der euch so viel des Guten erwiesen hat? עם נבל Thörichtes Volk, das schon vergessen hat, was er für es gethan. ולא חכם um doch zu bedenken, daß in seiner Macht es liegt, euch Gutes und Übles zuzufügen. קניך der dich erworben (wie קניאך), der dich auf Felsengrund schützend, nisten ließ (שקניך) und dich auf jede Art verbessert hat, (שהקניך). הוא עשך er machte dich zur selbstständigen Nation. ויכונן er hat dich auf viele feste Stützen gestellt; von euch antiren Priester, weisfagen Profeten, regieren Könige — wie eine Weltstadt, die Alles in sich faßt! [7.] זכר ימות עולם Gedanke, was Gott den ersten Geschlechtern gethan, die ihn erzürnt haben. שנות דר ודר Daß er sowohl das Geschlecht von Enosch, wie auch das der Sündfluth durch dem Djean überfluthen ließ. Oder, ihr überlegtet nicht, was vor euch geschah. ודר שנות דור Um einzusehen, daß auch euere Zukunft in Gottes Hand liegt, euch wohl zu thun, um einst die glückverheißenden Tage des משיח und das künftige, ewige Leben euch zu Theil werden zu lassen! שאל אביך Das sind die Profeten, die Väter genannt werden, wie in Kön. 2, 12 אבי אבי וקניך Das sind die Weisen. לך ויאמרו die Geschichte der Vorzeit. [8.] בהנהל עריון גיים Nachdem Gott denen, die ihn erzürnten, ihr diesseitiges Erbtheil zugewiesen hatte, ließ er sie in den Fluthen zugrunde gehen (בהנהל v. נהל Bach). בהפרידו בני אדם Als er das Geschlecht des babyl. Thurmbaues zerstreute, hätte er sie leicht aus der Welt schaffen können, er that es aber nicht, sondern er stellte dort die Grenzen der Völker fest, erhielt sie, und ließ sie nicht zugrunde gehen. למספר בני ישראל Wegen der Zahl der Kinder Israels, die später von Schem hervorgehen sollten, und nach Anzahl der siebenzig Personen der Kinder Israels, die künftig nach Egypten gehen werden. Siebenzig גבולות עמים Nationen. [9.] כי חלק ה' עמו Dies alles (Gute) geschah deshalb, weil sein Theil unter ihnen war, und dann abgesondert werden sollte. Und welches Theil? Sein Volk, Jakob, das Los seines Erbreichs; er (Jakob) ist der dritte unter den Erzvätern, den dreifache Verdienste schmückten, die Tugenden seines Großvaters, die seines Vaters und seine eigenen Tugenden, wie ein dreifach gewundenes Seil; Er und seine Kinder wurden Gottes Erbe, nicht so Jischmael, der Sohn Abrahams, und nicht Esaw, Sohn Jizchaks. [10.] ימצאוהו בארץ מדבר Diese (Kinder Jakobs) fand er ihm treu ergeben in wüstem Lande, sie unterwarfen sich seinen Gesetzen, seiner glorreichen Herrschaft und ertrugen willig sein Joch, was Jischmael und Esaw nicht thaten, wie es weiter 33, 2 heißt: Er strahlt ihnen auf von Seir, erglänzte vom Berge Paran, (s. Raschi das.) יליל ישימון In der Einöde gräßlichen Geheuls; ein wüstes und ödes Land, wo Schlangen und Strauße zischen — selbst dort hielten sie fest an den Glauben und sagten nicht zu Mosche: wie sollen wir doch in Wüsteneien und ödem Lande herumziehen? was auch von Jeremia 2, 2 lobend erwähnt wird: Wie du mir gefolgt durch die Wüste. יסובבנהו Dort umgab er sie mit schützenden Wolken und mit Fahnen auf allen vier Seiten, und als sie unten am Berge standen, wölbte er diesen schützend über sie.

- 11 יבוננהו יצרהו פאישון עינו: פנשר
 ועיר קנו על גזוליו יתחה ופרש פנפיו
 12 יקחהו ישאהו על אברתו: יהוה ברך
 ינהני ואין עמו אל נכר: (שלישי)
 13 ירבהו על במותי ארץ ויאכל תנובת

Er machte sie verständig in der Gotteslehre. יצרהו er bewahrte sie, vor giftigen Schlangen, Skorpione und vor den feindlichen Völkern. פאישון ענו wie das Augenbild, d. i. das Schwarze im Auge, aus welchem das Licht strahlt. Dnf. übers. ימצאו er versorgte sie mit allem Nöthigen, gleich

M. 4, 11: hinreichend sein, Jos. 17, 16 לא ימצא להם ומצא להם nicht für uns hin. יסובבנהו Dnf. er ließ sie herumlagern um seine Glorie; das Stifiszelt war in der Mitte, und die vier Fahnen auf den vier Seiten. [11.] כנשר יעיר קני Wie der Adler sein Nest bewacht, er leitete sie mit Barmherzigkeit und Schonung, wie der Adler zärtlich gegen seine Jungen ist, er kommt nicht plötzlich in sein Nest, sondern schlägt und rauscht mit seinen Flügeln zwischen jedem Baume und Zweige, damit seine Jungen erwachen, um gekräftigt ihn aufzunehmen. יקחהו יקחהו יקחהו er schwebt über seine Jungen, läßt sie seine Last nicht fühlen, sondern schwebend, kaum berührend, bedeckt er sie; so that auch Gott, Job 37, 23: Der Allmächtige, finden wir ihn denn nicht reich an Kraft, majestätisch? groß? — Als Gott ihnen die Thora mittheilen wollte, offenbarte er sich nicht von einer Seite, sondern von vier Seiten, denn es heißt M. 5, 33, 2: „Der Ewige kam von Sinai, strahlte ihnen auf von Seir, erglänzte vom Gebirge Paran, begleitet von heiligen Myriaden“. Er zog von Teman einher, das ist die vierte Seite. יפיש כנפיו יקחהו Wenn der Adler seine Jungen von einem Plage zum andern trägt, nimmt er sie nicht, wie andere Vögel mit den Krallen, denn die andern Vögel fürchten den Adler, der hoch den Flug über sie erhebt, daher bergen sie die Jungen unter den Füßen, der Adler hat blos den Schuß zu fürchten, daher trägt er seine Jungen auf den Flügeln, gleichsam andeutend: Lieber soll der Pfeil mich, als meine Jungen treffen. So war auch die Liebe Gottes: M. 2, 19, 4: Ich trug euch auf Adlerflügeln. Als die Egyptianen den Israeliten nachsetzten, und sie beim Meere erreichten, und Pfeile und Schleudersteine auf Israel abschossen, da zog ein Engel Gottes zwischen die beiden Lager usw. um Israel zu schützen. [12.] ה' ברך יצרהו Er führte sie zu ihrer Sicherheit in die Wüste. ואין עמו אל נכר Alle Götter der Völker konnten ihre Kraft nicht zeigen, mit ihnen zu streiten. Unsere Lehrer deuten es auf die Zukunft, ebenso Unfehlbar; ich glaube daher, es sind dies Mahnreden, wobei Himmel und Erde zu Zeugen angerufen werden; auch dieser Gesang sei Zeuge, daß sie einst dem Gottesworte untreu, und weder der früheren, noch der späteren Wohlthaten mehr eingedenk bleiben werden. Der ganze Inhalt bezieht sich sonach auf den Satz: זכור ימות עולם d. h. alles, was Gott ihnen Gutes erwiesen, und was er in Zukunft ihnen angedeihen lassen wird, sollen sie stets eingedenk bleiben. [13.] ירכיבו על במותי ארץ Er ließ ihn die Höhen des Erdballs ersteigen. Dieser ganze Satz ist so gemeint, wie sie Jonathan ben Uziel übersetzt: ירכיבו, weil die Lage Palästina's höher ist, als jene der anderen Länder. ויאכל תנובת שרי Das sind die Früchte von Palästina, die früher reifen, als die Früchte anderer Länder. ויקחו דבש מסרע Honig ließ er ihn saugen aus dem Felsen; so wie Jemand einst zu seinem Sohne in S i c h n i sagte: Hole für mich Feigen aus dem Fasse, er ging und fand den Honig oben auf schwimmen. Der Sohn sagte: dieses Faß ist ja voll Honig! Der Vater: So stecke die Hand hinein, und du wirst die Feigen finden! במותי ארץ Bedeutet Höhen, wie שדה שרי die Stärke und Festigkeit des Felsens. Ohne Beziehung auf ein anderes Wort, heißt es תלמיש, im Genitif, wie hier: תלמיש ושמן תלמיש Das sind die Oliven von גוש חלב (ein olivenreicher Ort in Palästina).

[14.] So war's in den Tagen Salomo's, denn es heißt Kön. 1, 5, 3: Zehn feiste Rinder, zwanzig Weiderinder und hundert Schafe (war sein täglicher Bedarf). עם חלב כרים So war's in den Tagen der zehn Stämme: Amos 6, 4; „Sie essen feiste Lämmer“. חלב כליות חמה Nierenfett von Weizen, dies ging in den Tagen Salomo's in Erfüllung, Kön. 1, 5: Es war der Speisebedarf Salomo's für einen Tag, 30 Kor Kornmehl usw. חמר חמר Du trankst schäumendes Traubenblut, zur Zeit der zehn Stämme, Amos 6, 6: sie trinken aus Weinpokalen. חמאת בקר D. i. der Rahm, der sich auf der Milch zusammenzieht u. dann abgeschöpft wird. וחלב צאן die Milch von Schafen, im נסמך = חלב wie חלב אמר Lämmer. ואילים Widder. כליות חמה בני diese waren sehr fett.

Weizen, der so mehreich ist, wie Nierenfett, Körner, so groß, wie die Nieren. חמר Im Aramäischen: Wein. חמר ist kein Hauptwort, sondern ein Wohlgeschmack bezeichnendes Eigenschaftswort: weinicht; auch können die Verse 12 und 14 nach Onkelos gegeben werden. [15.] עבית bedeutet fett werden. כסיה wie כסיה mit Fett bedeckt werden, ähnl. Jjob 15, 27 בהרבו פניו כסה, wie wenn Jemand von innen sehr fett ist, so legen sich die Lenden von Außen in Falten, so heißt es daselbst: und seine Lenden überhängen. כסיה Steht oft in der Kal-Form, wie Spr. 12, 15 קלון כסיה es verbirgt die Beschimpfung der Kluge. Wenn aber כסיה mit Dagesch stünde, wäre es übergehend: du hast Andere zugedeckt, wie Jjob 15 פניו כסה פניו צור—כי כסה פניו צור—er tadelte und verachtete ihn, gleich Ezech. 8, 16: Mit dem Rücken gegen den Tempel des Ewigen, dies ist die größte Mißachtung. [16.] יקנאיהו Sie entflamten seinen Zorn und seine Eifersucht. בתועבות Durch Schandthaten, durch Knabenschändung und durch Zaubereien, welche in der Schrift mit Gräuel bezeichnet werden. [17.] לא אלוה Nach Onk. Ungötter, die unnöthig sind, denn wären sie nöthig, so würde Gott nicht so nachdrücklichst gegen sie eifern. חדשים Neue Götzen, selbst andere Völker huldigten diesen nicht; wenn ein Fremder diese Götzen sah, sagte er: das ist ein Göze der Jehudim. לא שערום Sie fürchteten sich nicht vor ihnen, ihr Haar (שער) sträubte sich nicht, wie die Furcht gewöhnlich die Haare empor zu sträuben pflegt. שערום kann auch wie שעירים bedeuten, d. h. euere Bohrfahren machten sich keine solche Waldtäufel. [18.] תשי Vergessest du. Nach unseren Gelehrten ist der Sinn dieser Stelle: Wenn Gott euch Gutes thun wollte, erzürnet ihr ihn, wodurch ihr die Kraft des Wohlthuns abschwächtet. אל מהוללך Der dich aus dem Mutter Schoße brachte, gleich Ps. 29, 9 יהודר אילות, desgl. das. 48, 7 חיל כולדה Angst der Gebälerin. [20.] אראה כי דור תהפכות חמה Sie verwandeln sein Wohlwollen in Verdruß. לא אמן במ Meine Erziehung ist nicht kennbar an ihnen; ich führte sie den Weg zum Guten, sie aber verließen ihn. אמן Erziehung, wie Ester 2, 7: ויהי אמן. Oder אמן nach Onkelos: T r e u e, wie אמונה, am Sinai sagten sie: Wir wollen thun und gehorchen, doch in einem Moment des Leichtsinns vergaßen sie ihr Versprechen und machten das Götzenkalb. [21.] קנאוני Sie

שדו וינקחו דבש מפלע ושמן
 14 מהלמיש צור; המאת בקר וחלב צאן
 עם חלב כרים ואילים בני בשן
 ועתודים עם חלב כליות חמה ודם
 15 ענב תשתה חמר: וישמן ישרון ויבצע
 שמנת עבית בשית וישש אלוה עשהו
 16 ויגבל צור וישעתו: יקנאיהו בזרים
 17 בתועבות יקעיהו: וזבחו לשדים לא
 אלה אלהים לא ידעום חדשים מקרב
 18 באו לא שערום אבותיכם: צור ילדה
 19 תשי ותשפח אל מהללה: (רביעי)
 20 וירא יהוה וינאץ מפעם בנו ובנותיו:
 ויאמר אסתירה פני מהם אראה מה
 אחריתם כי דור תהפכות חמה בגנים
 21 לא אמן במ: הם קנאוני ברא אל

11

12

13

כְּעֵסוֹנִי בְהַבְלִיחֵם וְאֲנִי אֶקְנִיאֵם בְּלֹא
 22 עִם בְּגוֹי נָבֵל אֲכַעִיכֶם: כִּי אִשׁ קָדְחָה
 בְּאֶפְרַי וַתִּיקָד עַד שְׂאוֹל מִחֲתִית וַתֹּאכַל
 אֶרְצִי וַיִּבְלָה וַתִּלְהֹט מִוּסְדֵי הָרִים:
 23 אֶסְפָּה עֲלֵימוֹ רְעוֹת חֲצִי אֲכַלָּה בָּם:
 24 מִזֵּי רָעַב וּלְחָמִי רֶשֶׁף וְקָטַב מְרוֹרֵי
 וְשָׁן בְּהֵמַת אֲשֵׁלָה בָּם עִם חֵמַת זְחָלִי
 25 עָפָר: מֵחוּץ תִּשְׁכַּל חֶרֶב וּמַחֲדָרִים
 אֵימָה גַם בַּחֹר גַּם בְּתוֹלָה יוֹגֵק עִם
 26 אִשׁ יִשְׁיבָה: אֲמַרְתִּי אֶפְאִיחֵם אֲשַׁבֵּיתָה

entflammeten meinen Grimm. **בְּלֹא** Mit
 Ungöttern. **עִם בְּגוֹי נָבֵל** Mit einem Volke, das
 keinen Namen hat, ähnl. Jes. 23, 13: Siehe
 der Kasdim Land, dies Volk, das vor
 Kurzem nicht gewesen; desgl. Obad, 1, 2.
אֶסְפָּה עֲלֵימוֹ Das sind die Gottesleugner,
 gleich Ps. 14, 1 **אֲמַר** der Thor wähnt in
 seinem Herzen, es ist kein Gott. [22.] **קָדְחָה**
 entzündet sich, **וַתִּיקָד** es brennt in euch bis
 zum Grunde. **וַתֹּאכַל אֶרְצִי וַתִּלְהֹט** Es verzehrt das
 Land sammt den Früchten. **וּמִוּסְדֵי הָרִים**
 es entzündet Jerusalem, das auf Bergen
 gebaut war, wie in Ps. 125: Jerusalem ist

von Bergen umgeben. [23.] **אֶסְפָּה עֲלֵימוֹ רְעוֹת** Ich verhängte über sie Unglück auf
 Unglück, **אֶסְפָּה** wie Jes. 29, 1 **סָפוּ שָׁנָה עַל שָׁנָה**; **סָפוּ** häufen. **אֶסְפָּה** heißt auch
 vernichten, wie M. 1, 19 **סָפוּ** Alle meine Pfeile schieße ich auf
 sie los; dieser Fluch enthält zugleich einen Segen: Meine Pfeile sind zu Ende,
 sie aber nicht! [24.] **מִזֵּי רָעַב** Entnervt vom Hunger; nach Dnf. aufgebläht vom
 Hunger; ich habe hiefür keine andere Beweisstelle. Nach R. M. Habarschan aus
 Toulonse bedeutet **מִזֵּי רָעַב** behaart vom Hunger, so wie entkräftete Menschen
 behaart zu fein pflegen. **מִזֵּי** heißt aramäisch behaart. Im Talm. Meg. 18: **מִזֵּי**
 der Reichbehaarte, der seine Haare kräuselte. **דָּמוֹנֵי רֶשֶׁף** Dämonen
 stritten gegen sie, wie Job 5, 7: des Quälgeistes Kinder (**בְּנֵי רֶשֶׁף**)
 Vertilgung durch einen Dämonen, Namens **מִרְיִי** **קָטַב** bedeutet Tod, wie Hofsea
 13, 14 **וְשָׁן בְּהֵמַת** Wo ist deine vernichtende Pest, o Tod! **וְשָׁן** Es geschah
 in der That, daß Lämmer tödtlich gebissen haben. **חֵמַת זְחָלִי** Sammt dem
 Grimm der Staubdurchschleichenden. Das Gift der Schlangen, die auf ihrem
 Bauche im Staube schleichen, wie Wasser, die dahin fließen. **זְחָלִי** bedeutet sowohl
 daß Fließen des Wassers auf der Erde, wie auch das schleichende Fortbewegen eines
 lebenden Wesens. [25.] **מֵחוּץ תִּשְׁכַּל חֶרֶב** Draußen vor der Stadt wird sie das
 Schwerdt der Kriegsheere aufreiben. **וּמַחֲדָרִים אֵימָה** Wenn er vor dem Schwerdte
 entrinnt, wird sein Herz vor Angst beben, in Folge dessen er allmählig abstirbt.
 Oder: Im Hause wird die Furcht sein, vor der Pest, gleich Jer. 9, 20: denn der
 Tod steigt durch unsere Fenster. Oder **מֵחוּץ תִּשְׁכַּל חֶרֶב** bedeutet: weil sie auf den
 Straßen Schändliches verübten, wie es diesbezüglich das. 11, 13 heißt: so viel
 der Straßen Jerusalems, habt ihr Altäre den Schandgötzen gesetzt. **וּמַחֲדָרִים אֵימָה**
 Wegen der Sünden, die ihr in den verborgensten Kammern begangen, so Ezech.
 8, 12: Siehe, was die Ältesten Israels im Dunkeln thun, jeder in seiner Bilber-
 kammer. [26.] **אֲמַרְתִּי אֶפְאִיחֵם** Ich hatte im Sinne, sie zu verwehen, (**אֶפְאִיחֵם**) oder, ich
 will sie nach allen Enden zerstreuen (**אֶפְאִיחֵם**), oder sie von mir stoßen, und wie die
 Ackerwinkel als Überrest preis geben, frei ohne Schutz sie überlassen, so bei Esra, B.
 Nechem. 9, 22: Du gabst ihnen die Reiche der sieben Völker und vertheiltest diese
 in alle Winkel (**וַתַּחֲלֵקם לְפִי אֵרָה**) sie preisgebend. Ebenso faßt es Menachem auf.
 Einige erklären es nach Dnf. **אֶפְאִיחֵם** mein Zorn wird auf ihnen lasten (**אֶפְאִיחֵם**), dies
 ist aber nicht richtig, denn in diesem Falle müßte es **אֶפְאִיחֵם** heißen, ein **א** zur
 nähern Bezeichnung, und eines zum Stamme gehörend, wie Jes. 45 **אֶפְאִיחֵם** ich will
 ich stärken, Job 16: **אֶפְאִיחֵם** ich will euch Muth einflößen, und das mittlere
 'א wäre dann ganz unstatthaft. Dnf. übers. **וְאֶפְאִיחֵם** ich will dich vernichten. Nach
 der Beraitha im Sifri zerfällt das Wort in drei Wörter **אֶפְאִיחֵם** d. h. im Zorne
 sprach ich: ich will sie preisgeben, als wären sie gar nicht, und alle die sie sahen

ועל עבדיו יתנחם פי יראה כי אולת
 37 יד ואפס עצור ועזוב: ואמר אי אלהימו
 38 צור חסיו בו: אשר חלב ובחיימו
 יאכלו ישתו יין גסיכם יקומו ויעזרכם
 39 יהי עליכם סתרה: ראו עתה כי אני
 אני הוא ואין אלהים עמדי אני אמית
 ואחיה מחצתי ואני ארפא ואין מידי
 40 מציל: כי אשא אל שמים ידי ואמרת
 41 הי אנכי לעלם: אם שנותי ברק הרבי
 ותאהו במשפט ידי אשיב נקם לצרי
 42 ולמשנאי אשלם: אשכיר חצי מדם
 וחרבי תאכל בשר מדם חלל ושביה
 43 מראש פרעות אויב: הרנינו גוים עמו

Job 36, 31: כִּי בַּס יִדִּין עַמִּים: dieses
 bedeutet nicht das Ursache angebende
 denn, sondern zeigt den Anfang einer
 Anrede an: wenn, wie M. 3, 23 10
 und bedeutet: wenn diese
 Strafgerichte eingetroffen sein werden,
 dann wird Gott über die ihm Ergebenen
 Mitleid haben und sich ihrer erbarmen,
 andern Sinn werden, zum Guten, wie
 zum Bösen. Wenn Gott sehen wird,
 daß der sie bewältigende Feind über-
 hand nimmt, dagegen bei den Israeliten
 das Bewahrte und Befestigte dahin ist.
 Euzor ist derjenige, dem durch die
 Macht des Herrschers geholfen wird.
 Euzor heißt befestigt, Euzor ist
 der Machthaber, der das Volk

zusammenhält, wenn es in den Krieg zieht,
 daß es nicht zerstreut werde. Euzor
 befestigt, wie in Nechem. 3, 9 ויעובו
 ירושלים; Jerem. 49, 25 עיר תהרה
 עיר עובה לא עובה עיר תהרה „wie
 unbesetzt ist die belobte Stadt“!
 [37.] Gott wird sprechen: wo sind
 nun ihre Götzen, die sie angebetet?
 צור חסיו בו der Felsen, unter dem
 sie sich vor Hitze u. Frost schirmten?
 d. h. dem sie vertrauten, daß er sie
 vor Unfall schützen werde. [38.]
 אשר חלב ובחיימו Die Götter, die
 das Fett ihrer Opfer, die sie ihnen
 dargebracht, verzehrten, und den
 ihnen geweihten Wein tranken?
 יהי עליכם סתרה dieser Felsen sei
 euch nun Schutz und Schirm!
 [39.] ראו עתה Lernt begreifen aus
 den Strafen, die ich über euch
 gebracht, von denen Niemand euch
 zu retten vermochte, und aus dem
 Heile, das ich euch ersprießen lassen
 will, daß mir Niemand zu wehren
 vermag! אני אני Ich allein nur
 kann erniedrigen und erhöhen.
 ואין אלהים עמדי Niemand kann
 dagegen Einsprache erheben, um es
 zu wehren. עמדי Mir ähnlich, und
 meinesgleichen. ומי מידי מציל
 Niemand kann die Frevelhaften von
 meiner Hand erretten. [40.]
 כי אשא אל שמים ידי In meinem
 Zorne hebe ich meine Hand zum
 Schwure gegen mich selbst empor!
 ואמרת הי אנכי D. i. eine Eidesformel:
 Ich schwöre, so wahr ich lebe!
 [41.] אם שנותי ברק הרבי Wenn
 geschärft ist mein blitzendes
 Schwert. ברק wie Ezech. 21, 15
 ברק לה היה damit das Schwert
 glänze. ותאהו במשפט ידי Um
 das Maß der Barmherzigkeit beiseite
 zu legen für meine Feinde, die euch
 Übles zufügen, so Zach. 7, 15: da
 ich nur wenig gezürnt, sie aber
 halfen dem Unheile nach. Oder ich
 werde das Maß des strengen Gerichts
 festhalten, um Rache zu nehmen.
 אשכיר חצי מדם Unsere Gelehrten
 deuten die Stelle ותאהו במשפט ידי
 wie folgt: Nicht wie der schwache
 Mensch ist Gott; der Mensch, welcher
 einmal einen Pfeil abgedrückt hat,
 kann denselben nicht mehr zurück-
 nehmen, Gott aber läßt Strafpfeile
 los, und kann selbe wieder zurück-
 nehmen, als hielte er sie noch in
 seiner Hand. Der Blitz ist sein Pfeil,
 wie es hier heißt ברק הרבי ידי.
 ותאהו במשפט ידי Dieses משפט
 heißt die Vollstreckung des Urtheils.
 [42.] אשכיר חצי מדם Ich berausche
 meine Pfeile mit dem Blute der
 Feinde. וחרבי תאכל בשר Mein
 Schwert verzehre ihr Fleisch.
 מדם חלל ושביה dies wird ihnen
 als Vergeltung der Blutschuld der
 Erschlagenen und Gefangenen
 Israels zu Theil. מראש פרעות
 אויב Von dem ersten Verbrechen
 der Feinde; denn wenn Gott die
 Völker bestrafte, da ahndet er
 sowohl ihre Sünden, als auch die
 vom Beginne her an Israel verübten
 Verbrechen. [43.] הרנינו גוים עמו
 Zu jener Zeit werden die Völker
 die Israeliten loben: Seht, wie
 lobenswerth diese Nation doch ist!
 sie hing an Gott, trotz aller
 Leiden, die ihnen zugesügt wurden,
 und verließen Gott nicht, weil sie
 seine Allgüte und

kannten! יקום כי דם עבדו יקום. Er rächt ihr Blut. **קִי דָם עֲבָדָיו יִקּוּם וְנִקְמָם יִשׁוּב לְעֵצְרוֹ**
 Er übt Rache an seinen Wider- **וְכִפֵּר אֲדָמְתוֹ עִמּוֹ: (שְׁבִיעִי) וַיִּבְאֵר מִשָּׁה** 44
 sachern, für ihre Räubereien und Gewalt-
 thätigkeiten, wie es diesbezüglich in Joel 4, 9 heißt: Mizrajim wird zur Ode, u. Edom
 zur Wüste werden, ob der Gewaltthat, die sie an den Söhnen Jehuda's verübt.
 Er ist dem Erdreich u. dem Volke versöhnlich, ob der Drangsale, die
 der Feind über sie herbeigeführt. **וְכִפֵּר** heißt besänftigen, wie **אֶכְפֶּרָה פָּנָיו** ich will seinen
 Zorn besänftigen, **מ. 1, 32. וְכִפֵּר אֲדָמְתוֹ** welches ist sein Erdreich? sein Volk;
 wenn sein Volk getröstet wird, so tröstet sich auch sein Land, ähnlich **פְּס. 85, 2** du
 hast gnädig aufgenommen, Ewiger, dein Land; in wie ferne? du hast zurückgeführt
 die Gefangenen Jakobs. — Im Sifri wird dies anders erklärt. R. Jehuda und R.
 Mechemja sind hierin getheilter Ansicht; nach R. Jehuda bezieht sich dieser ganze
 Satz auf Israel; nach R. Mechemja hingegen auf die gözendienerischen Völker.
 Nach R. Jehuda ist **אֲמַרְתִּי אֶפְאִידֶם** so zu verstehen, wie ich es bereits erklärt habe,
 ich dachte sie zu vernichten, bis: **וְלֹא הָיָה פֶּעַר** — **כִּי גַי אֹבֵד עֲצוֹת** Gute Rathschläge hat
 dieses Volk verworfen, meine Thora nämlich, den besten Rathgeber! **וְאֵין בָּהֶם תְּבוּנָה**
 es hatte keine Einsicht, um nachzudenken: wie kann Einer von den Völkern tausend von
 Israel verfolgen; wenn nicht, weil ihr Hort sie verkaufte? **וְאִם כִּי לֹא כְּצוּרֵנוּ צוּרִים**
 wie wir dies bis zu Ende erklärt haben. R. Mechemja bezieht dies auf die Völker:
וְכִפֵּר אֲדָמְתוֹ עִמּוֹ **כִּי גַי אֹבֵד עֲצוֹת** **וְכִפֵּר אֲדָמְתוֹ עִמּוֹ** **כִּי גַי אֹבֵד עֲצוֹת**
 vom Gefilde Amora's ihr Weinstock; sie denken nicht daran, die Größe m i r
 zuzuschreiben; **לֹלָא כַעַם אֹיִב אֲנִי עֲנִי רֹשׁ** Darauf bezieht sich **עֲנִי רֹשׁ** **עֲנִי רֹשׁ**
 die Kränkung des Feindes, wegen Israels, dessen Leben sie verbittert hatten,
 daher: **וְאִם כִּי לֹא כְּצוּרֵנוּ צוּרִים** tränkte ich sie mit giftigem Beerensaft, so wie sie es
 meinen Kindern gethan. **וְהָיָה חֵמֶת הַתַּיִם יַיִן** **ב. 33, Wuth der Drachen ist ihr Wein, der**
zu ihrem Tranke bereit ist, für das, was sie an ihnen gethan. ב. 34. כְּמוֹס עֲמִדִי
 Er liegt verborgen bei mir, der Kelch nämlich, von welchem gesagt wird **פְּס. 75, 9**
 der Kelch ist in Gottes Hand! **ב. 35. לַעֲתָה תִּמוּט רַגְלֶם** Ähnlich **יִשְׁע. 26, 6: Es zertritt**
sie der Fuß. ב. 36, כִּי יִדִּין ה' עִמּוֹ — **כִּי יִדִּין ה'** denn, und **יִדִּין** heißt nicht **strafen**, sondern
rechten, Gott wird rechten ihre Streitsache gegen ihre Unterdrücker. **כִּי יִרְאֶה**
וְאִם כִּי לֹא כְּצוּרֵנוּ צוּרִים
 Der Feind wird sagen: wo sind nun ihre Götter?
 wie es in Micha 7, 10 lautet: meine Feindin wird es sehen, und Schande wird sie
 bedecken, die nicht zu mir sprach, wo ist er, der Ewige, dein Gott? **ב. 39: רֵאוּ עֵתָה**
 dann wird Gott sein Heil offenbaren, und wird sagen: Ihr seht nun, daß ich
 allein es bin, von mir kam ihnen die Strafe, von mir wird ihnen alles Gute zukom-
 men! **וְאִם כִּי לֹא כְּצוּרֵנוּ צוּרִים** **וְאִם כִּי לֹא כְּצוּרֵנוּ צוּרִים** **וְאִם כִּי לֹא כְּצוּרֵנוּ צוּרִים**
 verhänge! **ב. 40: כִּי אֵשׁ אֵל שָׁמַיִם יִדִּי** wie **יִשְׁאֵרִי** erheben, immer lasse ich meine
 Herrlichkeit im Himmel ruhen, so gibt es auch Dnf. Wenn ein Schwacher mit einem
 Starken ringend, sich oberhalb desselben befindet, so empfindet der unten Liegende
 immerhin Angst, geschweige daß ein Starker, der sich oberhalb des Schwachen befindet,
 diesem große Furcht eingejagt! **וְאִם כִּי לֹא כְּצוּרֵנוּ צוּרִים** **וְאִם כִּי לֹא כְּצוּרֵנוּ צוּרִים**
אִישׁ עַל יְדֵי i. die Stätte meiner Glorie, ähnlich **מ. 4, 2, 17. Schon längst hätte ich euch strafen können, ich sprach aber: Ich lebe in**
Ewigkeit! so will ich nicht sofort strafen, und damit noch zögern, ich will es den spätern
Geschlechtern entgelten lassen; in meiner Allmacht steht's sowohl, die Lebenden wie
die Todten zu bestrafen. Ein sterblicher König muß eilen, Rache an Jemand zu neh-
men, weil er oder sein Gegner indessen sterben könnte, ohne sich gerächt zu haben; ich
(Gott) aber bin ewiglebend, wenn sie auch hinsterven, ohne bei ihrem Leben gestraft
worden zu sein, so strafe ich sie nach ihrem Tode. ב. 41: אִם שְׁנוֹתַי בְּרַק הָרִבִּי **אִם** Es gibt
 viele **אִם** die nach einem Schwure verneinend lauten, hier aber ist es bejahend,
אִם שְׁנוֹתַי bedeutet: daß ich geschärft habe usw. s. oben. [44.] **וְנִין** Beide

וַיִּבָּר אֶת כָּל דְּבָרֵי הַשִּׁירָה הַזֹּאת
 45 בְּאָזְנֵי הָעָם הַיּוֹם וְהוֹשִׁיעַ בֶּן נֹון: וַיִּבֶל
 מֹשֶׁה לְדַבֵּר אֶת כָּל הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
 46 אֶל כָּל יִשְׂרָאֵל: וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם שִׁימוּ
 לְבַבְכֶם לְכָל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר אָנֹכִי מַעֲיֵד
 בְּכֶם הַיּוֹם אֲשֶׁר תַּעֲזוּם אֶת בְּנֵיכֶם
 לְשָׁמֵר לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל דְּבָרֵי הַתּוֹרָה
 47 הַזֹּאת: כִּי לֹא דָבָר רַק הוּא מִכֶּם כִּי
 הוּא חַיִּיבְכֶם וּבְדַבְּרֵי הַזֶּה תִּפְאַרְכוּ יָמִים
 עַל הַאֲדָמָה אֲשֶׁר אַתֶּם עֹבְרִים אֶת
 48 הַיַּרְדֵּן שָׁמָּה לְרִשְׁתָּהּ: (מפסור) וַיִּדְבֹּר
 יְהוָה אֶל מֹשֶׁה בְּעֵצֵם הַיּוֹם הַזֶּה לֵאמֹר:
 49 עֲלֶה אֶל הַר הָעֵבְרִים הַזֶּה הַר נֹבֹו
 אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ מֹאָב אֲשֶׁר עַל פְּנֵי יַרְדֵּן
 וּרְאֵה אֶת אֶרֶץ כְּנָעַן אֲשֶׁר אָנֹכִי נֹתֵן
 50 לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְאֶחְזָהּ: וּמַת בָּהָר אֲשֶׁר
 אַתָּה עֹלֶה שָׁמָּה וְהֶאֱמַרְתָּ אֶל עַמְּךָ

hatten in dieser Woche Amtsdienst; dem
 Einen wurde die Amtswürde genommen
 und dem Andern wurde sie übergeben.
 Mosche ließ den Jehoschua Lehrvorträge
 halten, damit es nicht heißen soll, beim
 Leben seines Lehrers wagte er nicht das
 Haupt empor zu heben. Warum wird er
 aber hier הוֹשִׁיעַ (ohne ם) genannt? es will
 anzeigen, wie sein Name unverändert steht,
 ebenso blieb seine Gesinnung unverändert,
 obgleich ihm nun die größte Würde ver-
 liehen wurde, war er dennoch so bescheiden,
 wie vordem. [46.] שִׁימוּ לְבַבְכֶם Augen, Herz
 und Ohr des Menschen müssen auf die
 Worte der Gotteslehre aufmerksam gerichtet
 sein; ebenso sagt Ezech. 40, 4: Menschen-
 sohn! Schauge mit deinen Augen und mit
 deinen Ohren höre, und richte deinen Sinn
 darauf. Daraus kann man schließen: Wenn
 bei dem Modell des Tempels, welches
 den Augen sichtbar, mit dem Maßstabe
 bestimmt werden konnte, man die größte

Aufmerksamkeit gebrauchen mußte: um so mehr doch dies bei der Gotteslehre,
 wo gleichsam Berge an einem Haare hängen! (wo schwerwiegende Satzungen oft
 von einem Worte gefolgert werden). [47.] כִּי לֹא דָבָר רַק הוּא מִכֶּם Nicht ohne Erfolg
 wird euere Mühe sein, denn sie bietet reichen Lohn! diese Lehre ist euer wahres
 Leben! Oder, es gibt nichts Inhaltsloses (ק.) in der Thora, denn alles Forschen
 in derselben ist lohnend. Als Beweis hiefür diene die Stelle M. 1, 36, 22: die
 Schwester Lotans war Timna, und Timna war das Rebsweib des Elifas. Nach
 unseren Gelehrten sagte Timna: Sie sei nicht würdig, seine Ehefrau zu werden,
 sie wünsche, nur sein Rebsweib zu sein; dies zeugt von der Anerkennung der
 Größe Abrahams, daß selbst Fürsten und Könige sich mit seinen Nachkommen
 zu verbinden sehnlichst wünschten. [48.] בְּעֵצֵם הַיּוֹם הַזֶּה An drei Stellen finden wir
 diesen Ausdruck: als Noach in die Arche ging, heißt es: בְּעֵצֵם הַיּוֹם הַזֶּה, am hellen
 Tage! weil Viele seiner Landsleute sagten: Wenn wir ihn sehen, so werden wir
 ihm das Einziehen in die Arche verwehren; nicht nur dies, sondern wir zer-
 trümmern die Arche mit Axten und Beilen. Gott aber sprach: Ich laß ihn zur
 hellen Mittagszeit einziehen, es komme dann, wer den Muth hat, und verhindere
 es! — Bei den Egyptern heißt es ebenfalls: בְּעֵצֵם הַיּוֹם הַזֶּה M. 2, 12, 51, weil auch
 jene sagten: Wenn wir dergleichen wahrnehmen sollten, werden wir die Israeliten
 nicht ausziehen lassen! nicht nur dies, sondern wir werden mit Schwerdt bewaffnet
 Tod in ihre Schaaren bringen! Gott aber sprach: Ich will Jsrael bei helllichem
 Tage herausführen, wer den Muth hat, der komme und verhindere es! — Auch
 hier bei dem Tode Mosche's steht בְּעֵצֵם הַיּוֹם הַזֶּה, weil die Israeliten sich hören
 ließen: Wenn wir dies wahrnehmen, so werden wir keine Ruhe geben; ein Mann,
 der uns aus Egypten geführt, uns das Meer gespalten, das Manna und die
 Wachteln gebracht, der uns einen Brunnen aufsteigen ließ, uns die Thora über-
 geben hat: wir können ihn nicht verlassen! Gott aber sprach: Ich will ihn am
 hellen Tage in die Höhle steigen lassen, ob Jemand dann im Stande sein wird, ihn
 daran zu verhindern! [50.] כַּאֲשֶׁר מֵת אַהֲרֹן אַחִיד Auf dieselbe Weise zu sterben, die

לָמוּ הוֹפִיעַ מִהַר פָּאָרֹן וְאֵתָהּ מִרְבֵּבַת
 3 קִדְשׁ מִימֵינוּ אֲשֶׁר דָּת לָמוּ: אִף הִבֵּב
 עַמִּים כָּל קִדְשׁוֹ בְּיָדָהּ וְהֵם תָּכְפוּ לְרַגְלָהּ
 4 יֵשׂא מִדְּבַר־תִּיבָה: תִּזְרָה אֶזְרָה לָנוּ מֹשֶׁה
 5 מִזְרָשָׁה קִהַלְתָּ וַעֲקָב: נִתְּנוּ בִּישְׂרָאֵל
 6 מֶלֶךְ בְּהַתְּאֻסָּף רֵאשִׁי עִם יַחַד שְׁבַטֵי
 יִשְׂרָאֵל: יְהִי רֵאשִׁיבָן וְאֵל יִמָּת וְיִהְיֶה
 7 מִתְּיוֹ מִסְפָּר: וְנִזְאת לַיהוָה וַיֹּאמֶר
 שְׁמַע יְהוָה קוֹל יְהוָה וְאֵל עַמּוֹ

des Feuers gegeben. [3.] אף חובב עמים
 Jeden Einzelnen der Stämme zeichnete
 er mit besonderer Liebe aus, jeder derselben
 wird ein Volk genannt; denn bevor noch
 Benjamin geboren war, sprach Gott zu
 Jakob M. 1, 35, 11: Volk und Ver-
 sammlung von Völkern werden von dir
 abstammen. כל קדושי בידך D. h. die
 Selen der Frommen sind bei ihm aufbe-
 wahrt, wie es in Sam. 1, 25, 29 lautet:
 So möge die Seele meines Herrn festge-
 bunden sein in den Lebensbund bei dem

Ewigen, deinem Gotte. Sie zeigen sich dessen würdig, denn sie haben
 sich am Fuße des Berges zu deinen Füßen hingestreckt, תכו im Pual, hingestürzt
 zu deinen Füßen am Sinai. ישא מדברותיך Sie nahmen willig auf sich das Joch
 deiner Lehre. Das מ ist dem Radix anzufügen, wie in M. 4, 7, 89
 מדבר אליו, Ezech. 2, 2 מדבר אלי, so auch hier מדברותיך, so auch hier
 ישא מדברותיך sie sind von deinen Worten geleitet worden, wo also das מ
 blos Bedienungsbuchstabe ist: וסו n. Oder אף חובב עמים heißt, selbst wenn du die Völker liebtest, und dich
 ihnen wohlwollend zeigtest, und Israel ihrer Gewalt überlieferst. כל קדושי בידך
 blieben doch die Besseren und Frommen unter Israel dir treu, anhänglich, haben
 dich nicht verlassen und du schüttest sie auch. והם תכו לרגליך Sie vereinigten und
 bargen sich unter deinem Schutze. ישא מדברתיך Sie nahmen deine Gesetze und
 Verordnungen mit Freuden auf, indem sie sprachen: [4.] תורה Die Lehre, welche
 uns Mosche geboten, ist ein Erbtheil für die Gesamtheit Jakobs; wir wollen sie
 festhalten und von ihr nicht lassen. [5.] ויהי Da war Gott ihr König, בישרון מלך
 für immer nehmen sie das Joch seiner Regierung auf sich. בהתאסף Bei jedes-
 maliger Versammlung ihrer vornehmsten Häupter. ראשי wie תשא את ראש
 diese sind würdig, daß ich sie segne. Oder בהתאסף bedeutet, wenn sie zum Frieden
 und zur Eintracht zusammentreten, ist der Ewige ihr König, aber nicht wenn sie
 in Zwiespalt leben. [6.] יהי ראובן Hier in diesem Leben. ואל ימות in der kommenden
 Welt, es möge ihm das Geschehene mit Bilha nicht gedacht werden. ויהי מתיו מספר
 Seine Mannschaft soll in der Zahl seiner anderen Brüder aufgenommen werden,
 das Gleiche findet sich M. 1, 35: ויהיו בני יעקבשים עשר wobei es heißt:
 worauf er dessenungeachtet von der Zahl nicht ausgeschlossen wurde. [7.] וזאת
 יהודה wird neben Reuben erwähnt, weil beide ihr Vergehen eingestanden,
 darauf Job 15 19 sagt: welches Weise aussagen, und weiter heißt es dort:
 ihnen allein wurde das Land gegeben, kein Fremder drängte sich in ihre Mitte.
 Unsere Gelehrten erklären, Sota 7: daß Jehuda's Überreste während des 40
 jährigen Aufenthaltes der Israeliten in der Wüste im Sarge keine Ruhe fanden,
 weil er ewige Gewissensqualen empfand, als er M. 1, 44 sagte: ich will gesündigt
 haben gegen meinen Vater für alle Zeiten. Mosche sagte daher, wer bewog den
 Reuben sein Fehl einzugestehen? Jehuda! שמע ה' קול יהודה: Erhöre das Gebet
 von Dawid, Salomo, und Afsa, (Nachkommen von Jehuda) wegen der Kuschijim,
 und das Gebet des Jehoschafat, wegen der Amoniter, wie auch das Gebet des
 Chiskija, wegen Sancheribs. ואל עמו תביאני Zum Frieden, vom Kriege. ידיו רב לו
 Seine Macht genüge für ihn zu streiten und Rache zu nehmen. ועור מצרו תהיה
 Sei du ihm Hilfe wider den Feind, er betete für Jehoschafat, wegen seiner Kriege
 in Ramath Gilead (Chron. 2, 18, 31): Jehoschafat flehete, und der Ewige half ihm.
 Oder, der Segen

תביאנו ידיו רב לו ועור מצריו תהיה: (שני) וללוי אמר תמנה ואחריה לאיש 8
 הסידה אשר נסיתו במסה תריבה: 9
 על מי מריבה: האמר לאביו ולאמו 9
 לא ראיתיו ואת אחיו לא הכיר ואת 10
 בניו לא ידע כי שמרו אמרתה 10
 ובריתך ונצרת: יורו משפטם ליעקב 11
 ותורתך לישראל ושימו קמורה באפה 11
 וקדיל על מזבחה: בקד יהיה חילו 11
 ופעל ידיו תרצה מחץ מתנים קמי 12
 ומשנאו מן יקומין: לבנימן אמר 12
 ידיו יהיה ישפן לבמה עליו חפה

bezieht sich auch zugleich auf Schimeon, denn auch bei der Vertheilung des Landes nahm Schimeon sein Los aus dem Antheil Jehuda's, wie es Jos. 19, 9 heißt: Von dem Antheil der Söhne Jehuda's war das Erbe der Söhne Schimeons. [8.] Für Lewi sprach er: Dies sprach Mosche mit Bezug auf die göttl. Glorie. אשר נסיתו במסה Weil die Nachkommen Lewi's nicht mit den Murrenden Klagen erhoben. תריבהו S. Dnk. Oder es bedeutet, daß der Stamm Lewi's nur ungerechtfertigter Weise beschuldigt wurde; denn wenn Mosche sagte: Höret doch, ihr Widerspenstigen! was haben damit Aharon und Mirjam verschuldet? [9.] Als sie sich beim Gözenkalbe versündigten, und ich sagte: wer dem Ewigen anhangt, der folge mir! da sammelten sich zu mir alle Söhne Lewi's M. 3, 32 ich befahl, daß sie ihren Großvater von mütterlicher Seite, oder den Bruder von mütterl. Seite umbringen, was auch geschah. Man meint aber hier nicht wirklich den Vater oder Bruder von väterl. Seite, oder die eigenen Kinder, da diese Lewiten sind, indem Niemand vom Stamme Lewi doch gesündigt hat, wie es heißt לוי בני לוי כל, (daher meint man Einen, aus den andern Stämmen Israels). כי שמרו אמרתך D. i. das Gebot: Du sollst nicht andere Götter haben. ובריתך נצרו D. i. der Bund der Beschneidung; denn diejenigen aus Israel, die in der Wüste geboren wurden, haben ihre Kinder nicht beschnitten, die Söhne Lewis aber haben die Beschneidung an sich wie auch an ihren Söhnen vollzogen. [10.] Sie sind würdig dazu. יורו משפטך Ganzopfer. [11.] Er schlägt die Feinde an den Lenden, ähnl. in Ps. 66, 24: Laß ihre Lenden immer wanken, damit werden jene gemeint, welche die Vorrechte der Priesterschaft bestritten. Oder Mosche sah im Voraus, daß einst Chaschmona und seine Söhne mit den Griechen große Kämpfe zu bestehen haben werden, darum betete er jetzt für sie, weil sie in der Minderzahl waren, nämlich zwölf Kinder des Chaschmona und Eleasar gegen eine ungeheuerere Menge, daher das Gebet: Segne, Ewiger seine Kraft und seiner Hände Werk möge dir gefällig sein. ומשנאו מן יקומין Es ist zu lesen, als stünde קמי ומשנאו מן יקומין Widerfacher und Hasser, daß sie nicht aufkommen. [12.] Weil der Segen Lewis auf den Opferdienst, Binjamins Segen aber auf die Erbauung des heil. Tempels, der in seinem Erbbesitze lag, Bezug hat, wurden sie im Segen neben einander gestellt, dann erst folgt der Segen Josefs, weil in seinem Erbbesitze, in Schilo die Stifthsütte sich befand, wie es Ps. 78, 67 heißt: er verwirft die Hütte Josefs usw. weil aber der Tempel dem Ewigen wohlgefälliger war, als die Stifthsütte in Schilo, darum segnete er Benjamin früher, als Josef. חופף עליו er bedeckt und beschützt ihn. כד היום Immerdar; seitdem Jerusalem erwählt wurde, ruhte die göttl. Glorie auf keinem andern Plage. ובין כתפיו שכן Der heil. Tempel wurde zwar am höchsten Punkte des Landes erbaut, aber doch um 23 Ellen niederer, als die Quelle. עייטם (s. Jos. 18, 15 dort נפתוח benannt); daselbst hatte Dawid ihn zu erbauen beabsichtigt, so wie es Talm. Sebach. 44 lautet, er sagte nämlich, ich will ihn etwas tiefer herab bauen, weil geschrieben steht: „er wohnte zwischen seinen Schultern“ daher soll der Tempel, in dem man opfert, da erbaut werden, weil die Schulter die vorzüglichsten Körpertheile der Opfer-

8
9
10
11
12

3
4
6
7

- עליו כל היום ובין כתפיו שקן: (שלישי)
 13 וליזקה אמר מברכת יהוה ארצו ממנו
 שמים מטל ומתהום לבצת תחת:
 14 וממנו תבואת שמש וממנו גרש
 15 ירחים: ומראש הררי קדם וממנו
 16 נבעות עולם: וממנו ארץ ומלאה
 ורצון שכני סנה תבואתה לראש יוסף
 17 ולקדרקד נזר אהיו: בכור שורו הדר
 לו וקרני ראם קרניו קדם עמים יננה
 18 והם אפסי ארץ והם רבבות אפרים
 והם אלפי מנשה: (רביעי) ולזבולן

thiere sind (בין כתפיו) [13.] Unter allen Erbgebieten der Stämme gab es kein so reichgesegnetes Land, wie Josefs Gebiet. Und durch die aus der Tiefe aufsteigende Feuchtigkeit bewässert. Du findest auch bei allen Stämmen, daß der Segen Moses den Inbegriff der Segens Jakobs enthält. [14.] Mit Früchten, die die Sonne reift. Sein Land lag frei, den Sonnenstrahlen zugänglich, was süße Früchte erzeugte. Es gibt Früchte, welche der Mond reift, z. B. Gurken und Kürbisse. Oder, גרש ירחים sind jene Früchte, welche die Erde allmonatlich hervorbringt. [15.] Es ist gesegnet durch das frühe Reifen der Früchte, deren Wachsthum durch die Lage der Bäume auf Bergen befördert wird. Oder הררי קדם will anzeigen, daß seine Berge vor allen andern gebildet wurden. Hügel, welche immer Früchte tragen, und selbst bei Regennoth ihre Früchte nicht versagen. [16.] ורצון שכני סנה wie שוכן סנה, daß sein Land gesegnet sei, nach dem Wohlgefallen des Ewigen, der sich mir zuerst im Dornbusch offenbart hat. Wohlgefallen, Beruhigung u. so jedes in der Schrift. Dieser Segen komme auf das Haupt Josefs. וזו אהיו Der durch den Verkauf durch seine Brüder von ihnen abge sondert wurde. [17.] בכור שורו Oft heißt בכור Größe, Herrschaft, wie in Ps. 89, 28: בכור אתהו; ebenso בני בכורי; hier deutet בכור auf den König hin, der von ihm abstammt, d. i. Josua. הדר der so viel Kraft besitzt, wie ein Stier, so viele Könige zu unterjochen. Die Würde wurde ihm (dem Josua von Mosche) verliehen, M. 4, 27, 20: und lege von deiner Majestät auf ihn. וקרני ראם קרניו Der Ochs hat außerordentliche Kraft, aber keine schönen Hörner, das ראם ist minder kräftig, hat aber glänzend-schöne Hörner; daher ertheilte er dem Josua die Kraft des Stieres sammt dem Hörnerschmuck des Reem. אפסי ארץ bis an das Ende des Landes, die 31 Könige zu überwinden, denn wenn diese auch nicht alle in Palästina geherrscht haben, aber jeder von ihnen hatte wenigstens einen Grundbesitz darin, weil sie Palästina besonders werthschätzten, denn es heißt Jer. 3, 19: ein köstliches Land, ein Eigenthum, das herrlichste unter den Völkern! Die Besiegten sind die Myriaden, welche Josua, aus Esrajim stammend, umgebracht; s. Richt. 8. — והם אלפי מנשה Dies sind die Tausende, die Gideon (von Manasse abstammend) in Midjan umbrachte, wie es Richter 8 10 heißt: Sebach und Zalmona hielten sich in K a r l a r auf. [18.] ולזבולן Von diesen folgenden fünf Stämmen, die Mosche zuletzt gesegnet: Sebulun, Gad, Dan, Naftali u. Acher, werden die Namen doppelt angeführt, um gleichsam verdoppelte Kraft und Stärke zu verheißen, weil diese die Schwächeren unter den Stämmen waren, diese waren es nämlich, welche Josef dem Pharao M. 1, 47, 2 vorstellte. Aus der Zahl seiner Brüder nahm er fünf Männer; weil eben diese schwach aussahen, damit sie Pharao nicht zu Kriegsdiensten verwende. Sebulun und Zifasschar lebten gemeinschaftlich mit einander, der Stamm Sebulun wohnte am Gestade des Meeres, trieb Handel mit Schiff-Fahrten, und versorgte von seinem Gewinne den Stamm Zifasschar, dessen Leute zuhause sich mit dem Thora-Studium befaßten. Darum wird hier Sebulun vor Zifasschar erwähnt, weil letzterem nur durch Sebulun ermöglicht wurde, Gesezeskunde zu erlangen. Sei

glücklich, wenn du Geschäftsreisen unternimmst, wenn du **יששכר** sei glücklich, wenn du dem Thora-Studium obliegst; wenn du die Schaltjahre ordnest, und den Mondeslauf berechnest, wie es Chron. 1, 12, 35 heißt: Von den Söhnen Jisachars stammten jene, welche Einsicht haben in die Zeiten, um zu wissen, was Israel thun muß; ihre Häupter waren zweihundert. Damit befaßten sich nämlich die Oberhäupter der Synhedrien, deren Zeiteintheilung und Schaltjahr-Bestimmung befolgt wurde. [19.] **עמים** die Stämme Israels. **הר יקרא** Sie versammeln sich am Berge Morija (Jerusalem); jede Versammlung geschieht durch Einberufung (**יקרא**), **כי שפע ימים** dort opfern sie an Festtagen die gebührenden Dankopfer. **שם יזבחו** Sie saugen der Meere Überfluß, nämlich Jisachar und Sebulun, wodurch sie Zeit gewannen, sich mit der Gotteslehre zu befassen. **חול** Schätze, die verborgen und verdeckt im Sande sind, wie z. B. **חלזון טריה** Thunfische, ein Wurm, dessen Blut die Teseleß-Farbe gab **י. מ. 2, 25, 4**, die beide aus dem Meere kamen, und weißes Glas, zu dessen Fertigung man Sand nehmen muß, u. wozu der Sand im Gebiete von Jisachar u. Sebulun der geeigneteste war, wie in Talm. Megilla 7 zu lesen ist: Sebulun, ein Volk, sein Leben bloßstellend dem Tode, **נחית 5, 18**, weil Naftali auf den Höhen des Gefildes lebt. Sebulun — heißt es dort, erhob Klagen, weil seinem Bruder Naftali die Berge und Thäler zugetheilt wurden, und er das Meer allein zum Besitze erhielt usw. **ישפני** heißt bedeckt, ähnl. **קון. 1, 7, 3: ויספן את הבית** er wölbte das Haus, ebendas. **7, 3 בארו**, was Dnk. mit **ומטלל** bedeckt übers. Oder **עמים הר יקרא** bedeutet, durch Sebuluns Handelsbessiffenheit kamen die Kaufleute anderer Völker in sein Land, er stand am Hafen, und sie sagten zu ihm, weil wir uns schon bis hieher bemühten, wollen wir nach Jerusalem reisen, u. das religiöse Leben der isr. Nation so wie ihre Handlungsweisen kennen lernen, sie fanden nun dort, daß alle Israeliten einen einzigen Gott verehren, nach gleichem Speisegesetze leben, während andere Nationen in einem Lande diese, und in einem andern wieder jene Gottheit angebetet haben, so wie deren Speisevorschriften sehr ungleich waren; deßhalb sagten sie, wir finden die israelitische Nation einheitlich und rechtgläubig, und nahmen dort auch den isr. Glauben an, so wie es oben heißt: dort bringen sie die geeigneten Opfer dar. **כי שפע ימים יינקו** Dem Sebulun und Jisachar brachte das Meer reichen Gewinn. [20.] **ברוך מרחיב גר** Dies lehrt, daß das Grenzgebiet von Gad sich gegen Osten weit ausdehnte. **כי שפע ימים יינקו** Weil er nahe zum Hafen wohnte, so wird er mit einer Löwin verglichen, denn alle, die beim Hafen wohnen, müssen stark sein. **ורוע אף קרקוד** er reißt Arm und Scheitel ab; die von ihnen Getödteten wurden leicht kenntlich, denn Kopf und Arm wurden ihnen mit einem Streiche abgehauen. [21.] **וירא ראשית לו** Er trachtete, daß ihm das Land Sichon und Og zufallen möchte, welches unter den eroberten Ländern das erste (**ראשית**) war, **כי שם חלקת** er wußte voraus, daß in seinem Gebiete die Grabstätte des Gesetzgebers Mosche sein wird, **ספון** dieser Grund ist allen Menschen verborgen geblieben, wie es heißt: und Niemand kennt sein Grab bis auf diesen Tag. **ויתא** Nämlich Gad. **עם** Die Nachkommen des Gad dienten bei der Eroberung als Vortrab, weil sie Helden waren, so heißt es auch **מ. 5, 3, 18: Gerüstet sollt ihr ziehen vor eueren Brüdern her.** **צדקת ה' עשה** Sie hielten treu ihr gegebenes Wort, über den Jordan zu ziehen und auszuharren, bis das Land erobert und vertheilt sein wird. Oder, **צדקת**

אמר שמח זבולן בצאתך ויששכר באהלו: עמים הר יקראו שם יזבחו זבחי צדק כי שפע ימים יינקו ושפני טמוני חול: וילגד אמר ברוך מרחיב גר כלביא שכן וטרף רוע אף קרקוד: וירא ראשית לו כי שם חלקת מהקק ספון ויתא ראשי עם צדקת יהודה עשה ומשפטיו עם ישראל: (חמישי)

13
14
15
16
17
18

22 וילדו אמר דן גור אריה וינק מן
 23 הַבַּשָּׂן: וילגמליו אמר נפתלי שבוע
 רצון ומלא ברבבת יהוה ים ודרום
 24 ירשה: וילאשר אמר ברוך מבנים
 אשר יהו רצוי אחיו ומבל בשמן
 25 רגלו: ברנל ונהשת מנעלה וקמיה

— bezieht sich auf den Befehlgeber Mosche. [22.] Auch er war dem Hasen nahe, daher wurde auch er mit Löwen verglichen. Nach Dnf. bedeutet dies, daß in seinem Bezirke der Garten aus der Höhle Paneas (in Syrien) hervorkam, diese hieß erst Leschem, im Gebiete der Daniten. *) wie es in

Jos. 19, 47 heißt, sie nannten Leschem: Dan; sein Ursprung und Strömen kömmt von Baschan. Oder, so wie ein Strom an einer Stelle entspringt, und sich in zwei Arme theilt, ebenso nahm der Stamm Dan an zwei Stellen sein Erbtheil; erst nahmen sie nordwestlich Ekron und Umgebung, dies genügte ihnen jedoch nicht, sie gingen und führten Krieg mit Leschem. d. i. Paneas, welches nordöstlich liegt, denn der Garten fließt aus der Höhle Paneas, die im Osten Palästinas liegt, sich dann von Norden nach Süden wendet und im Salzmeer endigt, welches auf der Ostseite von Jehuda liegt, der seinen Antheil auf der südlichen Seite von Palästina genommen, so wie es ausdrücklich in Josua 19, 47 zu lesen ist: Die Grenze der Nachkommen Dans erweiterte sich von ihrer Seite denn die Söhne Dan's rückten vor, griffen Leschem an und eroberten es. Ihre Grenze erstreckte sich längs der ganzen Seite, wo sie anfangen, das Land in Besitz zu nehmen. [23.] Das Land befriedigte den Wunsch aller Einwohner. Der See Kinereth, (nach Sifri Tiberias) fiel ihm zum Besitze zu, wo er auf diesem ganzen südlichen Striche seine Nege ausbreiten konnte. Ist die Befehlsform, wie oben ziehe hinauf und nimm es ein. Der Ton, welcher hier milel ist, auf dem beweist dieses auch, wie in: tritt noch ein dazu, so kömmt es milel, wie hier bei die Befehlsform. In der großen Maßora heißt es: Wir finden Wörter in der Befehlsform, die den Ton auf der vorletzten Silbe haben. [24.] Im Sifri fand ich Folgendes: Unter allen Stämmen war Keiner so reichgesegnet mit Kindern, wie Ascher, doch weiß ich nicht, wie dies hievon zu entnehmen ist. Er versorgte seine Brüder mit Del von unreifen Oliven (nach Talm. Pes. 43) als Mittel zur Enthaarung und Glättung der Haut, und mit Hauptschmuck, während sie ihn dafür mit Getreide versorgten. Oder רצוי אחיו deutet darauf hin, daß seine Töchter lieblich waren, von welchen es in Chron. 1, 7, 31 heißt: Er ist der Stammvater von Barsis = בר ייה, dessen Töchter an Hohepriester und Könige verhehelicht wurden, die dann mit Olivenoel gesalbt worden sind (s. Zach. 4, 14 בני בני). Sein Land hatte an Del außerordentlichen Überfluß. Einst hatten die Einwohner von Laodicea (Stadt in Syrien) Mangel an Del, da schickten sie einen Abgesandten in das Land des Ascher und kauften Del um eine hohe Summe, s. Tal. Menach. 86. [25.] Jetzt spricht Mosche mit Bezug auf ganz Israel, daß nämlich seine Helden in den Hasen-Städten wohnten, und den Feinden den Zugang ins Land versperreten, als wäre es mit eisernen und kupfernen Riegeln verschlossen. Oder es bedeutet, daß das Land von Bergen umgeben ist, woraus man Eisen und Kupfer gewinnt. Das Land von Ascher war förmlich der Schlüssel von Palästina. Und so wie die Jugendjahre dir angenehm verstrichen, so werden dir auch verfließen die Tage des Alters, wo bei Anderen Leiden eintreten, Schwäche und Siechthum überhand

*) Daher auch sein Name ירדן = ירד דן Jor-Dan herabfließend aus Dan, s. Talm. Berachot 55. Oder יאור דן = Jeor-Dan, Jordan, Dan's Fluß.

nehmen. Oder: nach Anzahl jener Tage, wo du dem Willen Gottes nachlebst, יהיה דבאך wird dein Zufluß sein, alle Länder werden ihr Gold und Silber nach Palästina zufließen lassen, denn es wird mit allen Bodenfrüchten gesegnet sein, von denen andere Länder sich nähren und dafür ihr Geld in das Land bringen. [26.] אין כאלו ישיש ביישע, Jeschurun! unter allen Göttern ist Keiner, der deinem Gotte gleicht, und nicht wie dein Felsenschutz ist der ihrige! ויכב שמים der die Himmel regiert, ist derselbe Gott, der stets Hilfe bringt. ובנאותו und in seiner Hoheit den Weltenraum. [27.] קדם מעונה אלהי קדם Das All ist die Wohnung des Urgottes; Er, der vor allen Mächten da war, wählte die Himmel zu seinem Wohnsitz. ומתחת וזאת und unter dieser Wohnung ruhen alle Machtbewährten. נבעות

נאמליך Sichon und Og und die übrigen Könige von Kanaan, die die Macht und Gewalt der damaligen Welt vertraten, dennoch zitterten und bebten sie, weil ihre Kraft vor der Allgewalt Gottes erlahmte; denn die Furcht des Hochstehenden ängstigt immer den Niederstehenden. Er, der Allmächtige und Allgewaltige, Er ist's, der helfen kann! ויגיש מפניך אויב Und befiehlt dir, sie allesammt zu vertilgen. Das ל zu Anfange eines Wortes wird durch ה' zu Ende desselben ersetzt: למעון [28.] כטח ברך Jeder kann einzeln unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaume sicher wohnen, man hat nicht nöthig, sich auf einem Orte zu versammeln, um dem Feinde gemeinsame Gegenwehr zu leisten. עין יעקב wie der Schein, das Aussehen. Der Segen Mosche's ist dem Segen Jakobs ähnlich; dies ברך ist hier nicht mit Jer. 15, 17 ישבתי ברך gleichbedeutend, welches heißt: einsam überlassen saß ich, sondern wie M. 1, 48, 21: Gott wird mit euch sein, und wird euch zurückführen in das Land eurer Vorfahren (והשיב אתכם). Auch der Segen Jizchaks wird zu dem Segen Jakobs angereicht, nämlich: „Es gebe dir Gott vom Thau des Himmels“. [29.] אשירך ישראל Nachdem er jeden Einzelnen gesegnet hatte, sagte er zur Gesamtheit: Heil dir Israel! ich will nicht mehr vereinzelt sprechen, die Hauptsache steht: Aller Segen ist euch verliehen! מי כמוך Deine Hilfe kommt dir vom Ewigen, der deiner Hilfe Schild u. deines Ruhmes Schwerdt ist! ויכחשו אויביך לך Dir schmeicheln deine Feinde; wie die Gibeoniter sagten Jos. 9, 9: Von einem sehr fernen Lande kommen deine Diener. על במותימו תדרוך Du schreitest auf ihre Höhen, wie es demähnlich in Jos. 10, 24 lautet: Setze die Füße auf die Hälse dieser Könige!

Kapitel 34. [1.] מערבות מואב אל הר נבו Es waren Absätze zu ersteigen, Mosche überstieg sie mit einem Schritte. ויראהו ה' את כל הארץ Gott zeigte ihm ganz Palästina, in seinem ungestörten Glücke, wie auch seine spätern Bedrücker und Bedränger. ער דן Er zeigte ihm das Gebiet der Daniten, deren Nachkommen einst Götzendiener sein werden, Richter 18, 30: die Söhne Dans richteten sich ein Götzengbild auf. Er zeigte ferner auf שכימסון hin, der einst aus diesem Stamme hervorgehen wird, um Israel zu befreien. [2.] ואת כר נפתלי Er zeigte ihm das Land des Naftali, wie es in seinem glücklichen und verwüsteten Zustande

26 דבאך: אין כאלו ישיש ביישע
 27 מעונה אלהי קדם ומתחת וזאת
 28 השמים ויכב שמים ויגיש מפניך
 29 אויב יגיש מפניך ויכחשו אויביך לך
 ואת כר נפתלי ואת

לד ובעל משה מערבית מואב אל הר
 1 נבו ראש הפסגה אשר על פני יהו
 2 ויראהו יהוה את כל הארץ את
 הגלעד עד דן ואת כל נפתלי ואת

22 ויגיש מפניך
 23 ויכחשו אויביך לך
 24 ואת כר נפתלי
 25 ואת

Jos. 19
 kömmt
 in zwei
 erst na
 nicht, f
 liegt,
 liegt,
 auf der
 von P
 Die G
 Söhne
 erstred
 nehme
 ירשה
 wo er
 Ist die
 welche
 noch e
 Befehl
 form,
 fand i
 dern,
 אחר
 43) a
 währe
 daß f
 der S
 vereh
 היתה
 hatten
 da f
 eine l
 mit l
 wohn
 eifern
 Berge
 Asche
 Zuge
 des 2

Berach

דברים וזאת הברכה לד

ארץ אפרים ומנשה ואת כל ארץ
 8 יהודה עד הים האחרון: ואת הנגב
 ואת הכפר בקעת ירדן עיר התמרים
 4 עד אצור: ויאמר יהוה אליו זאת
 הארץ אשר נשבעתי לאבותי לאיתק
 ולעקב לאמר לירעה אתגנה הראיתיה
 5 בעיניך ושמה לא תעבר: וימת שם
 משה עבד יהוה בארץ מואב על פי
 6 יהוה: ויקבר אתו בני בארץ מואב
 מול בית פעור ולא ידע איש את
 7 קברתו עד היום הזה: ומשה בן מאה
 ועשרים שנה במתו לא קחתה עינו
 8 ולא גם לקה: ויבכו בני ישראל את
 משה בערבית מואב שלשים יום

erscheinen wird. Er zeigte ihm auf Debo-
 ra hin, so wie auf Barak aus Radesch-
 Raftali, die mit Sifra und seinem Heere
 stritten. ואת ארץ אפרים ומנשה Er zeigte
 ihm ihr Land im blühenden und wüsten
 Zustande. Auch Josua (von Efraim
 abstammend), zeigte er ihm die Könige
 von Kanaan bekämpfend; den Gideon,
 der von Menasche abstammte, mit Midjan
 und Amalek Krieg führend. ואת כל ארץ
 und Amalek Krieg führend. ואת כל ארץ
 ויהודה In seinem Glücke und Unglücke. Auch
 zeigte er ihm die glorreiche Regierung
 des Davidischen Regentenhauses und
 ihre Siege. עד הים האחרון Das westl.
 Land, im glücklichen und im unglück-
 lichen Zustande. Oder es kann auch הים für
 für הים gelesen werden, d. h. Gott
 zeigte ihm alle Ereignisse, die an Israel

sichtbar werden, bis zur Wiederbelebung der Todten! [3.] ואת הנגב Das mitter-
 nächtliche Land; oder es deutet auf die Höhle Machpela (den Begräbnisplatz der
 Patriarchen) hin, wie es M. 4, 13, 22 heißt: ויעלו בנגב ויבא עד הירדן Gott zeigte ihm auch,
 wie König Salomo, die Tempelgeräthe gießen ließ, denn
 es heißt Kön. 1, 7, 46 בכור הירדן dort ließ sie der König gießen, in dichter Erde.
 [4.] Damit du es (im Jenseits) dem Abraham, Jizschaf
 und Jakob mittheilen könntest, daß der Schwur, den Gott ihnen geleistet, in
 Erfüllung ging, dies befagt לאמר (es mitzutheilen), darum zeigte ich dir dieses
 Land; jedoch ist es von mir beschloßen, daß du nicht dahin kommest, denn wäre
 dies nicht mein Wille, so hätte ich dich bis dahin am Leben lassen, bis du die
 Israeliten in ihrem Lande seßhaft und ein ebürgert gesehen, und dies dann den
 Ahnen hättest mittheilen können. [5.] וימת שם משה Ist's denn möglich, das Mosche
 nach dem Tode das שם משה schreiben konnte? Allein Mosche schrieb bisher,
 von da weiter aber hat es Jehoschua (nach dem Tode Mosches) geschrieben. R.
 Meir fragt: Ist's denn denkbar, daß von dem ספר תורה das Mindeste fehle?
 während es doch heißt ספר התורה הזה לקה את ספר התורה הזה? nimm dieses (vollständige) Buch
 der Lehre? M. 5, 31, 6, sondern er meint, daß der Ewige ihm dies zu schreiben
 befahl, was Mosche thränenden Auges nachgeschrieben hat. על פי ה' Am Munde
 Gottes, er starb eines Todesstufes. [6.] ויקבור אותו Gott in seiner erhabenen Größe
 bestattete ihn selbst zur Erde. R. Jischmael (in Sifri פ' נשא אותו) sagt: ויקבור אותו heißt,
 er starb in der Höhle und blieb dort begraben. Dies ist eine von den Stellen, wo
 R. Jschmael das אותו wie עצמו „sich selbst“ erklärt, in M. 4, 6, 13 ויבא אותו
 er bringe sich selbst; ebenso 3, 22, 16: והשיאו אורם sie werden sich selbst eine
 Schuld aufladen, kein Anderer, als sie selbst tragen zu ihrer Verschuldung bei.
 Schon seit den sechs Schöpfungstagen war das Grab Mosches dort
 bereitet, um später zu versöhnen auf die Sünde der Israeliten mit Peor. Dies
 ist eins von den Dingen, die am Vorabende des Sabbath's gegen Sonnenunter-
 gang geschaffen wurden. [7.] לא כרתה עינו Sein Auge war nicht trübe, selbst nach
 dem Tode. Seine Frische ist nicht geschwunden, die Lebensäfte sind
 nicht in Fäulniß gerathen, auch blieben seine Gesichtszüge unverändert. [8.]
 ויבכו בני ישראל את משה בערבית מואב Nur die Männer beweinten ihn, bei Aharon aber — weil er es sich
 angelegen sein ließ, den gestörten Frieden zwischen Freunden und Eheleuten wie-

der herzustellen — von ihm heißt es: es weinte um ihn das ganze Haus Israels. Männer und Frauen. [10.] אשר ידעו ה' Er war es so gewöhnt, als ob er mit Gott jederzeit von Angesicht zu Angesicht sprechen würde; so heißt es M. 2, 32, 30: Ich will nun hinaufgehen zum Ewigen; oder M. 4, 9, 8: Wartet, ich will hören, was der Ewige befehlen wird, eueretwegen. [12.] ולכל הד החוקה Er empfing die Thora auf den Bundestafeln mit eigenen Händen. ולכל המורא Die wunderbaren Großthaten, die er in der weiten und furchtbaren Wüste für Israel ausgeführt hat. לעיני כל ישראל

Er hatte den Muth, die Bundestafeln vor ihren Augen zu zerbrechen, denn es heißt M. 5, 9, 17: ich zerbrach sie vor eueren Augen. Der Ewige zeigte sich dazu einverstanden, wie es dort lautet: אשר שברת יישר כח, die du zerbrochen hast, אשר gleich אשרי sei gepriesen; oder אשר כח deine Kraft nehme zu! Du hast sie mit Recht zerbrochen! (Anmerkung. Nach Talm. Sab. 87 fand Israel dadurch Gelegenheit zur Reue und Buße, daher lohnte der Allgütige diese muthige That dem Mosche mit einem אשר כח).

ח ז ק.

ברוך הוא וברוך שם כבודו לעולם וימלא את כל הארץ

אמן ואמן.

9 ויתמו ימי בכי אכל משה: ויהושע בן
 נון מלא רוח חכמה כי סמך משה את
 ידיו עליו וישמעו אליו בני ישראל
 10 וישעו כאשר צוה יהוה את משה:
 ולא קם נביא עוד בישראל כמשה
 11 אשר ידעו יהוה פנים אל פנים: לכל
 האתת והמופתים אשר שלח יהוה
 לעשות בארץ מצרים לפרעה ולכל
 12 עבדיו ולכל ארצו: ולכל תוך החוקה
 ולכל המורא הגדול אשר עשה משה
 לעיני כל ישראל:

3
4
5
6
7
8
9
10
11
12